



2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
------	-------------	------	------	------	------	------



Budget 2013

Entwurf des Stadtrats vom 19. September 2012

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Stadtrat von Zürich

Druck

Eduard Truninger AG

Papier

Lettura Recycling

Auflage

300 Exemplare

Bezugsquelle

Stadtkanzlei der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich

Telefon 044 412 31 16, Fax 044 412 32 28

<http://www.stadt-zuerich.ch/stadtkanzlei>, drucksachen@zuerich.ch

Internet

http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung.html

Inhaltsverzeichnis

1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	5
2 Auswertungen	31
2.1 Laufende Rechnung	32
2.2 Investitionsrechnung	33
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	34
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	35
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	36
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	37
2.7 Selbstfinanzierung	38
2.8 Ausgabenzuwachs der Verwaltung	39
2.9 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	40
2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	41
2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	42
2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen	43
2.13 Spezialfinanzierung	44
2.14 Funktionale Gliederung	46
2.15 Abschreibungstabelle	49
3 Erläuterungen	51
3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen	52
3.2 Kennzahldefinitionen	53
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	54
3.4 Interne Verzinsung	61
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	63
4.1 Übersichten	65
4.1.1 Ergebnisse	66
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	67
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	70
4.2 Departemente und Behörden	87
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	89
1000 Gemeinde	90
1005 Gemeinderat	91
1007 Finanzkontrolle	93
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	95
1015 Stadtrat	97
1020 Stadtkanzlei	98
1025 Rechtskonsulent	101
1030 Vormundschaftsbehörde	103
1035 Datenschutzbeauftragte/r	105
1060 Gesamtverwaltung	107
1061 Stadtweite Projekte	109
1070 Betriebsämter	110
1080 Friedensrichterämter	113
4.2.2 Präsidialdepartement	115
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	116
1501 Kultur	118

1505 Stadtentwicklung Zürich	123
1506 Fachstelle für Gleichstellung	126
1520 Museum Rietberg	128
1530 Bevölkerungsamt	129
1560 Statistik Stadt Zürich	132
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	134
1565 Stadtarchiv	136
1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich	139
4.2.3 Finanzdepartement	141
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	142
2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	148
2015 Finanzverwaltung	149
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	154
2021 Liegenschaftenverwaltung	157
2022 Wohnliegenschaften	159
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	162
2024 Baurechte des Finanzvermögens	164
2025 Restaurants	165
2026 Baulandreseven, Landreserven ausserhalb der Stadt	167
2027 Gewerbe-Immobilien	170
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	173
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	175
2031 Wohnsiedlungen	176
2032 Parkhäuser	180
2040 Steueramt	182
2050 Human Resources Management	183
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	186
2052 Optimaler Berufseinstieg	188
2053 Lohnnachzahlungen	189
2080 Organisation und Informatik	190
4.2.4 Polizeidepartement	193
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	194
2501 Schutzraumbautenfonds	196
2505 Parkgebühren	197
2506 Blaue Zonen	199
2520 Stadtpolizei	202
2525 Stadtrichteramt	208
2550 Schutz und Rettung	211
2555 Dienstabteilung Verkehr	217
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	221
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	222
3010 Städtische Gesundheitsdienste	226
3015 Stadtärztlicher Dienst	231
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	233
3026 Altersheime der Stadt Zürich	237
3030 Stadtpital Waid	241
3035 Stadtpital Triemli	242
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	244
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	247
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	248
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	250
3504 Parkraumfonds	252

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	253
3515 Tiefbauamt	254
3525 Geomatik + Vermessung	262
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	263
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	270
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	277
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	282
3570 Grün Stadt Zürich	286
4.2.7 Hochbaudepartement	289
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	290
4015 Amt für Städtebau	293
4020 Amt für Hochbauten	296
4035 Amt für Baubewilligungen	299
4040 Immobilien-Bewirtschaftung	301
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	313
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	314
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	317
4525 Wasserversorgung	318
4530 Elektrizitätswerk	322
4540 Verkehrsbetriebe	323
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	329
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	330
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	334
5010 Schulamt	337
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	345
5050 Schulgesundheitsdienste	348
5063 Fachschule viventa	351
5070 Sportamt	355
4.2.10 Sozialdepartement	357
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	358
5510 Support Sozialdepartement	363
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	366
5520 Laufbahnzentrum	370
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	373
5550 Soziale Dienste	376
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	380
4.3 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung	385
5 Angegliederte Organisationen	387
5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	389
5.1.1 9501 Asyl-Organisation	390
5.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	393
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	394
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	396
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	399

1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat



Budget 2013 der Stadt Zürich

**Weisung des Stadtrats
an den Gemeinderat
zum Budgetentwurf 2013
(vom 19. September 2012)**

Gestützt auf § 124 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat den Entwurf zum Budget 2013.

Inhaltsverzeichnis

1.	FINANZPOLITISCHE SCHWERPUNKTE	9
1.1	Ausgangslage	9
1.2	Planungsziele	9
1.3	Rahmenbedingungen	9
1.4	Laufende Rechnung	10
1.5	Investitionsrechnung	11
1.6	Leistungsüberprüfung	11
1.7	Neues Gemeindegesetz	12
1.8	Merkmale des Budgets 2013 und des AFP 2014 bis 2016	12
2.	DAS BUDGET IM ÜBERBLICK	13
2.1	Gesamtbudget	13
2.2	Rechnungslegung	15
3.	FINANZENTWICKLUNG.....	16
3.1	Aufwand	16
3.1.1	Personalaufwand	16
3.1.2	Stellenwerte	17
3.1.3	Sachaufwand	18
3.1.4	Passivzinsen	18
3.1.5	Abschreibungen	18
3.1.6	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	19
3.1.7	Entschädigungen an Gemeinwesen	19
3.1.8	Eigene Beiträge	19
3.1.9	Durchlaufende Beiträge	20
3.1.10	Interne Verrechnungen	20
3.2	Ertrag	21
3.2.1	Steuerertrag	21
3.2.2	Vermögenserträge	22
3.2.3	Entgelte	22
3.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	22
3.2.5	Beiträge für eigene Rechnung	22
3.2.6	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	23
3.3	Investitionen	24
3.3.1	Investitionsausgaben	24
3.3.2	Investitionseinnahmen	26
4.	GEMEINDEBETRIEBE	27
4.1	Entsorgung und Recycling	27
4.2	Wasserversorgung	27
4.3	Elektrizitätswerk	28
4.4	Verkehrsbetriebe	28
4.5	Wohnsiedlungen	28
5.	GLOBALBUDGETS	29
6.	ANTRÄGE DES STADTRATS	30

1. Finanzpolitische Schwerpunkte

1.1 Ausgangslage

Der Haushalt der Stadt Zürich hat der Finanzkrise insgesamt besser Stand halten können als beim Ausbruch im Frühjahr 2008 befürchtet werden musste. Der Steuerertrag der juristischen Personen hat sich seither zwar nicht wie gewünscht entwickelt. Die Entwicklung der Steuererträge der natürlichen Personen, der Grundstückgewinnsteuer und der Quellensteuer ist demgegenüber erfreulich. Ein überproportionaler Anstieg der Sozialkosten ist bisher ausgeblieben.

Im Rechnungsjahr 2011 konnte ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis erzielt werden. Ende Rechnungsjahr 2011 beträgt das Eigenkapital der Stadt Zürich nach wie vor 714,1 Mio. Fr.

Insbesondere aufgrund tieferer Steuereinnahmen als budgetiert, ist im Rechnungsjahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss zu rechnen. Budgetiert ist eine ausgeglichene Rechnung.

1.2 Planungsziele

Der Planungsprozess für das Budget 2013 wurde im März 2012 mit klaren Vorgaben an die Departemente und Dienstabteilungen lanciert. Der Stadtrat hat am 28. März 2012 die Eckwerte beschlossen und die departementalen Plafonds festgelegt. Anfang Juni 2012 fanden mit allen Departementen Gespräche über die erste Version der Planung statt. Die in den Planungsgesprächen vereinbarten Massnahmen, welche sowohl die Laufende Rechnung als auch die Investitionsrechnung betrafen, wurden von den Departementen und Dienstabteilungen bis Ende August 2012 umgesetzt.

Der Stadtrat hat im Rahmen des Planungsprozesses folgende finanzpolitischen Ziele vorgegeben:

- Dem Gemeinderat wird in der Planperiode ein Budget 2013 vorgelegt, das ein Defizit von höchstens 100,0 Mio. Fr. aufweist.
- Der Steuerfuss bleibt in der Planperiode unverändert bei 119 %.
- Per Ende der Planperiode soll kein Bilanzfehlbetrag entstehen.
- Bei den Nettoinvestitionen wird wie bisher darauf geachtet, dass ein Plafond von 850,0 Mio. Fr. eingehalten wird. Der Investitionsplafond für den Verwaltungsbereich beträgt im Durchschnitt 400,0 Mio. Fr.

1.3 Rahmenbedingungen

Folgende Rahmenbedingungen prägen das Budget 2013 sowie die Planung 2014 bis 2016:

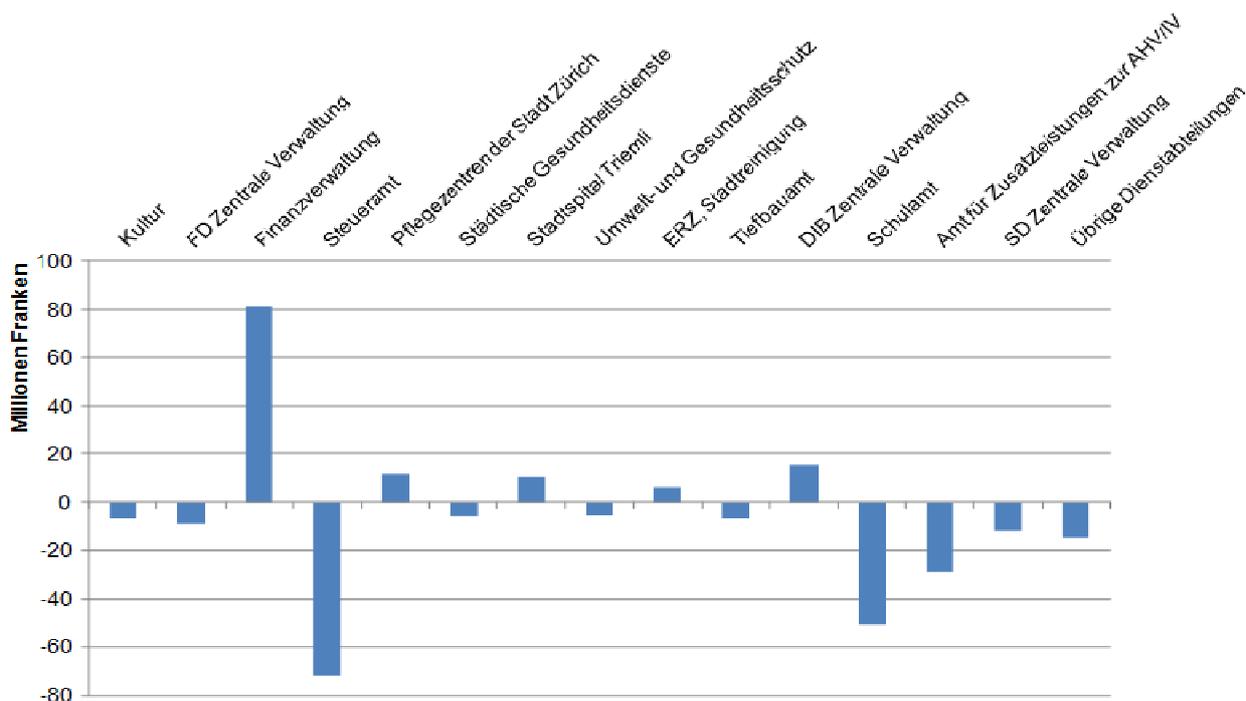
- Wirtschaftlich schwieriges Umfeld und damit verbunden, stagnierende Steuereinnahmen
- Revision der Familienbesteuerung
- Europäische Schuldenkrise mit unsicheren Auswirkungen auf die schweizerische Volkswirtschaft
- Historisch tiefe Zinsen aufgrund der hohen Geldmenge
- Verschiedene Belastungen der Finanzbranche und damit auch des von dieser Branche abhängigen Standorts Zürich
- Steigende Zahl von Einwohnerinnen und Einwohnern und damit einhergehende Infrastrukturbedürfnisse
- Unsicherheiten insbesondere bei der Pflege- und Spitalfinanzierung

1.4 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	P 2014	P 2015	P 2016
Aufwand	7 849.7	8 378.3	8 324.9	8 490.4	8 630.7	8 772.1
Ertrag	-7 843.9	-8 378.9	-8 240.9	-8 144.2	-8 204.5	-8 284.8
Saldo	5.8	- 0.6	84.0	346.2	426.2	487.3

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Nachdem das Budget 2012 ein ausgeglichenes Ergebnis zeigt, ist im Budget 2013 mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von 84,0 Mio. Fr. zu rechnen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Dienstabteilungen mit den grössten Abweichungen zwischen dem Budget 2012 und dem Budget 2013 (Differenz grösser als 5,0 Mio. Fr. / Saldo der Laufenden Rechnung / Positiver Wert bedeutet Verbesserung gegenüber dem Vorjahresbudget):



Nachfolgend einige Erläuterungen zu den grössten Abweichungen:

Finanzverwaltung Insbesondere aufgrund eines aussergewöhnlich hohen Anstiegs der Steuerkraft der Gemeinde Rüschlikon reduziert sich die Ressourcenabschöpfung im Rahmen des Finanzausgleichs um rund 40,0 Mio. Fr. Zudem reduziert sich der Zinsaufwand aufgrund der tiefen Zinsen.

Steueramt

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird praktisch unverändert auf hohem Niveau verbleiben. Bei den Steuererträgen der Vorjahre und der Steuerauscheidung werden etwas tiefere Erträge veranschlagt. Bei den juristischen Personen werden gegenüber dem Vorjahresbudget tiefere Steuererträge erwartet. Gemäss Umfrage schätzen die 250 grössten Firmen sowohl die Steuersituation für 2013 als auch die Steuernachträge für die Vorjahre tiefer ein.

Dank dem anhaltend hohen Bestand an quellensteuerpflichtigen Personen und einem regen Liegenschaftenhandel werden voraussichtlich die Erträge der Quellen- und der Grundstückgewinnsteuern höher ausfallen.

Insgesamt muss festgestellt werden, dass sich die Steuern aufgrund des Ausfalls der Steuereinnahmen vor allem bei den beiden Grossbanken nicht wie gewünscht entwickeln.

Schulamt

Die Weiterentwicklung des Lebensraums Schule (Ausbau Betreuung) und die Organisation der sonderpädagogischen Angebote sind prägend. Dazu kommt eine kontinuierliche Steigerung der Schülerzahlen.

Amt für Zusatzleistungen

Die Fallzunahmen und die damit verbundene Kostensteigerung im Bereich der Zusatzleistungen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Im Bereich der Pflegebeiträge wurde eine Neukalibrierung der Pflegestufen vorgenommen. Die Überführung der bisherigen Pflegestufen in das ab 2013 gültige System generiert Mehrkosten von 13,0 Mio. Fr. (netto).

Der Aufgaben- und Finanzplan weist für die Planjahre 2013 bis 2016 hohe Defizite auf, womit der mittelfristige Ausgleich nicht mehr gegeben ist. Ohne Massnahmen ist am Ende der Planperiode mit einem Bilanzfehlbetrag zu rechnen, auch wenn im Rahmen der konkreten Budgetierung jeweils noch Verbesserungen im Vergleich zum AFP erreicht werden.

1.5 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	R 2011	B 2012	B 2013	P 2014	P 2015	P 2016
(Beträge in Mio. Fr.)						
Ausgaben	873.8	1 038.5	1 276.7	1 350.5	1 231.8	1 288.7
Einnahmen	- 132.9	- 107.9	- 230.7	- 144.9	- 121.4	- 152.2
Nettoinvestitionen	740.9	930.6	1 046.0	1 205.6	1 110.4	1 136.5

In den Planjahren ist mit sehr hohen Investitionen und entsprechenden Auswirkungen auf Abschreibungen und Zinsen zu rechnen. In die Planperiode fallen auch verschiedene Grossprojekte. Der Selbstfinanzierungsgrad 2013 liegt bei tiefen 42,0 % und bewegt sich auch in den weiteren Planjahren etwa in dieser Höhe. Das bedeutet, dass ein grosser Teil der geplanten Investitionen über fremde Mittel finanziert werden muss, was zu einem Anstieg des langfristigen Fremdkapitals und einer entsprechenden Zinsbelastung führt. Es kann jedoch erfahrungsgemäss davon ausgegangen werden, dass die Investitionen nur zu 80 bis 90 % ausgeschöpft werden. In der Planung gilt es auch, den Unterhalt der geschaffenen Infrastruktur sowie die betrieblichen Folgekosten zu berücksichtigen. Ein massgeblicher Teil der Investitionen entfällt auf die Gemeindebetriebe.

1.6 Leistungsüberprüfung

Ziel der lokalen Finanzpolitik bleibt es, die Eigenständigkeit trotz wachsender Verschuldung zu wahren, das heisst, einen Bilanzfehlbetrag abzuwenden. Der Stadtrat bewegt sich im Spannungsfeld zwischen einem ausgeglichenen Finanzhaushalt, einer attraktiven Steuerbelastung und einem guten Leistungsangebot. Wie vorstehend erwähnt, fliessen die Steuereinnahmen nicht wie gewünscht, was sich entsprechend auf den Finanzhaushalt auswirkt. Der Stadtrat hat sich deshalb entschlossen, das Leistungsangebot zu überprüfen. Er nimmt damit seine Verantwortung wahr und ist gewillt, rechtzeitig Massnahmen anzugehen. Die eingangs erwähnten Planungsziele können nur mit der Leistungsüberprüfung erreicht werden.

Verschiedene Indikatoren weisen darauf hin, dass in den vergangenen Jahren die «Luft» aus dem Budget herausgenommen wurde. Auch bezüglich der Höhe der budgetierten Steuereinnahmen besteht zurzeit kein Spielraum mehr. Darüber hinaus gilt es dem Umstand Rechnung zu tragen, dass knapp 80 % der Ausgaben der Stadt Zürich nicht durch den Stadtrat beeinflusst werden können. Ein hoher Teil der Ausgaben ist an übergeordnete Bestimmungen und Entscheide gebunden. Eine substantielle Reduktion des Aufwandes kann deshalb nur noch mittels Überprüfung der Aufgaben der Stadt Zürich erfolgen.

Im Sinne einer zukunftsorientierten Finanzpolitik hat der Stadtrat im Rahmen der Diskussionen um das Budget 2013 beschlossen, auf die erwarteten Entwicklungen zu reagieren und dafür zu sorgen, dass ab 2017 die Laufende Rechnung wieder ausgeglichen ist und kein Bilanzfehlbetrag entsteht. Ausgehend vom bestehenden Leistungsangebot wird geprüft, welche Leistungen die Stadt Zürich zu welchen Kosten und in welchem Umfang erbringen und zu welchem Preis sie diese Leistungen anbieten soll.

Im aktuell unsicheren Umfeld ist vorschnelles Handeln zu vermeiden. Der Stadtrat wird die Ergebnisse der Leistungsüberprüfung deshalb zusammen mit dem Budget 2014 und dem AFP 2015 bis 2017 vorlegen.

1.7 Neues Gemeindegesetz

Die Höhe des Eigenkapitals wird durch die geplante Änderung des Gemeindegesetzes voraussichtlich massgeblich beeinflusst. Nach heutigem Wissensstand wird das totalrevidierte Gemeindegesetz im 1. Quartal 2013 dem Kantonsrat überwiesen. Die im Gemeindegesetz enthaltenen Normen basieren auf dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2). Damit verbunden ist eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens. Die Neubewertung wird sich positiv auf das Eigenkapital der Stadt Zürich auswirken. An der Liquiditätssituation bzw. der Verschuldung ändert sich aufgrund der Neubewertung jedoch nichts. Zum jetzigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass die Gesetzesbestimmungen zur Haushaltsführung per 1. Januar 2016 in Kraft treten. Da die konkrete Ausgestaltung des Gesetzes noch in Diskussion ist, wurde dieser Effekt bei der Planung nicht berücksichtigt.

1.8 Merkmale des Budgets 2013 und des AFP 2014 bis 2016

Aufgrund der aktuellen Investitionen verfügt die Stadt Zürich über eine hochwertige Infrastruktur und eine gute Lebensqualität. Beides sind Standortfaktoren, die ganz vorne rangieren und die unbedingt zu bewahren sind.

Nachfolgend die Merkmale des Budgets 2013 und des AFP 2014 bis 2016:

- Die nach wie vor hohen Investitionen stützen die Konjunktur.
- Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 119 %.
- Der Steuerertrag der juristischen Personen hat sich seit dem Einbruch 2008 noch nicht vollständig erholt. Der Gesamtsteuerertrag wird durch die Erträge der natürlichen Personen, die Quellen- und die Grundstückgewinnsteuern gestützt. Insgesamt entwickeln sich die Steuereinnahmen jedoch nicht wie gewünscht.
- Weiterhin solid sind die Ertrags- und Vermögenslage der Gemeindebetriebe.
- Die stagnierenden Steuereinnahmen und das Ausgabenwachstum führen insbesondere in der Planperiode 2014 bis 2016 zu hohen Defiziten, was die Überprüfung der angebotenen Leistungen notwendig macht.

2. Das Budget im Überblick

2.1 Gesamtbudget

Das Gesamtbudget der Verwaltungsrechnung umfasst die Umsätze des Verwaltungsbereichs und der Gemeindebetriebe. Für das Budgetjahr 2013 zeigt die Verwaltungsrechnung folgendes Bild

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Laufende Rechnung					
Aufwand	7 849.7	8 378.3	8 324.9	- 53.4	-0.6%
Ertrag	-7 843.9	-8 378.9	-8 240.9	138.0	-1.6%
Saldo	5.8	- 0.6	84.0	84.6	
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)					
Investitionsrechnung					
Ausgaben	873.8	1 038.5	1 276.7	238.2	22.9%
Einnahmen	- 132.9	- 107.9	- 230.7	- 122.8	113.8%
Nettoinvestition	740.9	930.6	1 046.0	115.4	12.4%
Finanzierung					
Selbstfinanzierung	575.9	498.8	439.8	- 59.0	-11.8%
Nettoinvestition (NI)	740.9	930.6	1 046.0	115.4	12.4%
Finanzierungssaldo	- 165.0	- 431.8	- 606.2	- 174.4	-40.4%
Selbstfinanzierung in % NI	77.7%	53.6%	42.0%	-11.6%	

Für das Jahr 2013 wird mit einem Aufwandüberschuss von 84,0 Mio. Fr. gerechnet. Im Ergebnis enthalten ist der ausserordentliche Ertrag von 30 Mio. Fr. aus der Reduktion der Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG. Sowohl der Aufwand als auch der Ertrag sinken gegenüber dem Budget des Vorjahres. Aufwandseitig sind der um 42,2 Mio. Fr. tiefere Ressourcenausgleich an den Kanton und die um 91,8 Mio. Fr. tieferen Internen Verrechnungen (tiefere Zinsverrechnung wegen tieferem Zinsniveau und der Differenzierung von Soll- und Habenzinsen) die Hauptursachen für den Rückgang. Ertragsseitig sind die tiefere Steuerprognose (-61,0 Mio. Fr.) und ebenfalls die tieferen Internen Verrechnungen dafür verantwortlich. Folgende Vorgänge im Budget 2013 haben die Veränderung gegenüber dem Budget 2012 im Wesentlichen beeinflusst (Beträge in Mio. Fr.):

Aufwand	Veränd.
Personalaufwand	40.7
Ressourcenausgleichsbeitrag	-42.2
Abschreibungen	42.8
Entschädigungen an Gemeinwesen	15.5
Eigene Beiträge	47.0
Interne Verrechnungen	-91.8
Diverse Aufwandsabweichungen	-65.4
Total	-53.4
Ertrag	
Steuereinnahmen	-61.0
Entgelte	49.0
Interne Verrechnungen	-91.8
Entnahmen aus Spez.fin.	-16.9
Diverse Ertragsabweichungen	-17.3
Total	-138.0

Die Personalkostenerhöhung beinhaltet die Mehrkosten für die zusätzlichen Stellen. Der Pauschalabzug für unbesetzte Stellen (Vorjahr: -5,3 Mio. Fr.) wurde um 4,7 Mio. Fr. auf -10,0 Mio. Fr. erhöht und die Sammelkredite im Zusammenhang mit Lohnmassnahmen (Vorjahr: 49,3 Mio. Fr.) wurden im Budget 2013 mit 30,7 Mio. Fr. um 18,6 Mio. Fr. tiefer als im Vorjahresbudget eingestellt.

Aufgrund des höheren Investitionsvolumens steigen die Abschreibungen deutlich an.

Bei den Eigenen Beiträgen verursachen die Kostensteigerungen im Pflegebereich höhere Zusatzleistungen.

Im Jahre 2013 wird bei den natürlichen mit einem leichten und bei den juristischen Personen mit einem deutlicheren Rückgang bei den Steuern gegenüber dem Budget 2012 gerechnet.

Nähere Informationen zu den wichtigsten Abweichungen sind unter Kapitel 3 «Finanzentwicklung» zu finden.

Die Nettoinvestitionen von 1046,0 Mio. Fr. sind gegenüber dem Budget 2012 um 115,4 Mio. Fr. höher. Die finanzpolitische Zielsetzung von 850 Mio. Fr. im rollenden Durchschnitt soll eine angemessene Selbstfinanzierung und eine verkräftbare Verschuldung sicherstellen. Im 2013 liegen die Investitionen über dieser Zielsetzung, was auf einzelne grosse Vorhaben wie zum Beispiel die Leistung des Stiftungskapitals von 80,0 Mio. Fr. an die geplante «Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen» zurückzuführen ist. Der im Bereich Verwaltung vorgegebene Plafond für Hoch- und Tiefbauten von 400 Mio. wird um 56,4 Mio. überschritten. Die Selbstfinanzierung von 42,0 % liegt unter dem Wert des Vorjahres und auch unter dem finanzpolitischen Soll-Wert von 60 % - 70 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 606,2 Mio. Fr.

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Eigenkapital (EK)	714.1	714.7	630.7	- 84.0	-11.8%
Nettozinslast	70.6	80.7	51.1	- 29.6	-36.7%
Steuerertrag LJ zu 100% (StE100)	1 495.0	1 574.8	1 481.5	- 93.3	-5.9%
- natürliche Personen StE100	979.3	1 006.7	998.3	- 8.4	-0.8%
- juristische Personen StE100	515.7	568.1	483.2	- 84.9	-14.9%
Steueranteil jurist. Personen	34.5%	36.1%	32.6%	-3.5%	-9.6%

Das Eigenkapital wird um den Aufwandüberschuss 2013 von 84,0 Mio. Fr. verringert.

Die tatsächliche Zinsbelastung des Haushalts wird durch die Nettozinslast bestimmt. Diese hat gegenüber dem Budget 2012 um 29,6 Mio. Fr. abgenommen und beträgt aktuell 51,1 Mio. Fr. Die Abnahme ist im Wesentlichen das Ergebnis folgender Faktoren:

- Rückgang Zinsaufwand um 16,5 Mio. Fr. beim Zinsendienst der Finanzverwaltung, vor allem aufgrund des historisch tiefen Zinsniveaus, welches günstige Refinanzierungen erlaubt.
- Im Budget 2012 war für die Stempelsteuer noch ein Betrag von 9,0 Mio. Fr. vorgesehen, obwohl diese per 1.3.2012 weggefallen ist. Dies ergibt eine Verbesserung von 9,0 Mio. Fr.
- Höhere Dividendeneinnahmen von 5,6 Mio. Fr.

Diesen Verbesserungen stehen tiefere Zinserträge von 1,5 Mio. Fr. aufgrund der Zinsentwicklung gegenüber. Die Nettozinslast belastet den Haushalt mit 3,4 Steuerprozenten (Verhältnis Nettozinslast zu Steuerkraft).

Der Steuerertrag Laufendes Jahr zu 100 % (Steuerkraft) zeigt für die Beobachtungsperiode einen Rückgang von 93,3 Mio. Fr., was 5,9 % entspricht. Die geringere Steuerkraft basiert auf einer tieferen Erwartung beim Ertrag der juristischen Personen laufendes Jahr (-14,9 %). Der Anteil der Unternehmenssteuern am Gesamtertrag (32,6 %) geht damit gegenüber dem Budget des Vorjahres zurück und liegt deutlich unter der bei guter Konjunktur erreichten Marke von rund 40 %.

2.2 Rechnungslegung

In der Vergleichsperiode 2011/2012/2013 sind die folgenden Änderungen in der Gliederung nach Institutionen zu beachten:

Ab 2012:

- Die Institution 1575 «Archiv und Statistik Stadt Zürich» wurde ab 1.1.2012 in die neuen Institutionen 1560 «Statistik Stadt Zürich» und 1565 «Stadtarchiv» aufgeteilt.
- Die neue Globalbudgetverordnung wurde mit den Globalbudgets 2012 bei den berechtigten Dienstabteilungen umgesetzt.
- Das Stadtrichteramt (Institutions-Nr. 2525) wird ab Budget 2012 als REMO Budget (bisher Globalbudget) geführt.

Ab 2013:

- Die bisherige Institution 1030 «Vormundschaftsbehörde» wird aufgrund einer Gesetzesänderung ab 1.1.2013 zur neuen Institution 5530 «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde» im Sozialdepartement.

Bei den Kostenarten sind in der Vergleichsperiode 2011/2012/2013 folgende besonderen Veränderungen zu verzeichnen.

Ab 2012:

- Die Sachgruppe 34 «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» umfasst in Konto 3410 «Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton» die mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz eingeführte Ablieferung des Ressourcenausgleichs an den Kanton (eingestellt bei der Institution 2015 Finanzverwaltung).
- Die Sachgruppe 44 «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» umfasst neu in Konto 4444 «Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons» den mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz eingeführten kantonalen Zentrumslastenausgleich an die Stadt (eingestellt bei der Institution 2015 Finanzverwaltung). Gleichzeitig sind die bisher an die Kultur, die Polizei und an die Sozialen Dienste im Rahmen des Lastenausgleichs geleisteten Beiträge des Kantons (Konto 4610) weggefallen. Der Anteil der Kultur am Zentrumslastenausgleich wird als interne Verrechnung (Konto 3980/4980) von 2015 Finanzverwaltung auf 1501 Kultur übertragen.
- Die bis 2011 bei der Institution 5550 Soziale Dienste brutto eingestellten Beiträge (Konto 3660) an die wirtschaftliche Hilfe für Asylsuchende und die entsprechenden Kantons- und Bundessubventionen (Konto 4600 und 4610) sind ab 2012 netto als Beitrag des Sozialdepartements an die Asylorganisation eingestellt (die AOZ ist für den Vollzug zuständig).
- Die neue Spitalfinanzierung und Änderungen bei der Pflegefinanzierung haben aufgrund der neuen Verbuchungsvorschriften des Kantons zu Verschiebungen zwischen einzelnen Kostenarten der Sachgruppe 36 «Eigene Beiträge» geführt. Zudem sind Kantonsbeiträge der Kostenart 4610 weggefallen.

Ab 2013:

- Die Anpassung der internen Zinssätze an eine marktübliche Unterscheidung zwischen Soll- und Habenzinsen führt zu einem deutlichen Rückgang der intern verrechneten Zinsen in den Sachgruppen 3920/3921 und 4920/4921.

3. Finanzentwicklung

Die Analyse unterteilt die Verwaltungsrechnung in den im Schwerpunkt steuerfinanzierten Bereich «Verwaltung» und in die «Gemeindebetriebe» (durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert). Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen können sich aus den Rundungen der Zahlen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

3.1 Aufwand

Der Gesamtaufwand (inkl. Interne Verrechnungen) von 8324,9 Mio. Fr. hat um 53,5 Mio. Fr. gegenüber dem Budget 2012 abgenommen. Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

3.1.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand erreicht 2701,2 Mio. Fr. und liegt damit um brutto 40,7 Mio. Fr. (1,5 %) über dem Budget 2012. Der Personalaufwand verteilt sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung. Zu beachten ist hierbei, dass in den Budgets die gesamten Lohnmassnahmen zentral im Bereich der Verwaltung eingestellt sind.

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Verwaltung	1 987.1	2 124.5	2 158.1	33.6	1.6%
Gemeindebetriebe	506.3	536.0	543.1	7.1	1.3%
Total brutto	2 493.4	2 660.5	2 701.2	40.7	1.5%
- Rückvergütung Personal ¹⁾	- 60.6	- 50.4	- 49.3	1.1	-2.2%
Total netto	2 432.8	2 610.1	2 651.9	41.8	1.6%

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals

Der Mehraufwand im Bruttopersonalaufwand ist hauptsächlich zurückzuführen auf:

- Mehrkosten für 392,0 zusätzliche Stellenwerte (39,2 Mio. Fr.). Diese unterteilen sich in 389,4 zusätzliche Stellenwerte im Verwaltungsbereich (38,9 Mio. Fr., wovon 136,5 Stellenwerte oder 13,6 Mio. Fr. mittels Zusatzkrediten bereits im Jahr 2012 wirksam werden) sowie 2,6 zusätzliche Stellenwerte bei den Gemeindebetrieben (0,3 Mio. Fr.),
- Mehrkosten für Löhne Personal in Ausbildung (3,1 Mio. Fr.) aufgrund Budgetanpassungen, Schaffung zusätzl. Ausbildungsplätze sowie höherem Ausschöpfungsgrad angebotener Ausbildungen,
- Mehrkosten für Löhne kantonaler Lehrkräfte (5,8 Mio. Fr.), welche sich aus kantonalen Lohnmassnahmen in Form von Einmalzulagen und ausserordentlichen Lohnmassnahmen (1,3 Mio. Fr.) sowie Lohnanpassungen des Lehrpersonals (4,5 Mio. Fr.) ergeben,
- Mehrkosten für Arbeitgeberbeiträge an Personalversicherungen aufgrund höherer versicherungspflichtiger Lohnsummen (12,1 Mio. Fr.),
- Mehrkosten gegenüber Vorjahr aus Entschäd. für Einsätze temporärer Arbeitskräfte (1,3 Mio. Fr.),
- Mehrkosten im übrigen Personalaufwand (1,3 Mio. Fr.), welche u.a. auf Massnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung zurückzuführen sind.

Die Minderungen im Personalaufwand ergeben sich hauptsächlich aus:

- Erhöhung des Pauschalabzugs für (teilweise) unbesetzte Stellen gegenüber Vorjahr um 4,7 Mio. Fr. auf neu 10,0 Mio. Fr.
- Minderaufwand gegenüber Vorjahr aus Sammelkredit für Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem SLS (3,5 Mio. Fr.) sowie entsprechenden Sozialleistungen (0,9 Mio. Fr.), da im Budget 2012 zum Ausgleich der im 2011 ausgesetzten Lohnmassnahmen SLS für individuelle Lohnmassnahmen (Matrixverteilung) ein höherer Betrag eingesetzt wurde (Budget 2012 = 18,0 Mio. Fr. SLS + 4,5 Mio. Fr. Prämien, Budget 2013 = 14,5 Mio. Fr. SLS + 4,5 Mio. Fr. Prämien),

- Minderkosten aus Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen (14,3 Mio. Fr.), da dieser im Budget 2012 einen Teuerungsausgleich für das städtische Personal von 0,9 % (14,6 Mio. Fr.) sowie eine Reallohnerhöhung von 0,5 % (8,5 Mio. Fr.) enthält, demgegenüber für das Budget 2013 ein Teuerungsausgleich von 0,5 % (8,8 Mio. Fr.) für das städtische Personal eingestellt ist,
- Minderaufwand für Aus- und Weiterbildungen des Personals (1,4 Mio. Fr.) aus Saldierung des von den Dienstabteilungen budgetierten Mehraufwands von 0,6 Mio. Fr. mit dem neu in der Gesamtverwaltung eingestellten Pauschalabzug in Höhe von 2,0 Mio. Fr.

3.1.2 Stellenwerte

Im Budget 2013 sind 20 693,8 Stellenwerte (Vorjahr 20 301,8 Stellenwerte) budgetiert, was einer Zunahme von total 392,0 Stellenwerten entspricht. 136,5 dieser Stellenwerte wurden bereits im Jahr 2012 mit bewilligtem Budget 2012 oder Zusatzkrediten besetzt, womit sich die Zunahme im Budgetjahr 2013 auf 255,5 Stellenwerte verringert. Einen Überblick über die Soll-Stellenwerte enthalten die Auswertungen (vgl. Tabelle 2.12 im Kapitel «Auswertungen»).

Die Stellenwertveränderungen (Soll-Stellenwerte) vom Budget 2012 (Beschluss Gemeinderat) bis Detailbudget 2013 (Beschluss Stadtrat) verteilen sich wie folgt:

Veränderung Stellenwerte B 2012-B 2013	Vermehrung	Verminderung	Verschiebung	Total Veränderung
Behörden und Gesamtverwaltung ¹⁾	0.0	-0.0	- 68.8	- 68.8
Präsidialdepartement	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzdepartement ²⁾	27.8	- 0.9	+5.5	+ 32.4
Polizeidepartement ³⁾	18.0	- 1.3	+ 0.0	+ 16.7
Gesundheits- und Umweltdepart. ⁴⁾	69.6	- 0.5	-5.5	+ 63.6
Tiefbau- und Entsorgungsdepart. ⁵⁾	19.8	0.0	+ 0.0	+ 19.8
Hochbaudepartement ⁶⁾	7.7	- 1.3	- 0.3	+ 6.1
Departement der Industr. Betriebe	2.4	0.0	+ 0.0	+ 2.4
Schul- und Sportdepartement ⁷⁾	253.4	- 0.3	+ 0.3	+ 253.4
Sozialdepartement ⁸⁾	5.4	- 7.8	+ 68.8	+ 66.4
Total	404.1	- 12.1	+ 0.0	+ 392.0
Δ B 2012				+ 136.5
Δ B 2013				+ 255.5

Anmerkungen zu wesentlichen Stellenwertveränderungen:

- ¹⁾ Behörden und Gesamtverwaltung enthält die Verschiebung von -68.8 bestehenden Stellenwerten der Vormundschaftsbehörde zum Sozialdepartement (neu Kindes-/Erwachsenen Schutzbehörde).
- ²⁾ Stellenvermehrungen im Finanzdepartement beinhalten u.a. im Steueramt +8.3 Stellenwerte für den Ausbau des Scan-Centers. In der OIZ werden total +19.0 Stellenwerte geschaffen, hauptsächlich für den Betrieb des Zentrums Albis sowie für das eGovernment Customer Competence Center. Weiter werden aufgrund organisatorischer Anpassungen 6.0 Stellenwerte für Case Managerinnen und Case Manager vom GUD an HRZ Case Management übertragen.
- ³⁾ Stellenvermehrungen im Polizeidepartement beinhalten u.a. +17.0 Stellenwerte bei der Stadtpolizei wegen erhöhten Personalbedarfs im Bereich Grundversorgung/Kriminalpolizei sowie für Schulinstruktion und Betrieb der zentralen Ausnüchterungsstelle.
- ⁴⁾ Stellenvermehrungen im Gesundheits- und Umweltdepartement beinhalten u.a. +25.0 Stellenwerte im Stadtspital Triemli zur Bewältigung des Mehraufwandes infolge Patientenzuwachses sowie den Aufbau einer Stroke Unit (Schlaganfallereinheit). In den Pflegezentren der Stadt Zürich werden +25.0 Stellenwerte aufgrund Zusatzbedarfs im Pflegedienst sowie in der Bettendisposition und dem Hausdienst geschaffen. Desweiteren Stellenschaffungen in den Altersheimen von +13.0 Stellenwerten für den Ausbau der Gesundheitsprävention im Bereich der Aktivierungstherapie.
- ⁵⁾ Stellenvermehrungen im Tiefbau- und Entsorgungsdepartement beinhalten u.a. +11.2 Stellenwerte bei ERZ Stadtreinigung im Bereich der Trockenreinigung. Weiter +2.0 Stellenwerte bei ERZ Fernwärme in den Bereichen Verkauf/Kundendienst und Netzbau sowie +3.0 Stellenwerte bei Grün Stadt Zürich in den Bereichen Unterhalt und Naturförderung.
- ⁶⁾ Stellenvermehrungen im Hochbaudepartement beinhalten u.a. +4.0 Stellenwerte beim Amt für Städtebau im Bereich Denkmalpflege sowie +2.0 bei der Immobilien Bewirtschaftung in der Abteilung Kunstsammlung.
- ⁷⁾ Stellenvermehrungen im Schul- und Sportdepartement beinhalten u.a. Stellenschaffungen von Total 241.8 Stellenwerten im Schulamt, hauptsächlich für Horte, Sonderschulen, Therapien sowie Kleinstpensen in den Regelklassen. Weitere Stellenschaffungen von total +10.0 Stellenwerten in der Musikschule Konservatorium Zürich, hauptsächlich für Lehrpersonal.
- ⁸⁾ Sozialdepartement enthält die Übernahme von +68.8 bestehenden Stellenwerten aus der Verschiebung Vormundschaftsbehörde von Behörden und Gesamtverwaltung zum Sozialdepartement (neu Kindes-/Erwachsenen Schutzbehörde).

3.1.3 Sachaufwand

Für den Sachaufwand sind 1775,3 Mio. Fr. budgetiert. Dies entspricht einer Reduktion gegenüber dem Vorjahr um 0,5 %. Die Verteilung auf die beiden Bereiche ergibt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio.Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Verwaltung	815.2	894.6	879.9	- 14.7	-1.6%
Gemeindebetriebe	763.8	888.9	895.4	6.5	0.7%
Total	1 579.0	1 783.5	1 775.3	- 8.2	-0.5%

Im Verwaltungsbereich ist ein Rückgang der Ausgaben um 14,7 Mio. Fr. zu verzeichnen. Der Rückgang ist massgeblich auf den tieferen Aufwand für Strassenunterhalt infolge Abschluss der Sanierung der Hardbrücke zurückzuführen. Im weiteren sinken die Dienstleistungen Dritter um 12,4 Mio. Fr. Davon sind 9,0 Mio. Fr. mit der ab 2013 wegfallenden Stempelsteuer bei der Emission von Anleihen zu erklären. Zudem wird mit dem Abschluss des Umzugs der Rechenzentren der OIZ im Laufe des Jahres 2013 mit geringerem Bedarf an IT-Dienstleistungen gerechnet. Ein Anstieg um 6,0 Mio. Fr. ist beim Verbrauchsmaterial zu verzeichnen, was hauptsächlich auf den gegenüber dem Budget 2012 höheren Bedarf an Verbrauchsmaterial für medizinische Bedürfnisse beim Stadtspital Triemli zurückzuführen ist. Der Bedarf an Büromaterial, Druckkosten und Lehrmitteln steigt um 4,1 Mio. Fr., insbesondere infolge des Mehrbedarfs im Schulbereich.

Bei den Gemeindebetrieben steigt der Sachaufwand um 6,5 Mio. Fr. was zu einem wesentlichen Teil auf höhere Energiebezugskosten des ewz zurückzuführen ist.

3.1.4 Passivzinsen

Die Passivzinsen werden auf 188,2 Mio. Fr. geschätzt. Dies sind 8,5 Mio. Fr. weniger als im Vorjahr. Im Wesentlichen ist der Rückgang darauf zurückzuführen, dass zur Rückzahlung fällige Anleihen aufgrund des weiterhin tiefen Zinsniveaus zu günstigeren Zinsen refinanziert werden können (-8,7 Mio. Fr.). Auch die Zinsen an Sonderrechnungen (-3,1 Mio. Fr.) und die übrigen Passivzinsen (-2,1 Mio. Fr., Wegfall eines Zinssatz-Swap-Geschäfts) tragen zum Rückgang bei. Andererseits wird mit höheren Vergütungszinsen auf Steuern (+6 Mio. Fr.) gerechnet.

3.1.5 Abschreibungen

Für die gesamten Abschreibungen sind 666,7 Mio. Fr. budgetiert. Sie verändern sich gegenüber dem Budget 2012 wie folgt:

(Beträge in Mio.Fr.)	B 2013	Veränd.
Finanzvermögen	35.9	4.5
Verwaltungsvermögen total	577.1	36.1
<i>Verwaltungsbereich</i>	380.9	15.6
- ordentliche	360.0	15.4
- zusätzliche	20.9	0.2
<i>Gemeindebetriebe</i>	196.2	20.5
- ordentliche	158.1	14.6
- zusätzliche	38.1	5.9
Barwert Einkaufssummen	53.7	2.1
Gesamttotal	666.7	42.7

Die Zunahme der ordentlichen Abschreibungen ist eine Folge der über dem Zielwert von 850 Mio. Fr. liegenden Investitionen im Verwaltungsvermögen. Allein 8,0 Mio. Fr. sind für die erste Abschreibungstranche des Stiftungskapitals von 80,0 Mio. Fr. für die geplante «Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen» vorgesehen.

Die zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsbereich sind fast vollständig durch Vorfinanzierungen gedeckt. Dies sind die Bau- und Zonenordnung (13,5 Mio. Fr.) und der Stromsparfonds (7,2 Mio. Fr.).

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 53,7 Mio. Fr. entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

3.1.6 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

In dieser Sachgruppe wird der Ressourcenausgleich an den Kanton in der Höhe von 227,3 Mio. Fr. aufgeführt. Er wird vom kantonalen Gemeindeamt gemäss Finanzausgleichsgesetz berechnet und liegt für 2013 um 42,2 Mio. Fr. unter dem Wert des Budgets 2012.

3.1.7 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2012 um 15,5 Mio. Fr. und erreichen somit die Höhe von 216,9 Mio. Fr. Die Mehrkosten betreffen die Entschädigung an den Kanton für die Löhne der Lehrkräfte gemäss den Vorgaben der Bildungsdirektion. Neben dem höheren Stellenbedarf sind die Anpassung der kantonalen Lehrpersonalbesoldungsverordnung (Erhöhung um 1 %) und die Beiträge an die Sanierung der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich (3,75 % der versicherten Löhne) Gründe für die Zunahme.

3.1.8 Eigene Beiträge

Beiträge (Beträge in Mio.Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge an:					
Bund	0.4	1.4	0.4	- 1.0	-71.4%
Kanton	12.3	13.1	13.2	0.1	0.8%
Gemeinden	0.5	0.5	0.5	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	49.4	52.3	69.8	17.5	33.5%
Öffentliche Unternehmungen	204.0	201.6	192.7	- 8.9	-4.4%
Private Unternehmungen	327.3	303.0	321.2	18.2	6.0%
Private Haushalte	893.1	889.9	911.0	21.1	2.4%
das Ausland	0.6	3.6	3.6	0.0	0.0%
Total	1 487.6	1 465.4	1 512.4	47.0	3.2%

Die eigenen Beiträge sind im Vergleich zum Vorjahresbudget um 47,0 Mio. Fr. gestiegen.

Die Beiträge an eigene Unternehmungen steigen um 17,5 Mio. Fr. Hauptsächlich betrifft dies die Beiträge des Amtes für Zusatzleistungen an die Kosten der Langzeitpflege in den Pflegezentren. Durch eine Neukalibrierung der Pflegebedürftigkeitsstufen sind die Kostgelder und Taxen in den Pflegezentren angehoben worden. Zudem wird wegen reduzierten Krankenkassenleistungen ein höherer Beitragsbedarf erwartet.

Die tieferen Beiträge an öffentliche Unternehmungen lassen sich zum grössten Teil mit dem tieferen Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund ZVV erklären.

Die Erhöhung bei den Beiträgen an Private Unternehmungen um netto 18,2 Mio. Fr. ist im Wesentlichen durch folgende Vorgänge begründet:

• Erhöhung Kulturförderungsbeiträge	5,3 Mio. Fr.
• Höhere Beiträge an soziokulturelle Institutionen	2,0 Mio. Fr.
• Höherer Beitrag an AOZ für städtische Leistungen	1,4 Mio. Fr.
• Höhere Beiträge im ambulanten Pflegebereich (Spitex)	4,3 Mio. Fr.
• Ausbau Betreuungsplätze bei Kindertagesstätten	2,5 Mio. Fr.
• Mehraufwand Pflegebeiträge Langzeitpflege	6,5 Mio. Fr.
• Minderaufwand durch Wegfall der Übernahme von Krankenkassen-Prämien durch Gemeinden	-2,5 Mio. Fr.

Bei den Beiträgen an Private Haushalte wird im Amt für Zusatzleistungen mit Mehrausgaben von 11,6 Mio. Fr. gerechnet, weil eine Kosten- und Fallzunahme und höhere Krankenkassenprämien erwartet werden. Im Bereich der Sozialhilfe der Sozialen Dienste wird ein Mehrbedarf von 4,1 Mio. budgetiert. Dieser ist ebenfalls durch die höheren Krankenkassenprämien und durch die höheren durchschnittlichen Fallkosten in der Sozialhilfe begründet. Der Anteil, der auf höhere Krankenkassenprämien zurückzuführen ist, wird durch entsprechend höhere Subventionen des Kantons und des Bundes ausgeglichen. Die Beiträge an die Asylorganisation AOZ für die Asylfürsorge und die Existenzsicherungsfälle steigen um 4,9 Mio. Fr.

3.1.9 Durchlaufende Beiträge

Bei den durchlaufenden Beiträgen fallen die im Budget 2012 enthaltenen Überträge der nicht mehr begründeten Reserven von RVZ (-17,0 Mio. Fr.) und der Vorfinanzierung der Bau- und Zonenordnung (-23,7 Mio. Fr.) an die Stadtkasse weg. Andererseits steigt der Übertrag von Buchgewinnen (+20,1 Mio. Fr.) und von nicht betriebsnotwendigen Überschüssen (+6,0 Mio. Fr.) der Liegenschaftenverwaltung an die Stadtkasse an.

3.1.10 Interne Verrechnungen

Die Internen Verrechnungen sind mit 896,1 Mio. Fr. um 91,8 Mio. Fr. tiefer als im Budget 2012. Die Leistungen sind wie folgt aufgeteilt:

Verrechnungen (Beträge in Mio.Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Verrechnete Leistungen:					
- Vergütung an OIZ	52.0	67.4	69.0	1.6	2.4%
- Vergütung an SBMV	20.1	16.3	19.0	2.7	16.6%
- Vergütung an IMMO	373.6	359.7	361.2	1.5	0.4%
- Vergütung an RVZ	1.4	1.4	4.3	2.9	207.1%
Verrechnete Zinsen	227.8	239.8	152.7	- 87.1	-36.3%
Pauschalverrechnungen/Übrige	266.0	303.3	289.9	- 13.4	-4.4%
Total	940.9	987.9	896.1	- 91.8	-9.3%

Der Rückgang der verrechneten Zinsen um 87,1 Mio. Fr. ist einerseits auf das weiter gesunkene Zinsniveau zurückzuführen und andererseits auf die marktübliche Unterscheidung von Soll- und Habenzinsen ab 2013. Dies hat zur Folge, dass Guthaben zu einem tieferen Zinssatz verzinst werden als Schulden (sinngemässe Verzinsung wie bei Sparguthaben).

Unter den Pauschalverrechnungen enthalten ist die rückwirkende Vergütung der Blauen Zonen an die Stadtreinigung von 7,0 Mio. Fr. zur teilweisen Deckung der Reinigungskosten der Parkplätze.

3.2 Ertrag

Der Gesamtertrag inklusive Interne Verrechnungen ist gegenüber dem Budget 2012 um 138,0 Mio. Fr. auf den Wert von 8240,9 Mio. Fr. gesunken. Im Bereich der Verwaltung wird die Abnahme vor allem durch die tiefere Steuerprognose (-61,0 Mio.) und die tieferen internen Verrechnungen von Zinsen (-54,5 Mio. Fr.) bestimmt. Auch die durchlaufenden Beiträge (-19,2 Mio. Fr.) und die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-36,0 Mio. Fr.) gehen zurück. Erhöhungen weisen die Entgelte (44,5 Mio. Fr.) und die Vermögenserträge (18,1 Mio. Fr.) aus.

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Verwaltung	-5 878.9	-6 408.5	-6 287.3	121.2	-1.9%
Gemeindebetriebe	-1 965.0	-1 970.5	-1 953.6	16.9	-0.9%
Total brutto	-7 843.9	-8 379.0	-8 240.9	138.0	-1.6%

Der Rückgang bei den Gemeindebetrieben von 16,9 Mio. Fr. ist auf tiefere Vermögenserträge (Zinserträge und Ertrag aus Miet- und Pachtzinsen; -12,3 Mio. Fr.) und aus tieferen internen Zinsvergütungen (-32,5 Mio. Fr.) zurückzuführen. Andererseits stehen diesen Rückgängen höhere Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (+19,1 Mio. Fr.), Mehreinnahmen bei den Entgelten (4,4 Mio. Fr.) und ein höherer Beitrag des ZVV an die VBZ (+3,3 Mio. Fr.) gegenüber.

3.2.1 Steuerertrag

Der Steuerertrag (ohne Hundesteuer) wird bei unverändertem Steuerfuss von 119 % auf 2535,0 Mio. Fr. geschätzt. Die Steuerprognose für 2013 liegt damit um 61,0 Mio. Fr. bzw. 2,3 % unter dem Betrag des Budgets des Vorjahres und um 144,8 Mio. Fr. bzw. 6,1 % über dem Ergebnis der Rechnung 2011.

Steuern *) (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Natürliche Personen:	1 395.5	1 498.0	1 473.0	- 25.0	-1.7%
- laufendes Jahr	1 165.4	1 198.0	1 188.0	- 10.0	-0.8%
- Vorjahre	230.1	300.0	285.0	- 15.0	-5.0%
Juristische Personen:	668.7	806.0	660.0	- 146.0	-18.1%
- laufendes Jahr	613.7	676.0	575.0	- 101.0	-14.9%
- Vorjahre	55.0	130.0	85.0	- 45.0	-34.6%
Vermögensgewinnsteuern	137.4	135.0	170.0	35.0	25.9%
- Grundstücksgewinnsteuern	137.3	135.0	170.0	35.0	25.9%
- Handänderungssteuern	0.1				
Uebrige Steuern:	188.6	157.0	232.0	75.0	47.8%
- Personalsteuern	7.0	7.0	7.0	0.0	0.0%
- Quellensteuern	167.6	140.0	217.0	77.0	55.0%
- Nachsteuern	14.0	10.0	8.0	- 2.0	-20.0%
Total Steuerertrag	2 390.2	2 596.0	2 535.0	- 61.0	-2.3%
Steuerfuss	119%	119%	119%	-	

*) ohne Hundesteuern

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird praktisch unverändert auf hohem Niveau verbleiben. Bei den Steuernachträgen der Vorjahre und der Steuerauscheidung werden etwas tiefere Erträge veranschlagt. Bei den juristischen Personen werden gegenüber dem Vorjahresbudget tiefere Steuererträge erwartet. Gemäss Umfrage schätzen nämlich die 250 grössten Firmen sowohl die Steuersituation für 2013 als auch die Steuernachträge für die Vorjahre tiefer ein. Dank dem anhaltend hohen Bestand an quellensteuerpflichtigen Personen und einem regen Liegenschaftenhandel werden voraussichtlich die Erträge der Quellen- und der Grundstückgewinnsteuern höher ausfallen.

3.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge von 359,8 Mio. Fr. sind um 5,8 Mio. Fr. höher als im Vorjahr. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,6 %. Die Buchgewinne auf Liegenschaften des Finanzvermögens werden um 19,7 Mio. Fr. höher geschätzt. Zudem ist bei den Dividenden mit einem um 5,6 Mio. Fr. höheren Ergebnis zu rechnen, wovon allein 4,6 Mio. Fr. auf die höhere Dividende der Erdgas Zürich AG entfallen. Bei den Verzugszinsen auf Steuern wird mit einem um 5,0 Mio. Fr. tieferen Ergebnis gerechnet. Um 8,0 Mio. Fr. tiefer erwartet werden auch die Zinserträge beim ewz auf Darlehen des Verwaltungsvermögens.

3.2.3 Entgelte

Entgelte (Beträge in Mio.Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Verwaltung	1 404.0	1 518.5	1 563.0	44.5	2.9%
Gemeindebetriebe	1 106.8	1 173.4	1 177.8	4.4	0.4%
Total	2 510.8	2 691.9	2 740.8	48.9	1.8%

Die Entgelte nehmen im Verwaltungsbereich gesamthaft um 44,5 Mio. Fr. zu. 39,4 Mio. Fr. entfallen auf die Pflegekosten und Kostgelder. Das Stadtspital Triemli budgetiert diese um 23,8 Mio. Fr. höher und die Pflegezentren budgetieren einen um 17,5 Mio. Fr. höheren Ertrag, während das Stadtspital Waid einen Rückgang um 3,8 Mio. Fr. erwartet.

Die Gemeindebetriebe budgetieren die Entgelte um insgesamt 4,4 Mio. Fr. höher.

3.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung in der Höhe von 439,3 Mio. Fr. umfassen hauptsächlich den Zentrumslastenausgleich des Kantons von 409,0 Mio. Fr. Der Anteil am Gewinn der ZKB (29,0 Mio. Fr.) wurde gleich budgetiert wie im Vorjahr, wie auch der Anteil der Stadt Zürich an der CO₂-Abgabe.

3.2.5 Beiträge für eigene Rechnung

Beiträge für eigene Rechnung (Beträge in Mio.Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	69.3	71.1	79.6	8.5	12.0%
Kanton	588.3	364.7	358.1	- 6.6	-1.8%
Gemeinden	35.8	4.0	0.2	- 3.8	-95.0%
Eigenen Unternehmungen	7.7	7.4	9.0	1.6	21.6%
Öffentlichen Unternehmungen	491.5	521.0	522.1	1.1	0.2%
Privaten Unternehmungen	6.3	5.7	5.8	0.1	1.8%
Übrigen	5.4	3.2	3.4	0.2	6.2%
Total	1 204.3	977.1	978.2	1.1	0.1%

Der Anstieg der Bundesbeiträge erklärt sich mit den Prämienverbilligungsbeiträgen an das Amt für Zusatzleistungen. Die höheren Bundesbeiträge sind die direkte Folge der höher budgetierten Ausgaben für Prämienverbilligungen. Zudem übernimmt der Bund neu einen Anteil von 55 % (bisher 50 %). Im Gegenzug sinken die entsprechenden Beiträge des Kantons, der seinen Anteil von 50 % auf 45 % senkt.

Im Schulbereich sinken die Kantonsbeiträge infolge eines Systemwechsels in der Sonderschulfinanzierung um 3,1 Mio. Fr. Zudem fällt durch den Verzicht auf die Kantonalisierung der Schulpsychologischen Dienste die bisherige Kostenbeteiligung des Kantons in Höhe von 2,0 Mio. Fr. weg.

Im Gesundheitsbereich entfallen als Folge der neuen Spitalfinanzierung die Gemeindebeiträge an Krankenhauskosten nun vollständig (-4 Mio. Fr.).

3.2.6 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen werden auf 185,3 Mio. Fr. geschätzt. Sie liegen damit 16,9 Mio. Fr. unter dem Vorjahr. Aus den Ausgleichkonten der Spezialfinanzierungen werden 9,4 Mio. Fr. mehr entnommen und aus den Bestandeskonten der Rückstellungen 29,6 Mio. Fr. mehr. Dies ist auf die geplante Reduktion der Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG um 30,0 Mio. Fr. zurückzuführen. Demgegenüber werden aus den Vorfinanzierungen und Spezialfonds insgesamt 35,8 Mio. Fr. weniger entnommen.

Die Reserven der WOV-Betriebe in Höhe von 20,0 Mio. Fr. wurden als Folge der neuen Globalbudgetbudgetverordnung bereits im Budget 2012 vollständig aufgelöst (20,0 Mio. Fr.) und fallen deshalb im Budget 2013 weg.

3.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen in der Höhe von 1046,0 Mio. Fr. ergeben sich aus den geplanten Investitionsausgaben von 1276,7 Mio. Fr. abzüglich der Investitionseinnahmen von 230,7 Mio. Fr.

3.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 1276,7 Mio. Fr. sind um 238,2 Mio. Fr. höher als die budgetierten Ausgaben des Vorjahres. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2011 steigen sie um 402,9 Mio. Fr.

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 748,6 Mio. Fr. (+148,1 Mio. Fr. gegenüber Vorjahr) und bei den Gemeindebetrieben 528,0 Mio. Fr. (+90,1 Mio. Fr. gegenüber Vorjahr). Die Ausgabenerhöhung im Verwaltungsbereich ist im Wesentlichen durch den vermehrten Erneuerungsunterhalt bei den Liegenschaften, beim Bau und Unterhalt von Strassen und dem Stiftungskapital für «Bezahlbare und ökologische Wohnungen» zu erklären.

Das Wachstum der Ausgaben verteilt sich wie folgt auf die diversen Investitionsbereiche.

Investitionsausgaben (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Tiefbau	304.6	336.9	392.5	55.6	16.5%
Hochbau	308.9	347.5	403.6	56.1	16.2%
Mobilien/Fahrzeuge	127.1	184.0	199.3	15.3	8.3%
Darlehen/Beteiligungen	45.6	81.1	181.8	100.7	124.2%
Investitionsbeiträge	25.1	41.8	36.6	- 5.2	-12.5%
Übriges	62.5	47.2	62.8	15.6	33.1%
Ausgaben gesamt	873.8	1 038.5	1 276.7	238.2	22.9%

Mehr als 60 % der Ausgaben werden in den Bereichen Tiefbau und Hochbau getätigt. Im Bereich des Tiefbaus werden 392,5 Mio. Fr. (Anteil Gemeindebetriebe: 246,4 Mio. Fr.) und im Bereich des Hochbaus 403,6 Mio. Fr. (Anteil Gemeindebetriebe: 93,3 Mio. Fr.) investiert. Die Ausgaben sind in folgende Kategorien unterteilt:

Investitionsausgaben nach Kategorien und Bereiche (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Bau/Erneuerungsunterhalt Fussgänger- & Radfahranl.	21.4	33.4	36.4	3.0	9.0%
Bau/Erneuerungsunterhalt Strassen und Brücken	49.7	58.4	78.0	19.6	33.6%
Bau von Verkehrseinrichtungen	11.2	8.4	10.5	2.1	25.0%
Übrige Tiefbauten	23.0	23.1	21.2	- 1.9	-8.2%
Total Tiefbau Verwaltung	105.3	123.3	146.1	22.8	18.5%
Infrastrukturbauten der Werke	165.4	174.4	210.8	36.4	20.9%
Bau von Geleiseanlagen	33.9	39.2	35.6	- 3.6	-9.2%
Total Tiefbau Gemeindebetriebe	199.3	213.6	246.4	32.8	15.4%
Erneuerungsunterhalt	90.9	114.8	135.4	20.6	17.9%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	44.5	77.0	130.0	53.0	68.8%
Umbau von Liegenschaften	99.8	71.7	30.9	- 40.8	-56.9%
Einbauten in gemietete Liegenschaften	1.7	9.2	14.0	4.8	52.2%
Total Hochbau Verwaltung	236.9	272.7	310.3	37.6	13.8%
Erneuerungsunterhalt	7.5	17.7	20.5	2.8	15.8%
Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	29.7	27.9	35.4	7.5	26.9%
Umbau von Liegenschaften	6.4	4.3	3.0	- 1.3	-30.2%
Übrige Hochbauten	28.4	24.9	34.4	9.5	38.2%
Total Hochbau Gemeindebetriebe	72.0	74.8	93.3	18.5	24.7%

Die wichtigsten Einzelvorhaben (grösser 2,5 Mio. Fr.) im Tiefbau sind:

Neugestaltung Sechseläutenplatz (15,8 Mio. Fr.), Seeuferweg Wollishofen (2,8 Mio. Fr.), Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung (5,9 Mio. Fr.), Nordstrasse (4,0 Mio. Fr.), Albisriederstrasse (3,0 Mio. Fr.), Sportanlage Hönegg (2,5 Mio. Fr.).

Im Hochbau sind folgende Einzelvorhaben (grösser 10 Mio. Fr.) geplant:

Neubau Bettenhaus Stadtpital Triemli (53,0 Mio. Fr.), Ersatzneubau Wohnsiedlung Rautistrasse (15,0 Mio. Fr.), Schulanlagen Blumenfeld (22,9 Mio. Fr.) Neubau Logistikzentrum Hagenholz (10,0 Mio. Fr.), Pflegezentrum Witikon Instandsetzung Hauptgebäude (25,0 Mio. Fr.).

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge werden 121,6 Mio. Fr. investiert. Weiter sind Anschaffungen von IT-Anlagen in der Höhe von 56,0 Mio. Fr., von medizinischen Geräten von 12,7 Mio. Fr. und von Übrigen Mobilien von 9,0 Mio. Fr. geplant.

Im Budgetjahr 2013 werden bei den Darlehen und Beteiligungen höhere Ausgaben erwartet. Die geplanten 181,8 Mio. Fr. teilen sich in 80,0 Mio. Fr. an eigene Unternehmen (Kapital für geplante «Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen»), 64,6 Mio. Fr. an öffentliche Unternehmen und 37,2 Mio. Fr. an private Unternehmen auf, davon 20 Mio. Fr. für ein verzinsliches Darlehen an die MCH Group AG (vormals Messe Schweiz AG). Das ewz setzt sein Engagement für Windkraft weiterhin fort, und hat mit 61,1 Mio. Fr. mehr Ausgaben geplant als im Vorjahr (+19,8 Mio. Fr.).

Bei den Investitionsbeiträgen ist der Beitrag an die Kunsthäuserweiterung von 6,4 Mio. Fr. enthalten.

3.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	- 1.2	- 1.0	- 0.3	0.7	-70.0%
Nutzungsabgaben	- 7.3	- 4.8	- 4.8	0.0	0.0%
Rückzahl. Darlehen/Beteiligungen	- 19.4	- 2.2	- 2.5	- 0.3	13.6%
Rückerstattungen	- 0.5		- 1.1	- 1.1	-
Rückzahl. von eigenen Beiträgen	- 0.2	- 2.0	0.0	2.0	-100.0%
Beiträge für eigene Rechnung	- 77.7	- 65.7	- 174.2	- 108.5	165.1%
Durchlaufende Beiträge	- 26.6	- 32.2	- 47.8	- 15.6	48.4%
Einnahmen gesamt	- 132.9	- 107.9	- 230.7	- 122.8	113.8%

Die Investitionseinnahmen betragen insgesamt 230,7 Mio. Fr. Davon betreffen 115,4 Mio. Fr. den Verwaltungsbereich und 115,3 Mio. Fr. die Gemeindebetriebe. Gegenüber dem Vorjahresbudget steigen die Einnahmen um 122,8 Mio. Fr. Die Zunahme ist im Wesentlichen durch die Beiträge von Kanton (77,3 Mio. Fr.) und Bund (25,8 Mio. Fr.) an die VBZ begründet. Dabei handelt es sich um die nach Projektabschluss erfolgende Schlusszahlung an das Tram Zürich-West.

4. Gemeindebetriebe

Die Gemeindebetriebe budgetieren für das Jahr 2013 einen Aufwandüberschuss vor Einlagen in oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen von 4,3 Mio. Fr. Dies ist eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr um 37,6 Mio. Fr. Die Gewinnablieferung des ewz hat sich um 2,5 Mio. Fr. auf 68,3 Mio. Fr. reduziert. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 412,7 Mio. Fr.

Laufende Rechnung (Beträge in Mio. Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 12	
				abs.	in %
Aufwand*	1 737.2	1 847.5	1 850.8	3.3	0.2%
Ertrag*	-1 823.4	-1 880.8	-1 846.5	34.3	1.8%
Saldo	- 86.2	- 33.3	4.3	37.6	-112.9%
+ Einlagen /- Entnahmen	20.0	- 37.5	- 72.6	- 35.1	93.6%
Saldo = Ablieferung	- 66.2	- 70.8	- 68.3	2.5	-3.5%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)					
Investitionsrechnung					
Ausgaben	362.6	438.0	528.0	90.0	20.5%
Einnahmen	- 33.3	- 9.2	- 115.3	- 106.1	-1153.3%
Nettoinvestition	329.3	428.8	412.7	- 16.1	-3.8%

4.1 Entsorgung und Recycling

ERZ-Abwasser budgetiert eine Netto-Entnahme aus den Spezialfinanzierungen von 30,6 Mio. Fr. Mit der Geschäftsaufnahme der Biogas Zürich AG entfallen die Erträge des ehemaligen Kompostierwerks Werdhölzli (-4,1 Mio. Fr.). In diesem Zusammenhang verändern sich auf der Kostenseite die Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter (Wegfall der Kosten für das Einsammeln des Grüngutes) und die Kosten für Energie (Zukauf). Ebenfalls in der Laufenden Rechnung enthalten sind die Mehrkosten für die Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken. Die Investitionsausgaben von 31,6 Mio. Fr. umfassen die Erneuerung der Biologie und Filtration im Klärwerk Werdhölzli sowie den Neubau einer Klärschlammverwertungsanlage.

ERZ-Abfall geht von einer Netto-Entnahme aus den Spezialfinanzierungen von 7,2 Mio. Fr. aus. Die Einnahmen aus Gebühren und Dienstleistungen sind mit 112,1 Mio. Fr. um 2,1 Mio. Fr. höher budgetiert als im Budget 2012, dies als Folge der Neuorganisation der Bioabfallsammlung und der Bevölkerungszunahme. Die Investitionen von 37,8 Mio. Fr. werden weiterhin im Hagenholz für den Neubau des Logistikzentrums sowie den Neubau der Verbrennungslinien und der Rauchgasreinigungsanlage verwendet. Ebenfalls enthalten ist die Beteiligung an ZAR - Zentrum für nachhaltige Abfall und Ressourcennutzung (3,5 Mio. Fr.).

ERZ-Fernwärme budgetiert eine Netto-Einlage in die Spezialfinanzierungen von 0,6 Mio. Fr. Die Einnahmen für die Benutzungsgebühren werden auf 63,2 Mio. Fr. geschätzt. Es wird mit einer Absatzsteigerung durch Erweiterung der Kundenbasis und Neuanschlüssen ans Fernwärmenetz gerechnet. Zusätzliche Kosten für notwendige Sanierungen in den Anlagen und Verteilnetzen verursachen höhere Kosten beim Unterhalt der Anlagen. Der Teilrückbau des Kehrtheizkraftwerkes Josefstrasse wird aus Rückstellungen finanziert. Die Nettoinvestitionen von 5,2 Mio. Fr. werden für die Verteileranlagen und einen neuen Wärmespeicher verwendet.

4.2 Wasserversorgung

Die Netto-Einlagen in die Spezialfinanzierungen werden in der Höhe von 3,0 Mio. Fr. erwartet. Die Einnahmen aus Gebühren bleiben mit 87,3 Mio. Fr. auf Vorjahresniveau. Das Budget ist gekennzeichnet durch einen weiterhin hohen Unterhaltsbedarf bei den Werkanlagen. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 38,9 Mio. Fr.

4.3 Elektrizitätswerk

Im Budget des Elektrizitätswerks ist die Ablieferung an die Stadtkasse mit 68,3 Mio. Fr. etwas tiefer als im Vorjahr (70,8 Mio. Fr.). Die Ablieferung basiert auf dem Maximalanteil von 9 % des Umsatzes gemäss Stromsparbeschluss von 1989. Die Einlage in den Stromsparfonds beträgt 10 % des budgetierten Gewinnes, was 6,8 Mio. Fr. entspricht. Projektvorhaben in erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie die Veränderungen durch Gesetzesänderungen und die Marktöffnung bewirken einen weiteren notwendigen Stellenanstieg. Die Investitionen des ewz betragen 232,0 Mio. Fr. Weiterhin wird der vom Stimmvolk bewilligte Rahmenkredit über 200 Mio. Fr. für Windenergie genutzt. Zusätzlich werden Investitionen in andere erneuerbare Energien geplant. Verschiedene Kraftwerke sind in der Mitte ihrer Laufzeit angelangt und benötigen Ersatzinvestitionen.

4.4 Verkehrsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe wird durch das Leistungsentgelt des ZVV ausgeglichen. Der Hauptteil der Investitionsausgaben von brutto 141,3 Mio. Fr. (Vorjahr 135,2 Mio. Fr.) fliesst neben dem Bau von Gleisanlagen (35,6 Mio. Fr.) in die Fahrzeugbeschaffung (40,0 Mio. Fr.) und die Übrigen Hochbauten (34,4 Mio. Fr.). Investitionsbeiträge an das Tram Zürich-West in der Höhe von 103,0 Mio. Fr. entlasten die Investitionsrechnung.

4.5 Wohnsiedlungen

Die Wohnsiedlungen rechnen mit Mieterträgen von 80,3 Mio. Fr. Dies sind 4,3 Mio. Fr. weniger als im Budget 2012. Einerseits ist der Rückgang die Folge der Mietzinsanpassung an die Senkung des Referenzzinssatzes auf 2,25 % und andererseits auf diverse Umbauten und Renovierungen zurückzuführen. Für die Substanzerhaltung werden 12,1 Mio. Fr. eingesetzt. Davon sind 4,2 Mio. Fr. Einlagen in das Amortisationskonto und 7,9 Mio. Fr. Einlagen in die Erneuerungsreserven.

5. Globalbudgets

Im Jahr 2013 führen acht Dienstabteilungen ein Globalbudget. Davon sind sieben im Verwaltungsbereich. Die Verwaltung bewirtschaftet damit 13,2 % des Aufwandes mittels Globalbudgets. Von den Gemeindebetrieben führt das Elektrizitätswerk ein Globalbudget, das 36,6 % des Aufwandes der Gemeindebetriebe umfasst.

Globalbudgets	Saldo	Saldo	Saldo	Veränderung	Aufwand
(Beträge in Mio.Fr.)	R 2011	B 2012	B 2013	zu B 12	B 13
				abs.	abs.
Museum Rietberg	8.3	8.2	8.5	0.3	12.9
Steueramt ¹⁾	23.9	19.3	16.0	-3.3	44.2
Stadtrichteramt ¹⁾	6.3	-	-	-	-
Stadtspital Waid ¹⁾	39.9	2.3	7.7	5.4	151.4
Stadtspital Triemli ¹⁾	70.3	22.3	12.7	-9.6	403.8
Geomatik+Vermessung	2.2	4.2	3.9	-0.3	11.9
Grün Stadt Zürich	68.8	70.9	71.2	0.3	110.4
Sportamt	75.9	82.4	82.4	-	114.8
Total Verwaltung	295.6	209.6	202.4	-7.2	849.5
Aufwand Verwaltung					6'439.6
Anteil Globalbudget					13.2%
Elektrizitätswerk	-66.2	-70.8	-68.3	2.5	690.9
Aufwand Gemeindebetriebe					1'885.3
Anteil Globalbudget					36.6%

1) Ohne Aufwand-/Ertragspositionen, die nicht Gegenstand des Globalbudgets bilden.

Die Globalbudgetierung basiert auf der vom Gemeinderat am 24. März 2010 beschlossenen Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets.

Auf Stufe der Stadtrechnung sind die Umsätze der Globalbudgets gemäss dem harmonisierten REMO-Konzernkontenplan ausgewiesen und im Ergebnis berücksichtigt. Die Investitionstitel sind der Globalbudgetierung nicht unterstellt; sie werden dem Gemeinderat einzeln vorgelegt und bewirtschaftet.

6. Anträge des Stadtrats

I. Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Das Budget der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2013 wird genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS) sowie die bisherigen Lohnmassnahmen (Institution 1060, Gesamtverwaltung) von Fr. 23 693 400 nach erfolgter Lohnrunde 2013 auf die Besoldungstitel der Dienstabteilungen zu übertragen.
3. Das Budget 2013 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich wird genehmigt.
4. Das Budget 2013 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien wird - im Rahmen der Oberaufsicht des Gemeinderats - genehmigt.
5. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
6. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2013 wird gestützt auf Artikel 6, Ziffer 1 der Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich vom 2. März 2005, zustimmend zur Kenntnis genommen.
7. Das Budget 2013 der «Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich» wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 19. September 2012

Im Namen des Stadtrates:
Die Stadtpräsidentin:

Corine Mauch

Die Stadtschreiberin:

Dr. Claudia Cuche-Curti

2 Auswertungen

2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	6'908.8	7'390.5	7'428.8	-38.3	-0.5%
Interne Verrechnung	940.9	987.9	896.1	91.8	9.3%
Aufwand gesamt	7'849.7	8'378.3	8'324.9	53.5	0.6%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-6'903.0	-7'391.0	-7'344.8	-46.2	-0.6%
Interne Verrechnungen	-940.9	-987.9	-896.1	-91.8	-9.3%
Ertrag gesamt	-7'843.9	-8'378.9	-8'240.9	-138.0	-1.6%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	5.8	-0.6	84.0	-84.5	

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'147.2	5'637.4	5'660.1	-22.7	-0.4%
Interne Verrechnung	803.7	841.3	779.5	61.8	7.3%
Aufwand gesamt	5'950.9	6'478.7	6'439.6	39.1	0.6%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'009.0	-5'490.7	-5'429.5	-61.2	-1.1%
Interne Verrechnungen	-869.9	-917.8	-857.9	-59.9	-6.5%
Ertrag gesamt	-5'878.9	-6'408.5	-6'287.3	-121.1	-1.9%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	72.0	70.2	152.3	-82.1	

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'761.5	1'753.1	1'768.7	-15.6	-0.9%
Interne Verrechnung	137.3	146.6	116.6	30.0	20.5%
Aufwand gesamt	1'898.8	1'899.6	1'885.3	14.4	0.8%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-1'894.0	-1'900.4	-1'915.3	15.0	0.8%
Interne Verrechnungen	-71.0	-70.1	-38.2	-31.8	-45.4%
Ertrag gesamt	-1'965.0	-1'970.4	-1'953.6	-16.9	-0.9%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-66.2	-70.8	-68.3	-2.5	

2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Ausgaben	873.8	1'038.5	1'276.7	-238.2	-22.9%
Einnahmen	-132.9	-107.9	-230.7	122.7	113.7%
Nettoinvestition	740.9	930.6	1'046.0	-115.4	90.8%

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Ausgaben	511.2	600.5	748.6	-148.1	-24.7%
Einnahmen	-99.6	-98.7	-115.4	16.7	16.9%
Nettoinvestition	411.6	501.8	633.2	-131.4	-7.8%

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Ausgaben	362.6	438.0	528.0	-90.1	-20.6%
Einnahmen	-33.3	-9.2	-115.3	106.1	1'152.8%
Nettoinvestition	329.3	428.8	412.8	16.0	1'132.3%

2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
30 Personalaufwand	2'493.4	2'660.5	2'701.2	32.4%	-40.7	-1.5%
31 Sachaufwand	1'579.0	1'783.5	1'775.3	21.3%	8.2	0.5%
32 Passivzinsen	193.0	196.7	188.2	2.3%	8.5	4.3%
33 Abschreibungen	581.6	624.0	666.7	8.0%	-42.8	-6.9%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		269.5	227.3	2.7%	42.2	15.6%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	196.8	201.4	216.9	2.6%	-15.5	-7.7%
36 Eigene Beiträge	1'487.6	1'465.4	1'512.4	18.2%	-47.0	-3.2%
37 Durchlaufende Beiträge	109.6	81.8	62.6	0.8%	19.2	23.5%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	267.8	107.8	78.2	0.9%	29.6	27.5%
39 Interne Verrechnungen	940.9	987.9	896.1	10.8%	91.8	9.3%
Aufwand gesamt	7'849.7	8'378.3	8'324.9	100.0%	53.5	0.6%

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
30 Personalaufwand	1'987.1	2'124.5	2'158.1	33.5%	-33.6	-1.6%
31 Sachaufwand	815.2	894.6	879.9	13.7%	14.7	1.6%
32 Passivzinsen	191.9	196.6	188.0	2.9%	8.6	4.4%
33 Abschreibungen	399.1	446.4	469.2	7.3%	-22.8	-5.1%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		269.5	227.3	3.5%	42.2	15.6%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	196.8	201.4	216.9	3.4%	-15.5	-7.7%
36 Eigene Beiträge	1'408.8	1'387.9	1'430.4	22.2%	-42.5	-3.1%
37 Durchlaufende Beiträge	82.3	74.7	55.7	0.9%	19.0	25.4%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	66.1	41.8	34.5	0.5%	7.3	17.5%
39 Interne Verrechnungen	803.7	841.3	779.5	12.1%	61.8	7.3%
Aufwand gesamt	5'950.9	6'478.7	6'439.6	100.0%	39.1	0.6%

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
30 Personalaufwand	506.3	536.0	543.0	28.8%	-7.1	-1.3%
31 Sachaufwand	763.8	888.9	895.4	47.5%	-6.5	-0.7%
32 Passivzinsen	1.0	0.1	0.2	0.0%	-0.1	-65.2%
33 Abschreibungen	182.5	177.6	197.5	10.5%	-19.9	-11.2%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
35 Entschädigungen an Gemeinwesen						
36 Eigene Beiträge	78.9	77.4	82.0	4.3%	-4.5	-5.9%
37 Durchlaufende Beiträge	27.4	7.1	6.8	0.4%	0.2	3.5%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	201.7	66.0	43.7	2.3%	22.3	33.8%
39 Interne Verrechnungen	137.3	146.6	116.6	6.2%	30.0	20.5%
Aufwand gesamt	1'898.8	1'899.6	1'885.3	100.0%	14.4	0.8%

2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'391.0	-2'596.9	-2'535.8	30.8%	-61.1	-2.4%
41 Regalien Konzessionen	-9.9	-6.8	-7.6	0.1%	0.8	11.8%
42 Vermögenserträge	-363.5	-354.1	-359.8	4.4%	5.8	1.6%
43 Entgelte	-2'510.9	-2'691.9	-2'740.8	33.3%	49.0	1.8%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-31.1	-442.5	-439.3	5.3%	-3.2	-0.7%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-46.4	-37.9	-35.4	0.4%	-2.4	-6.4%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-1'204.3	-977.1	-978.2	11.9%	1.0	0.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-109.6	-81.8	-62.6	0.8%	-19.2	-23.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-236.2	-202.2	-185.3	2.2%	-16.9	-8.3%
49 Interne Verrechnungen	-940.9	-987.9	-896.1	10.9%	-91.8	-9.3%
Ertrag gesamt	-7'843.9	-8'378.9	-8'240.9	100.0%	-138.0	-1.6%

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'391.0	-2'596.9	-2'535.8	40.3%	-61.1	-2.4%
41 Regalien Konzessionen	-9.9	-6.8	-7.6	0.1%	0.8	11.8%
42 Vermögenserträge	-256.0	-242.6	-260.6	4.1%	18.1	7.5%
43 Entgelte	-1'404.0	-1'518.5	-1'563.0	24.9%	44.5	2.9%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-31.1	-442.5	-439.3	7.0%	-3.2	-0.7%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-44.9	-36.5	-34.0	0.5%	-2.4	-6.6%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-711.1	-460.6	-457.9	7.3%	-2.7	-0.6%
47 Durchlaufende Beiträge	-89.6	-81.8	-62.6	1.0%	-19.2	-23.5%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-71.3	-104.6	-68.6	1.1%	-36.0	-34.4%
49 Interne Verrechnungen	-869.9	-917.8	-857.9	13.6%	-59.9	-6.5%
Ertrag gesamt	-5'878.9	-6'408.5	-6'287.3	100.0%	-121.1	-1.9%

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-107.5	-111.5	-99.2	5.1%	-12.3	-11.0%
43 Entgelte	-1'106.8	-1'173.4	-1'177.8	60.3%	4.4	0.4%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.4	-1.4	0.1%	0.0	
46 Beiträge für eigene Rechnung	-493.2	-516.5	-520.3	26.6%	3.7	0.7%
47 Durchlaufende Beiträge	-20.0					
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-165.0	-97.6	-116.7	6.0%	19.1	19.6%
49 Interne Verrechnungen	-71.0	-70.1	-38.2	2.0%	-31.8	-45.4%
Ertrag gesamt	-1'965.0	-1'970.4	-1'953.6	100.0%	-16.9	-0.9%

2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Tiefbau	304.6	336.9	392.5	30.7%	-55.6	-16.5%
Hochbau	308.9	347.5	403.6	31.6%	-56.1	-16.1%
Möbilien/Fahrzeuge	127.1	184.0	199.3	15.6%	-15.4	-8.3%
Darlehen/Beteiligungen	45.6	81.1	181.8	14.2%	-100.8	-124.3%
Eigene Beiträge	25.1	41.8	36.6	2.9%	5.3	12.6%
Übriges	62.6	47.2	62.8	4.9%	-15.6	-33.0%
Ausgaben gesamt	873.8	1'038.5	1'276.7	100.0%	-238.2	-22.9%

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Tiefbau	105.3	123.3	146.1	19.5%	-22.7	-18.4%
Hochbau	236.9	272.7	310.3	41.4%	-37.5	-13.8%
Möbilien/Fahrzeuge	60.5	76.5	75.7	10.1%	0.8	1.0%
Darlehen/Beteiligungen	20.8	39.0	117.2	15.7%	-78.3	-200.9%
Eigene Beiträge	25.1	41.8	36.6	4.9%	5.3	12.6%
Übriges	62.6	47.2	62.8	8.4%	-15.6	-33.0%
Ausgaben gesamt	511.2	600.5	748.6	100.0%	-148.1	-24.7%

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Tiefbau	199.3	213.6	246.4	46.7%	-32.8	-15.4%
Hochbau	72.0	74.8	93.4	17.7%	-18.6	-24.9%
Möbilien/Fahrzeuge	66.6	107.5	123.6	23.4%	-16.1	-15.0%
Darlehen/Beteiligungen	24.8	42.1	64.6	12.2%	-22.5	-53.4%
Eigene Beiträge						
Übriges						
Ausgaben gesamt	362.6	438.0	528.0	100.0%	-90.1	-20.6%

2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-1.2	-1.0	-0.3	0.1%	-0.7	-72.0%
Nutzungsabgaben	-7.3	-4.8	-4.8	2.1%	-0.0	-0.1%
Rückzahlung Darl./Bet.	-19.4	-2.2	-2.5	1.1%	0.3	11.7%
Rückerstattungen	-0.5		-1.1	0.5%	1.1	
Rückzahlung Beiträge	-0.2	-2.0			-2.0	-100.0%
Beiträge	-77.7	-65.6	-174.2	75.5%	108.6	165.5%
Durchlaufende Beiträge	-26.7	-32.2	-47.8	20.7%	15.6	48.4%
Einnahmen gesamt	-132.9	-107.9	-230.7	100.0%	122.7	113.7%

Verwaltungsbereich	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-1.2	-1.0	-0.3	0.2%	-0.7	-72.0%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-2.7	-2.2	-2.5	2.2%	0.3	11.7%
Rückerstattungen	-0.5		-1.1	0.9%	1.1	
Rückzahlung Beiträge	-0.2	-2.0			-2.0	-100.0%
Beiträge	-68.3	-61.2	-63.8	55.3%	2.5	4.1%
Durchlaufende Beiträge	-26.7	-32.2	-47.8	41.4%	15.6	48.4%
Einnahmen gesamt	-99.6	-98.7	-115.4	100.0%	16.7	16.9%

Gemeindebetriebe	R 2011	B 2012	B 2013	Anteil	Abw. zu B 2012	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern						
Nutzungsabgaben	-7.3	-4.8	-4.8	4.2%	-0.0	-0.1%
Rückzahlung Darl./Bet.	-16.7					
Rückerstattungen						
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-9.4	-4.4	-110.4	95.8%	106.1	2'424.3%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-33.3	-9.2	-115.3	100.0%	106.1	1'152.8%

2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	500.4	540.9	577.2	36.3	6.7%
Barwert der Einkaufssummen PK	49.7	51.7	53.7	2.0	3.9%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-5.8	0.6	-84.0	-84.6	-14100.0%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	267.8	107.8	78.2	-29.6	-27.5%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-236.2	-202.2	-185.3	16.9	-8.4%
Selbstfinanzierung	575.9	498.8	439.8	-59.0	-11.8%
Nettoinvestition	740.9	930.6	1'046.0	115.4	12.4%
Selbstfinanzierungsgrad	77.7%	53.6%	42.0%		
Finanzierungssaldo	-165.0	-431.8	-606.2	-174.4	40.4%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

2.8 Ausgabenzuwachs des Verwaltungsbereichs

(Beträge in Mio. Fr.)

	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
			abs.	in %
I. Aufwand Verwaltungsbereich	6'478.7	6'439.6	-39.1	-0.6%
- interne Verrechnungen	-841.3	-779.5		
- Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-365.2	-380.9		
- Abschreibungen auf Barwert	-51.7	-53.7		
- Durchlaufende Beiträge	-74.7	-55.7		
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	-41.8	-34.5		
- an Betriebe verrechnete Zinsen	-91.8	-60.0		
Ausgaben I	5'012.2	5'075.3	63.1	1.3%
II. Wesentliche Aufwandänderungen				
- Rückgang Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton (neues Finanzausgleichsgesetz)		42.2		
- Rückgang Sammelkredit für bisherige Lohnmassnahmen 2013		14.4		
- Wegfall Stempelsteuer bei Anlehensaufnahme		9.0		
- Rückgang Zinsaufwand Finanzverwaltung		16.5		
- Höhere Verzugszinsen Steueramt		-6.0		
- Rückgang Brückenunterhalt Tiefbauamt		16.0		
- Rückgang Beitrag an ZVV		14.8		
- Zunahme Entschädigung an Kanton für Lehrerbessoldungen		-14.5		
- Zunahme Löhne Schulamt (Personal, Lehrkräfte)		-22.6		
- Zunahme Beiträge Amt für Zusatzleistungen		-34.3		
- Zunahme Beiträge an AOZ		6.3		
Ausgaben II	5'012.2	5'117.1	104.9	2.1%

2.9 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuern laufendes Jahr					Veränderung zu Vorjahr
	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
B2012	119	676.0	1'198.0	1'874.0	1'574.8	5.3%
B2013	119	575.0	1'188.0	1'763.0	1'481.5	-5.9%

2.10 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Löhne aufgeteilt:					
Behörden und Kommissionen	17.6	17.4	17.8	-0.4	-2.3%
Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'927.0	2'025.2	2'042.8	-17.6	-0.9%
Lehrkräfte	135.1	140.3	149.4	-9.1	-6.5%
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	9.8	11.4	10.7	0.7	6.1%
Total	2'089.5	2'194.3	2'220.7	-26.4	-1.2%
Personalversicherung					
Sozialversicherungsbeiträge	151.9	154.2	160.1	-5.9	-3.8%
Pensionskassenbeiträge	185.2	226.3	233.4	-7.1	-3.1%
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10.4	10.4	9.5	0.9	8.7%
Total	347.5	390.9	403.0	-12.1	-3.1%
Übriger Personalaufwand					
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	13.2	23.8	24.8	-1.0	-4.2%
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	8.9	6.7	8.1	-1.4	-20.9%
Aus- und Weiterbildung des Personals	18.0	24.3	22.8	1.5	6.2%
Personalwerbung	6.6	7.4	7.4	0.0	0.0%
Verbilligungen für das Personal	0.2	2.0	1.9	0.1	5.0%
Übrige Personalkosten	9.5	11.1	12.5	-1.4	-12.6%
Total	56.4	75.3	77.5	-2.2	-2.9%
Gesamter Personalaufwand (brutto)	2'493.4	2'660.5	2'701.2	-40.7	-1.5%

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Abgabe verbilligter Reisegutscheine (Reka-Rails) an das städtische Personal.

2.11 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2011	B 2012	B 2013	Abw. zu B 2012	
				abs.	in %
Löhne					
Behörden und Kommissionen	17.6	17.4	17.8	-0.4	-2.3%
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	998.3	1'067.0	1'072.0	-5.0	-0.5%
Personal der Gemeindebetriebe	412.6	426.5	431.8	-5.3	-1.2%
Personal der Spitäler und Heime	516.1	531.7	539.0	-7.3	-1.4%
Lehrkräfte	135.1	140.3	149.4	-9.1	-6.5%
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	9.8	11.4	10.7	0.7	6.1%
Total	2'089.5	2'194.3	2'220.7	-26.4	-1.2%
Versicherungsbeiträge	347.5	390.9	403.0	-12.1	-3.1%
Übrige Personalkosten	56.4	75.3	77.5	-2.2	-2.9%
Bruttopersonalaufwand	2'493.4	2'660.5	2'701.2	-40.7	-1.5%
Rückvergütung Personal	-60.6	-50.4	-49.3	-1.1	-2.2%
Nettopersonalaufwand	2'432.8	2'610.1	2'651.9	-41.8	-1.6%

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Personal der Verwaltung i.e. Sinne beinhaltet bei den Budgets die zentralen Kredite für Lohnmassnahmen in 1060 Gesamtverwaltung.
Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen für Kinderzulagen von der Familienausgleichskasse.

2.12 Stellenwerte nach Funktionsbereichen und Departementen

nach Funktionsbereichen	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 2012	
				abs.	in %
Behörden und allg. Verwaltung	1'444.3	1'514.0	1'550.3	36.3	2.4%
Rechtsschutz und Sicherheit	2'967.6	2'904.2	2'925.8	21.6	0.7%
Bildung	2'896.7	2'919.1	3'174.9	255.8	8.8%
Kultur und Freizeit	468.0	475.6	480.9	5.3	1.1%
Gesundheit	4'732.8	4'926.6	4'974.7	48.1	1.0%
Soziale Wohlfahrt	2'080.3	2'124.5	2'123.5	-1.0	-0.0%
Verkehr	2'858.3	2'914.5	2'909.6	-4.9	-0.2%
Umwelt und Raumordnung	1'145.3	1'179.9	1'190.0	10.1	0.9%
Volkswirtschaft	1'087.8	1'196.2	1'216.9	20.7	1.7%
Finanzen und Steuern	144.8	147.2	147.2	0.0	0.0%
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'825.9	20'301.8	20'693.8	392.0	1.9%

nach Departementen	R 2011	B 2012	B 2013	Veränderung zu B 2012	
				abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	316.3	351.9	283.0	-68.9	-19.6%
Präsidialdepartement	361.9	365.4	365.4	0.0	0.0%
Finanzdepartement	848.7	891.3	923.7	32.4	3.6%
Polizeidepartement	2'603.5	2'669.1	2'685.8	16.7	0.6%
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'561.1	5'629.7	5'693.3	63.6	1.1%
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'564.8	1'618.2	1'638.0	19.8	1.2%
Hochbaudepartement	590.9	622.2	628.3	6.1	1.0%
Departement der Industriellen Betriebe	3'498.1	3'645.2	3'647.7	2.5	0.1%
Schul- und Sportdepartement	3'072.1	3'074.4	3'327.8	253.4	8.2%
Sozialdepartement	1'408.5	1'434.4	1'500.8	66.4	4.6%
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	19'825.9	20'301.8	20'693.8	392.0	1.9%

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss Neuorganisation im SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und allg. Verwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Tabelle Stellenwerte nach Funktionsbereichen wurde aufgrund Änderungen der funktionalen Gliederung in den Werten angepasst.

2.13 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Voraus. Bestand am 31.12.2012	Einlagen 2013		Entnahmen 2013		Voraus. Bestand am 31.12.2013
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	Gesamttotal		-2'675'863	-68'994	-7'755	141'296	1'300	-2'610'016
1281	Vorschüsse an Spezialfonds		17'077		-7'055			10'022
	Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	17'077		-7'055			10'022
2280	Schulden an Spezialfinanzierungen		-2'604'707	-68'182		123'646		-2'549'243
	Risiko- und Versicherungsmanagement (Altern. Risikofin. ewz)	§ 70 KS	-310'132	-9'365				-319'497
	Risiko- und Versicherungsmanagement (Altern. Risikofin. WVZ)	§ 70 KS	-15'259	-80				-15'339
	Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Risiken)	§ 70 KS	-95'682	-1'682		1'846		-95'518
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-278'646	-8'954				-287'600
	Restaurants	§ 70 KS	-24'302	-4'422				-28'724
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-178'625	-9'142		6'000		-181'767
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-422'616	-7'882				-430'498
	Parkhäuser	§ 70 KS	-20'722			763		-19'959
	Parkgebühren	§ 70 KS	-2'564			304		-2'260
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-12'669			7'634		-5'035
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	52'245			18'354		70'599
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-135'172	-3'574		15'779		-122'967
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Ausgleichsreserve)	§ 70 KS	-53'242			2'152		-51'090
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-88'001	-12'042		17'075		-82'968
	Entsorgung + Recycling, Fernwärme (Erneuerungsreserve)	§ 70 KS	-40'058	-5'838		5'230		-40'666
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-78'134	-3'058				-81'192
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-804'886			32'179		-772'707
	Elektrizitätswerk (Temporäre Bonusaktion)	§ 70 KS	-25'685			11'500		-14'185
	Elektrizitätswerk (naturmade star)	§ 70 KS	-3'996	-2'143		4'830		-1'309
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve)	§ 70 KS	-30'125					-30'125
	Verkehrsbetriebe (Gebundene Spezialreserve US-Leasing)	§ 70 KS	-20'179					-20'179
	Verkehrsbetriebe (Freie Spezialreserve)	§ 70 KS	-16'257					-16'257

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Voraus. Bestand am 31.12.2012	Einlagen 2013		Entnahmen 2013		Voraus. Bestand am 31.12.2013
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
2281	Schulden an Spezialfonds		-48'720	-812	-700	560	250	-49'422
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-2'802		-400	560		-2'642
	Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-33'701	-812				-34'513
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-12'217		-300		250	-12'267
2282	Schulden an Vorfinanzierungen		-39'513			17'090	1'050	-21'373
	Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung	§ 70 KS	-15'464			15'001		-463
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-15'416				1'050	-14'366
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-8'633			2'089		-6'544

2.14 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000.-- Fr. gerundet)

		LAUFENDE RECHNUNG						INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag	
GESAMTTOTAL	8'324'897	2'701'177	1'775'310	2'019'191	896'114	933'105	83'978	1'276'653	995'459	181'825	99'369	1'045'985	7'960'529
0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	875'133	247'544	288'878	2'642	99'945	236'124	105'865	114'815	114'815			111'568	654'107
Legislative und Exekutive	15'899	8'554	3'398	476	3'471		15'296						12'428
Gemeindeverwaltung	653'075	238'989	127'967	2'130	60'555	223'435	26'871	38'005	38'005			37'958	407'091
Verwaltungsliegenschaften	206'159		157'513	37	35'920	12'690	63'699	76'810	76'810			73'610	234'588
1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	571'378	410'879	71'983	887	59'267	28'362	323'082	7'735	7'335		400	6'553	491'485
Rechtspflege	123'680	76'879	17'870	257	17'249	11'426	57'432	290	290			290	95'297
Polizei	351'480	274'540	32'137	70	36'851	7'882	243'943	3'330	3'330			3'330	310'077
Rechtssprechung	23'811	9'251	5'001		2'040	7'519	-5'014						14'252
Feuerwehr und Feuerpolizei	60'391	46'593	9'136		3'127	1'535	16'498	3'715	3'715			2'933	59'444
Zivilschutz	12'015	3'615	7'840	560			10'222	400			400	0	12'415
2 BILDUNG	996'408	414'197	117'005	271'362	192'579	1'265	875'057	106'370	102'470	3'900		105'457	908'934
Kindergarten	46'899	4'683	485	31'134	10'597		46'809	1'250	1'250			1'250	37'552
Volksschule	756'614	289'597	105'678	192'519	167'596	1'224	686'057	104'120	101'220	2'900		103'207	691'914
Sonderschulung	135'520	80'005	5'735	44'526	5'255		104'595						130'265
Berufsbildung	50'536	33'241	5'103	3'022	9'129	41	30'820	1'000		1'000		1'000	42'366
Bildungswesen Übriges	6'839	6'671	4	162	2		6'777						6'837
3 KULTUR UND FREIZEIT	359'879	72'139	50'684	127'775	88'984	20'297	254'192	64'091	50'883	1'965	11'243	53'221	314'689
Kulturförderung	169'480	13'291	15'913	120'414	14'162	5'700	113'967	10'183	1'000	990	8'193	10'183	159'801
Denkmalpflege, Heimatschutz	3'941	2'758	742	2	439		3'868						3'502
Parkanlagen, Wanderwege	41'005	18'362	9'275	172	6'675	6'520	27'562	16'370	16'370			16'370	44'180
Sport	133'588	35'243	22'792	3'427	65'636	6'489	103'052	30'088	28'613	975	500	19'971	91'551
Übrige Freizeitgestaltung	11'708	2'485	1'961	3'602	2'072	1'589	5'586	7'450	4'900		2'550	6'697	15'497
Kirche	158			158			158						158
4 GESUNDHEIT	1'068'526	600'151	192'373	163'070	52'991	59'942	236'783	133'273	133'073		200	132'275	1'095'809
Spitäler	557'838	349'738	139'544	648	15'077	52'831	19'174	102'923	102'923			102'923	599'796
Kranken- und Pflegeheime	346'513	180'190	31'940	110'088	23'768	527	102'699	28'350	28'150		200	27'450	350'568
Ambulante Krankenpflege	48'934	1'136	142	47'482	175		48'866						48'759

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Krankheitsbekämpfung	16'848	8'195	5'031	2'951	617	55	8'598						16'177	
Schulgesundheitsdienst	16'344	11'817	2'252	62	2'194	20	12'582						14'130	
Lebensmittelkontrolle	2'163	1'743	194		212	14	1'391						1'937	
Gesundheitswesen Übriges	79'887	47'332	13'272	1'839	10'948	6'497	43'474	2'000	2'000			1'902	64'443	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1'384'276	277'682	59'744	976'093	68'743	2'014	701'447	124'310	21'450	91'360	11'500	122'524	1'437'830	
Sozialversicherung Allgemeines	285			285			285						285	
Krankenversicherung	135'326	2'707	270	131'527	823		3'496						134'504	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	434'891	13'238	487	416'703	3'263	1'200	258'394						430'428	
Jugendschutz	88'128	22'035	1'880	61'170	3'037	5	76'708	10'200	4'200	6'000		10'200	95'285	
Invalidität	226			226			-719						226	
Sozialer Wohnungsbau	862	837	21	0	5		350	96'800		85'300	11'500	95'314	97'658	
Altersheime	163'177	105'263	28'424	1'243	28'145	103	3'305	5'840	5'840			5'540	140'770	
Fürsorge	557'131	133'603	28'662	360'689	33'470	707	355'379	11'470	11'410	60		11'470	534'424	
Hilfsaktionen	4'250			4'250			4'250						4'250	
6 VERKEHR	940'096	364'815	215'510	110'960	134'579	114'231	177'189	306'990	258'964		48'026	108'140	998'276	
Staatsstrassen	36'120				35'308	812	0	47'806	700		47'106	-5'644	47'806	
Gemeindestrassen	264'150	84'025	71'297	130	59'368	49'330	136'963	116'977	116'427		550	74'835	272'429	
Regionalverkehr	639'536	280'790	143'923	110'830	39'904	64'089	39'935	141'708	141'337		371	38'450	677'251	
Schifffahrt	290		290				290	500	500			500	790	
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	520'350	135'715	190'920	32'134	43'938	117'643	63'185	142'368	123'868	3'500	15'000	131'565	501'287	
Wasserversorgung	124'824	34'181	31'627	19'120	9'580	30'317	19'968	45'870	45'870			38'870	130'797	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	158'174	27'475	92'048	7'308	6'586	24'758	-3'000	31'558	31'558			31'558	158'388	
Abfallbeseitigung, Kehrverbrennungsanlagen	146'733	44'092	52'138	1'628	9'001	39'874	0	37'650	34'150	3'500		37'650	135'508	
Schlachthöfe	7'411		3'734		1	3'675	3'726						3'734	
Friedhof und Bestattung	39'463	13'821	6'278	51	15'739	3'573	19'362	815	815			815	21'115	
Gewässerunterhalt und -verbauung	50		50				50						50	
Naturschutz	8'641	3'196	1'089	3'570	344	441	8'297						7'856	
Übriger Umweltschutz	19'306	12'950	3'657	9	2'685	6	14'035	11'476	11'476			7'713	28'091	
Raumordnung	15'749		300	448	1	15'000	748	15'000			15'000	14'960	15'748	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	830'728	160'265	520'426	47'945	22'831	79'260	-46'718	276'702	182'602	81'100	13'000	274'682	1'005'338	
Landwirtschaft	1'620	1'494	67		59	0	52						1'561	
Forstwirtschaft	4'833	2'380	1'745	5	143	559	2'382	4'300	4'300			4'300	8'431	
Tourismus, kommunale Werbung	3'180	1'595	724	398	463		3'078						2'718	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	3'729	755	566	2'070	241	97	-25'377	20'000		20'000		20'000	23'391	

Aufgaben	LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte	
	Aufwand total	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Laufende Beiträge	Verrech- nungen	Übriger Aufwand	+Nettobe- lastung	Ausgaben total	Sach- güter	Darlehen Beteili- gungen	Investi- tions-*) beiträge	+Nettobe- lastung	-Nettoertrag	Gesamt- ausgaben
Energieversorgung	817'366	154'041	517'323	45'472	21'925	78'604	-26'853	252'402	178'302	61'100	13'000	250'382		969'238
9 FINANZEN UND STEUERN	778'122	17'790	67'787	286'322	132'257	273'965	-2'606'104							552'775
Gemeindesteuern	44'500			9'000		35'500	-2'513'725							29'000
Finanzausgleich	271'407			227'302	44'105		-137'628							227'302
Vermögens- und Schuldenverwaltung	408'494	17'790	67'787	50'020	88'152	184'744	42'902							296'473
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	53'721					53'721	2'347							0

*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

2.15 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Voraus.	Nettoinvesti-	Buchwert vor	Abschreibungen 2013		Voraus.
		Buchwert per 31.12.2012	tionen 2013	Abschreibungen	ordentliche	zusätzliche	Buchwert am 31.12.2013
	Gesamttotal	6'917'605'133	1'045'985'200	7'963'590'333	518'208'600	58'963'900	7'386'417'833
1140	Grundstücke	273'474'763	2'000'000	275'474'763	598'922	0	274'875'841
1141	Tiefbauten	1'984'072'450	229'015'600	2'213'088'050	145'744'518	4'212'100	2'063'131'432
1143	Hochbauten	2'933'495'928	391'162'000	3'324'657'928	214'611'492	8'645'000	3'101'401'436
1145	Waldungen	2'734'489	0	2'734'489	273'400	0	2'461'089
1146	Mobilien	885'564'950	193'166'500	1'078'731'450	113'982'568	25'406'800	939'342'082
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	45'312'993	80'000'000	125'312'993	12'331'300	0	112'981'693
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	518'996'269	64'381'500	583'377'769	2'325'300	0	581'052'469
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	122'176'474	34'946'300	157'122'774	8'063'000	0	149'059'774
1160	Investitionsbeiträge an Bund	3'443'147	0	3'443'147	344'200	0	3'098'947
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	1'931'491	0	1'931'491	193'100	0	1'738'391
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	12'400	0	12'400	1'200	0	11'200
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	56'409'282	17'870'600	74'279'882	7'429'600	900'000	65'950'282
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	29'463'123	3'342'700	32'805'823	3'280'500	0	29'525'323
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	59'294'312	15'100'000	74'394'312	7'410'000	6'300'000	60'684'312
1170	Enteignungsentschädigungen	1'223'062	15'000'000	16'223'062	1'619'500	13'500'000	1'103'562

3 Erläuterungen

3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung:

- Aufwand, Aufwandüberschuss, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Erträge, Ertragsüberschuss, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. Die Vorzeichen in der Spalte 'Abweichung zum Vorjahr' der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

3. Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 25. November 2007) werden im Budget zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget des Vorjahres begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

4. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

5. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).

6. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

7. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde	FVO = Finanzverordnung
GR = Gemeinderat	GRB = Gemeinderatsbeschluss
StR = Stadtrat	StRB = Stadtratsbeschluss
RR = Regierungsrat	RRB = Regierungsratsbeschluss
OIZ = Organisation und Informatik	SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung
IMMO = Immobilien-Bewirtschaftung	
R = Rechnung	
B = Budget/Voranschlag	

8. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
Selbstfinanzierung: + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
Finanzierungssaldo: + Nettoinvestition - Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushaltes ohne Finanzvermögen.
Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
Ausgabenzuwachs + Aufwand der Verwaltung i. e. Sinn - Durchlauf - Einlagen/Entnahmen - interne Verrechnungen (Veränderung gegenüber Vorjahr)	Veränderung der Ausgaben der Verwaltung i.e. Sinn gegenüber dem Vorjahr. Vergleich mit der Teuerung und dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum.
Nettozinslast + Passivzinsen - Zinsrückfluss von Gemeindebetrieben und Fiskalliegenschaften	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung i. e. Sinn.
Nettoschuld + Fremdkapital + Spezialfonds - Finanzvermögen - Vorschüsse an Spezialfonds	Für die Finanzierung des Verwaltungsvermögens benötigte Fremdmittel. Verschuldung absolut.
Steuerertrag zu 100% Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen laufendes Jahr umgerechnet zum gültigen Steuerfuss auf 100%	Steuerfussneutraler Steuerertrag laufendes Jahr der Stadt (1/100 = Steuerprozent der Stadt).

3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG] und §§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredites.

Verpflichtungs- und Budgetkredite

Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31 - 33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderates fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredites ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO]).

Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunktes Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredites zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 000	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 000
von Fr. 100 000 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 000 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 000 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen und Abschreibungen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 **Personalaufwand.** Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Besoldungen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Besoldungen aufgeführt.

Ausgaben und Einnahmen

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [RVO]).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27 - 29), Arten (vgl. Ziffern 30 - 32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33 - 34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

Abschluss der Verwaltungsrechnung

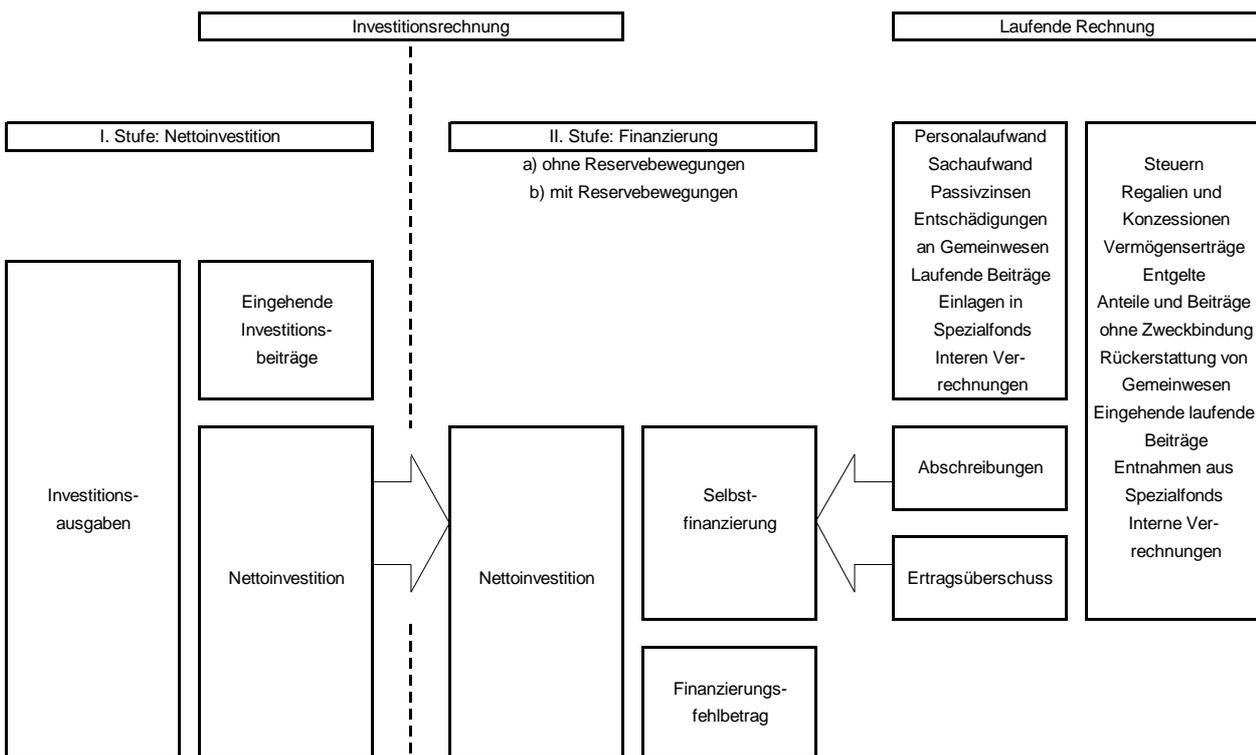
I. Stufe: Nettoinvestition

24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Aufbau der Kontonummer

26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto									
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt													
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement													
		35	15	3	1	4	9	0	3	0	2		
		Institution											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung													
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand													
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt													
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen													
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige													

Sachgruppengliederung

Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8stellige Konzernkonti, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenart anzeigen und die weiteren vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für die weitere Unterteilung können im Bedarfsfall die vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.

Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Anhang der Weisung des Stadtrates zur Rechnung enthalten und wird statistisch erstellt.

Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die nach der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV) vom 30. Juli 1999 abschreiben.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

Art	Modalität	Grundlage
Finanzvermögen	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
Verwaltungsvermögen		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon: 10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen, 20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen	10 % bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
- Beteiligungen	10 % bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräussern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- IT-Investitionen	Lineare Abschreibung für: Personalcomputer (3 Jahre), Glasfasernetz (10 Jahre) Telekommunikation (5 Jahre)	BAV, Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	StRB 1160/1994
Vorfinanzierungen	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VHG § 28 Abs. 2
Gemeindebetriebe		
- Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien. Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung	BAV, Anhang 1 und 2
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV, § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

- GG Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindegesezt) vom 6. Juni 1926
BAV Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (vom 30. Juli 1999)
VHG Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984
WBFV Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 RVO). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

Bestandesrechnung

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

Sonderrechnungen

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich (Abwasser), Entsorgung + Recycling Zürich (Abfall), Entsorgung + Recycling Zürich (Fernwärme), Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die Spezialfinanzierungen (Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit führen separate Bestandes- und Verwaltungsrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

Haushaltführung mit Globalbudgets

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets aufgeführt.

3.4 Interne Verzinsung Budget 2013

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2013 ist der STRB Nr. 538 vom 9. Mai 2012 massgebend, jedoch sind Anpassungen der Zinssätze (Kat. 2 und 3) an die aktuelle Entwicklung im Zuge des Budgetprozesses möglich.

Die wichtigsten anzuwendenden Zinssätze gemäss STRB:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebetriebe • Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftenverwaltung) • Dienstabteilungen mit Globalbudget 	2,75 % bei Guthaben der Stadt 0,50 % bei Schulden der Stadt	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel Zu erzielender Zins bei einer mittelfristigen Anlage am Kapitalmarkt
2	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung 	2,50 %	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen. Der Anpassungszeitpunkt richtet sich nach dem Zeitpunkt der Mietzinsanpassungen bei den Wohnsiedlungen.
3	<ul style="list-style-type: none"> • Legate/Fonds • Risiko- und Versicherungsmanagement (RVZ) • übrige stadtinterne Kontokorrente 	0,20 %	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Für die Ermittlung des zu budgetierenden Zinsbetrags wird in der Regel vom erwarteten durchschnittlichen Kapitalbedarf ausgegangen.

4 **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)**

4.1 Übersichten

4.1.1 Ergebnisse

Verwaltungrechnung			Ergebnisse	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.		Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		Laufende Rechnung		
		Aufwand		
6'908'781'776.76	7'390'469'800	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'428'782'500	-38'312'700
940'929'913.87	987'878'000	Interne Verrechnungen	896'114'200	91'763'800
7'849'711'690.63	8'378'347'800	Total Aufwand	8'324'896'700	53'451'100
		Ertrag		
-6'902'994'845.59	-7'391'040'000	Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'344'804'300	-46'235'700
-940'929'913.87	-987'878'000	Interne Verrechnungen	-896'114'200	-91'763'800
-7'843'924'759.46	-8'378'918'000	Total Ertrag	-8'240'918'500	-137'999'500
		Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)		
5'786'931.17	-570'200	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-.Ertragsüberschuss)	83'978'200	-84'548'400
5'786'931.17	-570'200	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag		
		Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	83'978'200	-84'548'400
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
873'834'311.64	1'038'485'900	Total Ausgaben	1'276'653'100	-238'167'200
-132'914'841.51	-107'927'800	Total Einnahmen	-230'667'900	122'740'100
740'919'470.13	930'558'100	Nettoinvestitionen	1'045'985'200	-115'427'100
		Finanzierung		
740'919'470.13	930'558'100	Nettoinvestitionen	1'045'985'200	-115'427'100
500'401'638.42	540'926'600	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	577'172'500	-36'245'900
		Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
49'667'849.00	51'654'600	Abschreibungen Barwert	53'720'800	-2'066'200
-5'786'931.17	570'200	Saldo Laufende Rechnung	-83'978'200	84'548'400
267'751'400.62	107'768'700	Einlagen in Spezialfinanzierungen	78'171'500	29'597'200
-236'232'469.79	-202'180'100	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-185'314'500	-16'865'600
-165'117'983.05	-431'818'100	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	-606'213'100	174'395'000
		Investitionen Finanzvermögen		
36'846'428.82		Total Ausgaben		
-50'491'507.10		Total Einnahmen		
-13'645'078.28		Nettoveränderungen		

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse

4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
		TOTAL		
		Laufende Rechnung		
7'849'711'690.63	8'378'347'800	Aufwand	8'324'896'700	53'451'100
-7'843'924'759.46	-8'378'918'000	Ertrag	-8'240'918'500	-137'999'500
5'786'931.17	-570'200	Saldo	83'978'200	-84'548'400
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
873'834'311.64	1'038'485'900	Ausgaben	1'276'653'100	-238'167'200
-132'914'841.51	-107'927'800	Einnahmen	-230'667'900	122'740'100
740'919'470.13	930'558'100	Saldo	1'045'985'200	-115'427'100
		Investitionen Finanzvermögen		
36'846'428.82		Ausgaben		
-50'491'507.10		Einnahmen		
-13'645'078.28		Saldo		
		10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG		
		Laufende Rechnung		
75'676'323.73	113'006'200	Aufwand	76'499'500	36'506'700
-32'828'590.42	-63'188'600	Ertrag	-37'084'800	-26'103'800
42'847'733.31	49'817'600	Saldo	39'414'700	10'402'900
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
218'799'805.38	225'724'600	Aufwand	232'013'500	-6'288'900
-90'486'068.22	-84'350'300	Ertrag	-82'869'000	-1'481'300
128'313'737.16	141'374'300	Saldo	149'144'500	-7'770'200
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
18'295'943.40	16'746'000	Ausgaben	6'450'000	10'296'000
		Einnahmen		
18'295'943.40	16'746'000	Saldo	6'450'000	10'296'000
		20 FINANZDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
962'103'264.07	1'336'925'900	Aufwand	1'206'887'900	130'038'000
-3'236'433'246.95	-3'866'247'500	Ertrag	-3'737'113'600	-129'133'900
-2'274'329'982.88	-2'529'321'600	Saldo	-2'530'225'700	904'100
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
85'894'749.94	120'911'800	Ausgaben	212'460'000	-91'548'200
-4'643'157.40	-1'290'500	Einnahmen	-4'725'700	3'435'200
81'251'592.54	119'621'300	Saldo	207'734'300	-88'113'000

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
36'846'428.82		Investitionen Finanzvermögen		
-50'491'507.10		Ausgaben		
-13'645'078.28		Einnahmen		
		Saldo		
		25 POLIZEIDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
535'478'328.65	568'684'900	Aufwand	579'394'300	-10'709'400
-311'142'549.45	-259'299'900	Ertrag	-275'334'100	16'034'200
224'335'779.20	309'385'000	Saldo	304'060'200	5'324'800
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
21'788'046.93	17'021'200	Ausgaben	20'345'000	-3'323'800
-1'434'586.97	-2'955'000	Einnahmen	-1'380'000	-1'575'000
20'353'459.96	14'066'200	Saldo	18'965'000	-4'898'800
		30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
1'052'792'403.86	1'048'714'300	Aufwand	1'074'939'900	-26'225'600
-902'415'014.77	-939'593'400	Ertrag	-967'257'900	27'664'500
150'377'389.09	109'120'900	Saldo	107'682'000	1'438'900
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
20'086'434.34	76'454'000	Ausgaben	102'323'000	-25'869'000
-9'753'503.95		Einnahmen		
10'332'930.39	76'454'000	Saldo	102'323'000	-25'869'000
		35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
786'886'316.78	753'164'100	Aufwand	732'831'900	20'332'200
-617'587'676.05	-563'845'700	Ertrag	-542'603'600	-21'242'100
169'298'640.73	189'318'400	Saldo	190'228'300	-909'900
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		
199'217'958.95	212'880'100	Ausgaben	267'690'300	-54'810'200
-57'883'998.89	-69'689'000	Einnahmen	-108'644'700	38'955'700
141'333'960.06	143'191'100	Saldo	159'045'600	-15'854'500
		40 HOCHBAUDEPARTEMENT		
		Laufende Rechnung		
432'336'540.11	460'467'000	Aufwand	458'284'600	2'182'400
-450'213'363.29	-431'659'200	Ertrag	-433'501'200	1'842'000
-17'876'823.18	28'807'800	Saldo	24'783'400	4'024'400
		(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
		Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung		Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
230'702'631.93	222'083'000	Ausgaben	235'227'000	-13'144'000
-31'203'656.00	-24'636'100	Einnahmen	-5'660'000	-18'976'100
199'498'975.93	197'446'900	Saldo	229'567'000	-32'120'100
45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE				
Laufende Rechnung				
1'511'254'318.13	1'539'167'500	Aufwand	1'504'706'600	34'460'900
-1'464'539'533.45	-1'495'011'900	Ertrag	-1'473'196'600	-21'815'300
46'714'784.68	44'155'600	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	31'510'000	12'645'600
Investitionen Verwaltungsvermögen				
296'062'814.27	368'198'400	Ausgaben	427'620'100	-59'421'700
-27'995'938.30	-9'357'200	Einnahmen	-110'257'500	100'900'300
268'066'875.97	358'841'200	Saldo	317'362'600	41'478'600
50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT				
Laufende Rechnung				
974'548'566.33	1'008'393'300	Aufwand	1'064'182'100	-55'788'800
-159'758'912.44	-159'061'900	Ertrag	-158'413'600	-648'300
814'789'653.89	849'331'400	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	905'768'500	-56'437'100
Investitionen Verwaltungsvermögen				
1'774'231.88	2'371'400	Ausgaben	2'817'700	-446'300
1'774'231.88	2'371'400	Einnahmen Saldo	2'817'700	-446'300
55 SOZIALDEPARTEMENT				
Laufende Rechnung				
1'299'835'823.59	1'324'100'000	Aufwand	1'395'156'400	-71'056'400
-578'519'804.42	-516'659'600	Ertrag	-533'544'100	16'884'500
721'316'019.17	807'440'400	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	861'612'300	-54'171'900
Investitionen Verwaltungsvermögen				
11'500.00	1'820'000	Ausgaben	1'720'000	100'000
11'500.00	1'820'000	Einnahmen Saldo	1'720'000	100'000

4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
7'849'711'690.63	8'378'347'800	3 Aufwand	8'324'896'700	53'451'100
2'493'412'666.52	2'660'487'400	30 Personalaufwand	2'701'176'700	-40'689'300
17'558'725.06	17'433'700	300 Behörden und Kommissionen	17'774'900	-341'200
8'802'892.15	8'798'800	3000 Löhne der Behörden	9'104'800	-306'000
8'755'832.91	8'634'900	3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'670'100	-35'200
1'936'782'674.51	2'036'579'200	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'053'544'600	-16'965'400
1'867'369'372.08	1'963'614'600	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'977'625'300	-14'010'700
9'814'736.00	11'367'100	3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	10'706'700	660'400
38'297'225.41	40'539'000	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	43'597'700	-3'058'700
21'301'341.02	21'058'500	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	21'614'900	-556'400
135'130'528.54	140'309'000	302 Löhne der Lehrkräfte	149'395'500	-9'086'500
125'466'860.74	130'249'000	3020 Löhne der Lehrkräfte	139'322'200	-9'073'200
3'365'887.40	3'059'300	3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'278'500	-219'200
6'297'780.40	7'000'700	3029 Entschädigungen an VikarInnen	6'794'800	205'900
151'937'454.87	154'178'500	303 Sozialversicherungsbeiträge	160'123'700	-5'945'200
151'937'454.87	154'178'500	3030 Sozialversicherungsbeiträge	160'123'700	-5'945'200
185'199'338.37	226'359'700	304 Personalversicherungsbeiträge	233'351'400	-6'991'700
185'199'338.37	226'359'700	3040 Personalversicherungsbeiträge	233'351'400	-6'991'700
10'409'895.13	10'340'900	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'525'200	815'700
10'409'895.13	10'340'900	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'525'200	815'700
13'187'678.94	23'797'900	306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	24'768'200	-970'300
5'648'860.49	7'018'800	3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'597'700	-578'900
7'538'818.45	16'779'100	3062 Verpflegungszulagen	17'170'500	-391'400
8'943'251.38	6'727'000	308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	8'068'200	-1'341'200
8'943'251.38	6'727'000	3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	8'068'200	-1'341'200
34'263'119.72	44'761'500	309 Übriger Personalaufwand	44'625'000	136'500
18'039'786.71	24'283'500	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	22'837'600	1'445'900
6'567'177.86	7'324'000	3092 Personalwerbung	7'433'300	-109'300
202'840.00	1'998'200	3096 Verbilligungen für das Personal	1'893'800	104'400
9'453'315.15	11'155'800	3099 Übriger Personalaufwand	12'460'300	-1'304'500
1'578'981'470.65	1'783'491'100	31 Sachaufwand	1'775'310'400	8'180'700
48'628'053.19	54'858'500	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	58'527'200	-3'668'700
6'016'526.52	5'671'900	3100 Büromaterial	6'368'200	-696'300
10'402'523.57	13'523'300	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'229'200	-705'900

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
1'701'155.86	2'237'100	3102 Fachliteratur und Zeitschriften	2'105'300	131'800
12'802'393.43	12'705'400	3103 Lehrmittel	14'651'300	-1'945'900
265'703.33	379'900	3104 Kurs- und Lehrmaterial	345'400	34'500
1'559'423.89	1'537'100	3106 Amtliche Publikationen	1'576'000	-38'900
15'880'326.59	18'803'800	3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'251'800	-448'000
53'614'216.36	74'340'000	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Vieh habe	74'089'100	250'900
844'147.24	1'192'900	3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	904'500	288'400
22'838'634.61	31'129'400	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	32'467'800	-1'338'400
3'873'312.67	6'158'800	3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'468'700	690'100
9'253'364.02	13'733'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	12'463'500	1'269'500
2'437'070.30	2'908'600	3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'063'300	-154'700
77'777.70	84'700	3115 Anschaffungen Vieh habe	293'100	-208'400
2'095'186.12	3'418'700	3116 Anschaffungen medizinische Geräte	3'444'900	-26'200
854'226.13	317'300	3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	329'300	-12'000
11'340'497.57	15'396'600	3119 Anschaffungen übrige Mobilien	15'654'000	-257'400
310'501'610.63	375'309'000	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	384'373'200	-9'064'200
310'501'610.63	375'309'000	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	384'373'200	-9'064'200
201'093'500.86	199'871'200	313 Verbrauchsmaterialien	207'046'200	-7'175'000
62'098'903.47	64'249'000	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	65'164'900	-915'900
3'596'593.00	3'379'300	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	3'608'700	-229'400
267'299.84	522'400	3132 IT-Verbrauchsmaterialien	466'400	56'000
41'488'938.30	42'352'500	3135 Lebensmittel	43'512'900	-1'160'400
93'641'766.25	89'368'000	3136 Medizinische Bedürfnisse	94'293'300	-4'925'300
338'662'535.80	375'888'700	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	362'037'400	13'851'300
108'618'594.84	131'928'800	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	143'077'400	-11'148'600
41'600'525.63	43'071'000	3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	40'106'000	2'965'000
3'044'619.27	3'300'500	3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'734'400	-433'900
45'214'316.02	29'095'000	3145 Strassenunterhalt	13'375'000	15'720'000
1'849'608.20	2'254'000	3148 Gewässerunterhalt	2'205'000	49'000
138'334'871.84	166'239'400	3149 Unterhalt übriger Anlagen	159'539'600	6'699'800
97'042'356.49	106'559'000	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	106'329'100	229'900
4'551'060.91	776'800	3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'300'700	-523'900
50'827'243.59	54'677'300	3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54'317'900	359'400
6'813'285.10	8'229'600	3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7'235'900	993'700
25'774'748.00	33'755'200	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	33'191'400	563'800
552'316.58	654'400	3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	666'700	-12'300
6'101'696.64	5'576'000	3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'536'200	-960'200
2'422'005.67	2'889'700	3159 Unterhalt übrige Mobilien	3'080'300	-190'600
55'720'531.12	65'242'400	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	67'816'500	-2'574'100
47'427'836.12	55'115'700	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	56'123'300	-1'007'600

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
4'620'696.61	6'080'400	3161 Mieten und Benutzungskosten	6'271'900	-191'500
3'671'998.39	4'046'300	3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	5'421'300	-1'375'000
18'726'437.06	20'867'500	317 Spesenentschädigungen	21'642'300	-774'800
7'199'204.91	8'678'200	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'062'600	-384'400
6'297'088.51	6'771'400	3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	7'578'700	-807'300
5'230'143.64	5'417'900	3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'001'000	416'900
443'032'637.97	495'558'800	318 Dienstleistungen Dritter	480'014'200	15'544'600
236'758'514.20	254'060'300	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	248'883'800	5'176'500
25'048'243.79	27'001'000	3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	27'301'500	-300'500
27'588'740.72	50'861'800	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	55'006'000	-4'144'200
7'560'521.47	7'688'000	3183 Bankspesen	7'746'400	-58'400
26'919'835.91	27'886'000	3184 Sachversicherungsprämien	26'020'200	1'865'800
461'871.00	71'500	3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	71'500	0
10'209'154.70	16'061'800	3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	19'143'300	-3'081'500
67'656'678.79	56'992'700	3187 Steuern und Abgaben	46'027'100	10'965'600
269'922.35	414'600	3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	373'200	41'400
40'559'155.04	54'521'100	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	49'441'200	5'079'900
11'959'591.17	14'996'000	319 Übriger Sachaufwand	13'435'200	1'560'800
6'220'975.75	6'713'100	3190 Schadenersatzleistungen	6'476'400	236'700
611'378.00	724'000	3194 Freier Kredit	724'000	0
332'596.03	312'800	3196 Abgeltung von Rechten	303'400	9'400
2'357'841.33	2'152'400	3197 Mitgliederbeiträge	2'533'300	-380'900
8'237.25	38'000	3198 Rückerstattungen von Gebühren	26'500	11'500
2'428'562.81	5'055'700	3199 Übriger Sachaufwand	3'371'600	1'684'100
192'955'896.30	196'738'700	32 Passivzinsen	188'198'100	8'540'600
1'086'812.53	165'200	320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	163'200	2'000
1'086'812.53	165'200	3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	163'200	2'000
689'660.87	1'671'500	321 Zinsen für kurzfristige Schulden	1'004'100	667'400
689'660.87	1'671'500	3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	1'004'100	667'400
141'498'842.10	154'787'300	322 Zinsen für langfristige Schulden	146'097'800	8'689'500
141'498'842.10	154'787'300	3220 Zinsen für langfristige Schulden	146'097'800	8'689'500
22'680'596.90	21'861'400	323 Zinsen an Sonderrechnungen	18'743'000	3'118'400
22'680'596.90	21'861'400	3230 Zinsen an Sonderrechnungen	18'743'000	3'118'400
26'999'983.90	18'253'300	329 Übrige Passivzinsen	22'190'000	-3'936'700
26'999'983.90	18'253'300	3290 Übrige Passivzinsen	22'190'000	-3'936'700
581'603'682.06	623'982'100	33 Abschreibungen	666'734'900	-42'752'800
31'534'194.64	31'400'900	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	35'841'600	-4'440'700
31'437'291.28	30'137'900	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	31'229'800	-1'091'900
96'903.36	1'263'000	3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	4'611'800	-3'348'800

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
459'682'088.63	488'035'100	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	518'208'600	-30'173'500
425'525'972.88	455'480'300	3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	475'210'900	-19'730'600
18'436'744.00	13'326'500	3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/Beteiligungen VV	22'719'600	-9'393'100
15'567'494.00	17'589'300	3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	18'658'600	-1'069'300
151'877.75	1'639'000	3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	1'619'500	19'500
40'719'549.79	52'891'500	332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	58'963'900	-6'072'400
34'750'888.36	32'416'500	3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	38'263'900	-5'847'400
5'963'829.43	6'975'000	3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	7'200'000	-225'000
4'832.00	13'500'000	3329 Zus. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	13'500'000	0
49'667'849.00	51'654'600	334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	53'720'800	-2'066'200
49'667'849.00	51'654'600	3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	53'720'800	-2'066'200
	269'469'900	34 Anteile und Beträge ohne Zweckbindung	227'301'800	42'168'100
	269'469'900	341 Beiträge an Kanton	227'301'800	42'168'100
	269'469'900	3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	227'301'800	42'168'100
196'828'927.20	201'411'400	35 Entschädigungen an Gemeinwesen	216'932'300	-15'520'900
196'828'927.20	201'361'400	351 Entschädigungen an Kanton	216'882'300	-15'520'900
196'828'927.20	201'361'400	3510 Entschädigungen an Kanton	216'882'300	-15'520'900
	50'000	352 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	0
	50'000	3520 Entschädigungen an Gemeinden	50'000	0
1'487'628'444.99	1'465'356'100	36 Eigene Beträge	1'512'397'700	-47'041'600
400'000.00	1'400'000	360 Beiträge an Bund	400'000	1'000'000
400'000.00	1'400'000	3600 Beiträge an Bund	400'000	1'000'000
12'271'282.56	13'094'500	361 Beiträge an Kanton	13'173'500	-79'000
12'271'282.56	13'094'500	3610 Beiträge an Kanton	13'173'500	-79'000
500'000.00	500'000	362 Beiträge an Gemeinden	500'000	0
500'000.00	500'000	3620 Beiträge an Gemeinden	500'000	0
49'456'308.75	52'291'600	363 Beiträge an eigene Unternehmungen	69'752'900	-17'461'300
49'456'308.75	52'291'600	3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	69'752'900	-17'461'300
203'999'045.84	201'568'200	364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	192'669'900	8'898'300
203'999'045.84	201'568'200	3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	192'669'900	8'898'300
327'273'606.18	302'978'400	365 Beiträge an private Unternehmungen	321'244'200	-18'265'800
231'441'164.78	203'999'000	3650 Beiträge an private Unternehmungen	216'978'000	-12'979'000
95'832'441.40	98'979'400	3652 Kulturförderungsbeiträge	104'266'200	-5'286'800
893'078'201.66	889'923'400	366 Beiträge an Private	911'057'200	-21'133'800
879'792'033.31	873'284'800	3660 Beiträge an Private	894'414'200	-21'129'400

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
1'268'389.70	1'238'600	3661 Kostenanteile an Taxen	1'243'000	-4'400
2'276'300.00	2'100'000	3662 Stipendien	2'100'000	0
9'741'478.65	13'300'000	3663 Alimentenbevorschussung	13'300'000	0
650'000.00	3'600'000	367 Beiträge ans Ausland	3'600'000	0
650'000.00	3'600'000	3670 Beiträge ans Ausland	3'600'000	0
109'619'288.42	81'764'400	37 Durchlaufende Beträge	62'559'100	19'205'300
100'420'315.34	72'120'400	373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	56'852'900	15'267'500
100'420'315.34	72'120'400	3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	56'852'900	15'267'500
3'365'000.00	3'365'000	374 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen		3'365'000
3'365'000.00	3'365'000	3740 Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen		3'365'000
5'833'973.08	6'279'000	376 Durchlaufende Beiträge an Private	5'706'200	572'800
5'833'973.08	6'279'000	3760 Durchlaufende Beiträge an Private	5'706'200	572'800
267'751'400.62	107'768'700	38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	78'171'500	29'597'200
267'751'400.62	107'768'700	380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	78'171'500	29'597'200
211'694'238.33	92'695'200	3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	68'181'600	24'513'600
3'600.50		3801 Einlage in Bestandeskonto des Spezialfonds	811'900	-811'900
0.00		3802 Einlage in Bestandeskonto der Vorfinanzierung		
51'146'972.79	15'073'500	3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	9'178'000	5'895'500
4'906'589.00		3804 Einlage in Bestandeskonto des WOV-Pilotbetriebes		
940'929'913.87	987'878'000	39 Interne Verrechnungen	896'114'200	91'763'800
861'915.00	1'501'000	390 Anteil Personalaufwand	1'493'200	7'800
861'915.00	1'501'000	3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'493'200	7'800
447'120'153.15	444'761'500	391 Anteil Sachaufwand	453'484'600	-8'723'100
51'994'766.20	67'399'700	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	69'009'400	-1'609'700
20'130'482.25	16'323'500	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	18'965'000	-2'641'500
1'421'464.50	1'423'700	3912 Vergütung an VZH für Versicherungsprämien	4'268'100	-2'844'400
370'422'049.80	356'492'000	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	357'959'200	-1'467'200
2'889'260.40	2'844'900	3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'011'500	-166'600
262'130.00	277'700	3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	271'400	6'300
227'849'949.52	239'788'300	392 Anteil Passivzinsen	152'701'000	87'087'300
63'996'621.10	66'503'000	3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	25'019'400	41'483'600
163'853'328.42	173'285'300	3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	127'681'600	45'603'700
265'097'896.20	301'827'200	398 Pauschalverrechnungen	288'435'400	13'391'800
158'871'820.30	193'415'100	3980 Vergütung für Sonderaufwand	179'823'300	13'591'800
2'592'897.00	2'606'800	3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'612'300	-5'500

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
64'395'252.25	64'319'100	3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'392'800	-73'700
39'237'926.65	41'486'200	3989 Übrige Pauschalverrechnungen	41'607'000	-120'800

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-7'843'924'759.46	-8'378'918'000	4 Ertrag	-8'240'918'500	-137'999'500
-2'391'013'430.55	-2'596'870'000	40 Steuern	-2'535'780'000	-61'090'000
-2'252'762'689.55	-2'461'000'000	400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'365'000'000	-96'000'000
-1'737'552'772.45	-1'805'000'000	4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'730'000'000	-75'000'000
-285'079'111.75	-430'000'000	4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-370'000'000	-60'000'000
-6'956'343.75	-7'000'000	4003 Personalsteuern	-7'000'000	0
-167'613'326.00	-140'000'000	4004 Quellensteuern	-217'000'000	77'000'000
-110'200'500.65	-108'000'000	4006 Aktive Steuerauscheidungen	-110'000'000	2'000'000
60'824'012.10	35'000'000	4007 Passive Steuerauscheidungen	70'000'000	-35'000'000
7'828'071.70	4'000'000	4008 Pauschale Steueranrechnung	7'000'000	-3'000'000
-14'012'718.75	-10'000'000	4009 Nachsteuern	-8'000'000	-2'000'000
-137'346'213.00	-135'000'000	403 Vermögensgewinnsteuern	-170'000'000	35'000'000
-137'346'213.00	-135'000'000	4030 Grundstücksgewinnsteuern	-170'000'000	35'000'000
-106'443.00		404 Vermögensverkehrssteuern		
-106'443.00		4040 Handänderungssteuern		
-798'085.00	-870'000	406 Besitz- und Aufwandsteuern	-780'000	-90'000
-798'085.00	-870'000	4061 Hundesteuern	-780'000	-90'000
-9'943'938.45	-6'800'000	41 Regalien und Konzessionen	-7'600'000	800'000
-9'943'938.45	-6'800'000	411 Konzessionen	-7'600'000	800'000
-9'943'938.45	-6'800'000	4110 Konzessionen und Patente	-7'600'000	800'000
-363'518'259.78	-354'059'000	42 Vermögenserträge	-359'817'600	5'758'600
-2'701'035.27	-749'300	420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-305'000	-444'300
-1'046'693.44	-154'500	4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-157'100	2'600
-1'654'341.83	-594'800	4201 Zinsen von Postkonten	-147'900	-446'900
-25'701'789.93	-27'684'700	421 Zinsen von Guthaben	-21'775'900	-5'908'800
-845'382.51	-974'200	4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-1'141'400	167'200
-954'068.94	-1'500'000	4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-400'000	-1'100'000
-23'893'651.98	-25'210'500	4212 Verzugszinsen von Debitoren	-20'234'500	-4'976'000
-8'686.50		4213 Zinsen von Sonderrechnungen		
-17'311'049.55	-11'744'600	422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-17'303'700	5'559'100
-54'620.20	-60'000	4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-60'000	0
-933'412.25	-203'000	4221 Zinsen von Darlehen	-200'300	-2'700
-16'323'017.10	-11'481'600	4225 Dividenden	-17'043'400	5'561'800
-114'203'808.69	-114'203'600	423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-112'534'600	-1'669'000
-114'189'408.69	-114'188'000	4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-112'519'000	-1'669'000
-14'400.00	-15'600	4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600	0
-24'901'315.70	-24'090'000	424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-43'770'000	19'680'000
-8'537'000.00		4241 Höherbewertung von Liegenschaften des FV		

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-16'364'315.70	-24'090'000	4246 Buchgewinne aus Veräusserung Liegenschaften des FV	-43'770'000	19'680'000
-8'735'581.60	-11'956'300	425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-4'023'300	-7'933'000
-8'735'581.60	-11'956'300	4250 Zinsen von Darlehen des VV	-4'023'300	-7'933'000
-5'145'237.37	-6'267'900	426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-5'425'100	-842'800
-5'145'237.37	-6'267'900	4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-5'425'100	-842'800
-161'122'826.57	-157'278'700	427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-154'443'600	-2'835'100
-146'647'760.81	-144'912'300	4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-141'902'400	-3'009'900
-955'841.10	-932'000	4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-860'700	-71'300
-10'175'361.78	-8'957'800	4272 Vergütungen für Benutzungen	-8'999'600	41'800
-2'684'026.88	-2'476'600	4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'680'900	204'300
-659'836.00		4279 Übrige Buchgewinne aus dem VV		
-3'695'615.10	-83'900	429 Übrige Vermögenserträge	-236'400	152'500
-3'695'615.10	-83'900	4299 Übrige Vermögenserträge	-236'400	152'500
-2'510'868'326.82	-2'691'874'400	43 Entgelte	-2'740'848'000	48'973'600
-81'490'833.30	-77'499'600	431 Gebühren für Amtshandlungen	-81'039'100	3'539'500
-81'490'833.30	-77'499'600	4310 Gebühren für Amtshandlungen	-81'039'100	3'539'500
-751'779'647.77	-889'078'600	432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-928'507'300	39'428'700
-604'786'564.84	-769'195'400	4320 Kostgelder und Taxen	-797'390'900	28'195'500
-146'993'082.93	-119'883'200	4321 Vergütung für besondere Leistungen	-131'116'400	11'233'200
-22'553'828.47	-25'869'100	433 Schul- und Kursgelder	-27'670'500	1'801'400
-22'553'828.47	-25'869'100	4330 Kursgelder	-27'670'500	1'801'400
-1'166'738'589.40	-1'238'510'800	434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'253'140'300	14'629'500
-1'166'738'589.40	-1'238'510'800	4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'253'140'300	14'629'500
-52'470'435.96	-46'911'000	435 Verkäufe	-47'686'800	775'800
-52'470'435.96	-46'911'000	4350 Verkäufe	-47'686'800	775'800
-289'804'587.64	-279'625'500	436 Rückerstattungen	-266'141'200	-13'484'300
-166'540'773.55	-158'291'300	4360 Rückerstattungen Dritter	-150'875'400	-7'415'900
-7'262'217.25	-4'711'100	4361 Sachversicherungsleistungen	-4'784'400	73'300
-3'270'810.89	-3'600'000	4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-3'600'000	0
-1'294'177.05	-400'000	4364 Rückerstattung von Beiträgen	-500'000	100'000
-5'102'144.53	-5'186'000	4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-5'153'600	-32'400
-44'582'868.89	-39'465'900	4366 Versicherungs-/Haftpfllichtleistungen für Personal	-39'498'900	33'000
-15'977'511.26	-10'893'400	4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'826'900	-1'066'500
-11'154'446.17	-21'777'800	4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-17'151'500	-4'626'300
-34'619'638.05	-35'300'000	4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-34'750'500	-549'500

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-67'582'673.42	-70'195'000	437 Bussen	-70'070'000	-125'000
-67'582'673.42	-70'195'000	4370 Ertrag aus Bussen	-70'070'000	-125'000
-58'774'154.14	-52'474'200	438 Eigenleistungen für Investitionen	-56'885'700	4'411'500
-58'774'154.14	-52'474'200	4380 Eigenleistungen für Investitionen	-56'885'700	4'411'500
-19'673'576.72	-11'710'600	439 Übrige Entgelte	-9'707'100	-2'003'500
-10'183'382.75	-10'727'700	4390 Prämieeinzüge	-8'848'700	-1'879'000
-9'490'193.97	-982'900	4399 Übrige Entgelte	-858'400	-124'500
-31'123'830.75	-442'500'000	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-439'285'300	-3'214'700
	-412'200'000	444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-409'035'300	-3'164'700
	-412'200'000	4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-409'035'300	-3'164'700
-31'123'830.75	-30'300'000	449 Übrige Beiträge	-30'250'000	-50'000
-29'850'445.70	-29'000'000	4490 Anteil am Ertragnis der Zürcher Kantonalbank	-29'000'000	0
-1'273'385.05	-1'300'000	4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'250'000	-50'000
-46'384'029.49	-37'851'800	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-35'447'800	-2'404'000
-3'149'891.20	-3'138'400	450 Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400	0
-3'149'891.20	-3'138'400	4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400	0
-32'538'352.99	-24'342'000	451 Rückerstattungen des Kantons	-22'108'000	-2'234'000
-32'538'352.99	-24'342'000	4510 Rückerstattungen des Kantons	-22'108'000	-2'234'000
-10'695'785.30	-10'371'400	452 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'201'400	-170'000
-10'695'785.30	-10'371'400	4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-10'201'400	-170'000
-1'204'291'271.54	-977'140'300	46 Beiträge für eigene Rechnung	-978'152'000	1'011'700
-69'331'408.54	-71'107'500	460 Beiträge des Bundes	-79'556'600	8'449'100
-69'331'408.54	-71'107'500	4600 Beiträge des Bundes	-79'556'600	8'449'100
-588'260'606.03	-364'689'100	461 Beiträge des Kantons	-358'050'000	-6'639'100
-588'260'606.03	-364'689'100	4610 Beiträge des Kantons	-358'050'000	-6'639'100
-35'758'117.90	-4'025'000	462 Beiträge von Gemeinden	-219'000	-3'806'000
-35'758'117.90	-4'025'000	4620 Beiträge von Gemeinden	-219'000	-3'806'000
-7'723'873.67	-7'371'300	463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'969'500	1'598'200
-7'723'873.67	-7'371'300	4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'969'500	1'598'200
-491'547'140.89	-521'015'400	464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-522'130'600	1'115'200
-491'547'140.89	-521'015'400	4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-522'130'600	1'115'200
-6'314'323.76	-5'733'800	465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-5'793'000	59'200
-6'314'323.76	-5'733'800	4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-5'793'000	59'200
-5'355'800.75	-3'198'200	469 Übrige Beiträge	-3'433'300	235'100
-5'355'800.75	-3'198'200	4690 Übrige Beiträge	-3'433'300	235'100
-109'619'288.42	-81'764'400	47 Durchlaufende Beiträge	-62'559'100	-19'205'300
-3'365'000.00	-3'365'000	472 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden		-3'365'000
-3'365'000.00	-3'365'000	4720 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden		-3'365'000

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-101'148'306.34	-72'799'400	473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-57'459'100	-15'340'300
-101'148'306.34	-72'799'400	4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-57'459'100	-15'340'300
-812'250.00	-600'000	475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-600'000	0
-812'250.00	-600'000	4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-600'000	0
-4'293'732.08	-5'000'000	476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'500'000	-500'000
-4'293'732.08	-5'000'000	4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'500'000	-500'000
-236'232'469.79	-202'180'100	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-185'314'500	-16'865'600
-236'232'469.79	-202'180'100	480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-185'314'500	-16'865'600
-141'427'000.40	-117'705'500	4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-127'079'100	9'373'600
-5'279'472.26	-13'216'700	4801 Entnahme aus Bestandskonto des Spezialfonds	-560'000	-12'656'700
-27'194'345.90	-40'292'400	4802 Entnahme aus Bestandskonto der Vorfinanzierung	-17'089'900	-23'202'500
-61'612'758.23	-10'990'200	4803 Entnahme aus Bestandskonto der Rückstellung	-40'585'500	29'595'300
-718'893.00	-19'975'300	4804 Entnahme aus Bestandskonto des WOV-Pilotbetriebes		-19'975'300
-940'929'913.87	-987'878'000	49 Interne Verrechnungen	-896'114'200	-91'763'800
-861'915.00	-1'501'000	490 Anteil Personalaufwand	-1'493'200	-7'800
-861'915.00	-1'501'000	4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'493'200	-7'800
-447'120'153.15	-444'761'500	491 Anteil Sachaufwand	-453'484'600	8'723'100
-51'994'766.20	-67'399'700	4910 Vergütung für IT-Leistungen	-69'009'400	1'609'700
-20'130'482.25	-16'323'500	4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-18'965'000	2'641'500
-1'421'464.50	-1'423'700	4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-4'268'100	2'844'400
-370'422'049.80	-356'492'000	4913 Vergütung für Raumkosten	-357'959'200	1'467'200
-2'889'260.40	-2'844'900	4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'011'500	166'600
-262'130.00	-277'700	4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-271'400	-6'300
-227'849'949.52	-239'788'300	492 Anteil Passivzinsen	-152'701'000	-87'087'300
-63'996'621.10	-66'503'000	4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-25'019'400	-41'483'600
-163'853'328.42	-173'285'300	4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-127'681'600	-45'603'700
-265'097'896.20	-301'827'200	498 Pauschalverrechnungen	-288'435'400	-13'391'800
-158'871'820.30	-193'415'100	4980 Vergütung für Sonderaufwand	-179'823'300	-13'591'800
-2'592'897.00	-2'606'800	4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'612'300	5'500
-64'395'252.25	-64'319'100	4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'392'800	73'700
-39'237'926.65	-41'486'200	4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-41'607'000	120'800

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
873'834'311.64	1'038'485'900	5 Ausgaben	1'276'653'100	-238'167'200
775'780'800.15	868'370'500	50 Sachgüter	995'459'300	-127'088'800
31'892'431.00		500 Grundstücke		
31'892'431.00		5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken		
304'591'431.43	336'905'400	501 Tiefbauten	392'492'800	-55'587'400
16'468'275.38	27'427'564	5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	30'101'000	-2'673'436
4'896'218.97	6'001'479	5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	6'268'000	-266'521
11'218'056.88	8'420'000	5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkierungsanlagen	10'500'000	-2'080'000
8'839'864.86	15'702'434	5013 Bau von Strassen und Brücken	27'147'500	-11'445'066
40'923'672.86	42'665'260	5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	50'832'500	-8'167'240
33'943'000.00	39'218'000	5015 Bau von Geleiseanlagen	35'596'000	3'622'000
8'506'109.50	10'170'000	5016 Bau von Grün- und Freiräumen	6'315'000	3'855'000
3'754'935.63	3'544'500	5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	2'264'300	1'280'200
161'575'613.96	170'830'400	5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	208'578'500	-37'748'100
14'465'683.39	12'925'763	5019 Übrige Tiefbauten	14'890'000	-1'964'237
308'887'031.31	347'495'000	503 Hochbauten	403'627'000	-56'132'000
74'142'957.18	104'870'000	5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	165'453'000	-60'583'000
106'168'765.07	76'015'000	5031 Umbau von Liegenschaften	33'970'000	42'045'000
1'762'893.93	9'200'000	5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	13'950'000	-4'750'000
98'395'415.13	132'470'000	5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	155'853'000	-23'383'000
28'417'000.00	24'940'000	5039 Übrige Hochbauten	34'401'000	-9'461'000
3'355'936.00		505 Waldungen		
3'355'936.00		5050 Erwerb von Waldungen		
127'053'970.41	183'970'100	506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	199'339'500	-15'369'400
65'427'100.34	89'918'100	5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	121'608'500	-31'690'400
47'025'789.16	63'138'000	5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	55'954'000	7'184'000
6'622'780.27	9'514'000	5066 Anschaffungen medizinische Geräte	12'693'000	-3'179'000
7'978'300.64	21'400'000	5069 Anschaffungen übrige Mobilien	9'084'000	12'316'000
45'617'537.00	81'072'000	52 Darlehen und Beteiligungen	181'825'000	-100'753'000
		523 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	80'000'000	-80'000'000
		5230 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	80'000'000	-80'000'000
30'675'937.00	42'112'000	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	64'600'000	-22'488'000
30'675'937.00	42'112'000	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	64'600'000	-22'488'000
14'941'600.00	38'960'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	37'225'000	1'735'000

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
14'941'600.00	38'960'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	37'225'000	1'735'000
25'077'650.83	41'837'400	56 Eigene Beiträge	36'563'300	5'274'100
8'587'249.55	18'460'000	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	17'870'600	589'400
8'587'249.55	18'460'000	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	17'870'600	589'400
3'123'796.78	2'221'400	564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'342'700	-1'121'300
3'123'796.78	2'221'400	5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'342'700	-1'121'300
13'366'604.50	21'156'000	565 Beiträge an private Unternehmungen	15'350'000	5'806'000
13'366'604.50	21'156'000	5650 Beiträge an private Unternehmungen	15'350'000	5'806'000
26'693'118.91	32'206'000	57 Durchlaufende Beiträge	47'805'500	-15'599'500
4'517'877.82	650'000	570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	7'755'000	-7'105'000
4'517'877.82	650'000	5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	7'755'000	-7'105'000
22'175'241.09	31'556'000	573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	40'050'500	-8'494'500
22'175'241.09	31'556'000	5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	40'050'500	-8'494'500
5'368.75	15'000'000	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	15'000'000	0
5'368.75	15'000'000	580 Materielle Enteignungen	15'000'000	0
5'368.75	15'000'000	5800 Enteignungsentschädigungen	15'000'000	0
659'836.00		59 Passivierungen		
659'836.00		592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR		
659'836.00		5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR		

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-132'914'841.51	-107'927'800	6 Einnahmen	-230'667'900	122'740'100
-1'171'054.94	-1'000'000	60 Abgang von Sachgütern	-280'000	-720'000
-556.00		600 Abgang von Grundstücken		
-556.00		6005 Interne Übertragung von Grundstücken		
-660'950.00		605 Abgang von Waldungen		
-660'950.00		6050 Übertragung von Waldungen in das FV		
-509'548.94	-1'000'000	606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-280'000	-720'000
-509'548.94	-1'000'000	6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-280'000	-720'000
-7'264'980.71	-4'825'000	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'820'000	-5'000
-7'264'980.71	-4'825'000	610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'820'000	-5'000
-7'264'980.71	-4'825'000	6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-4'820'000	-5'000
-19'361'486.00	-2'236'000	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-2'497'200	261'200
-16'887'708.00	-218'500	624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-218'500	0
-16'887'708.00	-218'500	6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-218'500	0
-2'473'778.00	-2'017'500	625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'278'700	261'200
-2'473'778.00	-2'017'500	6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-2'278'700	261'200
-497'319.95		63 Rückerstattungen für Sachgüter	-1'052'200	1'052'200
-497'319.95		631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-1'052'200	1'052'200
-497'319.95		6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-1'052'200	1'052'200
-219'295.40	-2'038'700	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-2'038'700
-46'800.00	-2'038'700	643 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen		-2'038'700
-46'800.00	-2'038'700	6430 Rückzahlung Beiträge durch eigene Unternehmungen		-2'038'700
-172'495.40		645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		
-172'495.40		6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen		
-77'707'585.60	-65'622'100	66 Beiträge für eigene Rechnung	-174'213'000	108'590'900
-639'378.00	-960'000	660 Beiträge des Bundes	-29'912'000	28'952'000
-639'378.00	-960'000	6600 Beiträge des Bundes	-29'912'000	28'952'000
-65'879'143.76	-59'768'100	661 Beiträge des Kantons	-129'984'000	70'215'900
-65'879'143.76	-59'768'100	6610 Beiträge des Kantons	-129'984'000	70'215'900

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen	
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-1'331'750.15		662 Beiträge von Gemeinden		
-1'331'750.15		6620 Beiträge von Gemeinden		
-5'313'810.00		663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-3'200'000	3'200'000
-5'313'810.00		6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-3'200'000	3'200'000
-4'543'503.69	-4'894'000	669 Übrige Beiträge	-11'117'000	6'223'000
-4'543'503.69	-4'894'000	6690 Übrige Beiträge	-11'117'000	6'223'000
-26'693'118.91	-32'206'000	67 Durchlaufende Beiträge	-47'805'500	15'599'500
-4'246'452.82		671 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-7'055'000	7'055'000
-4'246'452.82		6710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-7'055'000	7'055'000
-22'175'241.09	-31'556'000	673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-40'050'500	8'494'500
-22'175'241.09	-31'556'000	6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-40'050'500	8'494'500
-271'425.00	-650'000	675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	50'000
-271'425.00	-650'000	6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-700'000	50'000

Investitionen Finanzvermögen		Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
36'846'428.82		7 Ausgaben		
10'835'854.57		70 Grundeigentum		
1'082'499.45		701 Nichtüberbaute Liegenschaften		
783'776.00		7010 Kauf von Grundstücken		
298'723.45		7011 Erschliessung von Grundstücken		
6'198'508.42		702 Überbaute Liegenschaften		
5'930'355.27		7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden		
268'153.15		7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV		
3'554'846.70		709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
3'554'846.70		7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten		
26'010'574.25		79 Übertragungen		
24'172'615.70		792 Übertragungen in die Laufende Rechnung		
24'172'615.70		7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR		
1'837'958.55		793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
1'837'958.55		7930 Interne Übertragungen im FV		

Investitionen Finanzvermögen		Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Budget 2013 Fr.	Abweich. zum Vorjahr Fr.
-50'491'507.10		8 Einnahmen		
-48'653'548.55		80 Grundeigentum		
-44'284'066.10		801 Nichtüberbaute Liegenschaften		
-9'826'418.65		8010 Verkauf von Grundstücken		
-34'457'647.45		8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV		
-4'369'482.45		802 Überbaute Liegenschaften		
-4'369'482.45		8020 Verkauf von Gebäuden		
-1'837'958.55		89 Übertragungen		
-1'837'958.55		893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen		
-1'837'958.55		8930 Interne Übertragungen im FV		

4.2 Departemente und Behörden

4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1000 Gemeinde				
			Laufende Rechnung			
5'137'503.55	3'772'000		Aufwand	4'176'000	-404'000	
-102'208.15	-20'000		Ertrag	-20'000		
5'035'295.40	3'752'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'156'000	-404'000	
2'133'181.30	1'050'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'200'000	-150'000 *	Mehr Abstimmungsvorlagen je Urnengang und Mehrfachvorlagen erfordern einen Mehraufwand im Wahlbüro.
1'654.00	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
92'691.20	85'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	110'000	-25'000 *	Höherer Druckaufwand aufgrund wachsender Anzahl an Abstimmungs- und Mehrfachvorlagen.
	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
60'377.60	60'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	70'000	-10'000	
8'398.50	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	25'000	-15'000 *	Ersatz Wahlbüro-Notebooks, 1. Etappe
1'055.95	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'000	-15'000 *	Software im Zusammenhang mit Kto. 3112
4'905.70	25'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	65'000	-40'000 *	Ersatz Beschriftungen Stimmlokale 1. Etappe, Ersatz Wahlurnen
		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500	-1'500	
		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'500	-1'500	
194.40	20'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'000	+10'000	
2'968.40	4'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000	-2'000	
1'964.30	2'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'000		
138'558.55	198'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	150'000	+48'000	
1'331'431.45	1'000'000	3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	1'190'000	-190'000 *	Mehr Abstimmungsvorlagen je Urnengang und Mehrfachvorlagen sowie umfangreiche Abstimmungszeitungen erhöhen die Portokosten.
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'000	-2'000	
900.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
689'992.00	580'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	590'000	-10'000	
451'246.05	600'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	600'000		
217'984.15	130'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	130'000		
-102'208.15	-20'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-20'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1005 Gemeinderat				
			Laufende Rechnung			
4'915'239.65	5'081'000		Aufwand	5'149'300	-68'300	
-165'008.55	-141'200		Ertrag	-150'800	+9'600	
4'750'231.10	4'939'800		Saldo	+4'998'500	-58'700	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'258'087.65	2'480'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'580'000	-100'000 *	Brückenschlag Uri-Zürich und Kommissionsreisen.
964'645.50	994'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	950'600	+44'100	
126'140.40	128'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	127'900	+200	
91'767.90	118'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	106'400	+11'600	
19'116.45	19'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'800	+100	
4'400.00	9'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	9'200		
11'720.00	5'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	-10'000 *	Durch das Ratspräsidium bewilligte Weiterbildung.
486.20	5'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000		
	1'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'100	+100	
1'080.70	300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	300		
1'088.95	5'000	3100 0000	Büromaterial	3'000	+2'000	
12'541.05	26'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	23'000	+3'500	
600.60	1'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000	+500	
129'409.20	140'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	150'000	-10'000	
663.30	200	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000	-800	
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000	+1'000	
	400	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	400		
5'159.25	5'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'000	+2'200	
1'288.00	2'500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'500		
444'580.00	291'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	295'500	-3'900	
210.00	3'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000	+2'000	
	1'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	6'000	-4'500	
25'686.80	32'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	28'000	+4'200	
44'651.60	70'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	90'000	-20'000 *	Stärkere Einbindung RK GR in Kommission- und Ratsarbeit.
20'639.20	27'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'000	+2'000	
	1'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+1'500	
20'000.00	20'000	3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
250.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	300	+100	
1'292.20	700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	700		
245'700.00	245'700	3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700		
1'200.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000	+2'000	
65'109.00	61'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	52'400	+8'800	
25'858.35	17'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'000	-3'000	
257'460.00	257'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	262'500	-5'000	
134'407.35	102'000	3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	99'000	+3'000	
-134'407.35	-102'000	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-99'000	-3'000	
-17'408.00	-28'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-44'000	+15'600 *	Rückzahlung Kommissionsreisen, siehe Konto 3001 0000.
-13'116.70	-10'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-7'800	-3'000	
-76.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1007 Finanzkontrolle				
			Laufende Rechnung			
3'730'960.20	4'145'500		Aufwand	4'200'700	-55'200	
-1'329'094.35	-1'308'100		Ertrag	-1'318'100	+10'000	
2'401'865.85	2'837'400		Saldo	+2'882'600	-45'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
238'195.90	257'500	3000 0000	Löhne der Behörden	239'500	+18'000	
4'800.00	4'800	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800		
2'395'356.20	2'663'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'702'500	-38'900	
192'682.00	215'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	216'200	-1'100	
306'344.30	373'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	390'300	-16'700	
4'938.10	5'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'500		
9'000.00	22'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	22'800		
23'054.60	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	42'000	-2'000	
2'862.00	8'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000	+3'000	
	2'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'000		
4'538.30	6'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	7'000	-1'000	
417.00	1'200	3100 0000	Büromaterial	1'200		
	4'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'000		
4'321.76	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		
553.55	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
	3'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'500		
	100	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	100		
	200	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	200		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500	+500	
32'372.49	32'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	33'000	-1'000	
	500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	500		
	9'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'000		
14'207.80	17'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'000		
4'408.50	20'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	20'000		
1'472.00	2'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'500	+500	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'640.40	10'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000		
945.00	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000		
16'826.40		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'000	-5'000	
5'175.15	6'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000		
117.90	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
2'675.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000	+1'000	
79'115.00	62'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	75'000	-12'500	
22'341.85	7'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'000		
192'636.00	192'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	192'600		
1'920.00	1'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'900		
163'043.00	163'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'100		
-1'920.00	-1'900	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'900		
-168.45	-500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500		
-18'224.40	-17'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-27'100	+9'600	
-948.00	-1'600	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'600		
-134'407.35	-102'000	4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-99'000	-3'000	
-94'926.15	-94'600	4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-92'500	-2'100	
-1'078'500.00	-1'090'000	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'095'500	+5'500	

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen						
Laufende Rechnung						
1'109'133.78	1'195'800		Aufwand	1'223'200	-27'400	
-25'391.15	-3'000		Ertrag	-3'000		
1'083'742.63	1'192'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'220'200	-27'400	
228'595.90	228'800	3000 0000	Löhne der Behörden	229'900	-1'100	
18'018.30	18'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	18'000		
397'796.75	454'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	469'800	-15'500	
72'605.50	64'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	66'100	-1'300	
51'219.60	55'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	56'300	-1'300	
76'355.00	98'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	99'700	-1'300	
1'203.65	1'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'300		
2'000.00	6'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	6'000		
1'199.40	3'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'000		
	400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	400		
445.30	1'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'100		
354.50	600	3100 0000	Büromaterial	600		
16'784.35	9'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'000	-1'500	
8'115.53	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
8'211.45	8'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	8'500	-500	
	5'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'000	-3'000	
549.00	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
1'354.95	1'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'500		
141.65	300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	300		
	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	500		
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500		
	200	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	200		
920.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'000	-1'000	
	2'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'500		
	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000		
18'249.45	18'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	18'000		
2'739.05	3'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'000		

1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
20.25		3183 0000	Bankspesen			
	100	3184 0000	Sachversicherungsprämien		+100	
	500	3187 0000	Steuern und Abgaben	500		
1'531.00	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'000		
1'000.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000	-1'000	
21'418.00	27'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	27'200		
6'518.20	3'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'500		
120'264.00	120'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	120'300		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
47'023.00	47'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'000		
-13'283.85	-3'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'000		
-12'107.30		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1015 Stadtrat				
			Laufende Rechnung			
4'917'174.55	5'245'200		Aufwand	5'172'300	+72'900	
-104'913.40	-103'600		Ertrag	-101'500	-2'100	
4'812'261.15	5'141'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+5'070'800	+70'800	
2'211'632.65	2'273'000	3000 0000	Löhne der Behörden	2'211'800	+61'200	
134'400.00	134'400	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'400		
158'039.10	163'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	159'100	+4'200	
277'455.45	348'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	351'400	-2'500	
2'619.00	2'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'600		
3'479.30	12'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'500	+2'000	
	30'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'000	+15'000	
	35'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	30'000	+5'000	
16'980.05	17'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	19'000	-1'300	
534'419.65	635'000	3194 0000	Freier Kredit	635'000		
	5'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000		
1'154'988.00	1'155'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'167'800	-12'800	
94'926.15	94'600	3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	92'500	+2'100	
14'026.20	24'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	24'000		
314'209.00	314'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'200		
-93'148.35	-94'600	4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-92'500	-2'100	
-1'315.05		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-10'450.00	-9'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1020 Stadtkanzlei				
			Laufende Rechnung			
10'595'688.91	12'238'500		Aufwand	12'689'500	-451'000	
-3'104'477.20	-3'444'400		Ertrag	-3'478'400	+34'000	
7'491'211.71	8'794'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+9'211'100	-417'000	
5'397'506.80	5'458'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'462'400	-4'300	
408.85		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	32'500	-32'500 *	Geplant ist neu die Anstellung von Praktikantinnen bzw. Praktikanten.
376'938.90	404'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	407'000	-2'900	
529'303.75	619'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	666'700	-47'000	
10'993.50	11'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'200	-100	
1'784.40	35'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	35'000		
28'700.00	60'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	60'000		
12'913.30	25'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'000	+5'000	
79'871.25	24'000	3092 0000	Personalwerbung	22'000	+2'000	
	4'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'500		
23'585.10	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	80'000	-50'000 *	Kostenverschiebung im Zusammenhang mit den DC-Konferenzen (vormals in Institution 2050, HRZ).
1'046.00	5'000	3100 0000	Büromaterial	4'000	+1'000	
679'089.90	822'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	812'000	+10'000	
13'439.53	17'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	17'000		
103'702.95	150'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	150'000		
	10'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'000		
40'045.35	85'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	85'000		
3'993.86	22'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'000	+9'500	
	20'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	11'000	+9'000	
420.60	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000		
13'706.70	22'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	24'000	-2'000	
53.35	8'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000	+3'000	
17'674.15	18'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'000	-2'000	
158.76	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000		
144'810.10	167'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	177'000	-10'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	6'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	5'500	+500	
	15'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	45'000	-30'000 *	Kostenverschiebung von Kto. 3911. Ab 2012 werden die Mieten von Kopierern und Multifunktionsgeräten separat ausgewiesen (zuvor 3911 SBMV). Zu tiefe Budgetierung im Jahr 2012. Die Korrektur für das Jahr 2013 erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten.
38'214.10	41'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	41'400		
171'935.95	205'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	245'000	-40'000	
234'018.70	235'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	235'000		
5'101.35	5'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'000	+2'500	
	139'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	115'000	+24'000	
879.80	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'000	+1'000	
419'853.41	1'050'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'280'000	-230'000 *	Mehraufwand aufgrund von geplanten Projekten im Rahmen von LSP eZürich.
	2'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'000		
270.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
1'025.00	30'000	3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	15'000	+15'000	
43.40	300	3199 0000	Übriger Sachaufwand	300		
3'200.00	15'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'000		
1'008'389.00	1'284'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'285'000	-100	
127'737.60	78'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	48'000	+30'000	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'800	-2'800	
715'224.00	715'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	811'900	-96'700 *	Verrechnung des Nutzerausbaus/Instandsetzung Stadthaus.
8'940.00	8'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'500	-1'100	
	1'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000		
1'832.50	2'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	14'000	-12'000 *	Kostenverschiebung im Zusammenhang mit dem Stadtumgang (zuvor in Institution 1500, PRD).
378'877.00	378'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'800		
-1'000'000.00	-1'000'000	4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000		
-1'601'575.00	-2'100'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-2'100'000		
-2'332.80	-2'000	4350 0000	Verkäufe	-2'000		
-342'538.20	-310'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-350'000	+40'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-147'151.20	-32'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-26'400	-6'000	
-1'680.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-9'200.00		4399 0000	Übrige Entgelte			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1025 Rechtskonsulent						
Laufende Rechnung						
889'776.25	961'100		Aufwand	958'500	+2'600	
-2'404.05	-2'400		Ertrag	-2'400		
887'372.20	958'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+956'100	+2'600	
579'860.95	614'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	598'700	+16'100	
42'174.65	44'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'800	+1'800	
69'804.90	91'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	92'600	-1'100	
962.40	1'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000		
1'800.00	3'700	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'000	-300	
2'215.85	4'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'000		
	300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	300		
1'325.50	1'300	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'300		
105.25	300	3100 0000	Büromaterial	300		
1'116.25	5'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'700	+300	
15'774.15	15'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'000		
	100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100		
87.80	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100		
	1'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'500	+100	
18'425.60	19'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'000		
6'974.10	5'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'000		
360.50	300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	300		
180.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400		
350.00	600	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	600		
8'012.00	12'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	12'400	+300	
3'622.35	3'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'200		
71'892.00	71'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	86'500	-14'600	
3'000.00	3'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
57'232.00	57'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'200		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4.05		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-2'400.00	-2'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1030 Vormundschaftsbehörde				
			Laufende Rechnung			
14'240'309.47	15'382'000		Aufwand		+15'382'000	
-3'069'227.44	-2'338'200		Ertrag		-2'338'200	
11'171'082.03	13'043'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		+13'043'800	
1'429'926.50	1'380'700	3000 0000	Löhne der Behörden		+1'380'700 *	Allgemeiner Hinweis: Ab 1.1.2013 wird die Institution 1030 "Vormundschaftsbehörde" unter der neuen Institution 5530 "Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde" geführt.
51'996.55	52'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen		+52'000 *	
6'599'911.15	6'878'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		+6'878'800 *	
67'173.10	66'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+66'900 *	
585'571.65	613'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge		+613'900	
889'440.05	1'038'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge		+1'038'000	
16'388.40	16'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		+16'600	
36'700.00	87'500	3062 0000	Verpflegungszulagen		+87'500 *	
67'294.90	120'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals		+120'000 *	
8'085.45	50'000	3092 0000	Personalwerbung		+50'000 *	
	8'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+8'500	
20'591.25	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand		+25'000 *	
445.10	3'000	3100 0000	Büromaterial		+3'000	
895.70	5'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+5'200	
28'123.65	50'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+50'000 *	
	500	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	
7'405.20	25'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+25'000 *	
548.20	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
812.80	4'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+4'000	
62.40	7'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+7'000	
4'372.90	2'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+2'000	
242.90	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'000	
600.20	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
24.25	4'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+4'000	
	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+2'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49.00	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
1'513.65	2'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+2'000	
	7'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+7'100	
21'618.45	25'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+25'000 *	
700.00	1'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+1'000	
1'533'832.03	1'500'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		+1'500'000 *	
64'822.34	65'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+65'000 *	
47'179.65	48'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien		+48'000 *	
77'155.20	90'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+90'000 *	
683'753.90	1'100'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+1'100'000 *	
54'020.20	40'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen		+40'000 *	
4'116.65	9'000	3194 0000	Freier Kredit		+9'000	
400.00	700	3197 0000	Mitgliederbeiträge		+700	
	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand		+500	
241'960.65	120'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+120'000 *	
126'496.00	125'000	3510 0000	Entschädigungen an Kanton		+125'000 *	
57'570.00	60'000	3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene		+60'000 *	
1'125.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+10'000	
187'722.80	323'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen		+323'800 *	
65'260.65	68'700	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen		+68'700 *	
783'708.00	863'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten		+863'500 *	
32'400.00	38'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze		+38'600 *	
	200	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+200	
438'293.00	438'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)		+438'300 *	
-89.45	-100	4201 0000	Zinsen von Postkonten		-100	
-43.10	-100	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren		-100	
-2'127'933.50	-1'770'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen		-1'770'000 *	
-773'959.78	-500'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-500'000 *	
-165'618.40	-63'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal		-63'000 *	
-1'128.30	-4'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-4'000	
-454.91	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte		-1'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		1035 Datenschutzbeauftragte/r					
			Laufende Rechnung				
547'567.40	759'800		Aufwand	746'500	+13'300		
-3'100.00			Ertrag				
544'467.40	759'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+746'500	+13'300		
156'160.05	156'300	3000 0000	Löhne der Behörden	157'100	-800		
4'320.00	4'300	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'300			
214'618.50	221'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214'800	+6'500		
4'370.60	65'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	66'100	-1'100		
27'666.05	33'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	32'500	+500		
37'000.45	50'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	51'100	-600		
791.45	900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	900			
1'700.00	4'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'400			
1'075.00	5'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'500			
65.50	500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	500			
1'313.00	2'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'500			
	500	3100 0000	Büromaterial	500			
3'870.00	7'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'000	+500		
4'881.10	7'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'000			
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000			
	3'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'500			
	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'300	+200		
	500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	500			
	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	100			
	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'500			
1'536.25	3'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'900	+100		
	2'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000			
	2'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'300	+200		
2'796.75	3'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'500			
2'775.45	33'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	33'000			
7.00	500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500			
756.95	45'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	42'700	+2'300		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'976.00	4'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000		
	1'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'400		
6'833.00	24'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	18'500	+5'500	
3'954.30	4'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'500		
63'600.00	63'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	63'600		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
-2'400.00		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-700.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1060 Gesamtverwaltung				
			Laufende Rechnung			
205'927.40	34'463'900		Aufwand	12'001'300	+22'462'600	
	-31'180'400		Ertrag	-6'957'900	-24'222'500	
205'927.40	3'283'500		Saldo	+5'043'400	-1'759'900	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	-5'300'000	3010 0800	Pauschalabzug für teilweise nicht besetzte Stellen	-10'000'000	+4'700'000 *	Erhöhter Pauschalabzug für unbesetzte Stellen.
	-200'000	3010 0810	Pauschalabzug infolge Reduktion von Kommunikationsstellen		-200'000 *	Einmaliger Pauschalabzug gemäss Beschluss des Gemeinderates im Budget 2012 zur Reduktion Kommunikationsstellen.
	1'000'000	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen	1'000'000		
	22'500'000	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	19'000'000	+3'500'000 *	Im Budget 2012 wurde zum Ausgleich der in 2011 ausgesetzten Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS ein höherer Wert für individuelle Lohnmassnahmen eingestellt (Budget 12: 18,0 Mio. SLS + 4,5 Mio. Prämien, Budget 2013: 14,5 Mio. SLS + 4,5 Mio. Prämien).
	3'736'400	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)	2'876'600	+859'800 *	Siehe Konto 3010 0858.
	23'125'500	3010 0917	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	8'774'700	+14'350'800 *	Der Sammelkredit für bisherige Lohnmassnahmen enthielt im Budget 2012 einen Teuerungsausgleich für das städtische Personal mit Jahreswert 0,9% (14,6 Mio. Franken) sowie zusätzlich eine Realloohnerhöhung mit Jahreswert 0,5% (8,5 Mio. Franken). Für das Budget 2013 ist ein Teuerungsausgleich für städtisches Personal mit Jahreswert 0,5% (8,8 Mio. Franken) eingestellt.
	350'000	3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen	350'000		
		3091 0300	Pauschalabzug Aus- und Weiterbildung des Personals	-2'000'000	+2'000'000 *	Pauschalabzug auf den Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung Personal.
	-500'000	3092 0300	Pauschalabzug Personalwerbung		-500'000 *	Einmaliger Pauschalabzug gemäss Beschluss des Gemeinderates im Budget 2012

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-1'000'000	3101 0300	Pauschalabzug Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		-1'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3092 0300.
	-500'000	3107 0300	Pauschalabzug Temporären Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		-500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3092 0300.
	-1'000'000	3113 0300	Pauschalabzug Anschaffungen IT-Anlagen Software	-1'000'000		
	-2'000'000	3141 0300	Pauschalabzug Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		-2'000'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3092 0300.
		3152 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Hardware	-1'000'000	+1'000'000 *	Pauschalabzug auf den Aufwendungen für Unterhalt IT-Anlagen Hardware.
	-1'500'000	3153 0300	Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Software	-3'000'000	+1'500'000 *	Erhöhter Pauschalabzug auf den Aufwendungen für Unterhalt IT-Anlagen Software.
	-500'000	3161 0300	Pauschalabzug Mieten und Benutzungskosten		-500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3092 0300.
	-500'000	3181 0300	Pauschalabzug Post- und Telekommunikationsgebühren		-500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3092 0300.
1'900.00	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien		+2'000	
	-250'000	3186 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		-250'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3092 0300.
4'027.40		3186 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform (Spezialprojekte)			
	-3'000'000	3189 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	-3'000'000		
200'000.00		3980 0891	Vergütung an SBMV für Abgeltung von gewährten Rabatten			
	-5'676'600	4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-3'524'900	-2'151'700 *	Weniger Beiträge des ZVV aus Lohnmassnahmen, da diese in 2013 geringer ausfallen.
	-5'528'500	4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen	-3'433'000	-2'095'500	
	-19'975'300	4804 0100	Entnahme aus den Bestandeskonten der WOV-Pilotbetriebe infolge Auflösung der WOV-Reserven		-19'975'300	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1061	Stadtweite Projekte			
			Laufende Rechnung			
1'032'144.53			Aufwand			
-400.00			Ertrag			
1'031'744.53			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
67'302.45		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
4'820.35		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
7'898.15		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
86.05		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
200.00		3062 0000	Verpflegungszulagen			
300.00		3092 0000	Personalwerbung			
1'998.00		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
216'120.65		3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			
721'418.88		3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung			
12'000.00		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
-400.00		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1070 Betriebsämter				
			Laufende Rechnung			
24'776'716.90	26'161'700		Aufwand	26'413'100	-251'400	
-23'681'688.92	-23'410'200		Ertrag	-23'817'900	+407'700	
1'095'027.98	2'751'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+2'595'200	+156'300	
2'204'650.20	2'195'400	3000 0000	Löhne der Behörden	2'263'600	-68'200	
94'898.50	100'500	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	103'500	-3'000	
12'667'543.55	12'962'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'803'200	+159'100	
268'818.80	261'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	325'000	-64'000 *	Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge BA 3 und BA 5
1'105'108.00	1'136'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'135'400	+1'100	
1'246'949.95	1'492'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'492'800		
32'447.55	31'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'100	+200	
10'232.00	12'200	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	12'500	-300	
93'900.00	200'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	194'000	+6'200	
	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000		
105'853.10	164'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	174'000	-10'000	
320.90	36'800	3092 0000	Personalwerbung	35'800	+1'000	
2'904.00	14'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'000	-400	
40'071.10	59'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'500	-1'500	
18'368.40	32'000	3100 0000	Büromaterial	33'500	-1'500	
2'873.50	16'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'200	+3'600	
37'296.58	53'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	50'100	+3'200	
137'103.95	208'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	208'000		
832.15	4'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'200	-5'700 *	Ersatz älterer Geräte(EC/Postcard). Neue Sicherheitsauflagen.
1'494.25	11'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11'000	+100	
804.75	20'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	19'500	+500	
5'497.45	9'100	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	11'000	-1'900	
462.85	1'700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'100	-2'400	
2'472.45	2'300	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'600	-300	
2'701.75	5'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'800	+300	
217.55	5'600	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'800	+800	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
41.10	600	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	600		
1'210.15	4'900	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'700	+200	
5'468.70	6'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'900	-700	
8'694.00	9'200	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	9'000	+200	
143'972.20	165'700	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	379'400	-213'700 *	Neues Lizenzierungsmodell BEA und Anschaffung neuer Betriebsamtssoftware BEANET für die Verarbeitung elektronischer Eingaben E-SchKG 2.0. Einheitliche Verbuchung der Kosten für Unterhalt BEA welche bisher vom BA ZH 2 auf Konto 3189 verbucht wurden.
1'429.35	1'900	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'500	-600	
2'523.10	23'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'000	+5'500	
734.40	500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	700	-200	
67'661.60	91'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	92'000	-500	
	4'300	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'300		
689'269.70	801'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	815'000	-14'000	
1'457'911.01	1'622'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'582'000	+40'000	
5'529.13	5'600	3183 0000	Bankspesen	6'800	-1'200	
6'373.90	8'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'800	+400	
1'430.25	2'200	3187 0000	Steuern und Abgaben	13'600	-11'400 *	Abgaben an E-SchKG Verbund Fr.1.00 pro elektronisch eingereichtem Begehren
15'933.70	37'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	15'100	+21'900 *	Einheitliche Verbuchung der Kosten für Unterhalt BEA, welche bisher vom BA ZH 2 auf Konto 3189 verbucht wurden. Siehe auch Begründung unter Konto 3153.
40.00	2'300	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'300		
2'070.00	2'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'400		
30.00	700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	700		
24'898.33	9'700	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'700	-2'000	
5'300.00	16'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	17'300	-1'300	
300'846.00	354'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	371'700	-17'300	
271'155.00	264'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	271'400	-6'900	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	200	-200	
2'531'172.00	2'531'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'589'600	-58'600	
80'152.00	81'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	89'100	-7'900	
54'000.00	54'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000		

1070 Betriebsämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'015'048.00	1'015'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'100		
-35'431.26	-34'500	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-32'100	-2'400	
-25'420.65	-14'700	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-22'800	+8'100	
-10'507.50	-4'800	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-7'800	+3'000	
-23'343'234.16	-23'170'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-23'570'000	+400'000 *	Erwarteter Anstieg betriebsamtlicher Geschäfte.
	-300	4350 0000	Verkäufe		-300	
-1'331.45	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'400	+1'400	
-262'102.30	-180'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-180'200	-200	
-2'346.00	-3'900	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'100	-1'800	
-1'315.60	-600	4399 0000	Übrige Entgelte	-500	-100	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1080 Friedensrichterämter				
			Laufende Rechnung			
3'578'181.14	3'599'700		Aufwand	3'769'100	-169'400	
-1'240'677.21	-1'237'100		Ertrag	-1'234'800	-2'300	
2'337'503.93	2'362'600		Saldo	+2'534'300	-171'700	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
929'982.15	918'000	3000 0000	Löhne der Behörden	922'800	-4'800	
28'800.00	28'800	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'800		
947'903.60	945'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	957'700	-11'900	
138'331.45	137'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	139'300	-1'500	
205'268.35	257'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	258'800	-1'000	
3'923.85	3'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'800		
8'900.00	19'300	3062 0000	Verpflegungszulagen	19'400	-100	
5'464.40	11'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'000	+500	
2'601.35	700	3092 0000	Personalwerbung	700		
242.00	2'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'500	-300	
2'786.00	2'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'700	-100	
6'613.05	10'800	3100 0000	Büromaterial	8'300	+2'500	
1'388.40	9'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'000	-2'500	
9'122.20	13'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'600	+800	
	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
1'011.80	4'600	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'200	+3'400	
	400	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	700	-300	
404.80	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
482.00	700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	700		
339.40	900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	-100	
137.75	1'900	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'200	+700	
172.15	700	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	700		
	500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500		
34'193.90	31'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	38'000	-6'500	
	12'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'000	-200	
814.40	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'500	-500	

1080 Friedensrichterämter

Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
31'449.35	25'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	39'500	-13'700 *	Seit dem 1.1.2011 müssen die Friedensrichter wo nötig einen Dolmetscher aufbieten, was zu erheblichen Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde führt. Das Budget basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2011.
130'554.94	139'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	152'000	-13'000	
	400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	200	+200	
11'771.05	10'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	13'400	-2'600	
502.00		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren			
382'513.95	307'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	419'000	-112'000 *	Seit dem 1.1.2011 gilt ein kostenloses Verfahren im Arbeitsrecht bis zu einer Summe von Fr. 30'000. Dies führt zu erhöhten Abschreibungen bei allen Ämtern. Das Budget basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2011.
400.00	3'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'700	+1'000	
38'105.00	52'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	56'700	-4'300	
35'802.85	22'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	27'200	-5'200	
391'533.00	392'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	392'400		
3'835.00	5'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'400	+2'100	
27'000.00	27'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000		
195'831.00	195'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'700		
-140.75		4201 0000	Zinsen von Postkonten			
-1'199'943.25	-1'210'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'200'000	-10'000	
-100.00	-100	4350 0000	Verkäufe	-100		
-16'365.21	-9'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-16'500	+7'500	
-12'724.45	-8'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-8'000		
-90.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-11'313.55	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'200	+200	

4.2.2 Präsidialdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
3'826'518.43	3'938'300		Aufwand	4'001'200	-62'900	
-863'822.90	-832'800		Ertrag	-842'800	+10'000	
2'962'695.53	3'105'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'158'400	-52'900	
66'898.86	70'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	70'000		
2'132'571.95	2'181'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'173'800	+7'700	
		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	14'600	-14'600 *	Um den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen zu unterstützen, werden in der HR-Abteilung neu Praktikantinnen eingesetzt, deren Anstellungen aus dem Programm der Fachstelle für Gleichstellung um drei auf sechs Monate verlängert werden.
		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'000	-5'000	
160'110.65	161'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	162'200	-900	
227'921.20	249'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	272'300	-22'500	
4'221.15	4'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'200		
10'242.40	15'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	20'000	-5'000	
2'874.60	7'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'000	-5'000	
33'486.10	20'000	3092 0000	Personalwerbung	20'000		
	2'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'000	
36'312.84	35'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	37'000	-1'100	
122.35	4'500	3100 0000	Büromaterial		+4'500	
5'052.15	10'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'500	+4'900	
5'953.65	6'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'000		
469.00		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
233.75	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000		
61.55		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
202.21		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
	2'000	3135 0000	Lebensmittel		+2'000	
522.47		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
550.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
1'578.36	7'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'500	-300	
26'572.80	30'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	28'000	+2'000	
202'223.28	180'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	180'000		
8'907.81	10'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	10'000		
20.00		3183 0000	Bankspesen			
21'690.10	30'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'000	+7'000	
11'909.00	10'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'000	-2'000	
1'575.80		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
184'433.00	190'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	185'000	+5'000	
2'850.00	6'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000	+3'000	
89'109.75	140'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	120'000	+20'000	
46'742.50	29'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	30'000	-600	
464'553.00	438'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	518'300	-80'000 *	Der höhere Aufwand ergibt sich aus einmaligen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Stadthauses (ca. Fr. 38'900), sowie neu verrechneten Sicherheitsaufwendungen (ca. Fr. 23'700). Die verbleibende Differenz (ca. Fr. 17'400) bezieht sich auf zwei Arbeitsplätze, die im Jahr 2012 bereits verwendet wurden, aber im Budget 2012 nicht berücksichtigt waren.
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
71'746.15	90'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	75'000	+15'000	
-38'822.90	-7'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-17'800	+10'000	
-825'000.00	-825'000	4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-825'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1501	Kultur			
			Laufende Rechnung			
129'891'541.04	134'629'600		Aufwand	137'833'100	-3'203'500	
-56'003'660.32	-53'760'800		Ertrag	-50'351'300	-3'409'500	
73'887'880.72	80'868'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+87'481'800	-6'613'000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
17'095'943.40	16'746'000		Ausgaben	6'450'000	+10'296'000	
17'095'943.40	16'746'000		Einnahmen	6'450'000	+10'296'000	
			Nettoinvestition			
175'609.75	135'300	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	220'500	-85'200 *	Der budgetierte Betrag orientiert sich am vorjährigen Betrag und zusätzlich werden 2013 drei neue Kommissionsmitglieder gewählt, die aus Gründen der Corporate Governance drei Vertretungen der städtischen Verwaltung ersetzen, die bis anhin in ihre Kommissionen abgeordnet waren.
4'068'922.55	3'587'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'847'300	-259'600 *	Es werden bestehende Planstellen umgewidmet und neu in der Kulturabteilung budgetiert: In Folge einer Überprüfung der Dienstabteilung Kultur werden aus Corporate Governance Gründen die Funktionen in den stadteigenen Häusern und der Kulturförderung entflechtet. Die Förderung durch freie Kredite und die Projektarbeit sollen gemäss Kulturleitbild 2012-2015 verstärkt werden; die Direktion soll von operativen Aufgaben entlastet werden und die strategische Weiterentwicklung der städtischen Kulturpolitik vermehrt wahrnehmen können.
822'470.60	1'354'100	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'564'000	-209'900 *	Im Theater am Hechtplatz wurde der Beschäftigungsgrad der Theaterleitung von 60% auf 80% erhöht. Das Marketing wurde bis anhin in einem Auftragsverhältnis (Dienstleistungen Dritte) geregelt und wurde in ein Angestelltenverhältnis überführt. Weitere, bis anhin im Auftragsverhältnis geregelte Arbeitsverhältnisse müssen aus personalrechtlichen Gründen in ein Angestelltenverhältnis überführt werden (+ 120'000).
383'754.55	359'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	413'700	-54'500	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
441'816.60	470'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	587'500	-116'600	
11'039.90	10'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'700	-1'500	
21'846.40	48'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	40'000	+8'000	
2'520.00	10'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'500	-1'900	
22'401.95	22'500	3092 0000	Personalwerbung	27'000	-4'500	
	6'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'000	+3'000	
16'047.15	36'700	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'200	+16'500	
10'810.62	10'700	3100 0000	Büromaterial	9'200	+1'500	
619'459.42	546'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	522'000	+24'500	
480'015.92	515'000	3101 0109	Insertionsaufwendungen	511'500	+3'500	
11'100.23	20'900	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'900	+6'000	
	50'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'700	+46'500 *	Betrag wurde irrtümlich anstatt auf Konto 3111 0000 auf diesem Konto budgetiert.
75'963.72	56'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	76'700	-20'700 *	Der Betrag orientiert sich an den Aufwänden der RE 2011, s. auch Kommentar Konto 3110 0000.
25'863.15	30'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	26'000	+4'000	
1'227.22	7'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'200	-13'200 *	Erhöhter Aufwand im Zusammenhang mit der Neueinführung der Gesuchserfassung online (e-Gesuche Kultur Stadt Zürich).
391.25	5'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'000	+4'500	
42'978.31	3'500	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	15'500	-12'000 *	Betrag ist abhängig von den geplanten Ausstellungen im Museum Helmhaus und im Museum Strauhof.
80'477.06	41'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	71'000	-30'000 *	Mehraufwand für die Erneuerung des Mobiliars im Theater am Hechtplatz.
92'427.35	82'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	96'000	-14'000	
137'790.55	159'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	136'200	+23'300	
1'012.50	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000	-500	
138'308.10	133'500	3135 0000	Lebensmittel	136'000	-2'500	
283.60	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	300	+200	
2'780.70	20'500	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	241'500	-221'000 *	Zusätzliche Kosten durch Mieterausbau für Ateliers in der Migros Herdern (s. GRB 2012/171).
19'343.80	23'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28'500	-5'500	
300.50	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'500	-8'500 *	Zusätzliche Wartungskosten für das neue Kassensystem im Museum Strauhof.
10'088.95	4'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	11'000	-7'000 *	Voraussichtlicher Bedarf entspricht dem Betrag der RE 2011.
550'483.53	803'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	860'800	-57'800	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
627'843.42	653'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	632'500	+21'000	
560.00	500	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'500	-2'000	
83'455.09	123'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	100'700	+22'300	
5'878'808.27	6'183'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'400'900	-217'600 *	Zusätzliche Aufwände für Konzepte für verschiedene Projekte gemäss Kulturleitbild ab 2014 (z. B. Le Corbusier Haus, Stadtmuseum).
397'672.05	412'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	396'700	+15'300	
36'016.47	32'500	3183 0000	Bankspesen	34'100	-1'600	
13'241.25	21'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	15'800	+5'700	
		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000	-50'000 *	Einmalige Kosten Organisationsentwicklung.
25'728.86	27'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	45'500	-18'200 *	Voraussichtliche Mehrwertsteuer und Gebühren für die Benützung des öffentlichen Grundes für die Gastronomie des Theaters am Hechtplatz.
158'956.50	110'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	217'200	-107'200 *	Anpassung des Budgets für die Systemgebühren für das online-Ticketing an die Werte der Vorjahre im Theater am Hechtplatz (+12 000). Einmalige Ausgaben (+30'000) für die Restrukturierung der Filmdatenbank im Filmpodium. Externer Support (+50'000) zur Neueinführung der online Gesuchserfassung ab 2013 (e-Gesuche Kultur Stadt Zürich) nach Absprache mit OIZ. Neu Betreuung der Social Media Plattform im Ressort Jazz/Rock/Pop (+15'000).
7'946.40	3'300	3190 0000	Schadenersatzleistungen	4'500	-1'200	
192'326.82	230'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	214'600	+15'400	
22'674.75	9'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'900	+100	
7'922.05	6'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	10'900	-4'400	
7'104.88	2'500	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'500	+1'000	
1'224'899.00	1'520'400	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'375'600	+144'800	
3'133'925.40	3'897'500	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'320'700	-423'200 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2013 (s. Konto 550003) und den Restbuchwerten der Vorjahre.
94'770'370.40	97'896'400	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	103'051'200	-5'154'800 *	Aufgrund von Bestimmungen im neuen Finanzausgleichsgesetz des Kantons Zürich (gültig ab Januar 2012) werden die kantonalen Beiträge an die Zürcher Filmstiftung und an weitere öffentliche Unternehmungen

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						(insgesamt Fr. 3,4 Mio.) neu über das Konto 3652 0000 abgewickelt (s. Kommentar Konto 3740 0000 und 3740 0121). Die Restdifferenz erklärt sich durch Erhöhung von Beiträgen für die GRBs vorliegen (Motion Grüne Kulturförderung, Kunsthalle, Theater PurPur, Theaterhaus Gessnerallee) und weitere, einmalige Beiträge an Projekte gemäss Kulturleitbild 2012-2015 (z. B. Manifesta, Dada-Jubiläum).
365'000.00	365'000	3740 0000	Durchlaufende Beiträge an öffentliche Unternehmungen		+365'000 *	Dieser Betrag ist neu in den Kulturförderungsbeiträgen budgetiert, s. Kommentar Konto 3652 0000.
3'000'000.00	3'000'000	3740 0121	Durchlaufende Beiträge an Zürcher Filmstiftung		+3'000'000 *	Dieser Betrag ist neu in den Kulturförderungsbeiträgen budgetiert, s. Kommentar Konto 3652 0000.
950.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'300	-300	
82'575.00	98'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	121'600	-23'600	
52'482.15	10'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	52'500	-42'500 *	Erwarteter Bedarf entspricht der Jahresrechnung 2011.
7'504'500.00	7'504'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'251'400	+253'100 *	Neu werden die Kosten für die Räumlichkeiten der Quartiervereine/Quartiermuseen der Stadtentwicklung Zürich belastet (Buchungskreis 1505).
700.00	500	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+500	
519'203.35	529'000	3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	471'500	+57'500	
2'839'143.00	2'765'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'839'100	-73'700	
670'000.00	670'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	670'000		
-6'000.00		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV			
	-12'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV		-12'000 *	Es werden für das Jahr 2013 keine Mieteinnahmen aus Liegenschaften des FV erwartet.
-22'390.75	-77'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-22'000	-55'000 *	Die erwarteten Einnahmen wurden den Einnahmen der RE 2011 angepasst.
-3'976'930.65	-3'620'500	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'671'500	+51'000	
-466'473.37	-381'000	4350 0000	Verkäufe	-373'500	-7'500	
-387'570.07	-522'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-379'000	-143'500 *	Die erwarteten Rückerstattungen wurden an die durchschnittlichen Beträge der Vorjahre angepasst.
-300.00	-2'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-2'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-63'133.50	-39'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-34'800	-4'800	
-24'000.00	-12'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-45'500	+33'500 *	Zahlungen der Koordinationskommission der Roten Fabrik für die administrativen Dienstleistungen, welche durch die Kulturabteilung erbracht werden.
-18'054.27	-20'300	4399 0000	Übrige Entgelte	-16'100	-4'200	
-26'558'480.00	-300'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-300'000		
-247'500.00	-247'500	4610 0920	Beitrag des Kantons an Rote Fabrik	-247'000	-500	
-19'442'000.00		4620 0000	Beiträge von Gemeinden			
-140'640.20		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-31'000	+31'000 *	Die Einnahmen aus der langjährigen Veranstaltungskooperation des Theaters am Hechtplatz mit der VBZ wurde letztes Jahr nicht budgetiert.
-12'000.00	-82'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-80'000	-2'000	
-1'273'187.51	-974'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-1'045'500	+71'500	
-3'365'000.00	-3'365'000	4720 0000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden		-3'365'000	
	-44'105'400	4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400		
6'195'943.40	6'000'000	550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	6'350'000	-350'000	
	6'746'000	550005	Beitrag an Schweizerisches Landesmuseum		+6'746'000 *	Die Beiträge an den Erweiterungsbau des Landesmuseums sind per Ende 2012 abgeschlossen.
5'000'000.00	4'000'000	550009	Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG		+4'000'000 *	Es ist keine weitere Beteiligung der Stadt Zürich am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG geplant.
5'900'000.00		550010	Beteiligung an Schiffbau Immobilien AG			
		550012	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst	100'000	-100'000 *	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, GRB in Vorbereitung.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1505 Stadtentwicklung Zürich				
			Laufende Rechnung			
10'211'396.46	10'690'900		Aufwand	11'521'100	-830'200	
-1'300'439.41	-979'500		Ertrag	-1'326'500	+347'000	
8'910'957.05	9'711'400		Saldo	+10'194'600	-483'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'200'000.00			Ausgaben			
1'200'000.00			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
45'735.00	65'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	65'000		
3'149'577.30	3'156'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'378'800	-222'700 *	Umsetzung Motion GR-Nr. 2007/138 mit StRB 229/2012 (Integrationskurse, kostenloses Angebot für ausländische Wohnbevölkerung) hat eine Erhöhung des Stellenplans um 1.0 Stellen zur Folge. Zudem fallen 2013 überdurchschnittlich viele Treueprämien an.
25'730.90	48'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	48'400		
119'707.50	146'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	131'600	+14'700	
239'365.50	241'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	265'300	-23'700	
307'351.40	360'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	396'600	-35'700	
6'916.95	6'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'600	-1'000	
14'856.05	29'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	29'000		
17'116.37	20'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'000		
49'281.25	5'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000		
7'625.80	3'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500		
683.20	12'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'500		
54'922.65	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
3'647.81	93'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	115'000	-21'200	
73'379.30	4'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'000		
	60'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	75'000	-15'000	
	3'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
549.00		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
12.95	3'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'000		
	2'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000		
67.60		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
1'707.40	4'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'000		
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
	1'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'000		
19'326.55	25'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	40'000	-15'000 *	Umsetzung Motion 2007/138 mit StRB 2012/229.
3'643.50	21'400	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	26'000	-4'600	
46'828.00	50'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	60'000	-10'000	
1'413'079.80	1'490'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'624'000	-134'000 *	Umsetzung Motion GR-Nr. 2007/138 mit StRB 229/2012 (95 000 CHF); zusätzliche LSP Projekte (+250 000 CHF gegenüber BU12, s. Konto 4630), kleinere Verschiebungen auf andere Konti (3107, 3189, 3199, Total 22 000 CHF), Reduktion übrige (-189 000 CHF).
18'934.95	30'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	30'000		
285.16		3183 0000	Bankspesen			
	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'000		
	200	3187 0000	Steuern und Abgaben	200		
4'286.66	2'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	35'000	-33'000 *	Nachfolgeprojekt der online Stadtdebatte (e-Partizipation) im Rahmen des LSP 3 (Stadt und Quartiere gemeinsam gestalten), 30 000 CHF; entsprechende Erträge auf Konto 4630.
107'149.20	110'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	115'000	-5'000	
5'043.20		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000	-4'000	
790.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
120'000.00	135'000	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	97'200	+37'800	
3'465'474.36	3'868'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'905'600	-37'600	
1'100.00	4'100	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'100		
70'843.00	90'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	76'500	+14'000	
63'063.15	31'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	31'800		
341'772.00	341'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	633'500	-291'700 *	Budgetverschiebung der Mieten von Quartiermuseen von der DA 1501, Kultur zu STEZ.
	1'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'900		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
285'000.00	92'000	3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	122'500	-30'500 *	Gemäss GR-Nr. 2010/452 (Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse).
		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	12'000	-12'000 *	
1'543.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		Budgetverschiebung für Dienstleistungen im Rahmen der Begrüssungsveranstaltungen im Stadthaus von der DA 1500, PRD zu STEZ.
125'000.00	125'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000		
-35'660.00	-40'000	4330 0000	Kursgelder	-40'000		Anpassung des Budgets an die Rechnungen der vergangenen Jahre.
-96.00		4350 0000	Verkäufe			
-46'852.00	-3'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-30'000	+27'000 *	
-5'305.00		4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-77'361.30	-40'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-40'200		
-124'398.85	-146'300	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-146'300		
-100.89		4399 0000	Übrige Entgelte			
-219'000.00	-200'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-200'000		
-536'600.00	-470'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-510'000	+40'000	
-255'065.37	-80'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-360'000	+280'000 *	
1'200'000.00		550001	Beteiligung an Stiftung BlueLion			Erträge aus den LSP 1 (Kultur- und Kreativstadt Zürich) und LSP 3 (Stadt und Quartiere gemeinsam gestalten).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1506 Fachstelle für Gleichstellung						
Laufende Rechnung						
1'678'116.93	1'897'800		Aufwand	1'882'300	+15'500	
-147'602.01	-80'800		Ertrag	-78'900	-1'900	
1'530'514.92	1'817'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'803'400	+13'600	
6'265.00	15'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	15'000		
868'026.65	853'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	848'000	+5'800	
23'790.00	55'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	55'000		
28'915.75	40'400	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	40'400		
68'805.35	70'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	70'300		
87'286.45	112'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	100'600	+11'600	
2'004.20	1'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'100	-200	
3'900.00	7'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	8'000	-400	
87'570.40	89'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	89'000		
	5'000	3092 0000	Personalwerbung	5'000		
	1'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'100	+400	
2'705.90	2'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'500	-400	
603.50	500	3100 0000	Büromaterial	500		
32'244.40	56'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000	+6'900	
5'249.70	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000	+3'000	
14'731.20	25'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'000	-5'000	
133.00		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	100	-100	
175.95		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	200	-200	
826.00	6'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'000	+2'000	
30.00	4'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'000	+1'600	
9'232.65	9'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'500		
183'017.09	280'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	280'000		
4'665.85	8'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'500	+3'500	
40.85		3183 0000	Bankspesen			
17.00		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
220.00		3196 0000	Abgeltung von Rechten			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'101.00	3'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'800	-800	
1'270.84	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
6.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
20'000.00	20'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000		
1'700.00	1'200	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000	-800	
20'732.00	22'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	24'500	-1'900	
7'574.20	4'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'000	+1'500	
161'700.00	161'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	172'700	-11'000	
1'576.00	1'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'500		
30'000.00	30'000	3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000		
-72'850.00	-50'000	4330 0000	Kursgelder	-60'000	+10'000	
-6'337.75	-5'000	4350 0000	Verkäufe	-1'000	-4'000	
	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500	-500	
-8'750.00	-4'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400	-2'400	
-1'212.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-451.76		4399 0000	Übrige Entgelte			
-56'000.00	-15'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-10'000	-5'000	
-2'000.00	-5'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-5'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1520	Museum Rietberg			
			Laufende Rechnung			
14'666'971.20	12'583'300		Aufwand	12'948'000	-364'700	
-6'410'387.82	-4'395'700		Ertrag	-4'416'600	+20'900	
8'256'583.38	8'187'600		Saldo	+8'531'400	-343'800	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1530 Bevölkerungsamt						
Laufende Rechnung						
46'708'782.66	46'348'700		Aufwand	48'510'500	-2'161'800	
-25'557'223.95	-24'101'300		Ertrag	-25'638'500	+1'537'200	
21'151'558.71	22'247'400		Saldo	+22'872'000	-624'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
2'604.00	2'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'000	-2'000	
18'079'139.95	17'988'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'204'100	-215'900 *	Erhöhung der Lohnsumme nach Vollzug der Lohnmassnahmen 2012 per 1. April 2012 (Reallohnerhöhung sowie Lohnanpassungen gemäss städtischem Lohnsystem).
77'744.90	82'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	83'200	-1'200	
1'339'334.25	1'337'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'354'700	-17'100	
1'575'438.45	1'914'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'331'200	-417'100	
40'805.10	37'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'500	-600	
29'277.40	30'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	30'000		
115'817.70	230'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	240'000	-10'000	
123'544.25	161'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	166'000	-5'000	
13'026.85	15'000	3092 0000	Personalwerbung	15'000		
	20'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	20'000		
38'812.70	80'700	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'700	+20'000	
6'054.15	10'000	3100 0000	Büromaterial	10'000		
12'973.65	50'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	40'000	+10'000	
7'252.00	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000	-2'000	
161'961.65	167'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	165'000	+2'000	
3'787.70	28'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	14'000	+14'000	
543.55	2'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'000		
92'855.15	188'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'000	+138'000 *	Ersatz eines Bestattungsfahrzeugs anstelle von zwei Fahrzeugen im 2012 (gemäss Beschaffungskonzept).
14'894.00	19'300	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'000	+6'300	
8'249.95	9'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'000	+1'000	
183'113.55	215'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	230'000	-15'000	
1'206'473.86	1'225'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'214'000	+11'000	
126.75	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
364.80	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000	+1'000	
17'220.65	19'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'000		
2'086.65	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	14'500	-12'500 *	Einmalige Anschaffung zur Umrüstung sämtlicher EC-Geräte auf kontaktloses Bezahlen sowie Ausgaben für externe IT-Supportleistungen, die nicht durch die OIZ abgedeckt werden.
1'810.65	2'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000		
3'267.60		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
405.00	23'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'000		
138'625.60	82'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	145'800	-63'800 *	Höhere Kostenansätze des Kantons für die Nutzung von Infostar im Zivilstandsamt.
39'551.28	57'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	50'000	+7'000	
	2'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	2'000		
4'560'402.65	3'313'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'605'000	-1'292'000 *	Mehrumsatz bei den migrationsamtlichen Gebühren, dadurch mehr Abgaben an den Kanton (siehe Gegenkonto 4310) sowie höhere Ausgaben bei der Ausweisausstellung sowie bei den biometrischen Ausländerausweisen.
409'660.35	400'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	415'000	-15'000	
18'496.29	26'000	3183 0000	Bankspesen	26'000		
9'435.00	10'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'000	+6'500	
1'270.35	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'000		
	5'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+5'000	
597.50	1'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000		
78.00		3196 0000	Abgeltung von Rechten			
4'236.38	5'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'400		
14'574.05	5'600	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'600	+4'000	
155'052.05	150'000	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	150'000		
30'887.85	77'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	55'000	+22'000	
12'698.00	10'200	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'100	+2'100	
47'175.00	50'000	3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	50'000		
14'300.00	17'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	19'000	-2'000	
2'237'815.10	2'567'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'724'000	-157'000 *	Mehrausgaben für SAP-Lizenzen infolge Einführung der Fachapplikation TopaZ im Meldewesen.
346'185.00	367'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	357'000	+10'000	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	7'000	-7'000 *	Gemäss Vorgabe des Kompetenzzentrums Risiko- und Versicherungsmanagement wird die Motorfahrzeug-

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
5'710'464.00	5'659'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'920'700	-261'500 *	Kaskoversicherung neu über Konto 3912 verrechnet (Entlastung siehe Konto 3184). Höhere wiederkehrende Mietkosten für Stadthaus und Friedhof-Forum.	
4'200.00	4'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200			
1'553'808.00	1'553'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'800			
4'457'386.78	4'186'000	3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'136'000	+50'000		
3'755'888.17	3'899'000	3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	3'874'000	+25'000		
27'008.40	28'000	3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	28'000			
		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'000	+1'000		
-11'855'688.66	-10'715'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'130'000	+1'415'000 *		Mehreinnahmen bei den migrationsamtlichen Gebühren sowie den Gebühren im Einwohnerkontrollbereich infolge steigender Bevölkerungszahlen.
-3'936'320.32	-3'690'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'840'000	+150'000		
-607'732.79	-661'000	4350 0000	Verkäufe	-662'000	+1'000		
-8'631'634.93	-8'470'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-8'413'500	-56'500		
-1'251.05	-2'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'000			
-205'512.70	-264'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-217'200	-47'400		
-404.60	-1'800	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'800			
-136'320.00	-120'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-200'000	+80'000 *	Erhöhung der Ansätze für Ordnungsbussen im Meldewesen.	
-27'306.85	-26'900	4399 0000	Übrige Entgelte	-21'000	-5'900		
-155'052.05	-150'000	4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-150'000			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1560 Statistik Stadt Zürich				
			Laufende Rechnung			
	9'045'300		Aufwand	8'544'900	+500'400	
	-153'000		Ertrag	-156'000	+3'000	
	8'892'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+8'388'900	+503'400	
	3'029'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'202'700	-173'200 *	Profiländerung bei neu zu besetzenden Stellen (Data Engineering, Data Management, Datenerhebung) und eine temporäre Doppelbesetzung einer 50% Stelle durch einen Krankheitsfall.
	60'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	60'000		
	100'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	20'000	+80'000 *	Die temporäre Anstellung von Fachpersonen für das Projekt «Registerharmonisierung» kann 2012 zum grössten Teil abgeschlossen werden.
	235'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	241'800	-6'700	
	349'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	359'700	-10'700	
	6'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'700	-300	
	35'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	20'000	+15'000	
	30'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	46'000	-16'000 *	Mit dem Zusatzkredit 1. Serie 2012 erfolgte eine Übertragung von Fr. 50'000 von Konto 3189 für die umfangreiche Schulung mit dem neuen Analysesystem SAS. Grundsätzlich muss davon ausgegangen werden, dass die laufende fachliche Weiterbildung zunehmen wird.
	15'000	3092 0000	Personalwerbung	15'000		
	3'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'000		
	10'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'000	-1'100	
	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
	41'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	35'000	+6'100	
	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
	25'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	25'000		
	4'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'000	+2'000	
	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000	-5'000	
	205'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	153'000	+52'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
	120'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	111'500	+8'500	
	59'300	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'000	+44'300 *	Auflösung des externen Leasingvertrages für einen Drucker. Ab 2013 wird dies über eine stadtinterne Lösung erfolgen.
	35'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	20'000	+15'000	
	650'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	580'600	+69'400	
	40'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	35'000	+5'000	
		3183 0000	Bankspesen	500	-500	
	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'000		
	52'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	120'000	-68'000 *	Aufgrund der Neubesetzung der Direktion und eines neuen statistischen Leistungsauftrages wird eine Reorganisation mit externer Begleitung durchgeführt.
	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
	1'200'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	535'000	+665'000 *	Die Differenz wurde bereits mit der Kreditübertragung 1. Serie für 2012 bereinigt.
	7'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	6'000	+1'000	
	6'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'000		
	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
	1'720'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'919'000	-199'000 *	Durch Grossprojektverzögerungen verschieben sich die Entwicklungskosten für das neue Bevölkerungsstatistik-System BVS6 auf das Jahr 2013.
	167'600	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	150'000	+17'600	
	546'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	546'000		
	264'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'400		
	-30'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-40'000	+10'000	
	-80'000	4350 0000	Verkäufe	-60'000	-20'000	
	-33'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-36'000	+3'000	
		4399 0000	Übrige Entgelte	-20'000	+20'000 *	Die ursprünglich auf Konto 4690 budgetierten Beiträge sind Entgelte für Leistungen und werden ab 2013 auf dem Konto 4399 budgetiert und verbucht.
	-10'000	4690 0000	Übrige Beiträge		-10'000 *	Siehe Konto 4399

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
		1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement					
			Laufende Rechnung				
	2'319'400		Aufwand	2'349'000	-29'600		
			Ertrag	-4'800	+4'800		
	2'319'400		Saldo	+2'344'200	-24'800		
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
	567'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	580'700	-12'900		
	41'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'400	-600		
	58'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	68'400	-9'900		
	1'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	900	+100		
	4'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'800			
	6'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'000			
	2'000	3092 0000	Personalwerbung	2'000			
	8'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'000			
	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000			
	8'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	8'500			
	500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	500			
	7'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'000			
	3'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'000			
	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000			
	500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	500			
	15'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000			
	45'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45'000			
		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	5'000	-5'000		
	500'000	3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	500'000			
	950'000	3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislatorschwerpunkten: Projektumsetzung	950'000			
	5'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5'000			
	21'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	21'000			
	20'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	20'000			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	50'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	51'300	-1'300	
		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'800	+4'800	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1565 Stadtarchiv				
			Laufende Rechnung			
	4'271'300		Aufwand	4'423'400	-152'100	
	-46'400		Ertrag	-53'600	+7'200	
	4'224'900		Saldo	+4'369'800	-144'900	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'600'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'804'900	-204'400 *	Unter Vorbehalt eines noch ausstehenden StRB, sind für 2013 zwei Stellen für das Kompetenzzentrum Records Management geplant.
	20'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	20'000		
	118'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	135'200	-16'600	
	177'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	208'700	-31'600	
	3'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'900	-500	
	15'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	16'000	-1'000	
	3'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'000	-8'500 *	Aufstockung wegen Weiterbildung im Bereich Records Management.
	8'000	3092 0000	Personalwerbung	8'000		
	1'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'700		
	5'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'000	-400	
	700	3100 0000	Büromaterial	700		
	8'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	20'000	-11'600 *	Die Zunahme ist auf die nunmehr separat ausgewiesenen, reinen Druckkosten zurückzuführen, die bis anhin im Konto 3180 budgetiert wurden.
	42'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000	+12'000	
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
	2'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'500		
	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
	3'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'000		
	6'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'000		
	1'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500		
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200		
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'000		
	99'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	100'000	-1'000	
	7'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'100		
	1'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'000		
	15'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15'000		
	140'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	180'000	-40'000 *	Aufstockung um 40'000 CHF für externe Projektunterstützung für das Projekt Records Management. Im Gegenzug werden weniger Dienstleistungen von der OIZ in Anspruch genommen (siehe Konto 3910).
	6'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'700		
	200	3183 0000	Bankspesen	200		
	600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	600		
	1'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'600		
	122'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	130'000	-8'000	
	5'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	5'000		
		3196 0000	Abgeltung von Rechten	10'000	-10'000 *	Bei der Akquisition von Fotobeständen müssen vermehrt Nutzungsrechte abgegolten werden.
	19'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'000	-1'000	
	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
	384'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	220'000	+164'000 *	Es wird keine Unterstützungsleistung der OIZ mehr beansprucht für das IT-Projekt 'Ablösung Lotus Notes'. Die noch im Budget 2012 enthaltenen Dienstleistungen für das Projekt Kompetenzzentrum Records Management entfallen 2013, da es dafür zur Zeit keine technischen Dienstleistungen braucht.
	78'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	70'000	+8'500	
	1'281'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'281'700		
	3'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'000	-2'000	
	74'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'200		
	-30'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-30'000		
	-7'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'000		
	-5'000	4350 0000	Verkäufe	-5'000		
	-2'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-2'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'600	+7'200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		1575 Archiv und Statistik Stadt Zürich				
			Laufende Rechnung			
11'816'478.66			Aufwand			
-202'931.81			Ertrag			
11'613'546.85			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
4'603'327.55		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
11'719.15		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung			
336'847.35		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
466'890.20		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
9'753.85		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
22'400.00		3062 0000	Verpflegungszulagen			
18'756.20		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals			
51'228.55		3092 0000	Personalwerbung			
21'484.90		3099 0000	Übriger Personalaufwand			
811.30		3100 0000	Büromaterial			
22'192.30		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
24'932.32		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
8'349.70		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
473.30		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
2'794.75		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
44'688.11		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
56.15		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
1'248.25		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
450.25		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
1'182.33		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
106'020.90		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
380.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
73'249.22		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
22'660.05		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
657'450.61		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
30'844.55		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
175.11		3183 0000	Bankspesen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'428.00		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
3'797.70		3187 0000	Steuern und Abgaben			
1'058'143.59		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
16'118.80		3196 0000	Abgeltung von Rechten			
19'038.00		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
157.32		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
2.85		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
8'500.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
1'870'795.00		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
113'793.45		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
1'821'416.00		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
4'340.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
338'581.00		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-26'650.00		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen			
-24'725.97		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-65'190.55		4350 0000	Verkäufe			
-2'210.46		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-64'776.40		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-9'259.25		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-119.20		4399 0000	Übrige Entgelte			
-9'999.98		4690 0000	Übrige Beiträge			

4.2.3 Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
24'170'905.17	28'623'800		Aufwand	37'264'800	-8'641'000	
-1'256'870.10	-1'495'600		Ertrag	-1'551'000	+55'400	
22'914'035.07	27'128'200		Saldo	+35'713'800	-8'585'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
15'739'910.00	46'210'000		Ausgaben	128'990'000	-82'780'000	
-1'812'191.40	-1'290'500		Einnahmen	-1'525'700	+235'200	
13'927'718.60	44'919'500		Nettoinvestition	127'464'300	-82'544'800	
255'227.20	310'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	310'000		
2'623'346.75	2'526'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'485'200	+41'200	
206'675.70	201'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	198'300	+3'300	
267'409.40	329'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	324'100	+5'000	
4'998.25	5'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'000	+100	
11'300.00	25'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	23'800	+1'200	
16'316.40	32'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	31'500	+1'200	
	3'000	3092 0000	Personalwerbung	3'000		
	4'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'200		
14'623.00	16'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	16'000		
248.10	1'800	3100 0000	Büromaterial	1'800		
4'811.70	10'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'400	-500	
7'531.48	10'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000		
226.00	500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	500		
	500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500		
	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500		
230.90	1'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'000		
1'220.85	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'000		
600.00	2'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'700		
29'474.85	54'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	52'100	+2'800	
31'416.13	68'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	70'000	-2'000	
80.00	1'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
88'028.30	110'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	110'000		
18'993.55	22'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'000		
2'416.50	12'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'900	+7'000	
6'659.86	3'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'000	-1'000	
38'273.00	34'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	31'000	+3'400	
9'991'390.00	10'231'900	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	18'119'000	-7'887'100 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2013 (insbesondere 80.0 Mio.Fr. gemäss Konto 2000.523105) und den Restbuchwerten der Vorjahre.
4'841'063.60	5'655'700	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	6'522'600	-866'900 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2013 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
500'000.00	500'000	3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden	500'000		
	150'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	150'000		
279'836.00	282'600	3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	285'400	-2'800	
3'343'500.00	3'376'900	3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'410'700	-33'800	
215'000.00	215'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	225'000	-10'000	
15'000.00	15'000	3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000		
387.50	200	3650 0852	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 02.02.1964	100	+100	
122.10	100	3650 0853	Zinsausfalldeckung auf verbilligten Darlehen für den Wohnungsbau: GDE 20.05.1973		+100	
150'000.00	100'000	3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	100'000		
500'000.00	3'500'000	3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	3'500'000		
3'550.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
94'747.60	212'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	115'100	+97'700	
21'399.45	15'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'500		
439'228.00	429'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	429'300		
10'200.00	10'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	10'200		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		
130'873.00	130'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'900		
-67'172.00	-60'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-60'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-127'376.15	-120'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-120'000		
-256'794.00	-400'000	4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-500'000	+100'000	
-19'346.95	-15'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'000	-600	
-786'181.00	-820'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-776'000	-44'000	
	-80'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-80'000		
		523105	Stiftungskapital an Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	80'000'000	-80'000'000 *	Schaffung einer neuen Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen, Grundkapital. Der Betrag von 80.0 Mio. Franken wird vorsorglich eingestellt (Gemeindeabstimmung im März 2013).
350'000.00	750'000	525102	Verzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung Zürich	650'000	+100'000	
	300'000	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	300'000		
381'600.00	300'000	525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	2'000'000	-1'700'000 *	Teilzahlungen bzw. Schlusszahlungen zugunsten der Projekte Am Katzenbach III der Baugenossenschaft Glattal und der 2. Etappe des Brunnenparks der Baugenossenschaft Brunnenhof (+1,7 Mio. Franken).
2'000'000.00		525112	Unverzinsliches Darlehen an Stiftung Patumbah			
1'000'000.00	1'000'000	525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	2'000'000	-1'000'000 *	Teilzahlungen an die studentische Wohngenossenschaft Woko für das Projekt Freilager, an die Stiftung PWG für das Projekt Militärstrasse sowie an die Baugenossenschaft Kalkbreite für das Projekt Hunzikerareal (vorgesehener Mieter: Woko).
1'498'500.00		525118	Beteiligung an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012			
	20'000'000	525119	Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Schweiz AG für Neubau Messezentrum Basel 2012	20'000'000		
	1'500'000	525125	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Tobias-Haus		+1'500'000 *	Gemäss Stiftung Tobias-Haus wird das Darlehen nicht beansprucht.
500'000.00	500'000	525130	Verzinsliches Darlehen an Verein Wohnstätten Zwyszigstrasse		+500'000 *	Dem Verein Wohnstätten Zwyszigstrasse wurde für die Realisierung des Projekts «Loogarten», Neubau für Schwer- und Mehrfachbeeinträchtigte, ein Darlehen von 1,5 Mio.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
500'000.00		525134	Beteiligung an Alfred Escher Stiftung			Franken gewährt. Von diesem Darlehen hat der Verein nur 0,5 Mio. Franken beansprucht.
2'000'000.00	4'000'000	525135	Jugendwohnkredit 2010	4'000'000		
	3'000'000	525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	2'600'000	+400'000 *	Teilzahlung an die Genossenschaft «mehr als wohnen» für das Projekt auf dem Hunzikerareal.
	2'400'000	525138	Darlehen an Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA)	240'000	+2'160'000 *	Das Darlehen wird voraussichtlich im 2012 beansprucht. Für den Fall, dass sich bei der Prüfung der Bauabrechnung eine Verzögerung ergibt und als Folge davon ein Teil erst im Jahr 2013 erfolgen kann, wurde ein Betrag von Fr. 0.24 Mio. in das Budget 2013 aufgenommen.
		525139	Verzinsliches Darlehen an Stiftung Wehrenbach	300'000	-300'000 *	Für die Mitfinanzierung des Kleinwohnheims «Baumgarten» der Stiftung Wehrenbach wird ein Darlehen von 0.3 Mio. Franken budgetiert.
		525140	Verzinsliches Darlehen an Hotelfachschule Belvoirpark	1'000'000	-1'000'000 *	Im Zusammenhang mit der Baurechtsabgabe für den Ersatzneubau der Hotelfachschule Belvoirpark soll ein Darlehen von insgesamt 1.5 Mio. Franken gewährt werden, wovon eine erste Tranche von 1.0 Mio. Franken voraussichtlich im Budgetjahr beansprucht wird.
		525141	Verzinsliches Darlehen an Jüdische Schulen Zürich	1'900'000	-1'900'000 *	Für die Erstellung des Schulhausneubaus an der Edenstrasse wird ein Darlehen von 1.9 Mio. Franken budgetiert.
		525142	Darlehen an Unterstrass.edu	1'000'000	-1'000'000 *	1. Tranche des Darlehens von insgesamt 1.9 Mio. Franken an das eigenständige Institut Unterstrass.edu für den Aus- und Neubau von Seminarräumen an der Seminarstrasse in Zürich.
410.00	500'000	563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	500'000		
500'000.00	260'000	563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen		+260'000 *	Die Schlusszahlung zugunsten der Alterssiedlung «Feldblume» sollte 2012 erfolgt sein. Es hat keine weiteren pendenten Geschäfte in diesem Kredit, da nur noch ein relativ kleiner Restbetrag zur Verfügung steht.
944'800.00	700'000	563103	Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen		+700'000 *	Die Schlusszahlung zugunsten der Wohnsiedlung «Werdwies» sollte 2012 erfolgt sein. Es hat keine weiteren pendenten Geschäfte in diesem nunmehr ausgeschöpften Kredit.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'737'600.00	2'000'000	563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	2'000'000		
	3'000'000	563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	5'000'000	-2'000'000 *	Erhöhung des jährlichen Abschreibungsbeitrages gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 23. Mai 2012.
	5'000'000	563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	4'000'000	+1'000'000 *	Teilzahlungen an die Liegenschaftsverwaltung zugunsten der Wohnsiedlungen Paradies, Unteraffoltern III und Kronenwiese (2,5 Mio. Franken) sowie zugunsten des Neubaus in Seebach der Stiftung Alterswohnungen Zürich (1,2 Mio. Franken).
1'330'000.00		563110	Beitrag an Wohnsiedlung Lochergut			
124'000.00		564101	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2000-2005)			
1'873'000.00	1'000'000	564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1'500'000	-500'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.
-1'155'500.00	-1'185'500	592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-1'446'000	+260'500 *	Die Summe der Tilgungszahlungen erhöht sich um die Rückzahlungsraten von Darlehen, deren Rückzahlungspflicht im Budgetjahr einsetzen wird (insbesondere Darlehen IGLA, Stiftung Ilgenhalde und Zurich International School).
-82'130.00		592202	Rückzahlung der Beteiligung an City Parkhaus AG			
-87'242.00	-40'000	592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-24'700	-15'300 *	Es handelt sich um Amortisationen von Darlehen während der Laufzeit. Das Total der erwarteten Rückzahlungen für das Jahr 2013 vermindert sich durch die vollständige Amortisation zweier Darlehen (Vitasana, Roswiesenstr.176-178 [Wohnungen bleiben subventioniert, da neues Darlehen vorhanden] und GEWO BAG, Grünau [Wegfall von 13 Wohnungen]).
-20'600.00	-20'000	592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-15'000	-5'000	
-273'330.00		592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990			
-109'620.00		592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-36'969.40	-45'000	594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-40'000	-5'000	
-46'800.00		594502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von Beiträgen an Sanierungen von Wohnsiedlungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2001 Vorfinanzierung für entschädigungspflichtige Massnahmen der Bau- und Zonenordnung			
			Laufende Rechnung			
27'005'968.75	38'700'500		Aufwand	15'000'500	+23'700'000	
-27'005'968.75	-38'700'500		Ertrag	-15'000'500	-23'700'000	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
5'368.75	15'000'000		Ausgaben	15'000'000		
5'368.75	15'000'000		Einnahmen	15'000'000		
			Nettoinvestition			
536.75	1'500'000	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	1'500'000		
4'832.00	13'500'000	3329 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	13'500'000		
27'000'000.00	23'700'000	3730 0310	Übertrag der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung auf die Finanzverwaltung		+23'700'000 *	Nach einer Neubeurteilung der gemäss Bau- und Zonenordnung (BZO) ausgeschiedenen Freihaltegebiete, verbunden mit einer Einschätzung der rechtlichen Risiken wurde der Bedarf für entschädigungspflichtige Massnahmen der BZO neu auf gut 30 Mio. Franken geschätzt. Bezogen auf den Bestand des Vorfinanzierungskontos von 81.2 Mio. Franken per Ende 2010 wurden 2011 27.0 Mio. Franken und 2012 23.7 Mio. Franken aufgelöst und der Stadtkasse gutgeschrieben. Für 2013 ist keine Gutschrift mehr vorgesehen.
600.00	500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	500		
-27'005'968.75	-38'700'500	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-15'000'500	-23'700'000	
5'368.75	15'000'000	580000	Enteignungsentschädigungen	15'000'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2015 Finanzverwaltung						
Laufende Rechnung						
309'440'522.93	634'934'500		Aufwand	525'845'400	+109'089'100	
-356'343'573.53	-759'902'400		Ertrag	-732'297'700	-27'604'700	
-46'903'050.60	-124'967'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-206'452'300	+81'484'400	
3'287'801.40	3'341'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'294'900	+46'800	
242'024.25	245'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	243'000	+2'000	
361'164.30	476'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	470'500	+6'300	
6'573.20	6'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'300	+200	
13'500.00	32'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	30'000	+2'000	
4'895.00	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	19'000	-4'000	
	12'000	3092 0000	Personalwerbung	15'000	-3'000	
	3'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500		
11'624.90	24'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	26'000	-2'000	
443.60	500	3100 0000	Büromaterial	500		
163.55	2'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'500		
3'779.15	3'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'000	-1'000	
5'378.40	6'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'000	+3'000	
1'728.00	2'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'500		
	10'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'000		
4'825.45		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
603.45	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500		
182.40	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	3'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
59'771.20	59'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	64'800	-5'600	
300.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300	-300	
	7'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'000		
19'146.30	24'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'000		
22'326.90	55'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	55'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'939.58	30'000	3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	30'000		
1'513.65	2'000	3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	2'000		
6'194'510.34	7'053'500	3183 0000	Bankspesen	7'103'300	-49'800	
	240'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	240'000		
10'056'000.00	9'000'000	3187 0000	Steuern und Abgaben		+9'000'000 *	Die Stempelsteuer, die bisher bei der Emission von Anleihen zu entrichten war, ist mit Inkrafttreten des geänderten Bankengesetzes per 1. März 2012 weggefallen, so dass 2013 keine solchen Abgaben zu leisten sind.
12'637.75	320'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	120'000	+200'000 *	Gegenüber dem Budget Vorjahr wurde der für die Projekte SAP Portal und Inventar Vermögensverwaltung eingestellte Betrag aufgrund eines tieferen voraussichtlichen Bedarfs von Fr. 300'000 auf Fr. 100'000 reduziert.
300.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	400		
176'669.86	500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	500		
13'936.60	13'100	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	11'000	+2'100	
328'829.05	1'288'000	3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	608'100	+679'900 *	Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf tiefere Zinsen zurückzuführen.
141'460'898.60	149'727'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	139'122'200	+10'604'800 *	Der Minderaufwand von knapp Fr. 10.6 Mio. ist auf einen tieferen Aufwand bei der Verzinsung öffentlicher Anleihen zurückzuführen. Dieser ist im Wesentlichen das Resultat folgender Faktoren: 1. Tieferer Zinsaufwand von rund Fr. 11.98 Mio. aufgrund einer Rückzahlung einer Anleihe von Fr. 500 Mio. im Jahre 2012. 2. Tieferer Zinsaufwand von Fr. 3.22 Mio. gegenüber den Annahmen, die im Budget 2012 in Bezug auf die Geldaufnahmen 2012 (Fr. 500 Mio.) gemacht wurden. 3. Die für 2013 geplanten Geldaufnahmen von Fr. 500 Mio. erhöhen den Zinsaufwand um Fr. 4.6 Mio.
22'680'596.90	21'861'400	3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	18'743'000	+3'118'400 *	Der Minderaufwand ist auf einen Rückgang des Aufwandes für die Verzinsung des Barwertes PK der Stadt Zürich um Fr. 2.07 Mio. und auf tiefere Zinsen zurückzuführen.
4'666'000.00	4'253'300	3290 0000	Übrige Passivzinsen	2'190'000	+2'063'300 *	Der auf diesem Konto budgetierte Betrag beinhaltet die jeweilige Amortisationstranche der Rückkaufskosten von Zinssatz-Swap-Geschäften im Rahmen von

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5.00		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV			Zinsabsicherungen. Die Amortisation erfolgt dabei über die Laufzeit der abgesicherten Anleihen. Aufgrund der Rückzahlung einer abgesicherten Anleihe per 30.10.2012 reduziert sich die Amortisationstranche gegenüber 2012, weil erstmals die ganze Jahrestanche wegfällt.
49'667'849.00	51'654'600	3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	53'720'800	-2'066'200 *	Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der zu amortisierenden Einkaufssummen der PK Stadt Zürich infolge Ablösung des Leistungs- durch das Beitragsprimat per 1.1.1995 (Fr. 51'661'500) und infolge Anschluss der Vorsorgeeinrichtungen des Schauspielhauses und der Tonhalle per 1.1.2011 (Fr. 2'059'300).
	269'469'900	3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	227'301'800	+42'168'100 *	Der vom Gemeindeamt für die Stadt Zürich berechnete provisorische Ressourcenausgleichsbeitrag an den Kanton Zürich liegt um rund Fr. 42.2 Mio. unter dem Wert des Vorjahres.
550.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000	+2'000	
228'295.50	254'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	353'000	-98'900 *	Höhere Aufwendungen für Change Requests inkl. Support Electronic Banking (ELBA). Der Support ELBA wird neu über dieses Konto verrechnet.
42'679.90	31'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	36'000	-5'000	
361'929.00	377'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	453'500	-76'300 *	Das Budget 2013 wird durch einen einmaligen Anteil der Stadtkasse an den Kosten für Nutzerausbauten im Rahmen der Sanierung Stadthaus belastet.
63'996'621.10	66'503'000	3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	25'019'400	+41'483'600	
5'111'262.60	4'038'700	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	2'023'500	+2'015'200	
	44'105'400	3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400		
224'215.00	224'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'200		
155'052.05	150'000	3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	150'000		
-1'011'237.03	-120'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-125'000	+5'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'628'375.53	-580'000	4201 0000	Zinsen von Postkonten	-125'000	-455'000 *	Die rückläufige Liquidität sowie erwartet tiefere Zinsen auf Postkonten führen zu entsprechenden Mindereinnahmen.
-102'904.95	-106'600	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-98'800	-7'800	
-954'068.94	-1'500'000	4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-400'000	-1'100'000 *	Im Vergleich zu den Annahmen im Budget Vorjahr wird mit tieferen kurzfristigen Zinssätzen und einem etwas tieferen Bestand an Geldanlagen gerechnet.
-8'686.50		4213 0000	Zinsen von Sonderrechnungen			
-933'412.25	-203'000	4221 0000	Zinsen von Darlehen	-200'300	-2'700	
-16'315'817.10	-11'481'600	4225 0000	Dividenden	-17'043'400	+5'561'800 *	Die Dividendenprognose bei den Aktien der Erdgas Zürich AG liegt um rund Fr. 4.6 Mio. über dem Wert des Vorjahres. Zudem kann bei gleichbleibender Ausschüttung bei den Aktien der Flughafen AG und der Parkhaus Urania AG mit einem Mehrertrag von Fr. 0.9 Mio. gerechnet werden.
-1'509'973.45	-1'634'300	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'711'000	+76'700	Der vom Gemeindeamt berechnete provisorische Zentrumslastenausgleichsbeitrag des Kantons Zürich liegt um rund Fr. 3.2 Mio. unter dem Wert des Vorjahres.
-642'364.80	-598'900	4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-564'100	-34'800	
-3'462'419.00		4299 0000	Übrige Vermögenserträge			
-433'482.20	-376'600	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-379'900	+3'300	
	-500	4350 0000	Verkäufe	-500		
-2'538.30	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000		
-13'750.00	-10'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-13'800	+3'600	
-7'548.65		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-114'226.36	-500	4399 0000	Übrige Entgelte		-500	
	-412'200'000	4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-409'035'300	-3'164'700 *	
-29'850'445.70	-29'000'000	4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-29'000'000		
-2'801'827.00	-2'796'300	4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-2'841'500	+45'200	
-20'000'000.00	-17'000'000	4730 0190	Übernahme der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven		-17'000'000	
-15'635'615.70	-23'590'000	4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-43'270'000	+19'680'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-8'537'000.00		4730 0202	Übernahme Höherbewertungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung			
-27'000'000.00	-23'700'000	4730 0300	Übernahme der Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung der Bau- und Zonenordnung		-23'700'000	
-445'900.00		4730 0310	Übernahme aus Auflösung Rückstellungen aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung			
-750'000.00	-750'000	4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-6'750'000	+6'000'000	
-200'000.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-30'000'000	+30'000'000 *	Teilweise Auflösung der Rückstellungen für Anlagen des Finanzvermögens (Reduktion der Schwankungsreserven für Aktien Flughafen Zürich AG).
-159'750.00		4803 0199	Entnahme aus Rückstellung, Guthaben des FV und VV			
-158'742'065.82	-169'246'600	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-125'658'100	-43'588'500	
-684'912.00	-687'200	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200		
-64'395'252.25	-64'319'100	4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'392'800	+73'700	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement				
			Laufende Rechnung			
36'266'646.72	38'041'700		Aufwand	16'438'200	+21'603'500	
-36'266'646.72	-38'041'700		Ertrag	-16'438'200	-21'603'500	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
461'524.35	435'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	445'300	-9'600	
32'695.95	31'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	31'900	-800	
41'088.70	50'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	52'000	-1'100	
960.40	900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	900		
1'900.00	4'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'200		
1'174.50	2'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'300		
823.80	2'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	2'000		
23.40	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
504.35	2'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000		
96.90	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
	500	3106 0000	Amtliche Publikationen	500		
133'743.95	150'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000	+100'000 *	Die in den Jahren 2011 und 2012 getätigte Anschaffung einer Software für das Chancen- und Risikomanagement entfällt im Jahr 2013.
3'147.10	20'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	20'000		
2'640.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
	400	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	400		
1'921.10	6'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4'200	+2'000	
78'031.25	121'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	110'000	+11'000	
963.10	5'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000	+4'000	
21'121.20	65'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	65'000		
1'699'233.70	1'700'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'702'800	-2'300	
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000	-10'000 *	Der eingestellte Betrag wird für kleinere Anpassungen an der Chancen- und Risikomanagement-Software benötigt.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'486'827.17	3'000'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'690'000	+310'000 *	Der Betrag für Schadenersatzleistungen kann aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit reduziert werden.
500.00	400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	500	-100	
60.30		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
20'000'000.00	17'000'000	3730 0190	Übertrag der Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven		+17'000'000 *	Die bisherige Entnahme aus den Reserven entfällt ab Budget 2013.
8'883'884.30	12'307'100	3800 0200	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung ewz	9'365'400	+2'941'700	
122'433.00	253'500	3800 0300	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Reserve Alternative Risikofinanzierung WVZ	80'100	+173'400	
1'385'549.65	2'762'000	3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	1'681'800	+1'080'200	
801'500.00		3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
300.00	3'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'000		
13'217.00	25'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	27'400	-2'400	
2'703.55	600	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'000	-2'400	
37'722.00	41'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	32'000	+9'500	
35'200.00	32'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'400	+400	
15'156.00	15'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'100		
-1'032'662.25	-929'400	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-609'500	-319'900 *	Neu werden alle Versicherungsleistungen, welche durch RVZ den anderen Dienstabteilungen verrechnet werden, über die Sachgruppe 49 Interne Verrechnungen und nicht mehr über 43 Entgelte verrechnet (siehe Konto 4912 0000).
-20'000.00	-15'000	4350 0000	Verkäufe	-15'000		
-111'498.85		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-21'950.00	-18'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-16'200	-2'400	
-2'419'382.75	-2'422'700	4390 0000	Prämieneingänge	-46'200	-2'376'500 *	Neu werden alle Versicherungsleistungen, welche durch RVZ den anderen Dienstabteilungen verrechnet werden, über die Sachgruppe 49 Interne Verrechnungen und nicht mehr über 43 Entgelte verrechnet (siehe Konto 4912 0000).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-7'714'000.00	-8'255'000	4390 0200	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung ewz	-8'752'500	+497'500 *	Einnahmen gemäss Berechnungen ewz.
-50'000.00	-50'000	4390 0300	Einnahmen aus alternativer Risikofinanzierung WVZ	-50'000		
-21'340'098.37	-19'129'100	4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-1'845'900	-17'283'200	
-3'500.00		4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle			
-1'421'464.50	-1'423'700	4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-4'268'100	+2'844'400	
-2'121'028.40	-5'798'200	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-834'800	-4'963'400	
-11'061.60		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2021 Liegenschaftenverwaltung						
Laufende Rechnung						
20'354'519.67	21'344'300		Aufwand	21'292'700	+51'600	
-20'354'519.67	-21'344'300		Ertrag	-21'292'700	-51'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'274'590.65	13'599'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'516'300	+83'000	
69'605.85	96'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	70'200	+26'100	
978'992.25	1'005'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'008'300	-2'600	
1'296'987.55	1'589'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'560'700	+28'500	
28'830.40	27'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'100	-200	
13'438.75	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'000		
73'600.00	135'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	150'000	-15'000	
116'010.20	145'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	125'000	+20'000	
92'456.75	90'000	3092 0000	Personalwerbung	90'000		
3'431.00	13'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'000		
44'431.35	45'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	45'000		
2'135.60	3'000	3100 0000	Büromaterial	3'000		
40'432.25	69'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	69'000		
7'990.70	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'000		
	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		
4'548.20	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000		
7'889.25	20'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	20'000		
113.80	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
128'460.15	43'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	50'000	-7'000	
	24'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	24'000	+200	
128'119.70	130'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	130'000		
37'961.80	75'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	75'000		
256'025.39	280'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	280'000		
12'700.80	12'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	13'000	-1'000	
638'080.86	660'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	630'000	+30'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
235.52	3'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'000		
13'975.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
903'869.15	1'100'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'160'000	-60'000	
159'539.05	94'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	115'000	-20'200	
2'000.00	2'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'100	-100	
974'025.00	970'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'000'900	-30'200	
86'640.00	86'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	86'600		
60.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
5'847.70	6'000	3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	6'000		
176'750.00	178'100	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'000	+100	
774'745.00	774'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'500		
-25'000.00	-25'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-25'000 *	Wegfall der internen Weiterverrechnung für den Empfang im Gebäude Strassburgstrasse an die Pensionskasse infolge Wegzug der Liegenschaftenverwaltung an die Morgartenstrasse 29.
-275'007.80	-250'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-250'000		
-224'000.35	-140'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-140'000		
-1'217.20		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'670'523.95	-1'812'000	4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'849'000	+37'000	
-1'068'554.25	-1'077'300	4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'107'500	+30'200	
-405'002.02	-494'100	4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-540'100	+46'000	
-16'685'214.10	-17'545'900	4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-17'406'100	-139'800	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2022 Wohnliegenschaften						
Laufende Rechnung						
61'165'617.27	58'609'500		Aufwand	55'329'800	+3'279'700	
-61'165'617.27	-58'609'500		Ertrag	-55'329'800	-3'279'700	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Finanzvermögen						
7'173'007.78			Ausgaben			
-5'021'482.45			Einnahmen			
2'151'525.33			Nettoinvestition			
39'639.80	58'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	57'000	+1'000	
4'010.26	8'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'000	+2'000	
1'083'858.48	1'213'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'226'000	-13'000	
638.25	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
9'860'597.15	9'154'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	10'449'000	-1'295'000 *	Mehraufwendungen gegenüber Vorjahr durch höhere Kosten bei Mieterwechseln nach langjähriger Mietdauer, bei Massnahmen an Treppenhäusern und bei weiteren Fassadenrenovationen, sowie aufgrund steigender Aufwendungen bei Ersatz für Geräte und Apparate und Heizungersatz.
414'100.61	3'837'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	9'992'000	-6'155'000 *	Werterhaltender Anteil im Jahr 2013 von Renovationen in den Wohnliegenschaften Burenweg 26/28 (Hirslanden, Fr. 1'770'000), Schaffhauserstrasse 499 (Seebach, Fr. 1'453'000), Kreuz-/Dufourstrasse (Seefeld, Fr. 1'400'000), Seestrasse 534 (Wollishofen, Fr. 805'000), Buhnstrasse 13+15 (Seebach, Fr. 700'000), Freyastrasse 9 (Aussersihl, Fr. 594'000), Forchstrasse 244 (Hirslanden, Fr. 830'000), Freie-/Forchstrasse (Hirslanden, Fr. 820'000), Forch-/Hedwigstrasse (Hirslanden, Fr. 215'000), Freiestrasse 56+58 (Hottingen, Fr. 200'000), Neumarkt 11+13 (Altstadt, Fr. 205'000), Altstetterstrasse 183 (Altstetten Fr. 1'000'000).
1'592.23	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
32'964.00	34'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	34'000		
1'055'333.72	811'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	912'000	-101'000 *	Externe Vergabe von Treppenhausreinigungen in zahlreichen Wohnliegenschaften (bisher durch Mieter erfolgt) sowie höhere Aufwendungen für Amtliche Verrichtungen (Grundbuchauszüge, Rissprotokolle etc.).
718'933.30	810'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	797'000	+13'000	
895'732.75	1'540'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'125'000	-585'000 *	Projektierungsaufwand bei den Wohnliegenschaften Lachenacker (Höngg, Fr. 600'000), Zweierstrasse 175, (Wiedikon, Fr. 300'000), Breitensteinstrasse 9 (Wipkingen, Fr. 250'000), Burenweg 28 (Hirslanden, Fr. 200'000), Rötelstrasse 101 (Wipkingen, Fr. 200'000), Friesenbergstrasse 374-380 (Wiedikon, Fr. 100'000), Nordstrasse 331 (Wipkingen, Fr. 100'000), Bächlerstrasse 57/59 (Affoltern, Fr. 100'000) und für zahlreiche Kleinprojekte (Fr. 275'000).
366'429.95	366'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	369'000	-3'000	
1'103'630.53	1'086'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'135'000	-49'000	
31'782.89	21'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	26'000	-5'000	
23'713.30	54'500	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	111'000	-56'500 *	In Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
14'650.83	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	16'000	-1'000	
	500'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	500'000		
4'162'337.50	800'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	350'000	+450'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.
691'599.64		3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftsverwaltung			
19'382'447.32	17'321'300	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	8'953'800	+8'367'500	
24'081.00	24'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	28'800	-4'300	
16'559'846.95	15'988'100	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	13'253'000	+2'735'100	
32'300.00	32'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32'500	+200	
3'920'663.90	4'126'800	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'094'000	+32'800	
393'037.55	427'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	462'800	-35'700	
256'407.30	259'100	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	266'300	-7'200	
95'288.06	120'400	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	131'600	-11'200	
-77'879.50	-150'500	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-211'000	+60'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-1'179.45		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			

2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-47'705'935.90	-46'986'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-44'960'000	-2'026'000 *	Anpassung an die Senkung des Referenzzinssatzes auf 2.25 % und Mietertragsminderung aufgrund Bauvorhaben.
-4'162'337.50	-1'300'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-850'000	-450'000 *	Geplante Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften, abzüglich Pauschale für Altlasten von Fr. 500'000 (siehe Konto 3301 0000).
-12'100.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-82'775.38	-77'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-58'000	-19'000	
-1'044'765.57	-876'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'024'000	+148'000	
	-1'867'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'460'000	-407'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-33'232.43	-31'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-33'000	+2'000	
	-99'000	4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-115'000	+16'000	
-691'599.64		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
-6'824'111.90	-6'749'200	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'269'600	-479'600	
-529'700.00	-473'800	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-349'200	-124'600	
1'325'001.63		513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden			
36'692.49		513035	Flössergasse 15: Instandsetzung und Umbau für Wohnzwecke			
194'864.46		513047	Kernstrasse 48/50, Marmorgasse 9: Instandsetzung			
268'153.15		514000	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen			
4'162'337.50		518024	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Einfangstrasse 14			
1'185'958.55		520000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-207'144.95		523000	Verkauf von Gebäuden			
-4'162'337.50		523018	Verkauf von Gebäuden: Einfangstrasse 14			
-652'000.00		529000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung						
Laufende Rechnung						
3'051'494.30	4'142'700		Aufwand	2'766'200	+1'376'500	
-4'336'032.54	-5'150'200		Ertrag	-4'255'900	-894'300	
-1'284'538.24	-1'007'500		Saldo	-1'489'700	+482'200	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'000		
1'099.00	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
64'521.25	150'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	150'000		
	1'000'000	3142 0103	Alllastensanierungen	1'000'000		
3'406.00	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		
1'628.15	2'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'000		
2'544.65	3'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	3'000		
1'121'530.00	1'096'600	3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Alllastensanierungen		+1'096'600 *	Nachdem die anvisierte Höhe von Fr. 42 Mio. für Rückstellungen Alllastensanierungen im Jahr 2012 erreicht wird, ist eine weitere Äufnung nicht mehr notwendig.
	300	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+300	
1'561'014.25	1'526'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'249'000	+277'000	
6'800.00	6'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'700	+100	
243'135.70	251'900	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	249'900	+2'000	
24'342.75	25'800	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	24'000	+1'800	
15'570.90	20'300	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	20'900	-600	
5'901.65	7'000	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	7'700	-700	
-367'918.56	-368'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-372'000	+4'000	
-2'780'132.00	-2'595'000	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'800'000	+205'000 *	Vorläufiger Verzicht auf ursprünglich geplanten Verkauf von Baurechtsland in Schlieren (Baurechtszinseinnahmen wurden 2012 im Hinblick auf den Verkauf nicht mehr budgetiert; vergleiche auch Begründung zu gleichem Konto bei der Rechnung 2012).
-600.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-19'751.98	-52'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-50'000	-2'000	

2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-1'000'000	4803 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	-1'000'000		
-1'167'630.00	-1'135'200	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-33'900	-1'101'300	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2024 Baurechte des Finanzvermögens						
Laufende Rechnung						
5'988'908.55	5'978'200		Aufwand	4'908'900	+1'069'300	
-10'471'192.70	-10'412'800		Ertrag	-10'000'400	-412'400	
-4'482'284.15	-4'434'600		Saldo	-5'091'500	+656'900	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
	60'000	3142 0103	Alllastensanierungen	60'000		
22'246.70	20'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	21'000	-1'000	
5'759'863.85	5'680'500	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'612'000	+1'068'500	
3'200.00	2'900	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'800	+100	
171'316.05	176'300	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	174'900	+1'400	
17'152.15	18'000	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	16'800	+1'200	
10'971.40	15'600	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	16'000	-400	
4'158.40	4'900	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	5'400	-500	
-10'287'237.70	-10'272'000	4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-9'890'000	-382'000 *	Mehr- bzw. Mindereinnahmen infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten.
-755.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-183'200.00	-140'800	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-110'400	-30'400	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2025 Restaurants				
			Laufende Rechnung			
16'118'581.38	17'174'300		Aufwand	14'141'800	+3'032'500	
-16'118'581.38	-17'174'300		Ertrag	-14'141'800	-3'032'500	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Finanzvermögen			
759'881.29			Ausgaben			
759'881.29			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
26'156.00	65'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	40'000	+25'000	
198'653.45	210'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	210'000		
196'088.78	235'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	235'000		
2'292'883.01	2'430'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'480'000	-50'000	
7'387'394.56	7'660'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	738'000	+6'922'000 *	Werterhaltender Anteil von Renovationen in den Restaurants Ziegelhütte (Schlusszahlung Fr. 100'000), Marion (Fr. 500'000) und Landhus (Sanierung Liftanlage, Fr. 100'000) und Kleinprojekte.
174'632.80	358'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	370'000	-12'000	
	3'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'000		
154'924.10	170'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'000		
18'455.15	30'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	25'000	+5'000	
244'381.75	1'615'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'680'000	-65'000	
55'614.10	65'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	65'000		
145'773.20	165'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	165'000		
1'164.88	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
97'710.26	107'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	8'000	+99'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
777.40	60'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	60'000		
975'866.79		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	4'421'500	-4'421'500	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'876.00	4'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	4'000		
2'913'459.05	2'697'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'178'000	+519'000	
20'400.00	20'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'800		
1'013'457.05	1'064'500	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'056'000	+8'500	
101'967.95	108'800	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	101'400	+7'400	
70'224.00	74'500	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	76'600	-2'100	
24'721.10	29'700	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	32'500	-2'800	
-112'850.20	-111'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-25'000	-86'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-12'717'334.51	-12'404'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-12'825'000	+421'000 *	Mehreinnahmen durch Restaurant Fischstube (zusätzliche Saison Zwischennutzung) sowie Ziegelhütte und Collana (erstes ganzes Jahr nach Bauvorhaben).
-5'987.40	-6'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'000		
-814'417.94	-654'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-759'000	+105'000	
-8'434.15	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-1'036'616.05	-600'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-60'000	-540'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-432'204.03	-152'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-152'000		
-100'000.00		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
	-2'389'300	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-2'389'300	
-723'237.10	-707'300	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-182'300	-525'000	
-167'500.00	-130'700	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-112'500	-18'200	
759'881.29		513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2026 Baulandreseven, Landreserven ausserhalb der Stadt				
			Laufende Rechnung			
42'969'205.94	48'288'900		Aufwand	63'787'700	-15'498'800	
-26'001'264.28	-32'796'800		Ertrag	-48'171'200	+15'374'400	
16'967'941.66	15'492'100		Saldo	+15'616'500	-124'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Finanzvermögen			
25'906'173.25			Ausgaben			
-43'245'796.10			Einnahmen			
-17'339'622.85			Nettoinvestition			
845.30	8'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	7'000	+1'000	
165'589.90	127'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	185'000	-58'000 *	Mehrverbrauch und höhere Energiepreise (u.a. AOZ-Siedlung Leutschenbach und Standplatz Fahrende). Die Aufwendungen werden weiter verrechnet, vgl. Konto 4360 0000.
466'479.30	1'405'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	1'360'000	+45'000	
90'123.20	2'430'000	3142 0103	Altlastensanierungen	500'000	+1'930'000 *	Budgetiert wurde lediglich die übliche Pauschale von Fr. 500'000.
15'000.00	15'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'000	+7'000	
29.50		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
351'277.60	377'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	425'000	-48'000	
10'964.55	11'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	11'000		
705'786.15	1'500'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'500'000		
15'779.55	20'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	22'000	-2'000	
169'930.70	161'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	181'000	-20'000	
77.00		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
90.00	6'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'000		
11.79	22'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	25'000	-3'000	
11'473'278.20	22'790'000	3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	42'920'000	-20'130'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4246 0000.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'537'000.00		3730 0202	Übertrag Höherbewertungen auf die Finanzverwaltung			
445'900.00		3730 0300	Übertrag aus Auflösung Rückstellungen auf RK 2015			
1'644.00	1'500	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'500		
18'443'771.55	17'228'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	14'469'600	+2'758'400	
26'100.00	27'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'400	-400	
1'719'560.00	1'751'700	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'737'700	+14'000	
172'662.95	233'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	217'300	+15'800	
115'444.25	118'800	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	122'100	-3'300	
41'860.45	56'800	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	62'100	-5'300	
-14'892.20		4210 0104	Verzinsung Baukonten			
-4'893'840.87	-4'716'000	4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-4'769'000	+53'000	
-8'537'000.00		4241 0000	Höherbewertung von Liegenschaften des FV			
-11'473'278.20	-22'790'000	4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-42'920'000	+20'130'000 *	Geplante Buchgewinne aus Liegenschaftengeschäften (u.a. Baurechtsabgaben Tièchestrasse, Verkäufe im Glattpark und Verkauf in Volketswil).
-22'238.90	-17'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-17'000		
-19'034.25		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-194'056.71	-143'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-191'000	+48'000	
-904.75		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
	-3'200'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-3'200'000 *	Keine Rückerstattungen.
-742.90	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-8'650.50	-1'880'000	4803 0104	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Hunziker-Areal		-1'880'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3142 0103.
-445'900.00		4803 0118	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen Nyffenegger- Areal			
-390'725.00	-49'800	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-273'200	+223'400	
783'776.00		510004	Kauf von Grundstücken			
298'723.45		511004	Erschliessung von Grundstücken			
273'623.85		513004	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
332'925.05		513049	Badenerstrasse: Vorinvestition für die Erstellung von Fundamenten			
137'870.15		515004	Erwerbs- und Verkaufsnkosten			
3'416'976.55		515012	Erwerbs- und Verkaufsnkosten: Hunzikerareal			
2'434'647.20		518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung			
150'084.20		518015	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Untere Allmend, Schlieren			
24'929.85		518018	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Pflingstweidstrasse/Mühleweg			
5'835'626.20		518021	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Hunzikerareal			
3'027'990.75		518022	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Im Hackacker, Urdorf			
8'537'000.00		518023	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Land in Schlieren			
652'000.00		520004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			
-3'167'617.35		521004	Verkauf von Grundstücken			
-150'084.20		521025	Verkauf von Grundstücken: Untere Allmend, Schlieren			
-24'929.85		521030	Verkauf von Grundstücken: Pflingstweidstrasse/Mühleweg			
-6'065'287.25		521031	Verkauf von Grundstücken: Im Hackacker, Urdorf			
-2'012'504.45		522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			
-31'821'143.00		522012	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Hunzikerareal			
-4'230.00		529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2027 Gewerbe-Immobilien				
			Laufende Rechnung			
37'876'753.53	38'050'600		Aufwand	41'230'100	-3'179'500	
-37'876'753.53	-38'050'600		Ertrag	-41'230'100	+3'179'500	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Finanzvermögen			
2'446'670.09			Ausgaben			
-2'224'228.55			Einnahmen			
222'441.54			Nettoinvestition			
216.55	2'000	3100 0000	Büromaterial	3'000	-1'000	
20'492.74	50'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	43'000	+7'000	
216.00	21'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'000	+3'000	
1'010'010.52	1'668'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'732'000	-64'000	
5'053.60	16'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	18'000	-2'000	
3'690'964.90	5'370'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	5'180'000	+190'000	
552'693.86	6'140'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'965'000	+2'175'000 *	Werterhaltender Anteil von Renovationen in den Liegenschaften Am Wasser 55 (Fr. 450'000), Seestrasse 497 (Fr. 250'000), Albisriederstrasse 199/199a (Fr. 1'350'000), Shop-Ville (Fr. 1'900'000) sowie div. kleinere Bauvorhaben.
	250'000	3142 0103	Altlastensanierungen	100'000	+150'000 *	Altlastensanierung Albisriederstrasse 199a.
231'958.60	940'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	980'000	-40'000	
944.45	2'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000	+1'000	
1'123'960.56	1'871'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'888'000	-17'000	
36'603.00	50'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	43'000	+7'000	
292'081.10	1'480'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'265'000	+215'000 *	Projektierungen für Renovationen Gebäudekomplex Hirschengraben 20 (Fr. 800'000), Hohenbühlstrasse 15 (Fr. 300'000), Shop-Ville (Fr. 80'000) und für zahlreiche Kleinprojekte (Fr. 85'000).
155'333.45	211'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	195'000	+16'000	
225'576.76	299'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	284'000	+15'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
47'404.45	55'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	59'000	-4'000	
2'553.10	22'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	18'000	+4'000	
3'221.25	85'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	44'000	+41'000	
503.65	19'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'000	+15'000 *	Geringere Inkassoausfälle erwartet.
	663'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	663'000		
		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	6'000'000	-6'000'000 *	Einmaliger Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschuss an die Finanzverwaltung.
19'076'301.54	7'405'700	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	9'141'700	-1'736'000	
11'042.00	11'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	11'000		
4'500.00	4'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	5'000	-1'000	
9'512'416.10	9'439'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	7'609'000	+1'830'000	
25'300.00	25'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	26'200	-800	
1'554'485.65	1'631'900	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'618'900	+13'000	
155'635.15	170'100	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	158'600	+11'500	
99'552.35	103'100	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	106'000	-2'900	
37'732.20	46'400	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	50'700	-4'300	
-36'826.55	-193'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-94'000	-99'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-29'653'235.19	-30'346'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-30'405'000	+59'000	
-200.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-19'629.20	-27'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-23'000	-4'000	
-928'988.49	-625'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-633'000	+8'000	
	-490'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-280'000	-210'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-3'562.76	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-95'000.00		4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften	-100'000	+100'000 *	Beitrag Denkmalpflege an Fenstersanierung Liegenschaft am Wasser 55.
-691'599.64		4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechenkreisen der Liegenschaftenverwaltung			
		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-6'000'000	+6'000'000	
-4'279'023.00	-4'183'900	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-1'339'700	-2'844'200	
-399'000.00	-272'700	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-231'900	-40'800	
-1'484'688.70	-1'820'000	4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-2'000'000	+180'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-285'000.00	-92'000	4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-122'500	+30'500	
1'412'394.59		513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden			
-57'960.35		513014	Ladenzentrum Lochergut: Erneuerung			
1'092'235.85		513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen			
-418'500.00		521005	Verkauf von Grundstücken			
-624'000.00		522005	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen			
-1'181'728.55		529005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens						
Laufende Rechnung						
2'035'697.04	2'486'600		Aufwand	3'634'500	-1'147'900	
-2'452'735.39	-2'587'900		Ertrag	-2'204'400	-383'500	
-417'038.35	-101'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'430'100	-1'531'400	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
20'698.10	1'700'000		Ausgaben		+1'700'000	
-556.00			Einnahmen			
20'142.10	1'700'000		Nettoinvestition		+1'700'000	
2'709.30		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'500	-4'500	
449.50		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
60'907.90	74'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	69'000	+5'000	
737'763.60	693'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	692'000	+1'000	
93.10		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
37'898.55	67'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	61'000	+6'000	
14'343.50	15'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	15'000		
65'030.05	310'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'550'000	-1'240'000 *	Planungsaufwendungen für die Renovation der Liegenschaften Beckenhofstr. 31-37 (Unterstrass, Fr. 750'000), Höschgasse 4 (Riesbach, Fr. 600'000) und Scheune an der Käshaldenstr. 24 (Seebach, Fr. 200'000).
22'912.75	25'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	25'000		
54'258.00	57'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	62'000	-5'000	
78.40		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
1'836.24	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
	3'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten		+3'000	
1'724.05		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
205'665.10	353'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	319'800	+33'200	
23'547.00	24'000	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	18'800	+5'200	

2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'636.00	1'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'700	-100	
65'810.15	82'800	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	41'000	+41'800	
16'900.00	17'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	16'900	+100	
600'634.20	631'800	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	626'800	+5'000	
60'836.35	64'600	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	60'200	+4'400	
45'914.10	48'200	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	49'600	-1'400	
14'749.20	17'600	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	19'200	-1'600	
-326.25	-27'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten		-27'000 *	In Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
-133.15		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-2'363'981.02	-2'211'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'139'000	-72'000	
-266.25		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-1'417.40	-2'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'000		
-62'777.42	-59'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-48'000	-11'000	
	-270'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-270'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-633.90	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		
-23'200.00	-17'900	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-14'400	-3'500	
20'698.10		503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
	1'700'000	503711	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen)		+1'700'000 *	Gemäss Bauprogramm.
-556.00		560050	Interne Übertragung von Grundstücken			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau						
Laufende Rechnung						
6'057'110.55	7'700'800		Aufwand	5'383'900	+2'316'900	
-8'725'632.10	-8'913'700		Ertrag	-9'110'000	+196'300	
-2'668'521.55	-1'212'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-3'726'100	+2'513'200	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
31'883'646.00			Ausgaben	2'000'000	-2'000'000	
31'883'646.00			Einnahmen Nettoinvestition	2'000'000	-2'000'000	
289'165.30	380'000	3142 0103	Alllastensanierungen	350'000	+30'000	
151'211.90	149'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	150'000	-1'000	
30'824.60	50'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		
	1'568'200	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+1'568'200 *	Abschreibung auf Richtlinienlandwert beim Baurecht Köschenrüti der Stiftung Alterswohnungen (GR 2009/476).
5'245'877.75	5'200'600	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'486'000	+714'600	
6'400.00	8'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'500	+2'200	
275'731.35	282'400	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	280'100	+2'300	
28'106.85	28'900	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	26'900	+2'000	
22'978.60	25'100	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	25'800	-700	
6'814.20	7'900	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	8'600	-700	
-4'833.10		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-23'000	+23'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-8'552'841.00	-8'797'800	4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'985'000	+187'200	
-2'458.00	-3'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'000		
-165'500.00	-112'900	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-99'000	-13'900	
17'879.00		500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
44'624.00		500021	Guggachareal: Alllastensanierung			
31'821'143.00		500023	Hunzikerareal: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
		503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung	2'000'000	-2'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2031 Wohnsiedlungen				
			Laufende Rechnung			
102'402'316.85	103'605'200		Aufwand	99'378'300	+4'226'900	
-102'402'316.85	-103'605'200		Ertrag	-99'378'300	-4'226'900	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'092'835.00	16'680'000		Ausgaben	32'315'000	-15'635'000	
-2'830'410.00			Einnahmen	-3'200'000	+3'200'000	
3'262'425.00	16'680'000		Nettoinvestition	29'115'000	-12'435'000	
81'569.20	98'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	96'000	+2'400	
68'801.50	132'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	66'000	+66'000 *	Weniger Anschaffungen.
3'137'009.26	3'323'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'222'000	+101'000	
4'644.35	9'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	5'000	+4'000	
13'541'958.11	16'345'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	16'165'000	+180'000	
3'492'657.61	5'320'000	3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	16'570'000	-11'250'000 *	Werterhaltender Anteil von Renovationen im Jahr 2013 in den WS Glaubten (Erneuerung Wärmeverbundnetz Fr. 5'600'000), Luggweg (Gesamtrenovation Fr. 3'600'000), Glatt 1 (Gesamtrenovation Fr. 2'000'000), Kehlhof (Gesamtrenovation Fr. 1'850'000), Stiglen (Balkonverkleidung und Vorplatz Fr. 875'000), Unteraffoltern II (Aussenrenovation Fr. 750'000), Heumatt (Sanierung Korrosionsschäden Tiefgarage Fr. 450'000), Au (Sanierung EFH Fr. 210'000) und Nordstrasse (Innenrenovation Fr. 1'235'000).
48'455.86	30'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	29'000	+1'000	
6'554.75	8'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	7'000	+1'000	
123.75		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
2'412'873.22	2'380'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'307'000	+73'000	
2'127'780.70	2'123'000	3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'120'000	+3'000	
2'737'874.50	7'903'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	12'518'000	-4'615'000 *	Projektierungsaufwendungen für die neuen Wohnsiedlungen Hornbach (Fr. 4'000'000), Hardturm (Fr. 1'400'000),

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Leutschenbach (Fr. 1'000'000), Herdern (Fr. 355'000) und Kronenwiese (Fr. 1'000'000), sowie für die Renovationsvorhaben in den Wohnsiedlungen Hardau I Garage (Fr. 1'130'000), Paradies (Fr. 700'000), Hardau II (Fr. 650'000), Heiligfeld I (Fr. 500'000), Luchswiese (Fr. 500'000), Heiligfeld III (Fr. 400'000), Au (Fr. 400'000), Stiglen (Fr. 115'000), Glaubten I-III (Fr. 107'000), Bullingerhof (Fr. 100'000), Birkenhof (Fr. 100'000) und zahlreiche kleinere Planungsaufwendungen (Fr. 61'000).
566'942.10	565'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	563'000	+2'000	
3'031'237.93	2'920'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	2'990'000	-70'000	
71'769.65	59'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	62'000	-3'000	
97'374.51	104'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	195'000	-91'000 *	In Abhängigkeit der Unterhaltsaufwendungen.
37'943.50	34'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	33'000	+1'000	
97'627.65	65'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	63'000	+2'000	
30'255.70	41'000	3660 0000	Beiträge an Private	37'000	+4'000	
31'142'394.05	22'379'800	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	7'881'900	+14'497'900	
4'177'590.89	4'596'000	3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'178'000	+418'000 *	In Abhängigkeit der Anlagewerte.
36'855.60	36'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	43'600	-6'800	
27'488'746.55	26'725'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	21'796'100	+4'928'900	
41'500.00	43'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	42'900	+800	
6'732'720.15	7'167'700	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	7'110'600	+57'100	
627'372.05	631'300	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	683'800	-52'500	
399'885.95	380'400	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	391'100	-10'700	
161'797.76	185'100	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	202'300	-17'200	
-348'762.70	-334'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-599'500	+265'500 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-2'539.85		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-85'423'760.75	-84'579'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-80'251'000	-4'328'000 *	Anpassung an die Senkung des Referenzzinssatzes auf 2.25 % und Mindereinnahmen wegen verschiedener Bauvorhaben (siehe auch Konto 3141 0102).
-1'816.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'000	+1'000	
-187'511.51	-180'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-193'000	+13'000	
-85'962.31	-58'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-75'000	+17'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'682'141.40	-2'496'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'552'000	+56'000	
-6'732.90	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-1'010'988.85	-4'369'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'512'000	+143'000	
-105'813.83	-90'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-91'000	+1'000	
-386'204.60	-505'000	4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-380'000	-125'000 *	Reduktion der Zusatzverbilligung gemäss Subventionsvertrag in den WS Limmat II und Tiefenbrunnen.
		4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen	-570'000	+570'000 *	Unterstützung der WS Luggweg (Fr. 420'000) und WS Glatt 1 (Fr. 150'000).
-150'000.00		4630 0420	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Wohnsiedlungen			
-675'401.20		4803 0200	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto			
-10'380'780.95	-10'150'700	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'508'900	-641'800	
-953'900.00	-823'500	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-624'900	-198'600	
802'607.00	10'000'000	503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	15'000'000	-5'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		503024	Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau	5'000'000	-5'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		503025	Wohnsiedlung Hardau I: Bau	300'000	-300'000 *	Gemäss Bauprogramm.
449'007.00		503718	Wertvermehrnde Investitionen (Verwaltungsvermögen)	25'000	-25'000 *	Gemäss Bauprogramm.
169'768.00		503723	Wohnsiedlung Riedtli: 2. Teil der Renovation (Etappen 2 bis 4) mit Umgebungsarbeiten und Wohnungszusammenlegungen			
101'271.00		503724	Wohnsiedlung Hardau II: Innenrenovation mit Wohnungszusammenlegungen			
6'375.00		503725	Wohnsiedlung Hardau II: Brandschutzmassnahmen			
31'095.00		503726	Wohnsiedlung Utohof: Gesamtrenovation mit Wohnungszusammenlegungen			
32'079.00		503730	Wohnsiedlung Sihlfeld: Unterhaltsprogramm, Ersatz von Fenstern und Fensterläden			
	1'200'000	503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation	2'650'000	-1'450'000 *	Gemäss Bauprogramm.
3'880'860.00	2'100'000	503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	1'850'000	+250'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		503736	Wohnsiedlung Au: Instandstellung	90'000	-90'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	2'940'000	503737	Wohnsiedlung Glatt 1: Innen- und Aussenrenovation	3'000'000	-60'000	
619'773.00	440'000	503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	4'400'000	-3'960'000 *	Gemäss Bauprogramm.

2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'830'410.00		566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-3'200'000	+3'200'000 *	Beiträge aus Wohnbauaktion 05 für die WS Glatt 1 (Fr. 700'000), WS Luggweg (Fr. 1'500'000) und WS Rautistrasse (Fr. 1'000'000).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2032 Parkhäuser				
			Laufende Rechnung			
21'364'576.64	7'577'500		Aufwand	7'478'400	+99'100	
-21'364'576.64	-7'577'500		Ertrag	-7'478'400	-99'100	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Finanzvermögen			
560'696.41			Ausgaben			
560'696.41			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
166'151.90		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV			
	500'000	3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV		+500'000 *	Wegfall der Vergütungen an die Parking Zürich AG (im Rahmen der mietvertraglichen Regelung nur bis und mit 2012 geschuldet).
15'974'275.99	1'900'000	3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'354'000	-1'454'000 *	Ersatz der Abdichtung beim PH Hohe Promenade im Rahmen der Sportplatzsanierung der darüber gelegenen Kantonsschule (Fr. 1'430'000) und Renovation PH Feldegg (Fr. 1'924'000).
	21'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	24'000	-3'000	
20'190.25		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
44'029.45	75'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter		+75'000 *	Keine geplanten Bauvorhaben.
55'299.55	57'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	57'000		
138'812.50	30'000	3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	38'000	-8'000 *	In Abhängigkeit der Bauvorhaben.
750'000.00	750'000	3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000		
	405'500	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		+405'500	
3'591.00	3'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'600		
3'616'021.35	3'210'000	3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'632'000	+578'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'700.00	9'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	12'300	-2'600	
453'510.05	460'900	3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	457'200	+3'700	
89'410.20	104'300	3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	97'200	+7'100	
31'605.40	32'200	3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	33'100	-900	
11'979.00	18'300	3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	20'000	-1'700	
-138'812.50	-39'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten	-38'000	-1'000	
-5'783'773.96	-6'501'000	4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-6'498'000	-3'000	
-12'802.70		4399 0000	Übrige Entgelte			
-14'436'491.08		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-762'900	+762'900	
-977'396.40	-956'100	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-155'400	-800'700	
-15'300.00	-81'400	4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-24'100	-57'300	
40'696.41		513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop			
-50'000.00		513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung			
570'000.00		513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2040 Steueramt			
			Laufende Rechnung			
88'608'431.41	81'330'800		Aufwand	88'682'400	-7'351'600	
-2'441'736'604.98	-2'647'563'400		Ertrag	-2'583'208'000	-64'355'400	
-2'353'128'173.57	-2'566'232'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-2'494'525'600	-71'707'000	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
768'488.00			Ausgaben			
768'488.00			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
768'488.00		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2050 Human Resources Management						
Laufende Rechnung						
21'241'283.00	24'280'500		Aufwand	25'495'200	-1'214'700	
-2'956'174.65	-3'568'400		Ertrag	-3'530'600	-37'800	
18'285'108.35	20'712'100		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+21'964'600	-1'252'500	
1'600.00	15'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'000	+10'000	
10'704'440.65	11'336'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'680'200	-343'400 *	Mehraufwand von 1.0 Stellenwerten für das geplante Projekt SAP Redesign sowie für 1.5 übertragene Stellenwerten aus dem Case Management. Weiter wird die Stelle der städtischen Learning Solution (LSO) um 0.3 Stellenwerte erhöht. Für das Projekt Weiterentwicklung des städtischen Lohnsystems (SLS2015) wird eine bis Ende 2014 befristete Stelle mit 0.6 Stellenwerten geschaffen. Dagegen Wegfall von insgesamt 2.3 befristeten Stellenwerten aus den Bereichen Stab, Interne Dienste und Kommunikation. Weitere Mehrkosten ergeben sich aus Treueprämien, qualifizierteren Anstellungen sowie den in den Löhnen enthaltenen Lohnmassnahmen 2012.
606'108.00	685'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	661'500	+24'400	
	4'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+4'000	
820'942.45	879'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	908'600	-29'400	
1'138'267.70	1'321'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'394'800	-73'500	
24'109.85	24'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	25'000	-800	
67'600.00	164'700	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	500	-500	
1'329'184.78	2'146'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	159'600	+5'100	
		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'833'000	+313'800 *	Aufwandsreduktion im stadtweiten Aus- und Weiterbildungsangebot sowie für das HRZ interne Personal.
131'530.30	137'600	3092 0000	Personalwerbung	137'600		
	13'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'400	-200	
88'163.25	165'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	92'500	+73'100 *	Weniger Aufwand für HRZ Anlässe sowie Kostenverschiebung im Zusammenhang mit den DC-

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
						Konferenzen, welche neu in der Institution 1020 Stadtkanzlei geplant werden.
2'766.25	9'500	3100 0000	Büromaterial	6'000	+3'500	
189'995.45	437'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	397'500	+40'300	
13'366.97	32'900	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	15'500	+17'400 *	Reduktion des Angebots an Zeitschriften und Fachliteratur.
	1'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'500		
	4'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000	+1'000	
1'043.80	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
49.95		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000	-5'000	
203.65	15'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15'000		
93.00		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
1'279.70	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	3'000	-2'000	
2'521.60	9'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	8'700	+800	
2'559.80	4'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'000		
252.70		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften			
367.20	4'200	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'200		
7'594.30	7'600	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'600		
2'119.64		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
8'720.30	29'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	43'000	-14'000 *	Neuer zentraler Einkauf von Lizenzen für stadtweites Online-Testverfahren.
		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'000	-8'000 *	Mittel für die Miete von städtischen Räumlichkeiten für die HR Konferenzen.
	21'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	25'000	-3'500	
61'754.30	86'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	99'900	-13'000	
109'496.35	168'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	125'000	+43'000	
242'691.20	257'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	332'500	-75'000 *	Versandkosten im Zusammenhang mit der auf Anfang 2013 verschobenen Mitarbeitendenbefragung.
87.25	200	3183 0000	Bankspesen	200		
	4'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'000		
191'595.80	720'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	818'000	-98'000 *	Erhöhter Aufwand für die Neukonzeption und den Neubau des bisherigen Berufsmessestandes der stadtweiten Berufsbildung.
693'134.00	585'600	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	805'500	-219'900 *	Mehraufwand durch das geplante Projekt SAP Redesign. Zudem muss HRZ vermehrt Anpassungen am System HCM von externen Firmen direkt übernehmen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'463.15		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
11'005.00	14'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	19'000	-4'400	
1'686.66	2'200	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'200		
316'122.20		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
24'576.00	19'700	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	15'700	+4'000	
		3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000	-40'000 *	Ab 2012 wird der Beitrag für den Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Fachleute (VZGV) einmal jährlich und zentral für die Stadtverwaltung bei HRZ belastet.
1'826'306.50	2'378'800	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'196'600	-817'800 *	Mehraufwand hauptsächlich für das geplante Projekt SAP Redesign.
285'926.30	237'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	258'700	-21'500	
1'851'620.00	1'858'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'845'100	+13'800	
4'200.00	4'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200		
	200	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	200		
469'737.00	469'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'700		
-117'150.00	-95'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-60'000	-35'000 *	Erwarteter Minderertrag im Zusammenhang mit dem Umbau des Pavillon Werd für die Jahre 2013 bis 2014.
-611'377.93	-620'000	4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-620'000		
-127.25		4350 0000	Verkäufe			
-8'063.02	-25'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-19'600	-6'000	
-163'104.58	-78'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-131'200	+53'200 *	Anpassung des Budgets an die in den letzten Jahren erhaltenen Rückerstattungen.
-361'807.65	-419'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-375'000	-44'000	
-3'144.22	-200	4399 0000	Übrige Entgelte	-2'000	+1'800	
-861'915.00	-1'501'000	4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-1'493'200	-7'800	
-829'485.00	-829'600	4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-829'600		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz						
Laufende Rechnung						
4'756'141.20	5'251'900		Aufwand	4'693'500	+558'400	
-404'857.55	-44'200		Ertrag	-44'200		
4'351'283.65	5'207'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'649'300	+558'400	
2'184'748.90	1'059'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'663'000	-603'200 *	Mehraufwand durch Übertrag von 6 Soll-Stellenwerten für Case Managerinnen und Case Manager aus dem GUD wegen zentraler Abwicklung. Weiter wurden 1.5 Stellenwerte an HRZ übertragen.
1'657'971.10	3'070'000	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	2'000'000	+1'070'000 *	Im Zusammenhang mit der verlängerten Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (bis zu zwei Jahre) werden weniger Übertritte Mitarbeitender aus Dienstabteilungen ins Case Management für Reintegrations- bzw. Sozialstellen erwartet.
266'928.50	307'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	273'000	+34'500	
420'272.10	501'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	404'100	+97'300	
15'620.75	9'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'500	+1'900	
9'400.00	32'400	3062 0000	Verpflegungszulagen	40'800	-8'400 *	siehe Begründung auf Konto 3010 0000.
41'495.30	32'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	35'000	-3'000	
	2'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'000	-600	
14'971.35	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000		
336.90	2'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'000		
352.80	500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'000	-1'500	
142.55		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
	2'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'000		
21'289.35	20'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'000	-2'000	
3'445.20		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
	2'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'000		
11'680.75	20'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	20'000		
9'234.00	10'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000		
2'910.00	10'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000	+6'700	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'734.00	24'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	37'900	-13'000 *	siehe Begründung auf Konto 3010 0000.
4'693.65	5'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'000	-2'000	
74'914.00	114'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	133'200	-18'300	
-52.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-404'305.55	-44'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-44'200		
-500.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2052 Optimaler Berufseinstieg						
Laufende Rechnung						
773'046.20	712'700		Aufwand	1'784'600	-1'071'900	
-5'034.00			Ertrag			
768'012.20	712'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+1'784'600	-1'071'900	
701'088.75	630'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'595'000	-964'700 *	Das Projekt wurde per Sommer 2011 gestoppt und die Weiterführung ab Sommer 2012 beschlossen. Somit fallen für 2012 die Kosten erst ab August an und im 2013 für das ganze Jahr.
52'054.65	47'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	119'100	-72'000	
12'170.95	14'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	27'900	-13'700	
1'608.60	1'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'400	-2'100	
600.00	7'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	19'200	-12'000 *	siehe Begründung auf Konto 3010 0000.
4'998.00	5'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'000	-6'400 *	siehe Begründung auf Konto 3010 0000.
	500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'000	-500	
	500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'000	-500	
	3'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	3'000		
525.25	1'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'000		
	2'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'000		
-470.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-4'564.00		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			

2053 Lohnnachzahlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			2053 Lohnnachzahlungen			
			Laufende Rechnung			
			Aufwand			
-2'569'190.00			Ertrag			
-2'569'190.00			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
-2'569'190.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2080 Organisation und Informatik						
Laufende Rechnung						
130'455'536.97	170'090'900		Aufwand	172'351'000	-2'260'100	
-56'619'104.32	-70'708'500		Ertrag	-72'450'400	+1'741'900	
73'836'432.65	99'382'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+99'900'600	-518'200	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
31'383'804.09	41'321'800		Ausgaben	34'155'000	+7'166'800	
31'383'804.09	41'321'800		Einnahmen			
			Nettoinvestition	34'155'000	+7'166'800	
39'448'801.75	42'968'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	43'366'400	-398'300 *	Zusätzliche Stellen im Bereich eGOV zur Bearbeitung der laufenden Projekte.
453'632.45	418'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	319'500	+99'100	
2'907'869.75	3'189'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'206'900	-17'700	
3'813'671.15	4'884'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'046'400	-161'600	
83'222.10	88'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	87'800	+200	
188'100.00	400'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	410'000	-10'000	
16'419.80	200'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	200'000		
746'936.54	1'095'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	891'000	+204'500 *	Die hohe Mitarbeiterbelastung im Rahmen des Umzugs der Rechenzentren lässt im 1. Quartal 2013 weniger Ausbildungen zu.
430'244.56	402'000	3092 0000	Personalwerbung	402'000		
	35'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	30'000	+5'000	
89'951.18	205'200	3099 0000	Übriger Personalaufwand	206'000	-800	
2'430.55	4'000	3100 0000	Büromaterial	5'000	-1'000	
133'628.25	340'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	311'500	+29'000	
33'815.79	104'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	103'500	+600	
15'772.65	10'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'000		
2'117.90	2'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'000		
2'589.80	30'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	230'000	-200'000 *	Ersatzbeschaffung von 5 Fahrzeugen, die sich am Ende des Lebenszyklus befinden. Die Anschaffung wurde bereits ein Jahr hinausgezögert.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
550'710.27	1'560'500	3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	766'400	+794'100 *	Im Jahr 2012 höhere Kosten durch den Bau der neuen Rechenzentren.
724'988.23	880'000	3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	880'000		
4'247'710.87	7'366'700	3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	7'360'800	+5'900	
660'632.28	970'000	3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	965'000	+5'000	
11'049.20	111'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	396'000	-285'000 *	Ausrüstung Operation Control Raum im RZ Albis.
834'922.65	1'478'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'200'000	-722'000 *	Parallelbetrieb der alten und neuen Rechenzentren (Übergang).
28'146.15	58'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	41'000	+17'600	
1'415.35	20'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	20'000		
148'125.60	173'600	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	120'000	+53'600 *	Reinigungsaufwand für das neue Rechenzentrum Albis ist im Mietvertrag inbegriffen. Reinigung für das Rechenzentrum Pfingstweidstrasse entfällt für 9 Monate.
37'935.28	30'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	638'000	-607'200 *	Wartung und Unterhalt der technischen Infrastruktur (Überwachungsbildschirme, Telefonanlagen, Klimageräte, Gebäudeleitsystem/Siemens) der neuen Rechenzentren.
4'303'505.06	5'442'300	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'432'800	+9'500	
10'671'426.65	16'079'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'098'300	-19'300	
84'925.15	1'850'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'564'000	+286'000 *	Miete für Backup-Rechenzentrum entfällt.
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	100'000	-100'000 *	Multifunktionsdrucker werden nicht mehr durch SBMV, sondern durch Drittanbieter zur Verfügung gestellt.
2'062'865.89	2'068'900	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'312'500	-1'243'600 *	Höhere Kosten für Mietleitungen durch Neuanschlüsse und neue Rechenzentren.
177'880.50	346'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	342'000	+4'000	
3'071'529.86	4'629'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'650'600	-21'600	
6'047'561.06	6'919'400	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	6'706'500	+212'900 *	Rückläufige Unterhalts- und Festnetzkosten.
68.08		3183 0000	Bankspesen			
18'499.10	15'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	26'000	-10'500 *	Neue Haftpflichtversicherung der neuen Rechenzentren
2'424'015.02	3'470'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'038'000	+432'500 *	Reduktion gemäss Projektplan der neuen Rechenzentren (Abschluss im 2013).
38'465.45	15'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	40'000	-24'700 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
18'655'983.63	26'455'100	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	22'976'200	+3'478'900 *	Siehe Konto 3186 0000.
15'610.50	7'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'100	-9'700 *	Mitgliedschaften in Sicherheits- und IT-Vereinigungen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'194.88	54'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	24'500	+30'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
22'733'045.09	28'789'900	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	32'344'600	-3'554'700 *	Die höheren Investitionen der Vorjahre führen zu höheren Abschreibungen.
13'875.00		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung			
154'603.15	180'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	90'000	+90'000 *	siehe Konto 3161 0000.
89'059.60	89'200	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	99'500	-10'300	
3'264'696.00	5'536'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'158'800	-622'600 *	Parallelbetrieb der alten und neuen Rechenzentren (Übergang).
74'800.20	74'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	71'100	+3'700	
400.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
600'000.00	700'000	3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	700'000		
37'700.00	44'700	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	46'300	-1'600	
296'987.00	297'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	297'000		
-32'527.75		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-1'649'407.00		4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern			
-2'076'297.00	-2'812'000	4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-2'900'000	+88'000	
-51'870.40		4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen			
-25'985.86		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-25'000	+25'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-775'984.45	-496'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-501'000	+4'200	
-9'107.95		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-15'000	+15'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-3'157.71		4399 0000	Übrige Entgelte			
-51'994'766.20	-67'399'700	4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-69'009'400	+1'609'700	
101'067.10		503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	140'000	-140'000 *	Ausbau Operations Control Raum.
30'472'112.74	41'321'800	506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	33'015'000	+8'306'800 *	Im Jahr 2012 höhere Investitionen durch den Bau der neuen Rechenzentren.
810'624.25		506221	Anschaffungen von Glasfaserkabeln	1'000'000	-1'000'000 *	Glasfasernetz wurde bis anhin unter IT-Anlagen Hardware (506201) geplant.

4.2.4 Polizeidepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
4'225'598.05	4'784'500		Aufwand	4'535'400	+249'100	
-90'586.60	-97'000		Ertrag	-96'300	-700	
4'135'011.45	4'687'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+4'439'100	+248'400	
17'911.95	30'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	30'000		
2'206'124.15	2'278'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'421'400	-142'600 *	Besetzung der beiden Stellen für die Projektleitung und Archivierung.
	81'300	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+81'300 *	Es werden keine Praktikantinnen oder Praktikanten eingestellt.
161'021.90	173'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	178'100	-4'300	
281'226.00	290'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	320'500	-29'900	
4'238.40	4'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'600	+100	
8'200.00	18'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	18'000		
8'915.00	17'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'500		
64'387.20	1'000	3092 0000	Personalwerbung	1'000		
	1'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'500		
51'449.10	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	51'000	-1'000	
618.40	1'200	3100 0000	Büromaterial	1'200		
531.90	6'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'800	+400	
5'766.11	6'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'600	-300	
	5'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'900	+100	
1'332.50	1'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000		
236.45	100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	200	-100	
	800	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+800	
5'596.15	5'600	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'600		
	22'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	5'500	+16'700 *	Der Aufwand für die WC-Anlagen am Sihlquai wird auf das Konto 3180 (Entschädigung für Dienstleistung Dritter) übertragen.
35'267.14	40'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	38'000	+2'000	
68'897.30	118'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	235'500	-117'200 *	Übertrag des Aufwandes für die WC-Anlagen am Sihlquai vom Konto 3161 (Mieten und Benutzungskosten). Für die

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
565.80	400	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	500	-100	Vorbereitung einer Stabsrahmenübung des Führungsstabes der Stadt Zürich (Grossereignisbewältigung) im Hinblick auf die Übung von Bund, Kantonen und Städten im 2014 für die Führung in besonderen und ausserordentlichen Lagen sind Fr. 100 000 eingestellt.	
179'854.95	50'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	61'500	-11'500		
3'250.00	3'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'300	-100		
418.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV				
3'500.00	4'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000			
138'225.65	626'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	176'600	+449'500 *		Die Projekte Intranet «IPD» und die Ablösung Geschäftskontrolle «ECM PD-TED» werden im Verlaufe der Jahre 2013 und 2014 abgeschlossen.
26'460.00	19'300	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	14'000	+5'300		
882'024.00	858'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	858'000			
69'580.00	69'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'600			
-6'604.00	-13'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'000			
-41.00	-500	4350 0000	Verkäufe	-300	-200		
-6'097.55	-7'200	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'400	-2'800		
-27'530.50	-38'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-38'600	+600		
-50'202.40	-38'300	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-40'000	+1'700		
-111.15		4399 0000	Übrige Entgelte				

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2501	Schutzraumbautenfonds			
			Laufende Rechnung			
3'600.50			Aufwand	560'000	-560'000	
-3'600.50			Ertrag	-560'000	+560'000	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
211'425.00	350'000		Ausgaben	400'000	-50'000	
-211'425.00	-350'000		Einnahmen	-400'000	+50'000	
			Nettoinvestition			
		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	560'000	-560'000 *	Mit der Entnahme des Geldes aus dem Schutzraumbautenfonds werden bei Schutz & Rettung teilweise die Ausgaben für das Korpsmaterial des Zivilschutzes und der Umbau der Zivilschutzanlage «Tannenrauch» finanziert.
3'600.50		3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds			
-3'600.50		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-560'000	+560'000	
-211'425.00	-350'000	567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-400'000	+50'000	
211'425.00	350'000	570010	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds		+350'000 *	Das Amt für Militär und Zivilschutz hat auf 1.1.2012 eine Praxisänderung beim Schutzraumbautenfonds eingeführt. Die Einnahmen werden neu nicht mehr in den Fonds fliessen, sondern müssen per Jahresende dem Kanton überwiesen werden.
		570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	400'000	-400'000 *	Siehe Begründung auf dem Konto 570010.

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2505 Parkgebühren				
		Laufende Rechnung				
16'203'885.45	16'654'000		Aufwand	16'013'700	+640'300	
-16'203'885.45	-16'654'000		Ertrag	-16'013'700	-640'300	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'505.60	5'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'000		
	100'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100'000		
1'194'479.25	1'200'000	3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	1'200'000		
20'983.00	25'600	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	25'600		
75'340.80	85'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	85'000		
544'826.25	620'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	700'000	-80'000 *	Der Belag des gepachteten Parkplatzes «Theater 11» (vormals Stadthof 11) ist in einem sehr schlechten Zustand und soll erneuert werden. Die geplante Belagssanierung kann mit dem Ersatz der Parkuhren zeitlich abgestimmt werden.
371'880.85	480'000	3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	430'000	+50'000	
439'257.50	491'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	425'000	+66'000	
12'960.00	25'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	25'000		
4'207.20	3'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'000		
462'053.30	500'000	3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	490'000	+10'000	
556'789.95	600'000	3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	600'000		
1.75	200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'000	-800	
		3183 0000	Bankspesen	5'000	-5'000	
6'697'000.00	6'697'000	3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000		
700'000.00	700'000	3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000		
5'100'000.00	5'100'000	3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	4'500'000	+600'000 *	Das Verhältnis der ausgestellten Ordnungsbussen in den Blauen Zonen zu den zeitlich beschränkten Parkplätzen (weisse Parkfelder) ist angestiegen. Die stadtinterne

2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'600.00	22'200	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	22'100	+100	Abgeltung für die Ordnungsbussenverarbeitung wurde den tatsächlichen Verhältnissen angepasst.
-29'916.00	-40'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-35'000	-5'000	
-15'399'326.52	-15'700'000	4340 0108	Parkgebühren	-15'500'000	-200'000 *	Durch die weiterhin grosse Bautätigkeit und der temporären/permanenten Aufhebung von oberirdischen Parkplätzen ist mit einem Rückgang aus Parkuhrkontrollgebühren zu rechnen.
-28'733.30	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-10'000		Das Budget wurde an die zu erwartenden Leistungen angepasst. Die Entschädigungen aus Sachversicherungsleistungen wurden im Budget 2012 zu optimistisch eingestellt.
	-35'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'000	-20'000 *	
-521'525.48	-614'000	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-303'700	-310'300	
-111'007.30	-145'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-100'000	-45'000	
-113'376.85	-110'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-50'000	-60'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		2506 Blaue Zonen				
			Laufende Rechnung			
14'477'568.90	13'681'700		Aufwand	22'594'900	-8'913'200	
-14'477'568.90	-13'681'700		Ertrag	-22'594'900	+8'913'200	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
456'992.00	446'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	457'800	-11'100	
33'334.00	32'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'500	-900	
36'698.65	44'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	45'000	-900	
1'030.30	1'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'000		
2'300.00	4'500	3062 0000	Verpflegungszulagen	4'500		
13'205.00	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'000	-3'000	
	1'500	3092 0000	Personalwerbung	1'500		
	600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	600		
2'774.70	3'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'500		
361.45	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
4'175.30	33'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	31'000	+2'000	
45.90	1'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		
362'898.32	800'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	820'000	-20'000	
	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	60'000	-50'000 *	Da die Abteilung Sonderleistungen der Stadtpolizei zwei neue Hochleistungsscanner benötigt, ist für das Jahr 2013 eine Ersatzbeschaffung geplant.
1'752.05	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	10'000		
9'577.55	16'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	16'000		
495'024.80	496'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	566'000	-70'000 *	Da der Unterhalt der Blauen Zonen in den vergangenen Jahren reduziert worden ist, werden zusätzliche Sanierungsarbeiten an den Signalisationen und Markierungen nötig.
106'957.00	150'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	160'000	-10'000	
15'972.00	16'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16'000		
	2'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'000		
5'550.60	5'100	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'300	-200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
256'013.40	355'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	285'000	+70'000	Die Parkkartenverwaltung (PAV) ist zum Erfassen und Verwalten der Parkkarten und Zufahrtbewilligungen seit 2005 als erste eGovernment-Plattform mit Webshop in Betrieb. Mit einer Voranalyse wird nun abgeklärt, welche Optimierungsprozesse hinsichtlich Ergonomie, Usability und Effizienzsteigerung vorgenommen werden müssen, damit das Framework den künftigen Anforderungen entspricht. Die erste Phase der modularen Umsetzung soll im Jahr 2013 aufgenommen werden.
103'741.40	110'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	110'000		
	25'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	25'000		
59'363.09	52'000	3183 0000	Bankspesen	62'000	-10'000	
36'828.00	35'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	35'000		
3'140.00	8'000	3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	8'000		
1'468'279.89		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
	1'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'000		
251'836.00	245'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	375'000	-130'000 *	
96'188.50	106'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	95'000	+11'000	
40'428.00	40'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	40'400		
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400		
6'619'000.00	6'619'000	3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000		
2'100'000.00	2'100'000	3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000		
1'850'000.00	1'850'000	3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	2'450'000	-600'000 *	
		3980 0563	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze	7'000'000	-7'000'000 *	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3980 0564	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für Reinigung der Parkplätze	1'090'000	-1'090'000 *	Mit der Volksabstimmung vom 27. November 2011 haben die Stimmberechtigten der Stadt Zürich dem Erlass der Verordnung über das unbeschränkte Parkieren in den Blauen Zonen (Parkkartenverordnung) zugestimmt. Mit der in Kraft gesetzten Gebührenordnung (AS 551.310) ist es inskünftig möglich, zur Abdeckung des zusätzlichen Reinigungsaufwands ,1.09 Mio. Franken an Entsorgung + Recycling Zürich, Stadtreinigung zu überweisen.
34'400.00	35'000	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	35'100	-100	
7'301.00	7'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'300		
-13'922'218.10	-12'800'000	4340 0222	Parkkartengebühren	-14'568'000	+1'768'000 *	Mit der Volksabstimmung vom 27. November 2011 haben die Stimmberechtigten der Stadt Zürich dem Erlass der Verordnung über das unbeschränkte Parkieren in den Blauen Zonen (Parkkartenverordnung) zugestimmt. Die Inkraftsetzung der Gebührenordnung (AS 551.310) wurde durch den Stadtrat auf den 1. Januar 2013 gesetzt.
-87.00		4350 0000	Verkäufe			
	-1'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'000		
-9'547.15	-10'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'200		
-1'260.00	-1'200	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'200		
-7'908.60		4399 0000	Übrige Entgelte			
	-379'300	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-7'634'500	+7'255'200	
-347'390.45	-300'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-280'000	-20'000	
-189'157.60	-190'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-100'000	-90'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2520 Stadtpolizei						
Laufende Rechnung						
328'136'765.97	349'444'700		Aufwand	347'234'800	+2'209'900	
-166'273'056.46	-115'953'500		Ertrag	-117'068'900	+1'115'400	
161'863'709.51	233'491'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+230'165'900	+3'325'300	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
6'595'191.23	3'425'200		Ausgaben	3'730'000	-304'800	
6'595'191.23	3'425'200		Einnahmen	3'730'000	-304'800	
			Nettoinvestition			
2'700.00	3'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'000		
207'288'867.20	213'419'400	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	211'241'400	+2'178'000 *	17 Stellen (15 Frontstellen, 1.5 Schulinstruktoren, 0.5 Einsatzleitung ZAS) werden beantragt. Das Budget zur Auszahlung von Überzeiten wird wieder auf das übliche Mass reduziert. Daraus resultiert der Minderaufwand.
7'504'829.85	8'052'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	8'748'200	-695'600 *	Die Klassen an der Zürcher Polizeischule können mit jeweils 30 Aspirantinnen und Aspiranten voll besetzt werden. Zudem beginnen die Lehrgänge neu vierteljährlich (früher halbjährlich). Dies führt zu Mehrausgaben.
471'547.20	400'400	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	538'300	-137'900 *	Eine fremdfinanzierte Stelle (Schweizerische Polizeitechnische Kommission) wird neu diesem Konto belastet (früher Konto 3010 0000).
15'783'503.25	16'075'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'076'700	-1'000	
19'516'606.85	24'643'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	23'938'700	+704'600	
475'325.30	512'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	459'100	+53'700	
1'798'693.06	2'592'400	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	3'400'000	-807'600 *	Die ballistischen Unterziehschutzwesten (20-jähriges Modell) müssen ersetzt werden (2013 Fr. 900 000, 2014 Fr. 750 000).
1'302'985.75	2'455'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	2'455'000		
2'044'560.09	3'229'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'240'200	-10'500	
549'244.60	881'000	3092 0000	Personalwerbung	833'900	+47'100	
	150'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	150'000		
196'130.70	407'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	412'000	-5'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'699.14	70'200	3100 0000	Büromaterial	69'200	+1'000	
47'535.85	353'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	331'500	+22'000	
151'892.11	181'400	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	182'100	-700	
69'511.20	70'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	70'000		
419'906.55	519'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	617'600	-98'600 *	Die Unfallpräventionsmassnahmen werden neu diesem Konto belastet (früher Konto 3188 0100).
985'146.00	1'430'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	1'568'000	-138'000 *	Ein höherer Bedarf an Ersatzfahrzeugen führt zu diesem Ergebnis.
3'492'292.04	5'419'300	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	5'440'000	-20'700	
364'971.89	500'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	450'000	+50'000	
621'305.57	664'800	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	684'000	-19'200	
14'247.31	26'700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	26'700		
19'631.55	28'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	28'500		
1'057'405.85	1'032'000	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	1'034'000	-2'000	
1'432'298.65	1'545'000	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'534'100	+10'900	
4'770.45	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
558'882.19	600'000	3135 0000	Lebensmittel	600'000		
1'020.45	1'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'000		
303'015.99	392'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	386'600	+5'900	
239'717.80	650'000	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	650'000		
282'622.90	270'000	3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	290'000	-20'000	
658'014.60	662'000	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	662'000		
1'789'448.77	1'777'700	3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	2'017'700	-240'000 *	Die Garantien von sicherheitstechnisch relevanten Ausrüstungen laufen aus. Dies führt zu einem höheren Wartungs- und Unterhaltsbedarf. Der Gemeinderat hat an der Debatte für das Budget 2012 vom 16. Dezember 2011 die Beschaffung von fünf zusätzlichen semistationären Anlagen der automatischen Verkehrskontrolle zugestimmt. Die zusätzlichen Unterhaltskosten für diese Anlagen betragen Fr. 90 000.
213'299.59	217'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	217'000		
1'957'455.22	2'080'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'040'000	+40'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'819.85	15'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	15'000		
66'609.00	110'100	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	105'600	+4'500	
62'204.45	393'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	372'400	+20'800	
109'388.05	120'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	180'000	-60'000 *	Durch die neue Alarmplattform SIKADO werden Nutzungskosten von Fr. 40 000 pro Jahr fällig. Zusätzlich wird ein Mehrbedarf bei den Zugriffsgebühren wie AFIS usw. von Fr. 20 000 erwartet.
1'448'398.27	1'724'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'729'500	-4'800	
3'750'842.09	4'207'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'357'000	-149'900 *	Der ZAS+-Pilotbetrieb wird ab dem 1.1.2013 auf Montag bis Sonntag jeweils von 24.00 Uhr bis 15.00 Uhr ausgedehnt. Dieser Vollbetrieb führt zu Mehraufwand für die Sicherheitsfirma (Fr. 184 000). Für die Vorbereitung einer Stabsrahmenübung des Führungsstabes der Stadt Zürich (Grossereignisbewältigung) im Hinblick auf die Übung von Bund, Kantonen und Städten im 2014 für die Führung in besonderen und ausserordentlichen Lagen sind Fr. 100 000 eingestellt.
1'404'705.75	1'566'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'516'800	+49'500	
482'270.96	400'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	395'000	+5'000	
20'221.19	20'500	3183 0000	Bankspesen	20'500		
928'374.05	938'300	3184 0000	Sachversicherungsprämien	535'300	+403'000 *	Die Motorfahrzeug-Kaskoversicherung und Maschinenhaftpflichtversicherung werden neu dem Konto 3912 0000 belastet.
296'742.91	349'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	210'000	+139'000 *	Es fallen tiefere Beratungskosten für die Realisierung des Forensischen Institutes an.
680'623.95	668'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	698'500	-30'000	
232'412.30	380'000	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	322'000	+58'000	
2'361'615.00	2'304'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'190'000	+114'800	
60'946.30	100'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	100'000		
33'821.65	44'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	43'500	+500	
80'279.95	11'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	11'000		
276'267.20	320'000	3199 0100	Halten von Diensthunden	350'000	-30'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'273'384.55	4'070'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'650'000	+420'000 *	Die Abschreibungen von Ordnungsbussen wurden an das Rechnungsergebnis 2011 angepasst.
5'519'517.23	5'001'600	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'228'700	+772'900 *	Die tieferen Investitionen führen zu tieferen Abschreibungen.
1'166.00	1'000	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	900	+100	
3'281.00	3'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'700	+300	
93'745.80		3510 0000	Entschädigungen an Kanton			
52'542.70	53'700	3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	70'100	-16'400 *	Die Beiträge an die Vereine der Stadtpolizei wurden wieder auf das Niveau der früheren Jahre angehoben.
21'350.00	50'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	50'000		
4'587'044.70	5'705'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'580'000	+125'000	
1'507'502.65	1'063'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'062'500	+500	
5'227.70	5'300	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	411'300	-406'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3184 0000.
20'392'006.00	20'852'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'949'100	-96'700	
1'037'709.20	984'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'011'200	-26'600	
6'664'660.00	6'664'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'700		
-798'085.00	-870'000	4061 0000	Hundesteuern	-780'000	-90'000 *	Das im 2010 in Kraft getretene neue Hundegesetz hat das Halten von Hunden verschärft und verkompliziert. Dadurch wird bei einigen Hunderassen mit tieferen Beständen gerechnet.
-2'518'622.10	-2'500'000	4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'500'000		
-8'721'869.10	-7'760'000	4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-8'358'000	+598'000 *	Die Erhöhung der Benutzungsgebühren für den öffentlichen Grund sowie die Anpassung an das Rechnungsergebnis 2011 führen zu Mehrerträgen.
-3'227'706.15	-2'815'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'156'000	+341'000 *	Eine Gebührenerhöhung bei den Bewilligungen und höhere Einnahmen bei den Fehlalarmen führen zu diesem Ergebnis.
-2'142'119.70	-2'482'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'382'000	+900'000 *	Der ZAS+-Pilotbetrieb wird ab dem 1.1.2013 auf Montag bis Sonntag jeweils von 24.00 Uhr bis 15.00 Uhr ausgedehnt. Dieser Vollbetrieb führt zu Mehrerträgen.
-4'382'420.84	-4'005'000	4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-3'992'000	-13'000	
-960'162.96	-1'040'000	4350 0000	Verkäufe	-1'040'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-373'746.28	-400'000	4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-398'500	-1'500	
-1'420'136.71	-999'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-792'500	-207'000 *	Die Sicherheitskosten für den ZAS-Betrieb werden nicht mehr an die Städtischen Gesundheitsdienste weiter verrechnet.
-333'450.95	-350'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-350'000		
-14'214.80	-10'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-10'000		
-4'592'050.50	-4'515'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'528'600	+13'600	
-2'103'336.30	-2'236'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'421'000	-815'700 *	Die Personalkosten für das Vermittlungs- und Rückführungszentrum und für die Zentrale Ausnüchterungsstelle werden nicht mehr an die Städtischen Gesundheitsdienste weiter verrechnet.
-57'162'906.75	-59'500'000	4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-59'700'000	+200'000	
-12'565.85	-10'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000		
-3'149'891.20	-3'138'400	4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'138'400		
-863'842.65	-850'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-850'000		
-498'669.00	-497'900	4600 0000	Beiträge des Bundes	-497'900		
-50'782'000.00		4610 0000	Beiträge des Kantons			
-2'320.00	-10'000	4690 0100	Sichergestelltes Geld	-10'000		
-193'319.62		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-6'697'000.00	-6'697'000	4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000		
-6'619'000.00	-6'619'000	4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000		
-5'100'000.00	-5'100'000	4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-4'500'000	-600'000	
-216'000.00	-206'000	4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-206'000		
-1'537'620.00	-1'492'000	4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'682'000	+190'000	
-1'850'000.00	-1'850'000	4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-2'450'000	+600'000	
402'238.98	535'200	501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	900'000	-364'800 *	Die Beschaffung von iPhones und iPads für die Umsetzung des Projekts «Rapportierung+» sowie die Ablösung der veralteten Router und Car-PCs in den Fahrzeugen führen zur Mehrausgaben.
374'030.20	550'000	501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	580'000	-30'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'818'922.05	1'540'000	501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'750'000	-210'000 *	Ersatzbeschaffungen für die Führungsinfrastruktur (Fr. 160 000) und Multimedia-Ausrüstungen (Fr. 150 000) führen zu Mehrausgaben.
	800'000	507301	Bau von Schiffsanlagen: Sammelkonto	500'000	+300'000 *	Die Sanierung des Hafens Wollishofen wird abgeschlossen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2525 Stadtrichteramt						
Laufende Rechnung						
19'010'343.48	20'515'300		Aufwand	20'041'800	+473'500	
-28'411'060.04	-26'075'000		Ertrag	-27'590'000	+1'515'000	
-9'400'716.56	-5'559'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-7'548'200	+1'988'500	
5'344'515.60	5'636'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'636'900	-100	
28'559.80	48'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'600	+7'200	
5'820.55	7'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'700	+1'300	
397'165.25	421'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	419'500	+2'400	
478'970.55	615'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	624'800	-9'400	
11'730.35	11'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'700		
29'500.00	65'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	65'000		
44'086.90	20'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	20'000		
33'946.45	25'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000	-5'000	
6'025.30	10'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000		
	6'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'000		
9'384.20	25'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	32'500	-7'500 *	Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Einzelrichterkonferenz der Bezirke Zürich und Dietikon, die durchschnittlich alle fünf Jahre im Stadtrichteramt durchgeführt wird.
2'172.35	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
	6'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'600	+400	
9'237.05	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
	9'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'000	-500	
47'774.25	29'200	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	41'800	-12'600 *	Aufwendungen für einen zweiten Hardware-Satz (Modul 2) im Falle, dass die Hardware mit den Unterschriftenkarten (elektronische Signaturen i.S e-Government) für das Modul 1 ausfällt.
442.80	1'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	28'300	-27'300 *	Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Migration von Oracle Forms 6i auf Oracle Forms 11g.
16'478.45	10'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	14'500	-4'500	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'905.13	1'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'200		
286.15	6'200	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'100	+4'100	
6.60	500	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500		
3'149.38	10'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	10'000		
5'439.00	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'000		
44'976.00	25'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	24'500	+500	
160'424.39	240'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	187'000	+53'000	
40'455.75	35'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'000		
4'941.00	3'800	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	3'800		
2'348'636.15	2'550'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'420'000	+130'000	
1'002'015.87	1'210'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'008'000	+202'000 *	Reduktion, da 2012 zu hoch budgetiert wurde.
7'677.07	10'000	3183 0000	Bankspesen	10'000		
24'751.00	30'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	40'000	-10'000 *	Mehraufwendungen für Dienstleistungen aus dem Ausland für das Projekt Oracle Forms 11g.
323'268.34	527'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	837'000	-310'000 *	Mehraufwendungen für die Migration Oracle-Forms-Generation 6i auf Oracle Forms 11g.
1'926.87		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
7'069'143.28	7'600'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	7'100'000	+500'000 *	Die Planung basiert auf dem Bedarf des Jahres 2011.
130'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
4'775.00	12'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000	+4'000	
213'705.30	208'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	258'800	-50'800 *	Da die Migration der Oracle-Forms-Generation 6i auf 11g mehr Serverplatz und Pflege benötigt, erhöht sich der Aufwand um Fr. 28 500. Für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf den Applikationen IAF (Individualapplikation Fallbearbeitung) und VSI (Verlustscheininkasso) fallen für die Schulung und für die Schulungsräume höhere Aufwendungen von Fr. 20 000 an. Notwendig ist die Schulung nicht nur für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sondern wegen grösseren Programmanpassungen, deren Ursache diverse Gesetzesänderungen waren, auch für das bestehende Personal. Die Aufwendungen für das Projekt e-Government fallen Fr. 4000 höher aus, die SAP-Lizenzwartung reduzieren sich um Fr. 1700.
91'730.05	114'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	101'500	+12'500	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
765'708.00	764'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	770'700	-6'200	
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
101'806.30		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
191'007.00	191'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'000		
-220'753.95	-200'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-220'000	+20'000	
-12'639'338.78	-10'640'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'280'000	+1'640'000 *	Das Stadtrichteramt ging aufgrund des Vorschlags der Justizdirektion davon aus, dass die Anpassung der Gebühren an die kantonalen Richtlinien für das Budget 2012 eine Reduktion von etwa 2.2 Mio. Franken zur Folge haben wird. Nachdem die Direktion der Justiz und des Innern am 18. Mai 2012 die neuen Richtlinien über die Gebührenansätze der Übertretungsstrafbehörden erlassen hat, wird lediglich mit einer Abnahme von etwa Fr. 100 000 gerechnet. Die deswegen zu erwartenden Mehreinnahmen von ca. 2.1 Mio. Franken reduzieren sich aufgrund eines tieferen Durchschnitts pro erlassenem Strafbefehl um ca. Fr. 460 000.
-18'762.70	-20'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-20'000		
-641.20		4350 0000	Verkäufe			
-5'169'100.44	-4'560'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'820'000	+260'000 *	Da Fotokosten nicht wie angenommen Teil der Gebühren sind, dürfen sie weiterhin den Beschuldigten in Rechnung gestellt werden.
-66'288.20	-70'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-70'000		
-12'728.10	-10'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'000		
-10'283'446.67	-10'575'000	4370 0000	Ertrag aus Bussen	-10'170'000	-405'000 *	Die Mindereinnahmen sind Folge eines durchschnittlich geringeren Bussenbetrags von Fr. 5.- pro erlassenem Strafbefehl. Hauptgrund: die umsatzstarken Bussen bei den Schwarzfahrern sind weggefallen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2550 Schutz und Rettung						
Laufende Rechnung						
121'582'848.55	129'389'700		Aufwand	132'516'300	-3'126'600	
-72'179'932.81	-73'076'700		Ertrag	-77'615'900	+4'539'200	
49'402'915.74	56'313'000		Saldo	+54'900'400	+1'412'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
3'763'373.82	4'826'000		Ausgaben	5'715'000	-889'000	
-509'548.94	-2'505'000		Einnahmen	-880'000	-1'625'000	
3'253'824.88	2'321'000		Nettoinvestition	4'835'000	-2'514'000	
64'078'248.45	67'520'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'265'900	+1'255'000 *	Die Ausbildung der Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter ist teuer und bereits Ausgebildete sind auf dem Arbeitsmarkt rar. Aus diesem Grund können nicht alle Stellen auf Anfang Jahr besetzt werden.
3'033'405.20	1'820'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'878'600	-1'057'700 *	Im 2012 ist auf dem Konto 3012 zu wenig budgetiert worden. Der fehlende Betrag von Fr. 715 000 ist wieder eingerechnet worden. Zudem werden Ausbildungen in der Höhe von Fr. 77 000 (1 Person Berufsfeuerwehrgang, sowie zusätzliche/-r Logistik-Lernende/Lernender und HMS-Praktikant/Praktikantin) angeboten. Lehrgänge, die im 2012 gestartet sind, belasten das Budget 2013 mit Fr. 116 000.
920'468.40	632'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	923'800	-291'500 *	Die Planung basiert auf dem Bedarf des Jahres 2011.
4'949'587.25	5'153'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'159'100	-5'900	
6'331'188.70	7'621'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'068'800	-447'500	
148'652.85	148'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	148'100		
792'099.12	660'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	660'000		
143'970.00	315'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	315'000		
899'419.94	990'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	939'500	+50'500	
25'140.15	55'000	3092 0000	Personalwerbung	55'000		
	220'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	60'000	+160'000 *	Im 2012 sind die Verbilligungen für das Personal zu hoch budgetiert worden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
430'460.85	500'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	313'000	+187'000 *	Die Kosten für den Zürcher Verkehrsverbund sind neu auf dem Konto 3170 budgetiert.
3'387.67	6'600	3100 0000	Büromaterial	10'000	-3'400	
114'503.04	195'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	335'000	-139'400 *	Kopien und Toner werden neu auf dem Konto 3101 budgetiert und basieren auf dem Bedarf des Jahres 2011.
22'806.08	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	29'500	+500	
72'490.60	115'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	106'000	+9'000	
43'483.60	48'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	64'000	-16'000 *	Im 2013 findet das Zürichfäscht statt. Schutz & Rettung plant zusammen mit Partnerorganisationen eine Aktion in der Öffentlichkeit.
1'057'213.68	1'083'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'050'000	+33'000	
69'713.50	70'000	3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	370'000	-300'000 *	Das Korpsmaterial des Zivilschutzes ist teilweise veraltet und muss ersetzt werden. Im 2013 ist eine Anschaffung von Fr. 300 000 geplant. Eine Zusicherung des Kantons für die Verwendung von Ersatzabgaben für diese Materialbeschaffung ist vorhanden. Dieser Beitrag von Fr. 200 000 ist auf dem Konto 4630 0110 eingestellt.
132'224.65	100'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	130'000	-30'000 *	Zusammen mit der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich prüft Schutz & Rettung den Einsatz von mobilen Dokumentenmanagementgeräten. Mit der Integration auf das Einsatzleitsystem werden die Einsatzformationen am Schadenplatz wesentlich unterstützt. Für diesen Pilot sind Fr. 25 000 eingestellt.
1'121'073.86	620'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	550'000	+70'000	
65'404.47	86'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	75'000	+11'000	
374'509.45	408'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	260'000	+148'000 *	Die Geräte sind auf einem aktuellen technischen Stand. Deshalb sind keine grösseren Anschaffungen notwendig.
187'519.44	172'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	168'000	+4'000	
523'289.93	640'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	700'000	-60'000	
1'915'356.37	2'410'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'200'000	+210'000 *	Aufgrund der Erwartungsrechnung für das Jahr 2012 kann das Budget um Fr. 200 000 nach unten korrigiert werden.
24'735.40	49'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	45'000	+4'000	
1'160'594.55	1'356'000	3135 0000	Lebensmittel	1'346'000	+10'000	
637'099.22	720'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	720'000		
709'402.14	868'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	953'000	-85'000 *	Die Unterhaltsarbeiten inkl. Reinigung der neuen Einsatzleitzentrale sind mit Fr. 100 000 eingestellt.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
418'887.60	145'000	3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	510'000	-365'000 *	Der geplante Umbau der Zivilschutzanlage «Tannenrauch» mit Aufwendungen in der Höhe von Fr. 365 000 wird das Defizit an Schutzplätzen um etwa 750 - 800 Plätze reduzieren. Dieser Umbau kann zu einem grossen Teil aus dem Schutzraumbautenfonds finanziert werden. Der Beitrag des Kantons von Fr. 360 000 ist auf dem Konto 4630 0110 eingestellt.
367.20		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500	-500	
1'482'564.66	1'598'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'708'000	-109'800 *	Die Wartung des FEB (Fahrsimulator für Einsatzfahrten mit Blaulicht) ist mit Fr. 82 000 budgetiert. Da eine strikte Trennung von Unterhaltsarbeiten von Korpsmaterial und Ausrüstung und Unterhaltsarbeiten von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen schwierig ist, wird das Budget des Kontos 3151 0201 in der Höhe von Fr. 15 000 auf das Konto 3151 0000 übertragen.
13'875.60	15'000	3151 0201	Unterhalt Korpsmaterial und Ausrüstung		+15'000 *	siehe Konto 3151 0000.
52'081.73	70'900	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	156'100	-85'200 *	Ein Wartungsvertrag für die neue Einsatzleitzentrale in der Höhe von Fr. 49 000 wird einmalig bezahlt. Die Wartung für die nächsten fünf Jahre ist damit gewährleistet. Neu hinzu kommen der Unterhalt der Nottelefonanlage, die Wartung der Beschallungsanlage der Wache Süd sowie der Unterhalt der ZIM-Hardware-Komponenten (Zielnavigation + Mobile Datenkommunikation).
825'356.15	1'075'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'115'000	-40'000	
297'637.30	300'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	320'000	-20'000	
88'691.10	205'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	100'000	+105'000 *	Die Geräte sind auf einem aktuellen technischen Stand. Deshalb sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten notwendig.
3'283'877.85	3'650'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'891'000	-241'000 *	Die Mieten der neuen Einsatzleitzentrale sind hier im Konto 3160 berücksichtigt. Die Mehreinnahmen sind auf dem Konto 4610 eingestellt.
67'188.25	80'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	61'000	+19'800	
139'351.50	174'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	162'000	+12'000	
184'092.50	230'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	487'000	-257'000 *	Die Kosten für den Zürcher Verkehrsverbund sind neu auf dem Konto 3170 budgetiert worden.
2'982'070.14	3'193'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'325'000	-132'000 *	Für die Vorbereitung einer Stabsrahmenübung des Führungsstabes der Stadt Zürich (Grossereignisbewältigung)

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'822'842.56	1'750'000	3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'900'000	-150'000 *	sind im Hinblick auf die Übung von Bund, Kantonen und Städten im 2014 für die Führung in besonderen und ausserordentlichen Lagen Fr. 100 000 eingestellt. Zusammen mit der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich ist eine Werbekampagne für die Rekrutierung von Miliz-Feuerwehrlenten geplant. Dafür sind Fr. 150 000 eingestellt. Neu hat die Stadt Zürich die Kleider für die Angehörigen des Zivilschutzes zu budgetieren. Diese Aufwendungen sind mit Fr. 125 000 berücksichtigt.
1'184'229.85	1'108'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'300'000	-191'500 *	Die Budgetierung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2011. Zusätzlich sind im 2013 die Einsätze von Zivilschutz und Milizfeuerwehr für das Zürichfäscht berücksichtigt.
2'470.14	2'000	3183 0000	Bankspesen	3'500	-1'500	Grundlage für die Budgetierung bilden die Zahlen der Rechnung 2011. Hinzu kommen Anschlussleitungen und Verbindungen zur neuen Einsatzleitzentrale in der Höhe von Fr. 87 000 und ein zu erwartender leichter Anstieg der Payergebühren.
744'510.25	787'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	518'900	+268'600 *	Die Fahrzeugkaskoversicherung in der Höhe von Fr. 246 000 wird neu auf dem Konto 3912 budgetiert.
36'055.40	235'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	150'000	+85'000	
42'607.20	48'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	46'000	+2'000	
7'128.00	8'000	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	25'000	-17'000 *	Die Aufwendungen für die IVR- und ISO-Rezertifizierung werden erstmals auf dem Konto 3188 budgetiert.
1'240'471.74	3'380'300	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'092'400	+287'900 *	Die Schlusszahlung für die Einsatzleitzentrale ist im 2013 geplant.
17'360.85	40'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	40'000		
58'266.80	47'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	60'000	-12'200 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2011.
4'553.58		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
249'670.31	300'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	300'000		
5'104'769.88	3'972'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'839'300	-1'867'300 *	Die Investitionen in den Jahren 2012 und 2013 wirken sich auf die Abschreibungen aus.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'625.00	2'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'100	+300	
15'725.00	28'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	28'000		
2'422'255.00	3'417'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'335'000	+82'500	
282'939.80	101'300	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	110'000	-8'700	
964.80	1'000	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	247'000	-246'000 *	Siehe Begründungen auf Konto 3184 0008.
6'698'110.20	6'988'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'964'200	+24'400	
89'034.05	88'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	88'200		
1'732'768.00	1'732'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'800		
-14'867.01	-7'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-10'000	+3'000	
-490'711.40	-345'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-350'000	+5'000	
	-22'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-50'000	+28'000 *	Die Erträge für die kurzfristigen Vermietungen von Zivilschutzräumen werden leicht ansteigen.
-109'676.30	-120'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-150'000	+30'000	
-5'531'507.25	-5'140'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'521'000	+381'000 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2011.
-29'472'817.00	-30'575'500	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-30'000'000	-575'500 *	Die Planung basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2011. Geplant sind zusätzliche Erträge aufgrund der Vereinbarung mit den SBB.
-20'805'390.84	-23'100'000	4340 0203	Krankentransporte	-22'000'000	-1'100'000 *	In den letzten Jahren wurde auf diesem Konto zu optimistisch budgetiert.
-519'873.00	-650'000	4350 0000	Verkäufe	-461'000	-189'000 *	Die Verkäufe von älterem Material und Kleinfahrzeugen sind rückläufig. Ebenfalls fallen die Verkäufe der Polycorn-Geräte für die externen Rettungsdienste weg, diese waren einmalig.
-518'772.39	-374'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-455'000	+81'000	
-223'341.86	-220'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-220'000		
-929.65	-500	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-500		
-1'934'182.50	-2'000'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'739'300	-260'700 *	SRZ hat die Richtlinien im Rahmen des Personalrechts für die Abwesenheiten der Mitarbeitenden im Zusammenhang mit Kursen/Ausbildungen bei der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (gültig ab 1.1.2013) eingeschränkt. Deshalb können die Mitarbeitenden ab 2013 nur eine beschränkte Anzahl Tage Kurse während der Arbeitszeit als Instruktoren

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-111'018.15	-80'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-80'000		leisten. Aus diesem Grund rechnet SRZ mit Mindereinnahmen von Fr. 150 000. Zudem werden weniger Familienzulagen in Höhe von Fr. 100 000 erwartet.
-94'880.41	-111'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-81'000	-30'000 *	Unter Berücksichtigung eines einmaligen ausserordentlichen Ertrages im Jahre 2011, basiert die Planung auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.
-18'000.00	-18'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000		
-268'450.00	-300'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-230'000	-70'000 *	Die Beiträge des Bundes für die Schutzräume sind rückläufig.
-11'900'476.95	-10'013'700	4610 0000	Beiträge des Kantons	-15'629'100	+5'615'400 *	Mit der Inbetriebnahme der neuen Einsatzleitzentrale sind deutlich höhere Beiträge von der Gesundheitsdirektion und der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich zu erwarten.
-132'038.10		4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-28'000	+28'000 *	Die Beiträge für Kurse in der Anlagenwartung für Schutzräume werden hier eingestellt.
-33'000.00		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-33'000	+33'000 *	StRB 1305/2010: Mobilitätsstrategie der Stadt Zürich: Fondsgutschrift des EWZ für den Einsatz stehenden Smart Electric Drive.
		4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds	-560'000	+560'000 *	Siehe Begründungen auf Konto 3111 0300 und 3149 0001.
958'589.36	3'920'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	5'435'000	-1'515'000 *	Die Schlusszahlung für die Übernahme der Einsatzleitzentrale (Infrastrukturkosten) von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich ist fällig. Ebenfalls sind Ersatzbeschaffungen von Rollcontainer, Rettungstransportwagen und zwei Tanklöschfahrzeugen budgetiert.
2'804'784.46	906'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	280'000	+626'000 *	Einerseits sind aufgrund der guten Infrastruktur keine grösseren Investitionen geplant, andererseits ist das Projekt «ELZ-ZH 2011» abgeschlossen, was eine Verminderung der Investitionen zur Folge hat.
-509'548.94	-1'000'000	560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-280'000	-720'000 *	Der Verkauf von zwei Tanklöschfahrzeugen ist im 2013 geplant.
	-1'505'000	566100	Beiträge des Kantons	-600'000	-905'000 *	Im 2013 sind Subventionen für zwei Tanklöschfahrzeuge geplant.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2555 Dienstabteilung Verkehr						
Laufende Rechnung						
31'837'717.75	34'215'000		Aufwand	35'897'400	-1'682'400	
-13'502'858.69	-13'762'000		Ertrag	-13'794'400	+32'400	
18'334'859.06	20'453'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+22'103'000	-1'650'000	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
11'218'056.88	8'420'000		Ausgaben	10'500'000	-2'080'000	
-713'613.03	-100'000		Einnahmen	-100'000		
10'504'443.85	8'320'000		Nettoinvestition	10'400'000	-2'080'000	
10'127'604.45	10'215'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'285'900	-70'700	
39'118.70	41'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'600	-600	
744'228.05	751'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	764'500	-13'100	
1'054'156.90	1'296'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'285'300	+11'300	
22'174.05	21'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'400	+200	
13'898.45	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'000		
54'054.50	95'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	95'000		
51'262.73	55'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	75'000	-20'000 *	Um die Fachkompetenz der Mitarbeitenden zu erhalten, soll die Aus- und Weiterbildung gefördert werden.
340.00	10'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000		
	8'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'600		
64'263.40	68'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	88'000	-20'000 *	Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Dienstabteilung Verkehr ist eine Feier im grösseren Rahmen geplant.
712.95	4'000	3100 0000	Büromaterial	4'000		
44'993.55	50'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	50'000		
14'290.65	20'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	20'000		
110'954.00	88'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	88'000		
100'460.80	153'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	70'000	+83'000 *	Der Ersatz eines Transportfahrzeugs für den Werkhof ist geplant. Weitere Ersatzbeschaffungen von Dienstfahrzeugen werden erst in den Folgejahren wieder nötig.
830'816.55	900'000	3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	1'090'000	-190'000 *	Durch den Erlass der EuP Richtlinien (Eco-Design Requirement for Energy Using Products) zur Verringerung

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'318.45		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			des CO2-Ausstosses, ist ein stufenweiser Ausstieg von nicht effizienten Produkten vorgesehen. Mit dem Projekt «Umrüsten beleuchtete Signale und Wegweiser» soll das geltende Glühlampenverbot umgesetzt werden.
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'000	-20'000 *	
447.45	8'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'000		Die Ablösung der Applikation für die Verkehrsunfallauswertung «Vusta-2» ist auf Januar 2014 geplant und generiert Aufwendungen für einmalige Lizenzen.
494'327.80	500'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	500'000		
54'695.35	56'000	3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	56'000		
92'049.85	110'000	3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	110'000		
1'291'825.90	2'300'000	3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	2'300'000		
4'609'979.45	4'770'000	3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'920'000	-150'000 *	
1'841.90	22'000	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	22'000		
491'354.80	485'000	3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	485'000		
14'730.00	19'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'500		
19'780.20	30'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	30'000		
114'596.00	110'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	110'000		
1'465'587.63	1'724'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'700'000	+24'000	
15'800.80	20'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'000		
156'557.65	400'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	410'000	-10'000	
4.00		3183 0000	Bankspesen			
68'115.70	74'700	3184 0000	Sachversicherungsprämien	50'000	+24'700	
14'902.73	17'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	17'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'572.05	20'000	3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	20'000		
283'312.60	102'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	402'000	-300'000 *	Die Ablösung der Applikation für die Verkehrsunfallauswertung «Vusta-2» ist auf Januar 2014 geplant. Mit dem Projekt «MISTRA Ablösung Vusta-2» sollen die Schnittstellen mit Bund, Kanton und der Stadt Winterthur angepasst und auf einen neuen Standard ausgerichtet werden.
4'813.00	5'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'400		
637.51		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
4'893.20		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
6'736'531.85	6'877'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'876'000	-999'000 *	Die Abschreibungen werden den Investitionsausgaben angepasst.
6'318.00	5'700	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	5'100	+600	
99'975.00	130'000	3510 0000	Entschädigungen an Kanton	130'000		
9'975.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	13'000	-3'000	
374'757.80	563'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	526'000	+37'000	
50'418.35	25'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	25'000		
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	25'300	-25'300 *	Die Internen Verrechnungen für die Motorfahrzeug-Kasko und technische Risiken der Maschinen werden ab 2013 durch die Eigenversicherung des Kompetenzzentrums Risiko- und Versicherungsmanagement (RVZ) getragen.
1'806'468.00	1'806'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'806'500		
25'800.00	25'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	67'300	-41'500 *	Die Kosten für die Verwaltungsparkplätze konnten mit der IMMO bereinigt werden.
216'000.00	206'000	3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	206'000		
-6'164'226.40	-6'300'000	4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch	-6'300'000		
-1'124'807.50	-1'180'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'180'000		
-1'210'303.35	-1'325'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'315'000	-10'000	
	-15'000	4350 0000	Verkäufe	-15'000		
-789.45		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe			
-119'481.92	-143'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-143'000		
-617'637.60	-715'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-700'000	-15'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-100'000.00		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-167'331.95	-124'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-174'400	+50'400 *	Mit der Neubesetzung von natürlichen Abgängen wird mit höheren Familienzulagen gerechnet.
-64'743.50	-60'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-67'000	+7'000	
-537.02		4399 0000	Übrige Entgelte			
-33'000.00		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
-890'000.00	-890'000	4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-890'000		
-210'000.00	-210'000	4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000		
-700'000.00	-700'000	4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000		
-2'100'000.00	-2'100'000	4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000		
11'200'470.18	8'420'000	501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	10'500'000	-2'080'000 *	Bei den geplanten grossen Bauprojekten wie der Alfred Escher-Strasse, der Forchstrasse und der Allmendstrasse «Entwicklungsgebiet Manegg», sollen die Werkleitungen und Verkehrsleiteinrichtungen ersetzt werden. Das Budget wurde mit dem vorliegenden Bauprogramm des Tiefbauamts koordiniert und abgestimmt.
17'586.70		501211	Veranstaltungsverkehrskonzept Stadion Letzigrund			
-713'613.03	-100'000	596610	Beiträge des Kantons	-100'000		

4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung			
26'516'913.63	14'965'900		Aufwand	13'464'700	+1'501'200	
-20'511'775.27	-5'574'900		Ertrag	-1'525'300	-4'049'600	
6'005'138.36	9'391'000		Saldo	+11'939'400	-2'548'400	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
303'920.00	160'000		Ausgaben	200'000	-40'000	
-8'180.00			Einnahmen			
295'740.00	160'000		Nettoinvestition	200'000	-40'000	
11'982.90	20'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'000		
4'804'813.40	5'263'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'167'600	+95'700	
17'430.55	41'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	42'000	-300	
351'849.45	391'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	423'800	-32'500	
479'936.35	636'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	670'200	-34'000	
10'051.20	10'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'700	-900	
24'600.00	57'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	47'400	+9'600	
		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	30'000	-30'000 *	Aufgrund von entstandenen Lücken infolge von Austritten müssen kurzfristig temporäre Mitarbeitende eingesetzt werden.
21'695.75	35'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	84'000	-49'000 *	Für die Erhaltung des bestehenden Personals muss mehr in die Aus- und Weiterbildung investiert werden.
21'781.15	23'000	3092 0000	Personalwerbung	45'500	-22'500 *	Mehrausgaben, um die Qualität der Personalrekrutierung zu stärken, da die Rekrutierung von Kadermitarbeitenden mit internen Assessments und externen Audits abgestützt werden.
	5'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'500		
23'163.80	34'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	41'500	-7'500	
3'673.75	2'600	3100 0000	Büromaterial	3'600	-1'000	
14'328.13	38'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	47'800	-9'500	
12'948.24	14'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'800	+1'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'091.80	10'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'000		
20'912.30	26'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	49'000	-23'000 *	Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Informations- und Beratungsstelle Wohnen im Alter (WiA) sind diverse Aktionen vorgesehen, das Angebot der WiA im Bewusstsein bei der älteren Bevölkerung der Stadt Zürich noch stärker zu verankern.
	1'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000	+200	
2'019.75	1'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'800	-1'300	
3'889.55	5'600	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000	+600	
185.25	4'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000	+2'000	
1'282.60	700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'200	-500	
1'804.30	1'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'300	-500	
	500	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000	-500	
2'629.20	1'500	3135 0000	Lebensmittel	1'000	+500	
2'531.10	4'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'300	+1'200	
	1'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'200	+200	
3'438.20	3'100	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000	+1'100	
27'915.90	26'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	31'000	-5'000	
939.00	10'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	14'900	-4'900	
	7'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'100	+700	
35'898.40	45'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	56'000	-11'000	
220'081.18	330'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	511'500	-181'500 *	Für die Umsetzung der Altersstrategie (Projekte) sowie die vorgesehene Umwandlung der Stadtspitäler Waid und Triemli von Dienstabteilungen in Gemeindebetriebe ist die Unterstützung durch Dritte vorgesehen.
19'589.70	30'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	33'500	-3'500	
168'214.70	177'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	145'000	+32'000	
3'050.45	12'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	10'000	+2'000	
31'677.60	562'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	350'000	+212'000 *	Der Budgetbetrag für das Projekt "Elektronischer Austausch von Patientendaten" wurde um Fr. 200'000 reduziert, da die eigentliche Umsetzung des Projekts erst im Laufe des Jahres 2013 starten wird.
27'618.00	16'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	21'100	-4'200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
449.83	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	800	+200	
63'059.00		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
1'048'532.00	943'000	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	850'000	+93'000	
1'241'301.00	1'187'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'040'000	+147'000	
131'000.00	131'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	131'000		
439'904.60	405'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	130'000	+275'000 *	Aufgrund des neuen Leistungsauftrags mit der Pro Senectute beträgt der zu leistende Beitrag noch Fr. 130'000.
14'792'038.45	1'425'000	3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime	400'000	+1'025'000 *	Infolge des neuen Pflegegesetzes und der damit verbundenen neuen Pflegefinanzierung werden die Beiträge für die Wohn- und Krankenstation Sune-Egge im Bereich der Langzeitpflege neu vom Amt für Zusatzleistungen (SD) entrichtet.
1'316'186.45	1'355'000	3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'401'000	-46'000	
	500'000	3660 0000	Beiträge an Private	500'000		
5'800.00	16'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000	+8'000	
133'206.00	149'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	162'400	-13'400	
44'654.85	63'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	100'000	-36'100 *	Für die Informations- und Beratungsstelle Wohnen im Alter (WiA) ist eine Namensänderung vorgesehen (dies als Folge allfälliger zusätzlicher Angebote). Dies bedingt ein neues Corporate Design.
696'036.00	710'900	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	603'700	+107'200	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze		+3'600	
	2'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+2'000	
3'612.00		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten			
221'509.80	221'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'500		
	-1'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'000		
-189'200.00	-190'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-193'000	+3'000	
-706.45	-2'500	4350 0000	Verkäufe	-2'500		
-31'416.55	-17'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-17'000		
-414'346.75		4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-283'640.00		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-92'179.90	-53'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-54'800	+1'400	
-120.00	-11'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-7'000	-4'000	
-1'465'337.47		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'268'749.15	-1'300'000	4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'250'000	-50'000	
-631'349.00		4610 0190	Beiträge des Kantons an Spitäler und Heime			
-16'134'730.00	-4'000'000	4620 0101	Beiträge von Gemeinden an Krankenhauskosten		-4'000'000 *	Mit der Einführung der neuen Spitalfinanzierung per 1.1.2012 entfallen die Beitragszahlungen der Vertragsgemeinden.
80'300.00		500002	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüschlikon für Pflegezentrum Erlenhof			
203'600.00		500003	Beitrag an Verein Diakonenhaus St. Stephanus, Rüschlikon für Pflegezentrum Nidelbad			
	160'000	500004	Beitrag an Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg für Krankenhaus Rehalp	200'000	-40'000 *	Der Betrag für das KH Rehalp (neu Pflegezentrum) mit Defizitgarantie wird mit StRB 332, 2011, auf Ende 2015 gekündigt (Teilkündigung). Die betriebliche Situation des Pflegezentrums Rehalp ist schwierig, insbesondere wegen denkmalpflegerischen Auflagen. Da die Gefahr eines Defizits aus dem Betrieb daher zunimmt, wird das Budget angepasst.
20'020.00		500005	Beitrag an Diakonat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Künsnacht			
-6'360.00		560002	Rückzahlung der Beteiligung an MENUE AND MORE AG			
-1'820.00		560003	Rückzahlung Beitrag durch Diakonat Bethesda Basel für Krankenhaus Bethesda, Künsnacht			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3010 Städtische Gesundheitsdienste						
Laufende Rechnung						
92'213'112.40	71'266'100		Aufwand	73'107'300	-1'841'200	
-25'775'696.03	-15'830'800		Ertrag	-12'107'300	-3'723'500	
66'437'416.37	55'435'300		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+61'000'000	-5'564'700	
	1'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'000	-1'000	
10'120'523.00	13'658'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'220'800	-562'800 *	Schaffung von 4.1 zusätzlichen Stellen (2.0 Stellen für die Abwicklung der auszurichtenden Pflegebeiträge im ambulanten Bereich, 4.5 Stellen von Kompass gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 27. Juni 2012, 2.6 Stellen für die Präventive Beratung). Wegfall der befristeten Stellen für Kompass und Leila, total 5.0 Stellen. Die Löhne für das Budget 2013 enthalten die Lohnmassnahmen 2012.
71'337.35	105'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	113'100	-7'700	
746'707.35	1'005'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'036'200	-30'400	
903'003.00	1'484'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'559'700	-75'000	
22'570.00	27'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'800	-1'100	
39'052.10	101'300	3062 0000	Verpflegungszulagen	108'000	-6'700	
128'825.50	20'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000	+10'000	
63'709.15	130'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	148'100	-17'500	
10'510.05	33'400	3092 0000	Personalwerbung	41'300	-7'900	
	16'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'900	+100	
23'744.40	59'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	52'700	+7'200	
2'188.90	8'000	3100 0000	Büromaterial	5'300	+2'700	
21'027.54	37'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	64'100	-26'600 *	Neuaufgabe der Zeitschrift "Intercura" (Fr. 15'000.-).
121'149.22	154'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	153'000	+1'500	
	20'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	2'000	+18'000 *	Die Publikation der Inserate des ärztlichen Notfalldienstes wird ab 2012 durch das Gesundheits- und Umweltdepartement, Zentrale Verwaltung wahrgenommen.
13'871.60	55'400	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	67'900	-12'500	
254.00	3'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500	+3'000	

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
281.50	23'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	64'600	-40'700 *	Kauf zweier Ersatzfahrzeuge für die Suchtbehandlung Frankental und die Medizinisch-sozialen Dienste.
1'431.90	11'800	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000	+1'800	
38'712.00	66'900	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	80'000	-13'100	
2'679.65	20'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	16'500	+3'500	
2'618.09	21'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	124'000	-103'000 *	Einrichtung für das neue zahnärztliche Angebot für marginalisierte Menschen in den Medizinisch-sozialen Diensten.
55'284.10	64'700	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	52'900	+11'800	
79'818.70	97'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	69'500	+27'500	
91'032.09	104'800	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	90'900	+13'900	
212.60	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
189'020.41	202'800	3135 0000	Lebensmittel	198'000	+4'800	
612'655.92	695'200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	664'200	+31'000	
158'838.45	171'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	145'500	+26'000	
37'927.25	34'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	37'000	-2'500	
74.30	17'200	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000	+15'200 *	Wegfall des Hardware-Unterhalts durch Dritte in den Bereichen Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik durch Inbetriebnahme der städtischen Standard-Arbeitsplätze.
21'079.40	36'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	40'000	-4'000	
8'941.40	10'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	9'500	+500	
194'184.00	201'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	196'500	+5'000	
10'640.60	20'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'100	+7'000	
40'451.20	85'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	64'700	+20'800	
44'240.80	34'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	39'000	-5'000	
2'961'593.95	3'586'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'870'100	+716'400 *	Wegfallende Kosten im Vermittlungs- und Rückführungszentrum (VRZ) durch dessen Schliessung im Juni 2012 (- Fr. 857'000.-) und höhere Kosten in der Zentralen Ausnüchterungsstelle (ZAS) durch den Ausbau der medizinischen Dienstleistungen (+ Fr. 584'000.-), gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 29. Februar 2012. Die Kosten für die externen Sicherheitsdienstleistungen in der ZAS werden durch die Stadtpolizei nicht mehr belastet (- Fr. 367'000.-).

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
157'298.02	175'100	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	160'300	+14'800	
469.80	500	3183 0000	Bankspesen	500		
9'489.90	17'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	14'200	+3'600	
70'966.35	71'500	3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	71'500		
230'078.30	351'600	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	274'500	+77'100	
1'660.30	9'300	3187 0000	Steuern und Abgaben	9'400	-100	
12'654.15	75'700	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	50'000	+25'700	
6'483.80	14'400	3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'400	+1'000	
30'711.12	21'900	3199 0000	Übriger Sachaufwand	11'500	+10'400	
52'420.00	78'100	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	54'500	+23'600	
22'005'333.15		3650 0100	Beiträge an Spitäler und Heime			
9'364'471.99	2'500'000	3650 0110	Beiträge an Krankenkassen für unerhältliche Prämien		+2'500'000 *	Infolge der bundesweiten Aufhebung der Leistungssperren in der Krankenversicherung und der Neuregelung der Abgeltung uneinbringlicher Krankenkassenprämien werden die Ausstände nicht mehr von den Gemeinden übernommen; die Rückerstattung durch den Kanton entfällt ebenfalls (siehe Konto 4510 0210).
	100'000	3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000		
960'999.70	842'000	3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindegemeindepflegen	945'000	-103'000 *	Zu erwartende Anpassungen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich (Einführung der schweizweiten Tarife im Pflegebereich inkl. 5-Minuten-Rundung) führen zu höheren Spitexbeiträgen der Stadt im Umfang von rund 2.0 Millionen Franken. Der weitere Nachfrage- und Kostenanstieg führt zu einer Steigerung der städtischen Spitex-Beiträge um rund 2.5 Millionen Franken.
21'948'738.45	23'145'000	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	25'229'900	-2'084'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0400.
17'999'160.80	17'135'700	3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	18'974'700	-1'839'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0400.
51'345.10	1'611'600	3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	2'028'400	-416'800 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0400.
287'200.00	290'000	3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	290'000		
379'555.00	340'000	3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	380'000	-40'000	
6'000.00	22'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	25'700	-3'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
682'428.00	688'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	724'900	-36'300	
114'568.00	135'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	125'200	+10'300	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'900	-3'900	
683'649.60	880'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	868'400	+12'200	
1'800.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
34'492.40	31'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	34'000	-3'000	
3'400.00	3'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'500	-100	
277'547.00	290'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	290'900		
-4'352'465.55	-5'461'600	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-5'185'500	-276'100 *	Wegfall der Erträge im Vermittlungs- und Rückführungszentrum (VRZ) durch die Schliessung des VRZ im Juni 2012 (- Fr. 50'000.-), höhere Erträge in der Zentralen Ausnüchterungsstelle (+ Fr. 121'000.-), gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 29. Februar 2012. Die Erträge in der ZAS werden durch die Stadtpolizei nicht mehr gutgeschrieben (- Fr. 420'000.-).
-143'937.75	-157'200	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-157'200		
-179'273.95	-200'200	4350 0000	Verkäufe	-173'700	-26'500	
-462'254.04	-309'300	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-154'300	-155'000 *	Geringere Rückerstattungen aus übernommenen Verlustscheinen für Krankenkassenprämien infolge der bundesweiten Neuregelung der Abgeltung uneinbringlicher Prämien (- Fr. 50'000.-). Durch den Abschluss des Projekts Kompass entfallen die Rückerstattungen Dritter (- Fr. 105'000.-).
-2'160.65	-4'500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'500		
-25'644.25	-21'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-21'000		
-177'807.80	-228'300	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-121'700	-106'600 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-447'841.00	-3'205'800	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'179'400	-26'400	
-42'822.05	-23'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-23'000		
-9'364'471.99	-2'500'000	4510 0210	Rückerstattungen des Kantons für übernommene Krankenkassenprämien		-2'500'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3650 0110.
-3'286'817.00	-3'694'900	4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'087'000	-607'900 *	Wegfall der Staatsbeiträge für das Vermittlungs- und Rückführungszentrum (VRZ) durch die Schliessung des VRZ im Juni 2012.

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'400'000.00		4610 3000	Beiträge des Kantons an die ambulante Krankenpflege (Spitex)			
-2'857'000.00		4610 4000	Beiträge des Kantons an die nichtpflegerischen Leistungen (Spitex)			
-11'000.00		4610 5000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege (Spitex)			
-22'200.00	-25'000	4620 0000	Beiträge von Gemeinden		-25'000 *	Wegfall der freiwilligen Beiträge der Gemeinden an das Vermittlungs- und Rückführungszentrum (VRZ) durch die Schliessung des VRZ im Juni 2012.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3015 Stadtärztlicher Dienst				
			Laufende Rechnung			
8'267'859.52			Aufwand			
-6'918'096.32			Ertrag			
1'349'763.20			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
6'337'501.15		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
458'529.20		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge			
674'539.65		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge			
11'956.60		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			
11'400.00		3062 0000	Verpflegungszulagen			
47'127.70		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals			
17'709.00		3092 0000	Personalwerbung			
24'391.05		3099 0000	Übriger Personalaufwand			
3.75		3100 0000	Büromaterial			
16'865.70		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten			
13'810.41		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
15'567.00		3106 0000	Amtliche Publikationen			
75.50		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
1'487.90		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
13'556.15		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse			
4'539.35		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
17'000.00		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
18'000.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
42'515.45		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
104'996.15		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
7'187.35		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
16'898.00		3184 0000	Sachversicherungsprämien			
7'585.50		3187 0000	Steuern und Abgaben			
4'100.30		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
5'856.00		3197 0000	Mitgliederbeiträge			
14.91		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
100'000.00		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'131.00		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
20'434.75		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen			
211'440.00		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten			
4'140.00		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze			
13'500.00		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)			
-33'570.00		4350 0000	Verkäufe			
-246.65		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-116'108.30		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal			
-5'905'910.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-0.22		4399 0000	Übrige Entgelte			
-862'261.15		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich						
Laufende Rechnung						
221'947'792.78	232'997'500		Aufwand	238'008'100	-5'010'600	
-232'400'038.75	-227'842'500		Ertrag	-244'796'700	+16'954'200	
-10'452'245.97	5'155'000		Saldo	-6'788'600	+11'943'600	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
473'733.30			Ausgaben			
473'733.30			Einnahmen			
			Nettoinvestition			
135'210'908.45	141'526'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	145'040'000	-3'513'700 *	25 Mehrstellen sind erforderlich für die Bewältigung der gestiegenen Anforderungen bedingt durch die kurzfristigen Aufnahmen von PatientInnen aus den Spitälern infolge der Einführung von DRG ab 1.1.2012. Es hat sich gezeigt, dass diese neue Aufgabe wesentlich mehr Ressourcen beansprucht, als aktuell vorhanden sind. Die 25 zusätzlichen Stellen betreffen folgende Bereiche: Im Bereich Pflege (18.2 Stw.), im ärztlichen und therapeutischen Bereich (2.4 Stw.) sowie im Bereich Bettendisposition und Hausdienst (4.4 Stw.).
4'833'753.35	5'997'600	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	6'032'400	-34'800	
46'794.05	130'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	130'000		
10'159'528.25	10'741'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	11'010'500	-269'000	
10'508'757.30	13'562'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	14'449'100	-887'100	
310'831.40	322'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	317'200	+5'300	
18'900.00	48'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	47'500	+1'300	
1'141'480.70	1'003'500	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'155'100	-151'600 *	Mit einer weiterhin erschwerten Rekrutierungslage wurde das Budget 2013 auf die Werte aus der Rechnung 2011 angepasst.
1'395'907.20	1'565'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'665'000	-100'000 *	Das Personal steht immer häufiger komplexeren Fällen gegenüber. Für eine erfolgreiche Bewältigung dieses Trendes muss das Personal verstärkt weitergebildet werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
337'790.31	471'400	3092 0000	Personalwerbung	510'900	-39'500	
121.00	102'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	103'200	-600	
701'148.36	766'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	794'200	-27'400	
47'015.95	84'700	3100 0000	Büromaterial	85'600	-900	
24'137.20	153'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	153'800		
35'404.37	42'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	48'700	-5'900	
71'250.16	290'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	290'000		
111'107.60	40'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	40'000		
197'087.95	405'400	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	454'000	-48'600	
204'266.60	258'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	296'600	-38'600	
405'118.16	713'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	796'200	-83'200 *	Erhöhter Bedarf aufgrund der Einführung von DRG ab 1.1.2012
551'132.76	1'205'600	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'236'200	-30'600	
2'606'922.62	3'102'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'147'200	-45'000	
2'108'383.47	2'235'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'268'300	-32'800	
7'312'250.56	7'385'200	3135 0000	Lebensmittel	7'483'600	-98'400	
4'524'246.97	5'145'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	4'523'800	+621'200 *	Anpassung des Budget 2013 auf die Werte aus der Rechnung 2011.
2'485'706.04	2'673'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	2'716'500	-43'500	
398'482.72	338'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	388'000	-49'500	
56'873.65	91'800	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	90'000	+1'800	
164'663.24	134'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	184'700	-50'500 *	Verschiebung der Kosten des Kontos 3189 0000 auf das Konto 3153 0000. Der Saldo dieser beiden Konti beträgt Fr. 9'800.-. Mit dem Anbieter konnte ein neuer Vertrag abgeschlossen werden, in welchem zwar die Kosten für den Unterhalt der Software höher ausfallen (Fr. 50'500.-), aber mehr Leistungen eingeschlossen sind, sodass die Kosten für IT-Leistungen um Fr. 60'300.- gesenkt werden können.
298'759.47	350'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	350'000		
52'422.35	75'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	75'000		
1'219'039.25	1'221'900	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'223'500	-1'600	
287'000.65	366'400	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	299'700	+66'700	
58'435.05	81'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	86'700	-4'800	
246.00	5'100	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	5'200	-100	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'687'344.94	4'378'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'474'100	-96'100 *	Erhöhung der Kosten für Betriebskehricht um Fr. 50'000.-. Weitere Erhöhung aus diversen Kleinposten, z.B. therapeutische Fremdleistungen.
298'744.65	349'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	345'600	+3'900	
182.00	500	3183 0000	Bankspesen	500		
73'769.80	81'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	63'100	+18'500	
334'844.05	524'100	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	524'100		
31'050.05	36'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	37'600	-900	
148'546.80	130'300	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	70'000	+60'300 *	siehe Konto 3153 0000.
11'504.10	13'400	3196 0000	Abgeltung von Rechten	12'400	+1'000	
74'449.00	58'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	76'100	-17'900 *	2011 fiel erstmals der Mitgliederbeitrag für das WHO-Label Health Promoting Hospitals (HPH) an. Zukünftig werden alle zwei Jahre Kosten von Fr. 10'000.- für die Zwischenevaluation anfallen, d.h. für 2012 nur der Grundbetrag von Fr. 4'000.-, für 2013 dann Fr. 14'000.-. Die Organisation Health Promoting Hospitals engagiert sich für die Gesundheitsförderung in Institutionen des Gesundheitswesens.
197'886.81	302'100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	264'500	+37'600	
678'175.77	391'600	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	390'600	+1'000	
157'145.30	133'800	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	117'000	+16'800	
30'837.00	27'800	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	25'000	+2'800	
37'671.00		3610 0110	Rückerstattungen von Beiträgen des Kantons			
46'925.00	61'100	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	61'100		
804'386.70	988'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'029'000	-40'800	
392'712.10	399'700	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	399'600	+100	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	18'800	-18'800 *	Erstmalige Verbuchung der Versicherungsprämien durch die Stadt Zürich auf dem Konto 3912 0000, alt auf Konto 3184 0000.
20'825'784.00	20'379'700	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	20'395'200	-15'500	
6'600.00	7'700	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000	-1'300	
429'819.55	300'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	400'000	-100'000	
52'900.00	55'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	55'500	+100	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'740'641.00	1'740'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'740'900		
-2'084.24	-2'100	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-2'100		
-1'072'598.85	-1'081'700	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'005'700	-76'000 *	Infolge Mietzinsreduktionen und Abbau von Mietobjekten fallen weniger Mieteinnahmen an.
-524'458.58	-526'400	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-547'000	+20'600	
-220'961'051.52	-216'358'900	4320 0000	Kostgelder und Steuern	-233'884'200	+17'525'300 *	Erhöhung der Erträge aus Kostengelder und Steuern bedingt durch die Kalibrierung der Pflegebedürftigkeitsstufen der Bewohner/-innen.
-653'151.80	-1'150'000	4330 0000	Kursgelder	-850'000	-300'000 *	Anpassung der Erträge an veränderte Marktgegebenheiten.
-759'928.69	-613'900	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-392'000	-221'900 *	Die neue Taxverordnung tritt voraussichtlich ab 1.4.2013 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt werden keine Ein-/ Austrittsgebühren von je Fr. 150.- mehr erhoben.
-2'030'289.12	-2'093'000	4350 0000	Verkäufe	-1'985'800	-107'200 *	Am neuen Standort Bombach sind die Einnahmen aus Cafeteria- und Kioskverkäufen tiefer als am alten, etablierten Standort in Witikon, welcher zur Zeit saniert wird.
-807'134.99	-704'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-727'800	+23'100	
-7'389.35	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-6'500	+5'500	
-1'470'238.39	-1'537'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'489'600	-47'400	
-3'957'763.85	-3'331'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'604'200	+272'300 *	Erhöhte Rückerstattungen durch Leistungen der Sozialversicherungen und der Familien- und Kinderzulagen.
-130'433.65	-389'100	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-297'500	-91'600 *	Wegfall der Essensbelieferung für die Kinderkrippe Käferberg.
-2'264.72	-5'800	4399 0000	Übrige Entgelte	-4'300	-1'500	
-21'251.00	-47'000	4610 0000	Beiträge des Kantons		-47'000 *	Mit Inkrafttreten des Pflegegesetzes am 1.1.2011 stehen den Pflegezentren keine Subventionen mehr zu. 2012 sind nur noch Beträge des Kantons aus Investitionstätigkeiten vor 2011 zu erwarten.
280'988.00		503100	Umbau von Liegenschaften			
53'605.70		506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten			
139'139.60		506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3026 Altersheime der Stadt Zürich						
Laufende Rechnung						
149'797'034.89	156'194'800		Aufwand	159'368'400	-3'173'600	
-154'681'082.35	-160'303'800		Ertrag	-159'872'600	-431'200	
-4'884'047.46	-4'109'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-504'200	-3'604'800	
80'666'338.55	82'597'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	83'289'900	-692'800 *	Aufrechnung Lohnmassnahmen 2012.
3'433'977.90	3'426'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'700'000	-273'500 *	Die Zahl der Lernenden wird im laufenden Jahr erhöht und im Jahr 2013 um 23 Personen höher sein.
233'561.35	260'800	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	260'700	+100	
6'112'420.00	6'129'600	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	6'476'300	-346'700	
7'030'946.75	8'466'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'912'300	-445'600	
188'937.45	235'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	184'000	+51'800	
17'200.00	32'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	32'000		
839'135.54	882'900	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	882'900		
463'711.83	625'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	823'900	-198'900 *	Anpassung Budget Aus- und Weiterbildung für allgemeine Massnahmen zur fachlichen Weiterbildung (z.B. interne Fachtagungen, Unterstützung Mitarbeitende Betreuung & Pflege für Ausbildung Höhere Fachschule) und Erhalt Know-how aufgrund gestiegener Anforderungen und Anzahl Mitarbeitende.
105'639.25	198'400	3092 0000	Personalwerbung	198'400		
	100'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	100'000		
153'992.68	187'200	3099 0000	Übriger Personalaufwand	402'200	-215'000 *	Für Massnahmen Gesundheitsförderung wurden bisher keine Mittel budgetiert, sondern situativ Mittel aus Einmalvergütungen eingesetzt. Da diese Mittel stark schwanken, soll zukünftig unabhängig von den ausgerichteten Einmalvergütungen ein Betrag budgetiert werden. Für das Jahr 2013 wurden Fr. 200'000 budgetiert.
35'305.09	40'500	3100 0000	Büromaterial	40'500		
38'380.57	125'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	145'700	-19'900	
43'929.42	48'100	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	48'100		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
337'516.00	300'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	400'100	-100'100 *	Anpassung an effektiven Bedarf für die Insertion der öffentlichen Veranstaltungen in den Altersheimen. Diese werden von der älteren Quartierbevölkerung als wichtigste Informationsquelle über die Veranstaltungen genutzt.
2'478.85	10'800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'800		
184'124.37	242'600	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	242'600		
1'315.70	10'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000		
170'954.94	50'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	85'000	-35'000 *	Anschaffung eines Softwareinstrumentes für die EDV-gestützte Erstellung von Arbeitszeugnissen in den Altersheimen.
268'028.31	371'700	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	371'700		
2'166.35	2'200	3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	600	+1'600	
210'168.68	275'700	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	275'200	+500	
545'941.16	613'900	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	613'900		
3'921'335.58	4'274'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'375'200	-101'000 *	Erhöhung Energiekosten EWZ per 2013.
1'337'543.86	1'230'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'401'000	-170'900 *	Anpassung an effektiven Bedarf aufgrund mehrjähriger Erfahrungen.
135'407.31	184'800	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	184'800		
16.00	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
7'933'029.37	7'849'800	3135 0000	Lebensmittel	8'084'800	-235'000 *	Anpassung der Lebensmittelkosten pro Aufenthaltstag auf Kostenstand 2010.
548'473.76	569'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	582'900	-13'900	
2'909'195.25	3'617'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'619'900	-2'900	
8'226.45	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	10'000		
98'715.72	118'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	120'400	-1'600	
2'073.60	22'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	22'000		
56'317.65	76'700	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	136'200	-59'500 *	Erhöhung der Wartungskosten für verschiedene Softwareprodukte (Heimsoftware, Personaleinsatzplanung, Pflegedokumentation).
123'249.29	130'000	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	130'000		
67'996.38	78'800	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	78'800		
519'615.00	3'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	246'300	-242'700 *	Vorsorgliche Budgetierung von Mietkosten für Temporäraufenthalt im Altersheim Triemli bei Sanierung eines Altersheims (Trotte oder Laubegg alternativ).
49'925.18	74'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	49'700	+25'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
48'169.75	53'400	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	59'800	-6'400	
322'591.70	354'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	374'200	-20'200	
1'418'480.22	1'473'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'495'600	-22'100	
329'071.06	341'900	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	346'100	-4'200	
230.33		3183 0000	Bankspesen			
22'445.05	28'400	3184 0000	Sachversicherungsprämien	22'100	+6'300	
214'189.20	357'300	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	617'400	-260'100 *	Erhöhung Budget Konsiliardienst für exemplarische Fallanalysen. Abgeltung Heimarzt für die Funktion auf Ebene Dienstabteilung. Vorbereitungsarbeiten für Rezertifizierung 2014. Projekte im Rahmen der Organisationsentwicklung (Erarbeitung Hotelleriestrategie, Programm unternehmerisches Denken).
4'893.45	8'100	3187 0000	Steuern und Abgaben	7'700	+400	
370'342.96	490'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	240'000	+250'000 *	Projekt elektronische Pflegedokumentation wird 2012 abgeschlossen.
5'885.70	20'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	20'000		
17'028.00	14'400	3196 0000	Abgeltung von Rechten	14'400		
124'319.60	129'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	129'800		
18'220.29	9'900	3199 0000	Übriger Sachaufwand		+9'900	
119'596.24	82'700	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	102'800	-20'100	
1'268'389.70	1'238'600	3661 0000	Kostenanteile an Taxen	1'243'000	-4'400	
37'525.00	60'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	60'000		
502'544.00	677'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	774'300	-97'300 *	Vorsorgliche Budgetierung von Fr. 100'000 für Einführung unternehmensspezifisches Intranet AHZ.
254'676.75	153'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	203'800	-50'600 *	Anpassung an effektiven Bedarf aufgrund mehrjähriger Erfahrungen. Seit 2012 werden Kopierkosten auf Konto 3101 0000 gebucht.
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'800	-5'800 *	Änderung der Verbuchungspraxis gemäss Kompetenzzentrum RVZ. Neu werden alle intern verrechneten Prämien auf Konto 3912 0000 gebucht (vorher auf Konto 3184 0000).
24'022'856.00	25'333'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	25'170'900	+162'900	
16'680.00	16'700	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	13'900	+2'800	
157'827.30	153'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	191'800	-38'800	
46'200.00	47'800	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	47'700	+100	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'677'581.45	1'676'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'676'500		
-18.50		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben			
-753'467.25	-773'300	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-773'300		
-152'283.34	-152'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-152'000		
-144'411'808.05	-150'791'400	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-150'140'500	-650'900 *	Im Rahmen der Finanzierungsstrategie Langzeitpflege des GUD war für Mitte 2012 eine Taxanpassung geplant. Der Termin konnte nicht eingehalten werden. Mit Blick auf kostendeckende Tarife müssen vorgängig die Kompetenzen Gemeinderat/Stadtrat zur Festlegung der Taxen geklärt werden. Die Kompetenzklärung ist für Ende 2012/Anfang 2013 vorgesehen. Die Taxen 2011 gelten unverändert auch für das Jahr 2012. Für 2013 ist eine Taxanpassung per 01.07.2012 budgetiert, vorbehaltlich die erfolgte Kompetenzklärung Gemeinderat/Stadtrat.
-10'182.80	-15'000	4330 0000	Kursgelder	-15'000		
-406'319.60	-420'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-420'000		
-4'697'119.28	-4'720'400	4350 0000	Verkäufe	-4'686'700	-33'700	
-1'566'490.22	-1'409'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'405'600	-4'100	
-17'309.65		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-445'113.81	-422'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-442'000	+20'000	
-1'993'333.80	-1'493'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'730'900	+237'500 *	Anpassung aufgrund Hochrechnung vergangener Jahre.
-79'262.23	-30'100	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-30'100		
-2'417.07		4399 0000	Übrige Entgelte			
-56'571.00	-76'500	4610 0000	Beiträge des Kantons	-76'500		
-89'385.75		4690 0000	Übrige Beiträge			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3030 Stadspital Waid			
			Laufende Rechnung			
146'075'377.00	151'910'600		Aufwand	151'441'000	+469'600	
-113'963'924.83	-148'624'000		Ertrag	-143'735'000	-4'889'000	
32'111'452.17	3'286'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+7'706'000	-4'419'400	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
2'417'296.49	3'760'000		Ausgaben	4'065'000	-305'000	
-2'213'651.00			Einnahmen			
203'645.49	3'760'000		Nettoinvestition	4'065'000	-305'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
468'390.65	890'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'980'000	-1'090'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
86'296.45	800'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	370'000	+430'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
812'362.67	1'080'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	620'000	+460'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
1'050'246.72	990'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	1'095'000	-105'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm.
-2'213'651.00		500005	Beiträge des Kantons			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3035 Stadtspital Triemli						
Laufende Rechnung						
378'576'463.66	390'740'600		Aufwand	403'776'000	-13'035'400	
-336'789'423.09	-369'056'200		Ertrag	-393'004'000	+23'947'800	
41'787'040.57	21'684'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+10'772'000	+10'912'400	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
16'891'484.55	72'534'000		Ausgaben	98'058'000	-25'524'000	
-7'531'672.95			Einnahmen			
9'359'811.60	72'534'000		Nettoinvestition	98'058'000	-25'524'000	
Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.						
4'115'609.30	2'150'000	500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	4'400'000	-2'250'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm. Die Erhöhung des geplanten Bedarfs um 2.2 Mio. Franken auf 4.4 Mio. Franken ergibt sich aufgrund: - der Instandsetzung Hauptgebäude 1.5 Mio. Franken - von Anpassungen bei der Raumnutzung / der Parkplatzbewirtschaftung / von Energie- und Medienzähler-Systemen 0.7 Mio. Franken.
50'389.90	910'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	3'110'000	-2'200'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm. Die Erhöhung des geplanten Bedarfs um 2.2 Mio. Franken auf 3.1 Mio. Franken ergibt sich aufgrund: - der Einrichtung von Bettenzimmern 1 Mio. Fr. - von Patientenbetten 0.9 Mio Fr. - der Ersatzbeschaffung von Küchenmaschinen/ 0.3 Mio. Fr. Transportwagen
7'206'557.50	8'950'000	500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	8'950'000		
5'518'927.85	8'524'000	500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	11'598'000	-3'074'000 *	Details gemäss Investitionsprogramm
-7'531'672.95		500005	Beiträge des Kantons			
	40'000'000	500101	Neubau Bettenhaus	53'000'000	-13'000'000 *	Übernahme der bisher bei der Immobilien-Bewirtschaftung geführten Investitionen für den Neubau des Bettenhauses

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	12'000'000	500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	17'000'000	-5'000'000 *	in Höhe von 40 Mio. Franken und Erhöhung aufgrund des laufenden Planungs- und Baufortschritts um 13 Mio. Franken auf 53 Mio. Franken. Die Übertragung ergibt sich als Folge des neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes. Übernahme der bisher bei der Immobilien-Bewirtschaftung geführten Investitionen für die Energie- und Medienversorgung in Höhe von 12 Mio. Franken und Erhöhung aufgrund des laufenden Planungs- und Baufortschritts um 5 Mio. Franken auf 17 Mio. Franken. Die Übertragung ergibt sich als Folge des neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz						
Laufende Rechnung						
29'397'849.98	30'638'800		Aufwand	35'774'400	-5'135'600	
-11'374'978.13	-12'361'200		Ertrag	-12'217'000	-144'200	
18'022'871.85	18'277'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+23'557'400	-5'279'800	
15'153'409.25	15'159'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'704'300	-544'400 *	Schaffung zusätzlicher Stellen in den Abteilungen Umwelt (Lärmschutz), Energietechnik und Bauhygiene (Asbest), Veterinärdienste (Tierarzt), Züri WC (zusätzliche Anlagen, höherer Reinigungsaufwand).
42'175.55	57'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	60'400	-2'600	
1'112'134.40	1'120'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'160'600	-40'600	
1'564'657.05	1'789'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'830'300	-40'800	
33'081.65	31'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'700	-1'200	
35'576.10	34'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	35'000	-1'000	
79'818.65	167'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	162'300	+4'700	
67'976.33	99'900	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	103'600	-3'700	
14'185.55	32'500	3092 0000	Personalwerbung	43'500	-11'000 *	Siehe Konto 3010 0000.
	13'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	13'100	-100	
35'805.95	35'400	3099 0000	Übriger Personalaufwand	45'700	-10'300 *	Projekte und Massnahmen für die betriebliche Gesundheitsförderung.
270.95	2'700	3100 0000	Büromaterial	2'700		
52'536.80	141'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	143'200	-1'800	
21'763.52	29'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	29'400	-400	
7'450.05	11'400	3106 0000	Amtliche Publikationen	11'400		
370'179.35	593'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	685'500	-92'000 *	Energie-Coaching vgl. Weisung GR Nr. 2012/222 vom 30.05.2012.
97.00	2'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'500		
202'875.30	201'800	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	300'500	-98'700 *	Ersatz altes Dienstfahrzeug als mobile Werkstatt für Handwerker, Züri WC.
9'560.70	10'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'500		
17'436.44	17'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	31'000	-14'000 *	Energie-Coaching vgl. Weisung GR Nr. 2012/222 vom 30.05.2012.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	20'000	-20'000 *	Mobilien Veterinärdienste, Schlachthofareal.
818'642.84	896'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	872'500	+24'000	
214'743.34	203'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	213'800	-10'500	
882.90	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
	200	3135 0000	Lebensmittel	200		
586.15	400	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	400		
2'552'549.79	2'973'700	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'093'700	-120'000 *	Höherer Reinigungsaufwand Züri WC.
1'034.45	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'500	-2'500	
166'063.75	141'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	166'000	-24'800	
20'411.25	27'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	27'000		
6'075.40	8'500	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	8'500		
123'245.85	121'300	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	121'300		
220'358.77	231'900	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	231'900		
92'384.20	86'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	89'900	-3'000	
2'012'264.75	2'406'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'704'000	-297'500 *	Energie-Coaching vgl. GR Nr. 2012/222 vom 30.5.2012.
45'301.45	56'100	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	59'100	-3'000	
304'858.15	40'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	440'000	-400'000 *	Im 2. Halbjahr 2012 in Aussicht genommener Stadtratsentscheid, Strategische Planung Schlachthofareal, Machbarkeitsstudie, Planungsauftrag an AHB.
52.00	100	3183 0000	Bankspesen	100		
65'886.85	68'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	49'600	+18'500	
2'659.70	5'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'000		
46'470.95	39'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	39'600	-100	
99'246.10	95'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	92'000	+3'000	
988.35	8'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	8'000		
15'501.95	12'600	3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'000	-3'400	
908.36	1'700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'400	-3'700	
18'786.54	13'600	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	23'100	-9'500 *	Höherer Abschreibungsbedarf Gebühren aus Vollzug Lebensmittelrecht.
		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	3'348'800	-3'348'800 *	Abschreiben der Vorinvestition Aufstockung Schlachthallen, StRB in Bearbeitung.
399'492.00	360'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	323'600	+36'400	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'000.00	39'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	39'500		
477'764.00	451'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	427'800	+23'700	
106'062.55	68'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	68'900		
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	17'500	-17'500 *	Interne Prämienverrechnung gemäss Handbuch Versicherungswesen.
2'105'660.00	2'085'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'204'900	-119'100 *	Höhere Raumkosten, Standorte Züri WC-Anlagen.
53'410.00	53'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	53'200		
1'500.00	1'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'300	+100	
589'067.00	589'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'100		
-710.10	-200	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200		
-2'193'092.95	-2'247'300	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'260'300	+13'000	
-4'584'823.15	-5'003'600	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'957'900	-45'700	
-775'905.16	-775'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-745'000	-30'000	
-46'659.84	-42'500	4350 0000	Verkäufe	-40'500	-2'000	
-2'034'269.98	-2'403'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'386'500	-17'000	
-7'410.00	-3'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'000		
-340'007.65	-279'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-301'400	+22'200	
-92'407.30	-99'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-204'800	+105'300 *	Abgeltung Personalaufwand Energie-Coaching im Fernwärmegebiet Zürich Nord durch Erdgas Zürich AG und Wärme Zürich (ERZ).
-3'562.95		4399 0000	Übrige Entgelte			
-358'729.05	-570'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-380'000	-190'000 *	Reduktion des Kantonsbeitrags für die Abgeltung der Luftreinhalteverordnung.
-920'000.00	-920'000	4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-920'000		
-17'400.00	-17'400	4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm-Immissionskataster	-17'400		

4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3500	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung			
			Laufende Rechnung			
4'395'703.55	4'683'800		Aufwand	4'688'700	-4'900	
-5'018'047.80	-2'471'000		Ertrag	-1'765'600	-705'400	
-622'344.25	2'212'800		Saldo	+2'923'100	-710'300	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
17'184.15	50'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20'000	+30'000 *	Die Studienreise der Velowegkommission für die Amtsdauer 2010-2014 wird im Jahr 2012 durchgeführt.
1'495'557.60	1'682'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'727'600	-45'100	
109'421.60	123'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	126'400	-3'000	
153'330.25	212'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	220'200	-7'900	
3'034.50	3'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'300	-100	
5'700.00	14'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	14'500	+300	
7'288.15	15'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000		
	15'000	3092 0000	Personalwerbung	15'000		
	1'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'600		
13'701.00	21'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'000	+1'000	
5'020.05	6'000	3100 0000	Büromaterial	6'000		
12'551.85	13'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'000	+600	
7'331.30	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'000	+2'000	
15.10	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
576.00	4'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000		
	4'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	4'000		
172.40	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
406.55	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
351.25	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000	+1'000	
	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
	1'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
104.20	700	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	700		
	900	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	900		
2'741.00	6'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	6'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
339.00	3'400	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	3'300	+100	
24'270.10	32'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'000		
134'358.25	170'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	170'000		
1'336.90	5'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'000	+2'000	
286.75	4'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'000		
14'730.00	10'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'000	-10'000 *	Mitgliederbeitrag für den Ende 2010 gegründeten Verein «Städtekonferenz Mobilität» (SKM).
1'593'851.00	1'434'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'291'000	+143'400	
1'700.00	2'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000		
32'695.00	93'100	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	142'700	-49'600 *	Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung (städtisches Standardprodukt) im DS TED.
11'628.60	7'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'000		
436'752.00	436'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	506'400	-69'600 *	Neues Sitzungszimmer für Kommissionen im Amtshaus V.
6'000.00	6'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000		
60.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
106'142.00	106'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'100		
197'067.00	180'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	180'000		
-501.00		4350 0000	Verkäufe			
-1'600.00		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-15'359.10	-15'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'600	+600	
-587.70		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-4'000'000.00	-1'456'000	4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst	-750'000	-706'000	
-500'000.00	-500'000	4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes						
Laufende Rechnung						
66'015'102.71	54'436'700		Aufwand	36'120'000	+18'316'700	
-66'015'102.71	-54'436'700		Ertrag	-36'120'000	-18'316'700	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
27'471'965.55	33'412'000		Ausgaben	56'163'000	-22'751'000	
-27'471'965.55	-33'412'000		Einnahmen	-56'163'000	+22'751'000	
			Nettoinvestition			
		3801 0000	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	811'900	-811'900	
890'000.00	890'000	3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	890'000		
210'000.00	210'000	3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000		
17'400.00	17'400	3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400		
10'990'679.55	15'697'500	3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	4'632'400	+11'065'100 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt (3515).
39'395'517.16	23'610'200	3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	15'046'700	+8'563'500 *	Gemäss Bauprogramm Tiefbauamt (3515).
3'219'906.00	3'220'000	3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'220'000		
7'624'000.00	7'624'000	3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000		
890'000.00	890'000	3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	890'000		
486'000.00	486'000	3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000		
11'600.00	11'600	3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'280'000.00	1'780'000	3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	2'280'000	-500'000 *	Jährlich Mehraufwand für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung.
-57'515'724.45	-38'000'000	4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-32'900'000	-5'100'000 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
-3'219'906.00	-3'220'000	4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'220'000		
-5'279'472.26	-13'216'700	4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-13'216'700	
1'182'304.45	2'400'000	514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	9'407'500	-7'007'500 *	Gemäss Bauprogramm Amt für Hochbauten.
943'034.33	700'000	528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	700'000		
4'246'452.82		570101	Einlage der durchlaufenden Beiträge in das Bestandeskonto des Spezialfonds	7'055'000	-7'055'000 *	Der Kostenbeitrag übersteigt die Ausgaben, deshalb wird der Fehlbetrag reduziert.
21'100'173.95	30'312'000	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	39'000'500	-8'688'500 *	Gemäss Bauprogramm des Tiefbauamtes sind mehr Projekte baupauschalenberechtigt.
	-960'000	596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	-3'763'000	+2'803'000 *	Es sind mehr anrechenbare Kosten aus dem Lärmschutzprogramm geplant.
-23'225'512.73	-22'000'000	596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-45'345'000	+23'345'000 *	Geplanter Kantonsbeitrag gemäss Bauprogramm und Finanzplan.
	-10'452'000	596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds		-10'452'000 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.
-4'246'452.82		596711	Durchlaufende Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-7'055'000	+7'055'000 *	Siehe Begründung zu Konto 570101.

3504 Parkraumfonds

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3504 Parkraumfonds			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
317'650.00	550'000		Ausgaben	550'000		
-317'650.00	-550'000		Einnahmen	-550'000		
			Nettoinvestition			
257'650.00	250'000	565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	250'000		
60'000.00	300'000	570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	300'000		
-257'650.00	-250'000	596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-250'000		
-60'000.00	-300'000	596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-300'000		

3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'075'067.14	1'244'000		Ausgaben	1'050'000	+194'000	
-1'075'067.14	-1'244'000		Einnahmen	-1'050'000	-194'000	
			Nettoinvestition			
1'075'067.14	1'244'000	573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'050'000	+194'000 *	Gemäss Bauprogramm und den geplanten Ausgaben des Tiefbauamtes (3515).
-1'075'067.14	-1'244'000	596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'050'000	-194'000 *	Siehe Begründung zu Konto 573101.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3515 Tiefbauamt						
Laufende Rechnung						
151'455'299.36	146'630'200		Aufwand	133'150'800	+13'479'400	
-82'009'081.69	-68'799'800		Ertrag	-48'610'400	-20'189'400	
69'446'217.67	77'830'400		Saldo	+84'540'400	-6'710'000	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
73'662'384.26	91'472'500		Ausgaben	106'491'500	-15'019'000	
-22'672'561.04	-31'556'000		Einnahmen	-41'491'700	+9'935'700	
50'989'823.22	59'916'500		Nettoinvestition	64'999'800	-5'083'300	
30'072'763.55	31'344'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'629'600	-284'900 *	Zusätzliche Stellen für die Umsetzung Stadtverkehr 2025 und barrierefreies Bauen. Weiter wurden einzelne Mitarbeitende im Rahmen der Laufbahnentwicklung in eine höhere Funktionsstufe eingeteilt.
241'700.25	254'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	265'200	-11'000	
2'214'429.65	2'287'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'308'700	-21'700	
2'939'658.90	3'612'400	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'639'300	-26'900	
322'014.20	313'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	239'200	+74'600	
382'090.72	419'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	403'500	+15'500	
173'773.60	368'700	3062 0000	Verpflegungszulagen	382'100	-13'400	
445'287.65	844'600	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	720'300	+124'300	
309'376.60	280'000	3092 0000	Personalwerbung	295'000	-15'000	
5'808.00	31'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	30'600	+400	
202'637.70	289'900	3099 0000	Übriger Personalaufwand	313'200	-23'300	
3'603.60	11'900	3100 0000	Büromaterial	11'300	+600	
59'226.03	170'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	229'700	-59'200 *	Mehrbedarf für diverse Publikationen.
28'179.38	37'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	44'500	-7'200	
3'138.95	3'600	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'500	+100	
1'069.75	12'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	11'000	+1'500	
797'695.32	1'221'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	1'225'000	-3'500	
228.00	10'900	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	10'900		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
195'780.18	226'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	300'000	-73'500 *	Für die Umsetzung Stadtverkehr 2025 müssen Geräte zur Verkehrszählung beschafft werden.
25'983.65	80'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	66'000	+14'000	
9'833.55	50'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	50'000		
59'262.45	83'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	84'800	-1'800	
966.70	3'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'400		
735'827.77	814'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	714'400	+100'100	
2'746'755.27	2'530'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	2'824'000	-294'000 *	Anpassung an Rechnung 2011.
2'662.80	11'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	11'000		
434'596.50	450'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	450'000		
6'331'883.90	6'650'000	3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	6'750'000	-100'000	
37'203'541.87	20'327'000	3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	4'251'000	+16'076'000 *	Gemäss Unterhaltsprogramm für das Jahr 2013. Minderaufwand aufgrund der Sanierung Hardbrücke, welche abgeschlossen ist.
265'181.55	500'000	3145 0500	Grabeninstandstellungen	500'000		
	50'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	50'000		
279'591.75	275'000	3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	300'000	-25'000	
434'039.50	650'000	3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	700'000	-50'000	
	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	500		
763'225.81	846'500	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	874'500	-28'000	
2'277.45	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000		
134'055.07	250'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	250'000		
244'799.30	287'600	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	393'200	-105'600 *	Die Mietkosten für die Räumlichkeiten zum Betrieb der provisorischen Velostation beim Hauptbahnhof (Velostation Süd / 2007-2014) steigen gemäss Vertrag mit der SBB im Jahr 2013 an. Jährliche Unterhaltskosten von Fr. 45'000 für den Betrieb des Informationscenter Bahnhof Oerlikon.
5'167.00	28'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	29'000	-1'000	
246'300.30	309'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	309'500		
279'689.88	348'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	376'800	-28'600	
5'416'353.85	7'257'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'657'400	+599'900 *	Die Planung des Kontos 3180 0000 unterliegt Schwankungen gemäss Projektportfolio. Minderbedarf im Jahr 2013.
60'144.80	79'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	74'700	+5'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'002'949.62	5'905'800	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'744'000	+1'161'800 *	Gemäss Bauprogramm. Die Zahlen sind grundsätzlich nicht absolut vergleichbar, da es sich um unterschiedliche Projekte handelt. Geringerer Budgetbedarf im Jahr 2013.
84.00		3183 0000	Bankspesen			
254'693.45	256'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	202'500	+54'400	
537'988.24	926'400	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	900'000	+26'400	
925'843.79	892'500	3187 0000	Steuern und Abgaben	935'500	-43'000	
104'229.47	500'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	400'000	+100'000	
13'455.85	16'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	16'000		
18'549.00	25'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'000	-6'800 *	Zusätzliche Mitgliedschaften bei Mobilservice (Plattform für eine zukunftsorientierte Mobilität) und Mobilitätsdurchblick Schweiz.
5'631.61		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
610.86		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
33'351'388.22	35'232'300	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	38'973'200	-3'740'900 *	Bedarf entsprechend den Restbuchwerten sowie den geplanten Nettoinvestitionen.
761'224.00	685'100	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	616'600	+68'500	
27'475.00	78'300	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	79'700	-1'400	
672'787.20	1'280'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'007'000	+273'000 *	Für das SAP-Projekt cProjects sind gegenüber dem Budget 2012 tiefere Kosten eingestellt.
231'371.60	130'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	130'000		
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	55'000	-55'000 *	Neu werden alle vom RVZ (Risiko- und Versicherungsmanagement Zürich) verrechneten Prämien via Konto 3912 0000 verrechnet, statt wie bisher via Konto 3184 0000. Minderaufwand auf dem Konto 3184 0000.
3'332'490.00	3'563'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'589'400	-26'000	
96'600.00	96'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000		
2'630.00	6'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'000		
1'484'688.70	1'820'000	3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	2'000'000	-180'000 *	Gemäss den Vorgaben der Liegenschaftenverwaltung fallen im Jahr 2013 mehr Kosten für die Unterhaltsarbeiten im Shop Ville an.
9'786'949.20	9'787'000	3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'787'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
94'983.80	130'000	3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	120'000	+10'000	
1'668'073.00	1'668'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'100		
-5'443'238.90	-1'800'000	4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-2'300'000	+500'000 *	Mehrertrag aufgrund einmaliger Konzessionserträge und umsatzabhängigen Konzessionsanteilen.
-723'700.00		4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften			
-516'979.25	-500'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-500'000		
-9'215.65	-9'600	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-10'800	+1'200	
-20'880.65	-35'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-35'000		
-808'702.90	-670'000	4350 0000	Verkäufe	-534'000	-136'000 *	Es werden weniger Verkäufe an Dritte erwartet.
-1'160'431.91	-371'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-247'500	-123'500 *	Minderertrag da weniger Verwaltungskosten für das Tram Zürich-West anfallen.
-3'459'892.30	-1'500'000	4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-3'400'000	+1'900'000 *	Anpassung an Rechnung 2011 und es werden mehr Aufträge erwartet.
-2'142'850.75	-1'300'000	4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-1'120'000	-180'000 *	Es werden weniger Aufträge erwartet.
-3'765'854.03	-4'255'400	4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-3'077'500	-1'177'900 *	Es werden tiefere Einnahmen gegenüber Budget 2012 erwartet.
-5'543.40		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-709'163.40	-598'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-616'600	+17'800	
-12'503.60		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-3'606'458.32	-7'186'800	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-5'000'000	-2'186'800 *	Es sind weniger Projekte zur Genehmigung geplant, daher sind weniger Projektierungskosten auf die Investitionsrechnung umzubuchen.
-5'675'309.25	-6'465'500	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-7'289'900	+824'400 *	Anpassung an das Investitionsvolumen.
-14'282.01		4399 0000	Übrige Entgelte			
-261'602.51	-1'400'000	4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'400'000		
-10'990'679.55	-15'697'500	4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-4'632'400	-11'065'100	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-39'395'517.16	-23'610'200	4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-15'046'700	-8'563'500	
-3'219'906.00	-3'220'000	4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'220'000		
-66'370.15	-180'000	4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-180'000		
7'399'477.75 154'027.95	12'520'700	510101 510204	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Bahnhof Oerlikon: Oerliker Bahnhofumsteigezentrum	11'474'000	+1'046'700 *	Gemäss Bauprogramm.
528'162.02	19'800	510205	Bau von Fussgängeranlagen im Entwicklungsgebiet Zürich West: Bahnhof Hardbrücke, Aufwertung (2. Etappe)		+19'800 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im Jahr 2012 abgeschlossen.
-244.19		510702	Bau von Fussgängeranlagen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse			
	8'255'000	510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	10'300'000	-2'045'000 *	Gemäss Bauprogramm.
555'677.20		510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach			
1'263'610.00		510705	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West			
150'000.00	600'000	510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	500'000	+100'000	
		510707	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	600'000	-600'000 *	Gemäss Bauprogramm.
41'469.30		510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase			
3'509'895.06	1'189'200	510758	Bau von Fussgängeranlagen: Mühlackerstrasse, Zehntenhausstrasse - Wehntalerstrasse		+1'189'200 *	Gemäss Bauprogramm wird das Projekt im Jahr 2012 abgeschlossen.
28'351.98		510760	Bau von Fussgängeranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse	10'000	-10'000 *	Gemäss Bauprogramm.
22'846.40	1'000'000	510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	2'800'000	-1'800'000 *	Gemäss Bauprogramm.
10'750.00		510762	Bau von Fussgängeranlagen: Platzbereich Stadelhoferplatz			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'942.85	505'400	510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse	50'000	+455'400 *	Gemäss Bauprogramm.
3'697'632.76	1'011'800	510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	4'848'000	-3'836'200 *	Gemäss Bauprogramm.
671'588.31	3'710'000	510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken	550'000	+3'160'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		510951	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse	700'000	-700'000 *	Gemäss Bauprogramm.
		510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	145'000	-145'000 *	Gemäss Bauprogramm.
875'793.37	967'500	511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	1'071'000	-103'500 *	Gemäss Bauprogramm.
3'627'723.11	6'351'790	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	8'343'000	-1'991'210 *	Gemäss Bauprogramm.
910'604.25	3'178'700	513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	1'518'000	+1'660'700 *	Gemäss Bauprogramm.
3'190'530.99	644'000	513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	550'000	+94'000	
32'101'576.15	29'285'884	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	23'566'500	+5'719'384 *	Gemäss Bauprogramm.
13'719.20		514203	Bau von Strassen im Entwicklungsgebiet Leutschenbach: Leutschenbachstrasse, Hagenholzstrasse - Riedgrabenweg			
5'256.80		514543	Bau von Strassen: Am Wasser 100 - 129, Überbauung Limmatgut			
3'450'408.23	2'110'800	514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	975'000	+1'135'800 *	Gemäss Bauprogramm.
-2'265'463.85		514582	Bau von Strassen: Einhausung der Autobahn Schwammendingen			
	396'400	514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse	450'000	-53'600 *	Gemäss Bauprogramm.
	1'488'400	514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	100'000	+1'388'400 *	Gemäss Bauprogramm.
	158'600	514586	Bau von Strassen: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a		+158'600 *	Gemäss Bauprogramm.
836'908.30	634'200	514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	5'857'000	-5'222'800 *	Gemäss Bauprogramm.
430'340.67		514602	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seefeldstrasse, Falkenstrasse - Ceresstrasse			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'345'413.71		514657	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Triemli - Waldegg			
3'148'855.64		514658	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rämistrasse, Zürichbergstrasse - Schmelzbergstrasse			
1'511'478.25		514659	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorfertrasse, Zentralstrasse - Ämtlerstrasse inkl. verschiedene Querstrassen			
	210'557	514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse	1'550'000	-1'339'443 *	Gemäss Bauprogramm.
	84'235	514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse		+84'235 *	Gemäss Bauprogramm.
		514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse	1'050'000	-1'050'000 *	Gemäss Bauprogramm.
	8'424	514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai	2'000'000	-1'991'576 *	Gemäss Bauprogramm.
		514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürnbergstrasse	1'200'000	-1'200'000 *	
190'248.55	2'043'300	514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	4'000'000	-1'956'700 *	Gemäss Bauprogramm.
358'030.09	2'114'300	514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rieterstrasse	600'000	+1'514'300 *	Gemäss Bauprogramm.
	463'300	514937	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Kreuzplatz		+463'300 *	Gemäss Bauprogramm.
	1'000'000	514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	2'000'000	-1'000'000 *	Gemäss Bauprogramm.
649'947.95	3'650'200	514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	5'480'000	-1'829'800 *	Gemäss Bauprogramm.
	47'600	514941	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rautistrasse		+47'600 *	Gemäss Bauprogramm.
	35'700	514942	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Clariden-/ Gotthard-/Dreikönigstrasse		+35'700 *	Gemäss Bauprogramm.
50'203.45		514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bueheggstrasse	350'000	-350'000 *	Gemäss Bauprogramm.
345'557.60	1'853'200	514944	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Giesshübelstrasse	50'000	+1'803'200 *	Gemäss Bauprogramm.
238'435.00	267'610	514945	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Feld-/ Stauffacher/Schreiner-/Engel-/Wengistrasse	90'000	+177'610 *	Gemäss Bauprogramm.
26'373.00		514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain	2'200'000	-2'200'000 *	Gemäss Bauprogramm.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
148'985.14		514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub	1'413'000	-1'413'000 *	Gemäss Bauprogramm.
911.40	935'000	514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	3'000'000	-2'065'000 *	Gemäss Bauprogramm.
813'876.25		514992	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Schaffhauserstrasse, Affolternstrasse - Felsenrainweg			
205'318.66	133'800	514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	1'640'000	-1'506'200 *	Gemäss Bauprogramm.
2'801'887.22	3'797'100	515000	Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto	4'461'000	-663'900 *	Gemäss Bauprogramm.
30'458.10		516111	Bau von Radfahreranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase			
29'693.99		516114	Bau von Radfahreranlagen: Gleisbogen Zürich West, Escher-Wyss-Platz - Hardstrasse			
128'833.95		528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto			
397'291.70	800'000	561000	Erneuerungsunterhalt Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'000'000	-200'000 *	Ersatzbeschaffungen gemäss Flottenmanagement von 2 Dienstfahrzeugen und 2 Dumper. Ersatzbeschaffung von 2 Lastwagen, welche ihre Lebensdauer erreicht haben und welche für den Winterdiensteinsatz benötigt werden.
-497'319.95		591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-1'052'200	+1'052'200 *	Kostenbeitrag von Dritten an die gebundenen Ausgaben für das Projekt Sechseläuten-/Theaterplatz.
		596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau	-150'000	+150'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.
		596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme	-239'000	+239'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragsberechtigten Ausgaben.
-21'100'173.95	-30'312'000	596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-39'000'500	+8'688'500 *	Gemäss Bauprogramm können mehr Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
-1'075'067.14	-1'244'000	596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'050'000	-194'000 *	Die gemäss Bauprogramm geplanten Kosten können der Vorfinanzierung Einhausung Schwamendingen belastet werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3525 Geomatik + Vermessung			
			Laufende Rechnung			
10'452'485.11	11'628'500		Aufwand	11'946'900	-318'400	
-8'207'448.09	-7'417'800		Ertrag	-8'084'600	+666'800	
2'245'037.02	4'210'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+3'862'300	+348'400	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
	140'000		Ausgaben	290'000	-150'000	
	140'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	290'000	-150'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	150'000	-150'000 *	Periodische Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen, gemäss Eingabe im Aufgaben- und Finanzplan (AFP).
	140'000	562000	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	140'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser						
Laufende Rechnung						
151'402'760.61	164'859'800		Aufwand	169'955'800	-5'096'000	
-151'402'760.61	-164'859'800		Ertrag	-169'955'800	+5'096'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
22'656'607.92	19'413'500		Ausgaben	31'557'800	-12'144'300	
-1'331'750.15			Einnahmen			
21'324'857.77	19'413'500		Nettoinvestition	31'557'800	-12'144'300	
25'350'457.15	26'257'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'471'300	-214'300 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2012.
194'531.15	167'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	152'200	+15'300	
1'873'147.50	1'951'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'960'200	-8'400	
2'550'635.10	3'173'600	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'179'900	-6'300	
418'884.65	407'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	387'000	+20'900	
69'739.28	162'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	119'000	+43'000	
147'186.25	312'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	307'200	+5'600	
71'904.09	115'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	135'000	-20'000	
472'375.35	677'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	781'800	-104'300 *	Für alle Mitarbeitenden des Kaders werden zur Verbesserung der Führungsqualität Ausbildungsprogramme durchgeführt. Im Klärwerk Werdhölzli müssen mehrere jüngere Mitarbeitende die notwendigen Fachausbildungen absolvieren.
149'164.05	160'000	3092 0000	Personalwerbung	195'000	-35'000 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge hohen Aufwands bei der geeigneten Personalsuche auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt.
1'205.00	22'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	24'500	-2'500	
105'545.46	208'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	201'300	+7'500	
12'652.72	48'000	3100 0000	Büromaterial	25'000	+23'000	
371'359.50	472'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	486'200	-14'000	
23'047.11	40'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	39'500	+500	
4'590.02	6'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	7'000	-1'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
78'910.15	245'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	210'000	+35'000	
179'198.63	176'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	156'000	+20'000	
1'376'687.35	1'565'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'885'000	-319'500 *	Im Klärwerk Werdhölzli müssen die Druckluftkompressoren sowie ein Stapler und bei den Werkstattbetrieben zwei Werkstattwagen ersetzt werden.
23'453.75	80'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	85'000	-5'000	
83'798.12	222'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	49'000	+173'000 *	Bei der Beschaffung der ORACLE-Lizenzen im Jahr 2012 handelt es sich um eine einmalige Ausgabe.
23'058.02	110'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	50'000	+60'000 *	Ausserordentliche Kleiderbeschaffung im Jahr 2012 aufgrund des neuen Auftritts von ERZ. Ab dem Jahr 2013 werden die Kleider wieder im normalen Rahmen ausgetauscht.
76'716.93	105'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	90'000	+15'000	
763'659.31	1'033'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'618'000	-584'500 *	Mit der Geschäftsaufnahme der Biogas Zürich AG wird ein Teil des Klärgases der Biogas Zürich AG verkauft. Deshalb muss das Klärwerk Werdhölzli einen Teil der benötigten elektrischen Energie einkaufen (vergl. Begründung beim Konto 4350 0000).
5'605'041.37	6'885'200	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'319'500	+565'700 *	Aufgrund von günstigeren Einkaufsbedingungen werden die Kosten für Chemikalien im Klärwerk Werdhölzli sinken. Mit der Geschäftsaufnahme der Biogas Zürich AG entfallen die Kosten für das ehemalige Kompostierwerk Werdhölzli.
14'323.94	35'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	35'000		
362'665.50	470'000	3135 0000	Lebensmittel	448'000	+22'000	
3'468'639.14	3'302'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	4'790'000	-1'487'500 *	Im Klärwerk Werdhölzli sind verschiedene Sanierungsarbeiten geplant, z. B. Reparatur des Vorplatzes der oberen Ebene der biologischen Reinigungsstufe, Sanierung der Nacheindicker, Dachsanierung der Voreindicker, Dach- und Bodensanierung der Vorfalräume usw. Zusätzlich werden das ehemalige Kompostierwerk Werdhölzli und das Provisorium der Gasleitung zum Gasometer rückgebaut.
1'846'708.20	2'200'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	2'150'000	+50'000	
43'997'562.94	55'000'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	54'585'000	+415'000 *	Leichte Budgetreduktion bei den Kanalsanierungen aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren. Allerdings ist nach wie vor ein grosser Sanierungsbedarf vorhanden, zumal ab dem Jahr 2013 grössere Bauprojekte in Angriff genommen werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
33'350.60	32'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	37'000	-5'000	
4'346'958.57	5'046'400	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'808'000	+238'400 *	Einsparungen infolge laufender Flottenerneuerung und optimierter Instandhaltung der Anlagen.
53'187.87	69'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	109'000	-40'000 *	Erhöhter Unterhalt Hardware infolge der Erneuerung der Fachinfrastruktur ara glatt (bilden + begegnen).
256'062.91	377'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	398'500	-21'500	
55'961.13	71'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	75'000	-4'000	
	10'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'000		
68'465.92	30'600	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	106'600	-76'000 *	Temporäre Zumietung des Areals an der Aargauerstrasse/ Geerenweg und Lagerräumlichkeiten in der Nähe der Werkstattbetriebe Wallisellen für Fahrzeuge, Lagerung instandgesetzter Maschinenteile, Mulden, Container und Materialien im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb bei ERZ.
136'507.77	188'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	157'000	+31'000	
142'931.77	218'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	226'000	-8'000	
15'424'618.70	16'651'100	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'926'100	+2'725'000 *	Mit der Geschäftsaufnahme der Biogas Zürich AG entfallen die Kosten für die Einsammlung von Grüngut.
168'997.80	187'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	206'500	-19'000	
770'801.01	1'165'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'040'000	+125'000	
393'158.15	405'800	3184 0000	Sachversicherungsprämien	212'800	+193'000 *	Die Maschinenbruch- und Motorfahrzeug-Kaskoversicherungen müssen neu unter dem Konto 3912 0000 budgetiert werden (bisher auf dem Konto 3184 0000).
120'859.00	112'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	107'500	+5'000	
366'552.73	454'400	3187 0000	Steuern und Abgaben	453'500	+900	
926'436.96	1'450'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'275'000	+175'000 *	Aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren sind leicht weniger Anpassungen bei den Spezialapplikationen notwendig.
23'071.32	42'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	57'000	-15'000 *	Schadenersatzleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig, das Budget wurde vorsichtig festgelegt und berücksichtigt die Vorjahreskosten.
34'619.40	49'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	51'300	-2'000	
40'504.57		3199 0000	Übriger Sachaufwand			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
520'542.51	610'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	105'000	+505'000 *	Die finanzielle Bereinigung des Lagers im Klärwerk Werdhölzli wurde im Jahr 2012 abgeschlossen.
143'672.39	530'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	330'000	+200'000 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
8'293'206.76	9'706'700	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	15'778'900	-6'072'200 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
446'456.40	462'000	3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	231'000	+231'000 *	Infolge der kantonalen Fondsentwicklung wird die Abgabe pro Einwohner im Jahr 2013 vom AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) auf Fr. -.60 reduziert.
2'375'833.50	4'800'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	6'873'000	-2'073'000 *	Die Beiträge umfassen die Sanierungskosten der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) gemäss deren Finanzplanung.
4'000.00	4'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000		
428'467.10	200'000	3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	200'000		
9'214'252.05	3'549'000	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	3'574'000	-25'000	
10'000'000.00	5'000'000	3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	5'000'000		
14'575.00	28'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	23'000	+5'000	
674'632.60	1'033'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'175'000	-141'800 *	Gemäss städtischer IT-Strategie (Bündelung und Ausbau der OIZ-Dienstleistungen) geplanter letzter Kostenanstieg zwecks Erreichung der Vollkostendeckung.
46'303.00	73'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	69'000	+4'000	
113'198.30	113'400	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	316'400	-203'000 *	Die Maschinenbruch- und Motorfahrzeug-Kaskoversicherungen müssen neu unter dem Konto 3912 0000 budgetiert werden (bisher auf dem Konto 3184 0000).
905'016.00	905'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	905'000		
664'536.00	750'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	180'000	+570'000	
500'000.00	500'000	3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000		
66'370.15	180'000	3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	180'000		
183'200.00	178'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	178'900	-500	
728'191.00	728'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'200		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'000'413.94	3'337'500	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'405'000	-67'500	
-782'100.77	-1'146'900	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'010'900	-136'000 *	Die einmalige Vergütung von OIZ für die Erstellung des stadtinternen Glasfasernetzes ist nur im Jahr 2012 budgetiert.
-38'125.27	-39'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-40'000	+1'000	
-465'165.37	-472'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-460'200	-11'800	
-117'410'126.93	-117'036'400	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-112'984'700	-4'051'700 *	Mit der Geschäftsaufnahme der Biogas Zürich AG entfallen die Erträge des ehemaligen Kompostierwerks Werdhölzli.
-1'350'748.17	-1'458'500	4350 0000	Verkäufe	-1'678'500	+220'000 *	Mit der Geschäftsaufnahme der Biogas Zürich AG wird ein Teil des Klärgases der Biogas Zürich AG verkauft (vergl. Begründung beim Konto 3120 0000). Hingegen sind die Treibstoffverkäufe eher rückläufig.
-283'724.78	-30'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-26'000	-4'000	
-40'090.25	-50'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'000	-25'000 *	Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig. Das Budget wurde vorsichtig festgelegt und berücksichtigt die Vorjahreserträge.
-510'957.25	-575'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-431'400	-144'200 *	Aufgrund eines Fehlers war der Budgetbetrag 2012 zu hoch. Der Budgetwert 2013 ist entsprechend angepasst.
-4'123.89		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen			
-81'099.96		4399 0000	Übrige Entgelte			
-1'447'098.00	-1'400'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'400'000		
-2'770.37		4610 0000	Beiträge des Kantons			
-441'728.71		4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen			
-11'812'192.49	-24'248'400	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-34'133'100	+9'884'700	
-2'376'000.00	-4'800'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-6'873'000	+2'073'000 *	Auflösung von Rückstellungen für die Sanierungskosten der Sondernülldeponie Kölliken (SMDK).
-3'186'763.85	-2'700'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-500'000	-2'200'000	
-802'011.55	-500'000	4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen		-500'000	
-9'786'949.20	-9'787'000	4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'787'000		
-486'000.00	-486'000	4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000		
-94'983.80	-130'000	4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-120'000	-10'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
199'586.25	160'000	500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	200'000	-40'000 *	Ausserordentliche Budgetkürzung 2012.
	800'000	500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	400'000	+400'000 *	Mehrere notwendige Anpassungen der Infrastruktur im Zusammenhang mit der realisierten Klärschlammmentwässerungsanlage und der geplanten Klärschlammverwertungsanlage werden im Jahr 2012 abgeschlossen.
745'676.27	1'200'000	500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	1'500'000	-300'000 *	Im Jahr 2013 müssen ein Saugfahrzeug für die Reinigung der Schlamm-sammler, ein Lastwagen mit Kran für das Leeren der Geschiebesammler und zwei Inspektionsfahrzeuge für die Kontrolle der privaten Liegenschaftsentwässerungen ersetzt werden.
61'555.70		504020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammmentwässerungsanlage, Bau			
246'222.79		504021	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammmentwässerungsanlage, Verfahren			
1'339'136.66	5'130'000	505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	5'210'000	-80'000	
37'612.29		505030	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Prozessleittechnik			
12'512'870.18	10'723'500	505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration	8'321'500	+2'402'000 *	Das Budget richtet sich nach dem Zahlungsplan und dem Projektfortschritt.
293'780.55		509010	Klärwerk Werdhölzli: Neubau und Neuinstallationen zwecks Elimination von Geruchsbelästigungen			
47'394.05		509030	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung der bestehenden Fahrzeugeinstellhalle			
1'041'023.03		509050	Klärwerk Werdhölzli: Vorgezogene Versorgungsstelle			
		509075	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Strainpressen	360'000	-360'000 *	Die Strainpressen im Klärwerk Werdhölzli haben die technische Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden.
4'800'000.00		510010	Beteiligung an Biogas Zürich AG			
		510020	Klärwerk Werdhölzli: Erweiterung Kapazität Fremdannahmestelle	100'000	-100'000 *	Durch die Erweiterung der Kapazität der Fremdannahmestelle wird mehr Stapelvolumen für konzentrierte Abwässer geschaffen womit die Gasproduktion gesteigert und die Energiebilanz des Klärwerks verbessert werden kann.
		510060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	12'686'300	-12'686'300 *	ERZ erstellt in den Jahren 2013-2015 auf dem Areal des Klärwerks Werdhölzli eine Klärschlammverwertungsanlage für den Kanton Zürich mit einer jährlichen Kapazität von 100'000 Tonnen entwässertem Klärschlamm. Der Regierungsrat

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	800'000	510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt	1'800'000	-1'000'000 *	des Kantons Zürich hat die Zuweisung des Klärschlammes mit dem Regierungsratsbeschluss 1035/2011, «Kantonaler Klärschlamm-Entsorgungsplan 2015 (Festsetzung)» festgelegt. Notwendige Verbesserungen, Optimierungen und Anpassungen der betrieblichen Infrastruktur bei der ara glatt (bilden + begegnen) an aktuelle Vorschriften.
	600'000	511040	Klärwerk Werdhölzli: Anschluss an Erdgasversorgung	100'000	+500'000 *	Restzahlungen beim Bau des Anschlusses an die Erdgasversorgung, damit das im neuen Vergärwerk produzierte Biogas der Erdgas Zürich AG verkauft werden kann.
		511090	Klärwerk Werdhölzli: Nutzung Biologie ara glatt	880'000	-880'000 *	Die ehemalige biologische Reinigungsstufe der ara glatt ist seit der Ausserbetriebnahme der Kläranlage im Jahr 2001 ungenutzt. Das Aussengelände soll als Parkerweiterung der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Für die Realisierung des Projektes hat die Stadt Opfikon eine finanzielle Unterstützung (1 Mio. Franken) über eine Stiftung in Aussicht gestellt. Die Realisierung des Projektes ist ohne die finanzielle Unterstützung nicht möglich.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall						
Laufende Rechnung						
165'192'048.62	143'527'300		Aufwand	146'732'700	-3'205'400	
-165'192'048.62	-143'527'300		Ertrag	-146'732'700	+3'205'400	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
35'269'856.30	32'751'600		Ausgaben	37'650'000	-4'898'400	
35'269'856.30	32'751'600		Einnahmen			
			Nettoinvestition	37'650'000	-4'898'400	
32'198'500.00	33'449'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	34'083'400	-633'900 *	Mehrkosten aufgrund der Lohnmassnahmen 2012 und höherer Lohnzulagen.
182'693.95	199'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	227'500	-28'500 *	Erstmalige Vollbesetzung aller bewilligten Lehrstellen beim Geschäftsbereich Entsorgungslogistik.
2'363'472.65	2'465'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'507'800	-42'300	
3'409'810.35	4'073'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'374'100	-300'300	
595'964.85	589'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	558'600	+30'400	
124'941.43	267'300	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	269'600	-2'300	
192'300.00	416'900	3062 0000	Verpflegungszulagen	434'500	-17'600	
139'807.25	147'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	180'000	-33'000 *	Abdeckung von Ausbildungsabsenzen und Mutterschaftsurlaub durch temporäre Mitarbeitende.
653'677.14	908'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	971'800	-63'300	
198'799.91	144'000	3092 0000	Personalwerbung	214'000	-70'000 *	Höhere Rekrutierungskosten infolge hohen Aufwands bei der geeigneten Personalsuche auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt.
	37'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	39'000	-1'400	
300'086.04	217'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	231'800	-14'000	
16'217.40	26'000	3100 0000	Büromaterial	24'500	+1'500	
361'968.04	630'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	747'100	-116'600 *	Zusätzliche Kommunikationsmittel für die Neuorganisation der Bioabfallsammlung.
17'836.32	40'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	35'500	+5'300	
1'303.56	1'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'500		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
249'850.69	271'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	447'500	-176'500 *	Temporäre Aktionen im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Bioabfallsammlung. Entsorgungsinformationen per SMS wurden bis ins Jahr 2012 unter dem Konto 3101 0000 budgetiert.
153'096.32	166'500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	120'500	+46'000	
645'695.14	1'401'600	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'201'600	+200'000 *	Weniger Unterflur-Wertstoffsammelstellen realisierbar. Die Ersatzbeschaffungen von Kleinfahrzeugen variiert jährlich.
15'307.05	85'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	230'000	-145'000 *	Beschaffung von Füllstandsmessgeräten an Grossgefässen zur Optimierung der Logistik.
16'130.19	35'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	31'000	+4'000	
147.78		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
1'194'988.34	768'300	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'456'800	-688'500 *	Im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Bioabfallsammlung können Kunden geeignete Rollcontainer via ERZ beschaffen (vergl. Begründung beim Konto 4350 0000). Bei den Kehricht-Rollcontainern wird mit einer altersbedingten Zunahme der Ersatzbeschaffungen gerechnet.
623'190.15	988'300	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	949'900	+38'400	
2'495'035.48	3'337'100	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'318'500	-981'400 *	Vorgabe der Finanzverwaltung für die Kontierung von Ersatzteil-Bezügen ab Lager. Entsprechender Minderaufwand entsteht auf dem Konto 3149 0000.
13'954.45	30'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	30'000		
511'988.77	616'000	3135 0000	Lebensmittel	668'000	-52'000	
7'131'705.66	4'891'400	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	5'970'800	-1'079'400 *	Zusätzliche Kosten für den Unterhalt des neu erstellten Rechenzentrums, für die Bunkerdachsanierung, für Stege und Podeste im Dachbereich des Verbrennungsgebäudes, für die Sanierung der Betonplatten auf dem Areal Hagenholz, für die Modernisierung aller Liftanlagen, für das Gebäudemanagementsystem und den Ersatz der Spaltanlage.
8'342'990.81	8'442'900	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'798'200	+644'700 *	Lagerbezüge sind gemäss Vorgabe der Finanzverwaltung dem Konto 3130 0000 zu belasten (vergl. Begründung beim Konto 3130 0000).
32'204.31	30'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	41'500	-11'500 *	Vermehrte altersbedingte Ersatzbeschaffungen von Telefonapparaten notwendig.
2'448'951.80	2'892'300	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'866'100	+26'200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'081.22	77'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	77'000		
174'508.74	254'100	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	325'100	-71'000 *	Neue Wartungskosten für die zusätzlichen Füllstandsmessgeräte und für den TomTom-Einsatz in der Sammellogistik sowie für das Zutritts-System und für das Web-GIS (seit der Umstellung auf Oracledatenbank).
4'865.15	5'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'000		
117'567.93	277'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	286'000	-8'500	
118'883.29	126'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	178'000	-52'000 *	Temporäre Zumietung des Areals an der Aargauerstrasse/ Geerenweg für Fahrzeuge, Mulden, Container und Materialien im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb bei ERZ.
60'854.67	110'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	130'000	-20'000	
213'795.49	260'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	251'700	+8'600	
11'940'831.01	13'765'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	16'154'300	-2'388'500 *	Höherer Preis für die Deponierung von Kehrriechtschlacke und zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Bioabfallsammlung (Honorare und saldoneutrale Einlieferung von Bioabfall lose ins Vergärwerk). Die Entsorgung von Marktkehricht wird seit Frühling 2012 zusätzlich via die Entsorgungslogistik und den Zürcher Abfallverwertungs-Verbund (ZAV) saldoneutral abgerechnet (vergl. Begründung zu Konto 4340 0000).
410'602.28	485'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	490'300	-5'000	
104'497.61	2'450'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'850'000	-1'400'000 *	Zusätzliche Projektierungshonorare für die Projekte Trockenschlackenaustrag und Recyclinghof mit Sperrgutbewirtschaftung.
931'943.15	874'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	730'800	+143'400	
528'297.10	512'500	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	382'500	+130'000	
1'053'640.65	1'229'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'209'000	+20'000	
659'699.28	1'075'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'010'000	+65'000	
72'275.37	58'400	3190 0000	Schadenersatzleistungen	55'000	+3'400	
46'142.78	48'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	64'000	-16'000 *	Neuer Mitgliederbeitrag im Zusammenhang mit der «Zertifizierung Strom als naturemade».
226'258.51		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
406'024.64	250'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	200'000	+50'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'320'777.40	10'396'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	10'556'600	-160'100 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis der Nutzungsdauer.
17'634'928.24	15'969'800	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	17'075'000	-1'105'200 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung (Sachinvestitionen) jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
412'129.30	350'000	3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	428'000	-78'000 *	Höhere Konsumausgaben der Sondermülldeponie Kölliken (SMDK) gemäss deren Finanzplanung.
		3640 0120	Beiträge an Biogas Zürich AG	1'200'000	-1'200'000 *	Befristete Vergünstigung der neuen Bioabfall-Abos (Beschluss GR vom 6.6.12, GR Nr. 2010/421 «Dringliche Motion der Fraktionen FDP, GLP, Grüne und SP betreffend Grüngutabfuhr für die Biogasanlage Werdhölzli, Einrichtung eines finanziellen Anreizsystems zur Gewinnung von Grüngutabonnenten»).
20'000'000.00		3730 0000	Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen			
27'346'298.34	16'962'400	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	12'042'000	+4'920'400	
16'775.00	27'500	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	23'500	+4'000	
625'921.80	945'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'075'000	-129'800 *	Gemäss städtischer IT-Strategie (Bündelung und Ausbau der OIZ-Dienstleistungen) geplanter letzter Kostenanstieg zwecks Erreichung der Vollkostendeckung.
42'694.85	67'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	63'500	+3'500	
198'646.00	198'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	503'800	-305'000 *	Die Maschinenbruch- und Motorfahrzeug-Kaskoversicherungen müssen neu unter dem Konto 3912 budgetiert werden (bisher auf dem Konto 3184 0000).
6'600.00	6'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600		
3'001'290.05	4'012'700	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	2'096'000	+1'916'700	
500'000.00	500'000	3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000		
204'600.00	204'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	207'300	-2'800	
1'120'589.00	1'120'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'600		
3'000'413.94	3'337'500	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	3'405'000	-67'500	
-1'181.41		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-7'200.00		4225 0000	Dividenden			

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-21'145.40		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-21'000	+21'000 *	Zinsertrag des Darlehens an die Rolf Bossard AG, da auf die Rückzahlung des Darlehens vorerst verzichtet wird.
-140'037.99	-1'220'700	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'581'600	+360'900 *	Kostenmiete von Organisation und Informatik (OIZ) für die Benutzung des Rechenzentrums auf dem Areal Hagenholz seit dem 1. April 2011.
-87'745.79	-80'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-87'000	+7'000	
-110'889'745.07	-109'944'500	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-112'078'000	+2'133'500 *	Höhere Erlöse auf Grund der Neuorganisation der Bioabfallsammlung und Zunahme der Erlöse aus dem Infrastrukturpreis infolge der Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung. Die Entsorgung von Marktkehricht wird seit Frühling 2012 zusätzlich via die Entsorgungslogistik und den Zürcher Abfallverwertungs-Verbund (ZAV) saldoneutral abgerechnet (vergl. Begründung zu Konto 3180 0000).
-2'644'098.84	-2'316'200	4350 0000	Verkäufe	-2'938'400	+622'200 *	Im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Bioabfallsammlung können Kunden geeignete Rollcontainer via ERZ beschaffen (vergl. Begründung beim Konto 3119 0000). Höhere Ersatzteilverkäufe an die Fernwärme Zürich AG, da die Beträge bei der Budgetierung 2012 noch nicht genau bekannt waren.
-350'330.66	-220'300	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-245'400	+25'100	
-25'428.90	-25'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'000		
-859'387.95	-696'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-683'700	-13'100	
-222'800.00	-170'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-48'000	-122'000 *	Der bisherige Abfallmanager des Zürcher Abfallverwertungs-Verbands ist ab 2013 nicht mehr bei ERZ angestellt.
-110'456.63	-92'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen		-92'000 *	Neue Investitionskredite werden ohne Eigenleistungen beantragt, da für die Projekte kein zusätzliches Personal eingestellt wird. Somit fällt auch kein Aktivierungserlös mehr an.
-285'349.80	-56'000	4399 0000	Übrige Entgelte		-56'000 *	Ab dem Jahr 2013 wird die Stadtreinigung weniger ERZ-interne Dienstleistungen von ERZ Abfall beziehen.
-17'630'000.00	-15'969'800	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-19'226'600	+3'256'800	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-20'000'000.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-3'916'036.35	-3'836'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-718'000	-3'118'000	
-8'001'103.83	-8'900'000	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-9'080'000	+180'000	
751'040.09	428'800	500002	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Verfahren	200'000	+228'800 *	Restzahlungen im Jahr 2013.
1'760.00		500003	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 1, Bau			
4'770'601.67	428'800	500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	500'000	-71'200 *	Restzahlungen im Jahr 2013.
3'687'752.50	425'600	500005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Bau		+425'600 *	Projektabschluss im Jahr 2012.
21'468'031.49	16'800'000	500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	10'000'000	+6'800'000 *	Zahlungstranche für das Jahr 2013.
1'165'243.97		500009	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Sanierung Kehrichtbunker			
392'413.27	3'850'000	500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	3'150'000	+700'000 *	Beschaffungstranche für das Jahr 2013 von Sammelfahrzeugen.
196'144.50	160'000	500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	200'000	-40'000 *	Ausserordentliche Budgetkürzung 2012.
1'507'913.36	646'400	540004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Kehrichtbunkerbewirtschaftung	950'000	-303'600 *	Zahlungstranche für das Jahr 2013.
1'328'955.45	6'500'000	540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	6'000'000	+500'000 *	Zahlungstranche für das Jahr 2013.
	2'700'000	540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	7'950'000	-5'250'000 *	Zahlungstranche für das Jahr 2013.
	312'000	540008	Beteiligung an ZAV - Zürcher Abfallverwertungs-Verbund		+312'000 *	Der ZAV (Zürcher Abfallverwertungs-Verbund) wird voraussichtlich im Jahr 2012 in eine AG umgewandelt.
	500'000	540009	Beteiligung an ZAR - Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung	3'500'000	-3'000'000 *	Infolge geänderter Voraussetzungen gegenüber dem Budget 2012 erfährt die Beteiligung an der Zürcher Abfallverbund Recycling AG einerseits Verzögerungen und andererseits höhere Beteiligungskosten.
		540010	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftenentwässerung	2'100'000	-2'100'000 *	Projektstart und Zahlungstranche 2013.
		540011	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Abwärmenutzung für "mehr als wohnen"	1'200'000	-1'200'000 *	Projektstart und Zahlungstranche 2013.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		540014	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Optimierung Abfallbehandlung	1'900'000	-1'900'000 *	Projektstart und Zahlungsstranche 2013.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme						
Laufende Rechnung						
90'557'370.62	73'630'500		Aufwand	74'769'000	-1'138'500	
-90'557'370.62	-73'630'500		Ertrag	-74'769'000	+1'138'500	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
10'072'668.56	8'660'000		Ausgaben	7'250'000	+1'410'000	
-1'553'524.01	-2'100'000		Einnahmen	-2'020'000	-80'000	
8'519'144.55	6'560'000		Nettoinvestition	5'230'000	+1'330'000	
5'277'171.35	5'645'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'775'300	-129'400 *	Infolge Erweiterung der Kundenbasis durch Neuanschlüsse ans Fernwärmenetz und der etappierten Stilllegung des Erdgasnetzes Zürich Nord werden für das Budget 2013 zwei zusätzliche Stellen beantragt.
385'459.50	414'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	422'800	-7'900	
517'835.70	701'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	685'400	+15'900	
54'496.00	55'100	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	42'500	+12'600	
14'944.98	42'500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	27'800	+14'700	
27'000.00	55'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	56'900	-1'900	
144'502.25	190'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	187'000	+3'000	
109'810.71	207'200	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	225'500	-18'300	
66'086.65	21'000	3092 0000	Personalwerbung	30'000	-9'000 *	Steigender Rekrutierungsaufwand bei der geeigneten Personalsuche von technisch ausgebildetem Personal auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt.
	5'600	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'700	-100	
55'752.74	32'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'800	+1'200	
331.84	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
87'793.01	98'100	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	138'600	-40'500 *	Zusätzliche Druckkosten für Kommunikationsmittel wie das Magazin «120°», welches den Kunden abgegeben wird (im Jahr 2012 auf Konto 3107 0000 budgetiert).
3'133.35	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'000	+1'000	
3'899.40	12'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	15'000	-2'500	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'993.40	218'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	63'000	+155'000 *	Die Fernwärme führt alle vier Jahre eine Kundenbefragung mit einem externen Partner durch. Die Befragung wird im Jahr 2012 durchgeführt. Zusätzlich Wegfall der Kosten für das Magazin «120°» (vergl. Begründung zu Konto 3101 0000).
34'564.27	31'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	31'000		
121'492.81	124'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	161'000	-36'100 *	Im Jahr 2013 ist der Ersatz eines Lieferwagens notwendig und für die Entwässerung von Netzkammern sind entsprechende Pumpen budgetiert.
6'608.00	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
7'959.00	50'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000	+45'000 *	Die einmalige Beschaffung von Oracle-Lizenzen ist im Jahr 2012 geplant.
1'490.00	1'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+1'000	
12'594.53	10'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	80'000	-70'000 *	Die Möblierung des Kommandoraums im Heizkraftwerk Aubrugg (HKW) muss modernisiert werden.
21'861'812.43	31'420'600	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	31'708'900	-288'300 *	Leicht höhere Energiekosten infolge der geplanten Absatzsteigerung durch die Erweiterung der Kundenbasis und den Neuanschlüssen ans Fernwärmenetz.
738'662.11	936'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'319'200	-383'200 *	Zur Verhinderung von grösseren Schadenfällen wie demjenigen im Netz Zürich-Nord wird ein Notschaltkonzept zur automatischen Netztrennung umgesetzt.
	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
11'392.90	20'000	3135 0000	Lebensmittel	15'000	+5'000	
998'372.13	1'685'600	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'080'200	+605'400 *	Die einmaligen Sonderpositionen wie Anpassungen beim Brandschutz sind im Budget 2012 enthalten.
3'596'879.71	8'170'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	9'229'600	-1'059'600 *	Zusätzliche Kosten für notwendige Sanierungen in den Anlagen und Verteilnetzen budgetiert. Der Teilrückbau des Kehrichtheizkraftwerks Josefstrasse wird aus Rückstellungen finanziert und ist demnach erfolgsneutral.
1'050.00	10'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	8'000	+2'000	
62'898.35	126'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	98'300	+28'500	
40'348.50	45'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	51'000	-5'500	
110'382.87	129'200	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	83'500	+45'700	
42'175.42	42'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	42'600	-100	
230'932.05	187'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	197'600	-10'600	
32'750.70	27'500	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	23'500	+4'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
848'513.65	1'219'700	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'363'900	-144'200 *	Die Planung sieht Mehrkosten für den Beizug von externen Ingenieuren zum Beispiel für Netzsicherungsmaßnahmen oder die Aktualisierung von Gebäudeplänen vor.
40'991.11	30'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'500	-10'000 *	Anpassung des Budgets an die effektiven Kosten 2011. Das Budget 2012 scheint aus heutiger Sicht zu tief.
117'494.75	540'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'040'000	-1'500'000 *	Das Konto umfasst vor allem das Planungshonorar für den Ersatz der Wärmeproduktion Zürich-West ab 2020.
102'434.40	140'500	3184 0000	Sachversicherungsprämien	58'000	+82'500 *	Die Maschinenbruchversicherung muss neu unter dem Konto 3912 0000 budgetiert werden (vergl. Begründung beim Konto 3912 0000). Der Budgetbetrag musste an die Vorgaben der Finanzverwaltung angepasst werden.
42'347.20	21'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	28'500	-7'500 *	Mehrkosten infolge geplanter juristischer Abklärungen für Spezialfälle von Durchleitungsrechten im Jahr 2013.
22'212.14	27'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	29'700	-2'000	
216'091.95	295'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	330'000	-35'000	
	5'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	4'500	+500	
32'665.00	17'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	27'000	-10'000 *	Erhöhung des Beitrages für den Verband Fernwärme Schweiz.
7'686.05		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
3.29	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		
4'971'480.00	4'950'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'900'000	+50'000	
8'792'034.61	6'560'000	3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'230'000	+1'330'000 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von ERZ Fernwärme werden die Nettoinvestitionen jährlich zu 100 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
13'558'112.09	4'669'500	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	5'838'300	-1'168'800	
20'000'000.00		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
600.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'500	-2'500	
70'508.80	110'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	125'000	-15'000	
11'285.15	15'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	15'000		
41'505.80	41'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	87'600	-46'000 *	Die Maschinenbruchversicherung muss neu unter dem Konto 3912 0000 budgetiert werden (vergl. Begründung beim Konto 3184 0000). Der Budgetbetrag musste an die Vorgaben der Finanzverwaltung angepasst werden.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'970'536.55	1'645'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	866'400	+778'600	
4'000'000.00	1'456'000	3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst	750'000	+706'000 *	Aufgrund von zusätzlichen Aufwendungen im Unterhalt wird eine tiefere Rückerstattung an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (TED) budgetiert.
62'470.00	65'600	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	67'900	-2'300	
80'700.00	80'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700		
880'121.42	979'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	998'800	-19'800	
-301'200.00	-301'200	4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200		
-2'236'514.93	-2'225'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'500	+11'500	
-55'983'364.26	-62'345'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-63'150'000	+805'000 *	Die geplante Absatzsteigerung hat auch zusätzliche Erlöse zur Folge (vergl. Begründung beim Konto 3120 0000).
-249'435.41	-102'000	4350 0000	Verkäufe	-102'000		
-1'299'160.98	-1'276'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'470'000	+193'500 *	Der geplante höhere Energieabsatz wirkt sich auch auf die Rückerstattungen aus der CO2-Abgabe aus. Die neue CO2-Verordnung besteht zum Budgetierungszeitpunkt erst als Entwurf.
-398.30		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-84'880.90	-83'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-69'300	-14'600	
-104'592.00		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen			
-43'906.59		4399 0000	Übrige Entgelte			
-20'000'000.00		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen			
-8'790'000.00	-3'510'000	4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-5'230'000	+1'720'000	
-440'000.00	-2'800'000	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-2'000'000	-800'000 *	Die Entnahme dient der Finanzierung des geplanten Teilrückbaus des Kehrlichtheizkraftwerks Josefstrasse und ist erfolgsneutral (vergl. Begründung beim Konto 3149 0000).
-1'023'917.25	-986'900	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-210'000	-776'900	
325'393.44	1'770'000	509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	1'150'000	+620'000 *	Der Ersatz von zwei Pumpenkombinationen im Heizkraftwerk Aubrugg wird im Jahr 2012 abgeschlossen.
1'918'703.85	1'750'000	509101	Spitzenlastkessel		+1'750'000 *	Das Projekt wird im Jahr 2012 abgeschlossen.
2'717'385.87		509104	Prozessleitsystem			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		509108	Neubau Wärmespeicher	1'000'000	-1'000'000 *	Der Wärmespeicher wird in Zusammenarbeit mit dem ewz realisiert.
2'061'049.05	3'100'000	509420	Verteilanlagen Zürich Nord	3'300'000	-200'000 *	Anfallende Kosten sind vom Geschäftsgang abhängig.
1'736'589.75	1'000'000	509425	Verteilanlagen Zürich West	1'000'000		
998'529.20	740'000	509427	Verteilanlagen Opfikon	500'000	+240'000 *	Anfallende Kosten sind vom Geschäftsgang abhängig.
	60'000	509428	Verteilanlagen Wallisellen	60'000		
315'017.40	240'000	509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	240'000		
	-275'000	509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-200'000	-75'000 *	Die Beiträge des Amts für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) fallen für das Jahr 2013 vermutlich leicht geringer aus.
-678'505.69	-1'085'000	509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'050'000	-35'000	
-763'692.20	-500'000	509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-400'000	-100'000 *	Anfallende Anschlussgebühren sind vom Geschäftsgang abhängig.
	-120'000	509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-250'000	+130'000 *	Anfallende Anschlussgebühren sind vom Geschäftsgang abhängig.
	-24'000	509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen	-24'000		
-111'326.12	-96'000	509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier	-96'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung			
			Laufende Rechnung			
39'243'386.94	43'402'500		Aufwand	45'061'400	-1'658'900	
-9'838'938.49	-9'279'300		Ertrag	-17'392'200	+8'112'900	
29'404'448.45	34'123'200		Saldo	+27'669'200	+6'454'000	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'707'505.56	1'740'000		Ausgaben	1'503'000	+237'000	
1'707'505.56	1'740'000		Einnahmen	1'503'000	+237'000	
			Nettoinvestition			
17'615'314.40	18'219'200	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	19'291'000	-1'071'800 *	Infolge Mehraufwand bei der Trockenreinigung und der angestrebten Erhöhung des Eigenleistungsgrades werden 11.2 zusätzliche Stellen beantragt. Dies erfolgt saldoneutral, da die zusätzlichen Kosten je zur Hälfte durch den Erlös von der Dienstabteilung Verkehr für die Reinigung der Blaue-Zone-Parkplätze und über eine Reduktion bei den Sachkosten gedeckt werden. Ausserdem sind im Budget 2012 die Lohnmassnahmen noch nicht berücksichtigt.
1'283'417.00	1'339'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'420'300	-80'900	
1'606'400.00	1'867'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'264'500	-397'300	
297'128.80	287'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	282'600	+4'600	
174'522.54	220'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	152'000	+68'000	
109'700.00	244'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	250'200	-6'000	
160'486.79	326'500	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	345'200	-18'700	
20'409.65	35'000	3092 0000	Personalwerbung	30'000	+5'000	
	10'300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	14'400	-4'100	
23'503.15	55'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	52'800	+2'700	
641.15		3100 0000	Büromaterial	1'000	-1'000	
109'372.42	183'900	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	205'300	-21'400	
1'838.55	3'800	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'100	+700	
891.80	15'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	3'500	+11'500 *	Im 2013 sind keine Submissionen geplant.
40'321.50	127'800	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	108'800	+19'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'019.30	26'700	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	11'000	+15'700 *	Geringere Anschaffungen im Bereich der Telefonie im Jahr 2013 geplant.
933'627.53	796'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	816'600	-20'600	
	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
	5'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'000		
2'243.35	2'500	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'500		
35'954.25	42'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	34'000	+8'000	
49'972.90	70'600	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	59'700	+10'900	
1'343'224.84	1'601'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'706'000	-105'000 *	Das Budget wurde mit leicht höheren Diesel- und Benzinpreisen gerechnet.
403'134.34	250'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	300'000	-50'000	
617.75	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
68'420.35	90'000	3135 0000	Lebensmittel	76'500	+13'500	
125'862.27	156'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	159'000	-3'000	
1'386'294.45	1'568'000	3145 0000	Strassenunterhalt	1'824'000	-256'000 *	Bei der Strassenreinigung entstehen neue grössere Aufträge für die Stadtreinigung wie z. B. die Reinigung der Europaallee. Zudem wird der Reinigungsaufwand u. a. durch ein verändertes Verhalten der Bevölkerung in der Innenstadt erheblich grösser. Diese zusätzlichen Arbeiten können nicht ausschliesslich durch Eigenleistungen erbracht werden (vergl. dazu auch Begründung zu Konto 3010 0000).
2'900.00	4'000	3148 0000	Gewässerunterhalt	5'000	-1'000	
1'433'324.98	1'480'200	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'601'500	-121'300 *	Bei der Reinigung der Parkanlagen entstehen neue Aufträge für die Stadtreinigung wie z. B. die Reinigung des Hardauparks. Zudem werden im 2013 auch grössere Anlässe wie das "Züri-Fäscht" durchgeführt. Diese zusätzlichen Arbeiten können nicht ausschliesslich durch Eigenleistungen erbracht werden (vergl. dazu auch Begründung zu Konto 3010 0000).
	7'400	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	8'200	-800	
2'270'982.62	2'474'200	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'482'800	-8'600	
3'336.65	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	10'000		
2'280.95	7'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	23'000	-16'000 *	Höhere Unterhaltskosten infolge des Einsatzes des aufgebauten geografischen Informationssystems (GIS).
	5'200	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'200		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
475'031.65	475'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'000		
77'134.04	57'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	61'800	-4'800	
23'389.07	41'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'100	+9'600	
2'783'914.24	3'263'600	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'016'400	+247'200 *	Im Jahr 2012 wurde mit einer erheblich grösseren Zunahme der Wischgutmenge gerechnet. Diese Menge wurde für das Jahr 2013 wieder nach unten korrigiert. Ausserdem fallen für ERZ-interne Dienstleistungen geringere Kosten an.
66'669.10	87'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	93'200	-6'200	
260'361.40	270'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	163'500	+106'600 *	Die Motorfahrzeug-Kaskoversicherung muss neu unter dem Konto 3912 0000 budgetiert werden (vergl. Begründung beim Konto 3912 0000).
27'551.80	28'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'000	+14'000	
87'125.55	96'600	3187 0000	Steuern und Abgaben	94'600	+2'000	
85'232.25	345'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	345'000		
6'635.15	15'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	17'000	-2'000	
3'380.00	3'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'500		
9'867.26		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
1.65		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
1'983'421.56	2'028'100	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'829'000	+199'100 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
2'400.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
70'758.80	110'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	125'000	-15'000	
11'685.90	10'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	12'000	-2'000	
11'770.20	11'900	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	111'900	-100'000 *	Die Motorfahrzeug-Kaskoversicherung muss neu unter dem Konto 3912 0000 budgetiert werden (vergl. Begründung beim Konto 3184 0000).
1'356'756.00	1'356'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'415'100	-58'300	
6'600.00	6'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'600		
261'602.51	1'400'000	3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'400'000		
999'800.00	999'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800		
1'120'154.53	1'246'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'271'200	-25'200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-29'581.47	-30'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-30'000		
-58'575.57		4350 0000	Verkäufe	-1'000	+1'000	
-1'562'812.22	-1'065'700	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'087'700	+22'000	
-33'788.00	-20'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-20'000		
-488'194.20	-509'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-509'900		
-41'987.03	-29'700	4399 0000	Übrige Entgelte	-29'600	-100	
-7'624'000.00	-7'624'000	4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000		
		4980 0563	Vergütung der Blauen Zonen für rückwirkende Deckung eines Teils der Reinigungskosten der Parkplätze	-7'000'000	+7'000'000	
		4980 0564	Vergütung der Blauen Zonen für Reinigung der Parkplätze	-1'090'000	+1'090'000	
1'508'098.86	1'220'000	500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'383'000	-163'000 *	Jährliche geplante Fahrzeugbeschaffungen gemäss den Submissionen für Kehrmaschinen und Kommunalgeräteträger.
199'406.70	520'000	500004	Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen	120'000	+400'000 *	Für das Jahr 2013 sind nur Sanierungen an bestehenden Siloanlagen geplant.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3570 Grün Stadt Zürich						
Laufende Rechnung						
108'172'159.26	110'364'800		Aufwand	110'406'600	-41'800	
-39'346'877.42	-39'423'500		Ertrag	-39'173'300	-250'200	
68'825'281.84	70'941'300		Saldo	+71'233'300	-292'000	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
26'984'253.66	23'496'500		Ausgaben	25'185'000	-1'688'500	
-3'461'481.00	-827'000		Einnahmen	-7'370'000	+6'543'000	
23'522'772.66	22'669'500		Nettoinvestition	17'815'000	+4'854'500	
Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.						
8'785.00		55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken			
177'247.35	160'000	55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	665'000	-505'000 *	Bedarf aufgrund Bestellung Bestattungs- und Friedhofamt.
1'506'745.00	2'390'000	55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'440'000	-50'000	
411'722.80	3'000'000	55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage	400'000	+2'600'000 *	Fertigstellung Bau im Jahr 2013.
1'033'449.40	20'000	55024450	Sportanlage Heerenschürli: Neubau von Rasenplätzen		+20'000 *	Bau im Jahr 2012 fertiggestellt.
24'565.60		55024500	Sportanlage Hardhof: Allwetterplätze 3 und 5, Ersatz Kunstrasen			
3'258'403.85	700'000	55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau		+700'000 *	Bau im Jahr 2012 fertiggestellt.
2'083'522.25	100'000	55024520	Sportanlage Steinkluppe: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld, Sanierung Kunstrasenfeld AW2	10'000	+90'000 *	Bau im Jahr 2012 fertiggestellt, Erstellungspflege.
10'453.25	2'800'000	55024530	Sportanlage Heuried: Umbau Rasenfeld R1 in Kunstrasenfeld	300'000	+2'500'000 *	Bau in den Jahren 2012 und 2013 aufgrund Bestellung Sportamt.
	1'000'000	55024550	Sportanlage Höngg: Umbau Rasenfeld R1	2'500'000	-1'500'000 *	Bau im Jahr 2013 aufgrund Bestellung Sportamt.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'956'256.34	4'740'000	55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	5'600'000	-860'000 *	Aktueller Bedarf für Grünanlagen aufgrund Projektentwicklungen.
838'080.74	970'000	55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	1'220'000	-250'000 *	Aktueller Bedarf für Strassenbäume in Abhängigkeit Tiefbauamt.
		55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage	1'850'000	-1'850'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bestellung IMMO.
		55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	1'000'000	-1'000'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bestellung IMMO.
		55029300	Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	500'000	-500'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, in Koordination mit IMMO.
15'014.20		55029370	Leutschenbach: Neubau Leutschenpark			
4'208'416.25	800'000	55029390	Hardau: Neubau Stadtpark	100'000	+700'000 *	Bau im Jahr 2012 fertiggestellt, Erstellungspflege.
829'202.65	1'000'000	55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	380'000	+620'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, in Abhängigkeit City-West Bauentwicklung.
156'907.24	50'000	55029460	Limmatuferweg: Neugestaltung Aufenthaltsbereiche		+50'000 *	Bau im Jahr 2012 fertiggestellt.
		55029470	Pfingstweid Park: Neubau	600'000	-600'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm und in Abhängigkeit der Nachbarbauten City-West.
	70'000	55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	70'000		
	1'800'000	55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung	600'000	+1'200'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, mit Zusicherung der Nutzung ab den Jahr 2014.
	200'000	55029500	Fischstube: Umgebungs-/Ufergestaltung		+200'000 *	Versoben vom Jahr 2012 auf das Jahr 2014 in Abhängigkeit Gebäudeneubau Liegenschaftenverwaltung / Amt für Hochbauten.
		55029510	Areal Stadtgärtnerei: Sanierung und Neugestaltung	1'000'000	-1'000'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, Baubeginn im Jahr 2013, in Abhängigkeit zu Gebäudesanierungen durch IMMO.
		55029520	Dunkelhölzli/Hagenbuchrain: Neue Kleingärten	200'000	-200'000 *	Aktueller Bedarf gemäss Bauprogramm, in Abhängigkeit der Eishalle als Ersatzstandort für Kleingärten.
1'900'000.00		55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto			
1'539'055.59	2'500'000	55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	4'300'000	-1'800'000 *	Aktueller Bedarf für die Sanierung der landwirtschaftlichen Pachtbetriebe, Wohnhäuser und Werkhöfe.
3'355'936.00		55050000	Erwerb von Waldungen			
660'654.15	446'500	55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	400'000	+46'500	
350'000.00	750'000	55650000	Beiträge an private Unternehmungen	1'050'000	-300'000 *	Da es bei der Stiftung Wildnispark Zürich in den Projekten Verzögerungen gab, hat sich ein Teil des Investitionsbeitrages aus der Leistungsvereinbarung 2009-2012 bis in das Jahr

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
659'836.00		55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung			2013 verschoben (Gesamtbeitrag 2009-2012 3.5 Mio. Franken).
-660'950.00		56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen			
-702'332.00	-727'000	56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-753'000	+26'000	
-87'330.00		56600400	Beiträge des Bundes: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-26'895.00		56610000	Beiträge des Kantons			
-28'022.00		56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen			
-1'917'200.00		56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen			
-38'752.00	-100'000	56690000	Übrige Beiträge	-6'617'000	+6'517'000 *	Mehr Einnahmen von Beiträgen, inkl. Sport-Toto-Fonds.

4.2.7 Hochbaudepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
9'255'878.79	10'992'100		Aufwand	11'038'300	-46'200	
-1'614'540.05	-120'400		Ertrag	-115'000	-5'400	
7'641'338.74	10'871'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+10'923'300	-51'600	
1'631.00	3'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'000		
3'870'512.00	4'148'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'143'200	+5'400	
129'813.10	52'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	52'400	-300	
294'662.60	304'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	310'900	-6'400	
390'816.65	502'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	620'100	-117'300	
8'551.80	8'200	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'400	-200	
18'900.00	38'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	40'000	-1'800	
28'987.15	90'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	90'000		
23'506.95	15'000	3092 0000	Personalwerbung	20'000	-5'000	
	3'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'500		
29'344.20	60'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'000		
384.15	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
5'529.90	236'200	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	236'200		
12'943.22	16'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'000		
934.20	200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	-800	
48'263.60	168'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	110'000	+58'000 *	Durch das überarbeitete HBD-Telefonkonzept fallen die Kosten für die Handys als Spesen auf dem Konto 3170 0000 der Dienstabteilungen an.
79'183.90	170'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	100'000	+70'000 *	In den für das Jahr 2013 geplanten Projekten fallen keine Lizenzen an.
1'458.25	1'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'500		
1'612.15	6'200	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000	+4'200	
20'279.65	30'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	24'000	+6'000	
488'430.10	590'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	450'000	+140'000	
	131'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	131'100		
7'638.65	3'000	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	30'000	-27'000 *	Das Hosting der Applikation 'Stratus' erfolgt neu auf dem Server des Lieferanten. Die Nutzung durch das HBD erfolgt

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
54'968.80	84'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	84'000		in Zukunft via Web. Deshalb fallen die unveränderten Kosten nicht mehr auf dem Konto 3153 000 als Wartungs-, sondern neu als Mietkosten an.
90'828.70	155'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	155'000		
58'019.85	60'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	60'000		
14'579.11	185'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	55'000	+130'000 *	
685'837.31	1'358'900	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'300'000	+58'900	Reduktion des Aufwands nach Erfüllung des Postulats von L. Tozzi und J. Badran, 2. Dez. 2009 GR Nr. 2009/571. Um die geforderte externe Überprüfung der Dienstabteilung Immobilien-Bewirtschaftung zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Organisation finanzieren zu können, wurde das Budget 2012 erhöht.
	3'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'000		
1'000.00	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000	+1'000	
47'905.00		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
11'200.00	5'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'500	-700	Bei der Erneuerung von auslaufenden Dienstleistungsvereinbarungen werden gemäss der städtischen IT-Strategie mehr Kosten weiterverrechnet als vorher. Im Jahr 2013 werden eine grössere Anzahl Clients (+ CHF 70'000) und Hostinggebühren für mehr Anwendungen (+CHF 100'000) weiterverrechnet.
1'672'731.60	1'859'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'057'300	-198'300 *	
434'588.40	42'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	42'000		
76.80	100	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	100		
645'456.00	581'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	742'400	-161'100 *	Zentralisierung der Kosten von gemeinsam genutzten Räumen wie Sitzungszimmer, Kopierräume, usw. im Amtshaus 4. Die Kosten für die Nebenräume RG2 werden neu der zentralen Verwaltung zugeordnet und fallen bei den betroffenen Dienstabteilungen weg.
		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'800	-1'800	
1'450.00	3'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'000	+1'000	
73'854.00	73'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'900		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'500'000.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-87'010.50	-100'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-100'000		
-27'529.55	-20'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'000	-5'400 *	Weniger Kinderzulagen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4015 Amt für Städtebau						
Laufende Rechnung						
23'983'106.90	27'928'200		Aufwand	29'426'200	-1'498'000	
-5'980'470.80	-6'327'800		Ertrag	-6'772'800	+445'000	
18'002'636.10	21'600'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+22'653'400	-1'053'000	
132'134.55	110'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	120'000	-10'000	
10'300'301.80	10'410'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'069'900	-659'200 *	Ab 2013 werden vier auf zwei Jahre befristete Stellen für die Erstellung denkmalpflegerischer Grundlagen für kommende Sanierungen bzw. Erneuerungen von inventarisierten Wohnsiedlungen beantragt.
172'494.45	324'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	292'200	+32'300	
84'559.35	120'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	117'100	+2'900	
775'684.80	797'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	845'900	-48'000	
1'023'328.55	1'213'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'402'800	-189'700	
38'266.20	36'600	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'000	+4'600	
170.00		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen			
50'980.00	97'300	3062 0000	Verpflegungszulagen	106'600	-9'300	
64'726.67	105'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	107'000	-1'300	
57'179.15	60'000	3092 0000	Personalwerbung	60'000		
	9'300	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'700	-1'400	
47'938.16	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000		
190.65	500	3100 0000	Büromaterial	500		
236'239.25	360'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	358'800	+1'200	
15'894.16	16'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'000	-2'700	
26'954.45	23'200	3106 0000	Amtliche Publikationen	23'200		
44'271.09	200'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	250'000	-49'500	
2'842.20	3'800	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	3'800		
318.70	2'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'000		
20'493.87	31'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	31'500		
8'389.15	22'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'795.20	33'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'000	+28'000 *	Im Budget 2012 war der Mietaufwand für das Infocenter Leutschenbach enthalten. Diese Kosten werden jedoch über die Immobilienbewirtschaftung intern verrechnet, weshalb dieser Budgetanteil wegfällt.
7'676.35		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
47'500.20	55'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	56'400	-500	
3'276'611.82	3'387'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'450'000	-63'000	
1'484'465.55	2'723'000	3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	3'869'000	-1'146'000 *	Haupttreiber des Budgets 2013 ist die archäologische Grabung in der Fraumünsterstrasse/Stadthausquartier in Zusammenhang mit den Werkleitungssanierungen durch das Tiefbauamt (Fr. 2,8 Mio). Diese wurde einerseits von 2012 auf 2013 verschoben, andererseits wurde der Projektumfang durch das Tiefbauamt erweitert (StRB 823).
22'266.40	20'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	20'000		
	2'000'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'500'000	+500'000 *	Infolge des überarbeiteten Terminplans der Planung des Kongresszentrums wird der Wettbewerb, dessen Vorbereitung bereits für 2012 budgetiert wurde erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.
91.04	100	3183 0000	Bankspesen	100		
9'538.50	10'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	8'900	+1'300	
19'769.15	113'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	113'000		
243.70	300	3187 0000	Steuern und Abgaben	300		
347'677.75	400'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	379'000	+21'000	
6'193.68	7'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'500	-200	
93.41		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
1'268.65	4'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'000		
136'542.00	122'900	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	110'600	+12'300	
10'571.00	9'500	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	8'600	+900	
117'500.00	117'500	3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500		
348'516.00	400'000	3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege	400'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
408'000.00	408'000	3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000		
2'000.00	2'000	3640 0200	Beitrag an Verein Zürichsee Landschaftsschutz (ZSL)	2'000		
40'554.45	40'000	3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	40'000		
10'000.00	12'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	12'000		
1'655'000.00	1'050'000	3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	1'050'000		
12'550.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
89'989.00	91'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	91'000		
25'880.85	41'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	41'000		
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'300	-1'300	
2'182'128.00	2'252'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'172'600	+79'600	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
6'360.00	7'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	7'000		
149'551.00	150'000	3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	150'000		
452'816.00	452'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'800		
-3'500'699.55	-4'000'000	4110 0000	Konzessionen und Patente	-4'300'000	+300'000 *	Mitte 2013 wird der Vertrag über den Plakatanschlag auf öffentlichem Grund neu vergeben. Dadurch werden höhere Einnahmen erwartet.
-269'205.55	-350'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-350'000		
-1'687'478.40	-1'490'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'610'000	+120'000	
-550.00		4340 0900	Übrige Dienstleistungen			
-60'973.82	-40'000	4350 0000	Verkäufe	-50'000	+10'000	
-314'311.64	-312'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-312'000		
-143'961.30	-134'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-149'800	+15'000	
-1'043.80		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2'246.74	-1'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4020 Amt für Hochbauten				
			Laufende Rechnung			
22'023'011.32	29'072'700		Aufwand	28'356'200	+716'500	
-18'567'301.54	-19'855'400		Ertrag	-19'561'200	-294'200	
3'455'709.78	9'217'300		Saldo	+8'795'000	+422'300	
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'225'899.55	6'000'000		Ausgaben	5'000'000	+1'000'000	
1'225'899.55	6'000'000		Einnahmen			
			Nettoinvestition	5'000'000	+1'000'000	
13'876'149.65	14'129'300	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'133'900	-4'600	
1'018'258.05	1'041'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'056'200	-14'400	
1'505'637.40	1'718'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'734'700	-16'000	
30'640.75	29'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27'200	+2'700	
62'100.00	130'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	130'000		
18'569.25	40'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	40'000		
130'203.64	170'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	190'000	-20'000	
84'727.75	100'000	3092 0000	Personalwerbung	100'000		
2'783.00	12'100	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	12'100		
30'224.30	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000		
6'575.77	5'000	3100 0000	Büromaterial	5'000		
34'552.60	80'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	80'000		
19'355.34	30'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	30'000		
	2'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'300		
955.00	2'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'200		
76.75		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
542'793.50	2'000'000	3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	1'500'000	+500'000 *	Der Gemeinderat hat für das Budget 2012 das Konto "Energetische / Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV" von 1 Mio. CHF auf 2 Mio. CHF erhöht, ohne die Personalressourcen für die Betreuung der Studien und Projekte im Bereich der energetischen / ökologischen Sanierungsmassnahmen zu erhöhen. Auch

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
145.80	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000		
155'900.04	180'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	200'000	-20'000	
106'218.12	138'300	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	108'300	+30'000	
93'079.80	100'000	3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	130'000	-30'000 *	Umgliederung von 30'000 CHF von Konto 3180 0000 auf Konto 3180 0212.
292'205.05	300'000	3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	300'000		
28'737.85	25'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'000		
869'791.18	4'900'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'300'000	+600'000 *	Projektierungskosten für das neue Stadion Zürich gemäss Projektverlauf.
200.03		3183 0000	Bankspesen			
36'906.70	95'900	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	95'900		
821.15		3187 0000	Steuern und Abgaben			
17'017.00	20'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'000		
211.35		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
295'601.55	935'700	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'279'400	-343'700 *	Abschreibungen Investitionsbeiträge entwickeln sich entsprechend den effektiv beanspruchten Rahmenkrediten Energiesparmassnahmen städtische Liegenschaften und städtische Wohnliegenschaften.
22'600.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
94'504.00	105'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	105'000		
57'349.95	105'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105'000		
1'721'036.00	1'741'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'709'000	+32'500	
33'450.00	31'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	31'200		
78'410.00	76'600	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	76'600		
755'223.00	755'200	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'200		
-3'500.00		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-120.00		4330 0000	Kursgelder			
-6'413'479.73	-7'017'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'980'000	+963'000 *	Die Stadtspitäler sind per 2012 eigenständige "Bauherren" und werden nicht mehr durch die Immobilien - Bewirtschaftung (IMMO) betreut. Rund 1 Mio. CHF an AHB-Honorar für Projektmanagementleistungen verschieben sich aufgrund des Wechsels der Auftraggeberin (von IMMO zu Stadtspitäler) von Konto 4980 0665 auf Konto 4340.
-23'299.90	-50'000	4350 0000	Verkäufe	-50'000		
-13'263.52	-52'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-52'000		
-266'052.10	-143'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-154'200	+10'800	
-1'496.50		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-225'880.00	-260'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-325'000	+65'000	
-1'504.26		4399 0000	Übrige Entgelte			
-11'618'705.53	-12'333'000	4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-11'000'000	-1'333'000	
989'777.60	3'000'000	563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	3'000'000		
236'121.95	3'000'000	563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	2'000'000	+1'000'000 *	Budgetkürzung entsprechend den zu erwartenden Beiträgen für Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4035 Amt für Baubewilligungen				
			Laufende Rechnung			
11'246'272.03	11'894'300		Aufwand	11'651'400	+242'900	
-13'373'746.30	-12'789'000		Ertrag	-12'274'600	-514'400	
-2'127'474.27	-894'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-623'200	-271'500	
7'473'631.90	7'888'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'847'500	+40'600	
104'190.85	58'500	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	35'000	+23'500	
552'875.75	584'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	577'600	+6'500	
901'098.85	987'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	980'900	+6'200	
17'299.40	17'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'400	+3'000	
9'320.35	9'400	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'400		
34'600.00	72'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	72'000		
25'758.40	30'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'000		
28'673.15	50'000	3092 0000	Personalwerbung	50'000		
2'178.00	5'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'000		
31'574.60	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000		
631.90	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
3'586.45	5'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'000		
11'508.96	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'000		
134'131.90	150'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	150'000		
216.30	3'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000	+2'500	
355.90	1'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000		
77'526.90	70'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	70'000		
289'931.15	290'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	200'000	+90'000	
125'291.42	123'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	123'000		
2'888.80	3'100	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'100		
13'309.15	10'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	10'000		
6'025.00	20'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	20'000		
52'248.00	61'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	61'000		
59'560.95	65'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	65'000		
943'728.00	986'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	918'500	+67'600	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'100.00	24'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'600	+3'000	Trotz erwarteter Stagnation im Bausektor sind die Gebühreneinnahmen im 2012 bereits erheblich über die prognostizierten Einnahmen gestiegen. Da die voraussichtliche Entwicklung für 2013 dem aktuellen Jahr entsprechen dürfte, wurde das Budget 2013 an die Entwicklung angepasst.
12'650.00	13'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	13'000		
308'380.00	308'400	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'400		
-13'072'014.30	-12'500'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'000'000	-500'000 *	
-141'946.70	-120'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-120'000		
-769.85	-600	4350 0000	Verkäufe	-600		
-1'807.45	-1'600	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'600		
-154'595.95	-163'800	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-149'400	-14'400	
-504.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2'108.05	-3'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-3'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4040 Immobilien-Bewirtschaftung						
Laufende Rechnung						
365'828'271.07	380'579'700		Aufwand	377'812'500	+2'767'200	
-410'677'304.60	-392'566'600		Ertrag	-394'777'600	+2'211'000	
-44'849'033.53	-11'986'900		Saldo	-16'965'100	+4'978'200	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
Investitionen Verwaltungsvermögen						
229'476'732.38	216'083'000		Ausgaben	230'227'000	-14'144'000	
-31'203'656.00	-24'636'100		Einnahmen	-5'660'000	-18'976'100	
198'273'076.38	191'446'900		Nettoinvestition	224'567'000	-33'120'100	
29'311'970.90	30'749'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'867'800	-118'200 *	Zusätzliche Stellen gemäss Stellenweisung 2013.
274'370.00	309'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	305'600	+4'300	
2'144'498.70	2'274'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'288'600	-14'200	
2'799'564.65	3'022'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'817'600	-795'400	
424'104.00	428'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	397'400	+31'100	
11'626.87	15'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	12'000	+3'000	
178'400.00	380'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	380'000		
137'383.88	70'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70'000		
221'710.95	430'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	430'000		
208'455.80	200'000	3092 0000	Personalwerbung	200'000		
	30'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	33'000	-3'000	
101'733.35	158'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	158'000		
1'068.15	5'000	3100 0000	Büromaterial	4'000	+1'000	
89'843.00	140'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	110'000	+30'000	
11'237.52	15'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	16'000	-1'000	
3'366.20	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'000		
935.80	3'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'000	+1'000	
687'468.07	800'000	3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	870'000	-70'000	
512'014.50	750'000	3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	900'000	-150'000 *	Mehrbedarf für die Anschaffung einer Aussenreinigungsmaschine im Schulkreis Stettbach.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'976.95	100'000	3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	100'000		
94'422.50	124'000	3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	145'000	-21'000	
22'257.80	50'000	3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	50'000		
3'574'794.39	4'070'000	3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'070'000		
1'766'953.49	3'200'000	3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'225'000	-25'000	
11'941'484.32	12'500'000	3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	13'040'000	-540'000 *	Mehrausgaben aufgrund laufend ändernden Energiepreis- und Verbrauchsschwankungen.
755'339.06	900'000	3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	800'000	+100'000	
3'036'404.16	3'110'000	3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'089'000	+21'000	
1'659'281.26	1'785'000	3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	1'820'000	-35'000	
27'701'786.48	34'548'000	3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	33'453'000	+1'095'000 *	Minderbedarf aufgrund der entfallenden, ausserordentlichen Aufwendungen im 2012 für den Ersatz von diversen Heizungen, die nicht aufgeschoben werden konnten.
22'718'346.13	30'980'000	3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	29'875'000	+1'105'000 *	Pauschale Kürzung des Unterhalts.
1'731'457.98	1'777'000	3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'146'000	-369'000 *	Mehrausgaben für den Einbau von Sicherheitseinrichtungen bei der Stadtpolizei sowie für die Rückgabe von Mietobjekten und den damit verbundenen Rückbauten.
682'347.40	810'000	3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	772'000	+38'000	
203'306.20	420'000	3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	350'000	+70'000	
324'059.80	1'140'000	3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	620'000	+520'000 *	In den letzten Jahren hat es sich gezeigt, dass kleinere Neu- und Umbauten häufig über CHF 100'000.-- kosteten oder dass sie mit Unterhaltsmassnahmen zulasten des Kontos 3141.201 zusammengefasst wurden. Das Budget wurde deshalb entsprechend nach unten korrigiert.
21'404.90	460'000	3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	500'000	-40'000	
317'252.97	365'000	3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	345'000	+20'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
308'373.20	335'000	3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	335'000		
90'143.17	115'000	3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	120'000	-5'000	
7'928.10	30'000	3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	30'000		
131'094.25	105'000	3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	106'000	-1'000	
55'561.00	125'000	3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	135'000	-10'000	
23'329'703.85	27'220'000	3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	27'100'000	+120'000	
6'203'454.10	6'770'000	3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	7'250'000	-480'000 *	Mehrbedarf an Hortlokalitäten, Kindergärten und Übungslokalitäten für den Musikunterricht der MKZ.
14'624.60	25'000	3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	165'000	-140'000 *	Wartungsverträge Oxymount CO2/02 Geräte.
33'567.65	66'000	3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	90'000	-24'000 *	Wartungsverträge Oxymount CO2/02 Geräte.
300'664.90	264'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	272'000	-7'800	
3'199'379.54	3'701'000	3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	5'251'000	-1'550'000 *	Mehraufwand für die Bewachung der RZ Hagenholz und Albis gemäss StRB 365/2012.
621'335.48	736'000	3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	1'001'000	-265'000 *	Mehraufwendungen an Transportkosten infolge vermehrter Umzüge bei den Schulen.
333'553.64	410'000	3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	410'000		
37'968.83	40'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	41'000	-1'000	
12'640'854.27	16'450'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	13'134'000	+3'316'000 *	Aufgrund der vorliegenden Mehrjahresplanung mit reduziertem Plafond muss mit tieferen Projektierungskosten gerechnet werden.
1'125'057.90	1'108'500	3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'125'000	-16'500	
929'467.90	920'000	3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	930'000	-10'000	
297'756.05	400'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	395'000	+5'000	
1'429'730.05	1'353'000	3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'545'000	-192'000 *	Die Bonusaktion ist abgelaufen. Deshalb wird der Infrastrukturpreis (IPS) für Schmutzwasser wieder verrechnet.
1'138'630.35	1'103'000	3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'096'000	+7'000	
11'052.35	40'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	30'000	+10'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'128.05	8'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'000	-1'000	
6'748.20	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000	-4'000	
491'647.35	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'000		
179'908'922.43	162'550'500	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	162'326'400	+224'100 *	Abschreibungen folgen den aktivierten Investitionsvorhaben.
		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	10'000	-10'000 *	Bisher wurden Beteiligungen zentral bei der Finanzverwaltung geführt und entsprechend abgeschrieben. Ab 2012 werden neue Beteiligungen von den DA's selber geführt und abgeschrieben.
1'203'417.95	1'127'500	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'037'700	+89'800	
117'223.00	105'500	3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	92'100	+13'400	
128'670.00	150'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	140'000	+10'000	
37'475.00	77'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	77'000		
706'671.60	936'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'135'000	-199'000 *	Ersatz veralteter Gebäudeleitsysteme, Videoüberwachungen, zusätzliche Schulhäuser sowie viele neue Standorte mit der IMMO-Box ausgerüstet.
66'747.65	95'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	80'000	+15'000	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	23'700	-23'700 *	Budgetierung gemäss den Angaben des RVZ.
4'093'749.00	4'135'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'479'900	-344'700 *	Neuer Standort, Schweizergasse 4 (StRB 113 vom 25.01.2012).
102'420.00	102'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	102'400		
98'440.00	101'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	100'000	+1'000	
538'520.00	650'000	3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	600'000	+50'000	
11'618'705.53	12'333'000	3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	11'000'000	+1'333'000 *	Minderbedarf aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre und der geschätzten Investitionssumme.
755'256.00	755'300	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'300		
-20.50		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
-10'893'310.98	-10'860'000	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-10'610'000	-250'000 *	Rücknahmen von fremdvermieteten Räumen (Büros und Wohnungen) für den Eigenbedarf.
-746'898.50	-730'000	4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-690'000	-40'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'153'863.09	-1'890'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'270'000	+380'000 *	Zusätzliche Mietzinseinnahmen aus kurzfristiger Vermietung stadteigener Liegenschaften an Dritte und einmalige Abgeltung für die Abtretung von unbenutzter Ausnützung.
-707'579.09	-438'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-399'000	-39'000	
-1'080'823.13	-870'000	4350 0000	Verkäufe	-870'000		
-3'378'592.25	-1'980'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'920'000	-60'000	
-778'568.35	-360'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-400'000	+40'000	
-640'116.40	-549'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-640'000	+91'000	
-103'982.30	-100'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-100'000		
-5'325'412.30	-3'000'000	4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'500'000	+1'500'000 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Rückerstattungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-9'188'072.53	-10'500'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-9'500'000	-1'000'000 *	Der budgetierte Ertrag entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-18'381.63		4399 0000	Übrige Entgelte	-10'000	+10'000	
-513'900.00	-50'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-50'000		
-370'422'049.80	-356'492'000	4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-357'959'200	+1'467'200	
-2'889'260.40	-2'844'900	4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'011'500	+166'600	
-262'130.00	-277'700	4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-271'400	-6'300	
-824'792.35	-775'000	4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-726'500	-48'500	
-149'551.00	-150'000	4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-150'000		
-600'000.00	-700'000	4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-700'000		
2'065'225.04	6'088'000	500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	18'683'000	-12'595'000 *	Gemäss separatem Programm.
861'542.30		500103	Sportanlage Heerenschürli: Neubau Garderobengebäude			
80'300.00		500108	Schulhaus Apfelbaum: Erweiterung			
-1'345'598.70		500113	Schulhaus Falletsche: Erweiterung Turnhalle			
208'418.96		500118	Schulanlage Albisrieder Platz: Neubau			
373'273.25	500'000	500119	Schulanlage Leutschenbach: Neubau	200'000	+300'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'313'824.15	500'000	500123	Stadion Letziggrund: Neubau	400'000	+100'000	
27'801'361.25		500127	Stadtspital Triemli: Neubau Bettenhaus			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'519'203.00		500128	Stadtspital Waid: Neubau Tiefgarage			
6'240'530.44	18'295'000	500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	21'000'000	-2'705'000 *	Gemäss separatem Programm.
175'179.05		500135	Umbau/Sanierung der Liegenschaften Werdstrasse 75/77/79, Morgartenstrasse 34 und 40 sowie Stockwerkeinheit Morgartenstrasse 30			
6'553'563.53	1'000'000	500145	Kreisgebäude 3: Umbau Regionalwache	100'000	+900'000 *	Gemäss separatem Programm.
27'719.25		500154	Pflegezentrum Mattenhof: Umbau Personalhaus			
159'362.25		500155	Altersheim Wildbach: Umbau und Instandsetzung			
1'293'526.68	6'500'000	500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	11'510'000	-5'010'000 *	Gemäss separatem Programm.
9'638'515.20	38'570'000	500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	31'685'000	+6'885'000 *	Gemäss separatem Programm.
-4'365.42		500170	Freibad Seebach: Instandsetzung			
432'978.20	180'000	500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage		+180'000 *	In Abrechnung.
10'200.00		500181	Freibad Seebach: Instandsetzung der Gebäude			
153'191.15		500184	Amtshaus I: Erneuerung Funknotzentrale			
342'275.55		500185	Bürohaus Walche: Instandsetzung/ Optimierung			
4'077'179.22	2'000'000	500186	Stadthaus: Instandsetzung und Optimierung	200'000	+1'800'000 *	Gemäss separatem Programm.
912'194.45		500199	Schulhaus Döltzchi: Instandsetzung			
272'384.60		500201	Schulhäuser Milchbuck A + B: Instandsetzung			
4'960'069.56	290'000	500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung		+290'000 *	In Abrechnung.
380'380.40		500205	Fachschule für Hauswirtschaft und Lebensgestaltung, Wipkingerplatz 4: Gesamterneuerung			
236'604.40		500206	Schulanlage Holderbach: Instandsetzung			
10'000.00		500208	Schulhaus Auhof: Instandsetzung			
81'810.60		500209	Schulhaus Untermoo: Instandsetzung			
1'834'138.65		500215	Stadtspital Waid: Sanierung Trakte W, H-Nord, R, N, I			
822'516.45		500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus			
68'288.70	350'000	500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	350'000		
449'161.04	3'500'000	500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien	3'500'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
562'364.95	500'000	500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	500'000		
-315'975.00	-48'800	500234	Beiträge des Kantons	-47'000	-1'800	
	-23'000	500239	Beitrag des Kantons: Schulhaus Apfelbaum, Erweiterung		-23'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-24'962.00		500240	Beitrag des Kantons: Schulhaus Buchwiesen, Erweiterung			
	-262'000	500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle		-262'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
	-75'000	500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau	-75'000		
	-263'000	500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau	-254'500	-8'500	
-81'646.00		500252	Beitrag des Kantons: Sporthalle Hardau, Neubau			
-60'384.00		500254	Beitrag des Kantons: Schulanlage Riedenhalden, Instandsetzung			
-968'875.00		500259	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Erweiterung Behandlungstrakt			
-168'209.00		500260	Beitrag des Kantons: Stadtspital Waid, Sanierung Bettenhäuser E, F, G			
-12'450'000.00		500262	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus			
-65'020.00		500264	Beitrag des Kantons: Stadtspital Triemli, Sanierung Energiezentrale (2. Etappe)			
-145'655.00		500271	Beitrag des Kantons: Altersheim Mittelleimbach, Umbau Personalhaus			
-81'275.00		500273	Beitrag des Kantons: Altersheim Wolfswinkel, Feuerpolizeiliche Massnahmen/Liftersatz			
		500279	VZ Werd, Morgartenstrasse 30: Instandsetzung	3'000'000	-3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
17'301'971.50	6'250'000	500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss		+6'250'000 *	In Abrechnung.
303'891.00	1'000'000	500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	4'000'000	-3'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'400'000	500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtsanierung	1'200'000	+1'200'000 *	Gemäss separatem Programm.
30'649.70		500288	Altersheim Langgrüt: Instandsetzung			
25'485.75		500289	Schulhaus Entlisberg: Instandsetzung inkl. Umgebung			
324'494.60		500290	Schulhaus Aubrücke: Erneuerung Schwimmanlage			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
486'184.50		500309	Seebad Tiefenbrunnen: Instandsetzung			
	-30'000	500317	Beitrag des Kantons: Schulanlage Am Wasser, Umbau Juryraum	-30'000		
-26'039.00	-25'000	500318	Beitrag des Kantons: Schulhaus Auhof, Instandsetzung		-25'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
	-91'500	500321	Beitrag des Kantons: Schulhaus Döltschi, Instandsetzung	-90'000	-1'500	
	-53'000	500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung	-52'000	-1'000	
		500324	Beitrag des Kantons: Schulanlage Limmat A/B/C, Instandsetzung	-30'000	+30'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
	-111'000	500326	Beitrag des Kantons: Schulhäuser Milchbuck A + B, Instandsetzung	-108'000	-3'000	
		500327	Beitrag des Kantons: Schulhaus Rebhügel, Gesamterneuerung	-50'000	+50'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
	-44'000	500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung	-45'000	+1'000	
	-1'248'500	500330	Beitrag des Kantons: Sportanlage Heerenschürli, Neubau Garderobengebäude		-1'248'500 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-2'000'000.00	-2'000'000	500331	Beitrag des Kantons: Stadion Letzigrund, Neubau		-2'000'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
-60'124.00		500332	Beitrag des Kantons: Hallenbad Bläsi, Instandsetzungen und betriebliche Verbesserungen			
-11'200'000.00		500335	Beitrag des Kantons: Stadtpital Triemli, Erneuerung Energie- und Medienversorgung			
-970'000.00		500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss	-900'000	+900'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
-330'000.00		500339	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Mattenhof, Gesamterneuerung Bettenhaus			
-56'135.00		500340	Beitrag des Kantons: Altersheim Buttenau, Instandsetzung Gebäudehülle			
-70'000.00		500342	Beitrag des Kantons: Altersheim Langgrüt, Instandsetzung			
-50'000.00		500344	Beitrag des Kantons: Altersheim Wildbach, Einrichtung Pflegezimmer			
-71'450.95		500352	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'467'210.61		500353	Ausbildungszentrum Rohwiesen: Neubau Brandhaus			
1'740'361.92	100'000	500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon		+100'000 *	In Abrechnung.
33'409'446.82	29'000'000	500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	4'000'000	+25'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
18'442'898.80	700'000	500374	Altersheim Dorflinde: Umbau		+700'000 *	In Abrechnung.
1'157'713.20	1'200'000	500376	Stadtgärtnerei: Gesamtsanierung und Umbau	6'500'000	-5'300'000 *	Gemäss separatem Programm.
3'907'542.00	5'100'000	500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	300'000	+4'800'000 *	Gemäss separatem Programm.
-70'000.00		500380	Beitrag des Kantons: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus			
-548'667.00		500381	Beitrag des Bundes: Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau, Neubau Wohnhaus			
202'729.45	2'500'000	500382	Schulhaus am Üetliberg: Umnutzung	100'000	+2'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
16'997'750.40	14'000'000	500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	4'200'000	+9'800'000 *	Gemäss separatem Programm.
22'576'706.30		500389	Stadtspital Triemli: Erneuerung Energie- und Medienversorgung			
	500'000	500395	Altersheim Trotte: Ersatzneubau	50'000	+450'000 *	Gemäss separatem Programm.
1'352'010.10	1'800'000	500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung	400'000	+1'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
	600'000	500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	3'500'000	-2'900'000 *	Gemäss separatem Programm.
90'677.20		500398	Schulanlage Wengi: Instandsetzung für Fachschule Viventa			
	1'700'000	500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten	3'200'000	-1'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
	1'000'000	500400	Schulanlage Aemtlar C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle	2'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
8'724'033.35	3'700'000	500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	109'000	+3'591'000 *	Gemäss separatem Programm.
-800'000.00		500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau	-300'000	+300'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
1'415'850.25	200'000	500408	Freibad Zwischen den Hölzern: Instandsetzung		+200'000 *	Beitragszahlung entsprechend Bauverlauf.
829'828.30	3'400'000	500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung	320'000	+3'080'000 *	Gemäss separatem Programm.
3'086'589.10	2'500'000	500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung	900'000	+1'600'000 *	Gemäss separatem Programm.
2'447'220.21	800'000	500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung		+800'000 *	In Abrechnung.
2'471'060.65	300'000	500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage		+300'000 *	In Abrechnung.
	800'000	500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	400'000	+400'000 *	Gemäss separatem Programm.
2'211'064.85	400'000	500414	Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau: Ersatz Wärmeerzeugung		+400'000 *	In Abrechnung.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'226'516.70	3'000'000	500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	500'000	+2'500'000 *	Baubeginn wegen Rekurs ungewiss.
604'068.85	1'800'000	500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	5'000'000	-3'200'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung	-5'000	+5'000	
		500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung	-3'500'000	+3'500'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
	3'400'000	500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe	2'000'000	+1'400'000 *	Gemäss separatem Programm.
	1'700'000	500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	2'130'000	-430'000 *	Gemäss separatem Programm.
	1'400'000	500423	Bootsvermietung Pier 7: Ersatzneubau		+1'400'000 *	Die Ausführung wird im Konto 500168 abgewickelt.
	500'000	500424	Rote Fabrik, Trakt A: Erneuerung Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär und Energie / Aufzüge		+500'000 *	Die Ausführung wird im Konto 500489 abgewickelt.
7'234'201.77	14'500'000	500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	3'800'000	+10'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
	7'010'000	500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	25'000'000	-17'990'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500427	Verwaltungszentrum Werd: Erneuerung Aufzüge			
600'000.00	2'500'000	500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung	80'000	+2'420'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500429	Sihlquai 244/252: Instandsetzung Büro und Werkstattbetrieb	500'000	-500'000 *	Gemäss separatem Programm.
4'590'921.25		500430	Liegenschaften Hohlstrasse 477/479 und 483: Erwerb			
1'312'186.75	400'000	500431	Krematorium Nordheim: Instandsetzung Heizung, Lüftung, Klima		+400'000 *	In Abrechnung.
	1'000'000	500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung	1'000'000		
-8'600.00		500434	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung			
	9'450'000	500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	12'000'000	-2'550'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'500'000	500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon	50'000	+2'450'000 *	Gemäss separatem Programm.
	2'000'000	500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke	3'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500443	Militärkasernen: Einrichtung Vermittlungs- und Rückführungszentrum	100'000	-100'000 *	Gemäss separatem Programm.
	200'000	500444	Überbauung Leutschenbach: Einrichtung Kindergarten	1'200'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
	500'000	500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon	2'000'000	-1'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
	200'000	500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung		+200'000 *	Die Instandsetzung erfolgt erst im Jahr 2014.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000'000	500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle		+1'000'000 *	Die Instandsetzung erfolgt erst im Jahr 2014.
	1'000'000	500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	2'700'000	-1'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
368'300.15	1'500'000	500449	Weberstrasse 5: Ausbau und Einrichtung		+1'500'000 *	In Abrechnung.
	2'300'000	500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon	50'000	+2'250'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen	1'600'000	-1'600'000 *	Gemäss separatem Programm.
	-20'361'300	500452	Beitrag des Kantons: Abgeltung für die an den Kanton übergegangenen Liegenschaften der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ)		-20'361'300 *	Beitragsleistung 2012.
41'299.15		500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon	50'000	-50'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon	50'000	-50'000 *	Gemäss separatem Programm.
-62'540.00		500455	Beitrag des Kantons: Kreisgebäude 3, Umbau Regionalwache			
-7'600.00		500456	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Kugeliloo, Erweiterung/Ausbau			
-31'950.00		500457	Beitrag des Kantons: Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau, Ersatz Wärmezeugung			
-100'000.00		500458	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss			
-360'000.00		500459	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Albisriederstrasse 245, Einrichtung Rechenzentrum OIZ			
-90'000.00		500460	Beitrag von eigenen Unternehmungen: Stadtspital Triemli, Neubau Bettenhaus			
		500461	Beitrag des Kantons: Schulanlage Weinberg, Gesamterneuerung	-58'000	+58'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
		500462	Beitrag des Kantons: Schulanlage Allenmoos II, Umbau und Instandsetzung	-6'500	+6'500	
		500463	Beitrag des Kantons: Kindergarten/Hort Auf der Egg, Instandsetzung	-19'000	+19'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
		500464	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ruggächer Verschiebung Pavillon	-73'000	+73'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.
		500465	Beitrag des Kantons: Schulhaus Vogtsrain, Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage	-17'000	+17'000 *	Entsprechend den zu erwartenden beitragspflichtigen Bauten.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	100'000	-100'000 *	Bisher wurden Beteiligungen zentral bei der Finanzverwaltung geführt. Ab 2012 werden neue Beteiligungen von den DA selber geführt und abgeschrieben.
		500468	Liegenschaft Selnaustrasse 27: Erwerb	3'500'000	-3'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500469	Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon	2'500'000	-2'500'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500470	Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon	2'600'000	-2'600'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500471	Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon	2'000'000	-2'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500472	Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon	3'100'000	-3'100'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500473	Schulanlage Limmat: Ausbau Betreuungsstruktur	10'000	-10'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500474	Saalsporthalle: Instandsetzung	300'000	-300'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500475	Schulhaus Brauer: Erneuerung und Umbau	200'000	-200'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500476	Schulhaus Halde A: Gesamterneuerung	2'000'000	-2'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500477	Altersheim Laubegg: Instandsetzung Haupt- und Nebengebäude	700'000	-700'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung	2'000'000	-2'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500480	Pflegezentrum Käferberg: Instandsetzung Gebäudetechnik	1'700'000	-1'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500481	Sportanlage Fronwald: Instandsetzung Garderobengebäude	200'000	-200'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500482	Schulanlage Rösli/Turner: Erneuerung Laufanlage	1'700'000	-1'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500483	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Grundleitungen	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500484	Schulanlage Sihlfeld: Instandsetzung/Umbau Hort	800'000	-800'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500485	Kinderhaus Entlisberg: Fassadenerneuerung/Fenster	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500486	Gemeinschaftszentrum Hirzenbach: Erneuerung Gebäudetechnik	1'700'000	-1'700'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500487	Schulanlage Blumenfeld: Neubau, Übertragung Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	11'900'000	-11'900'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500488	Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	3'600'000	-3'600'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500489	Rote Fabrik: Instandhaltung Trakt A	1'000'000	-1'000'000 *	Gemäss separatem Programm.
		500490	Albisriederstrasse 199a: Umbauten für OIZ	1'500'000	-1'500'000 *	Gemäss separatem Programm.

4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung			
114'448'175.30	116'479'000		Aufwand	101'363'700	+15'115'300	
-1'520'860.75	-1'519'000		Ertrag	-1'525'000	+6'000	
112'927'314.55	114'960'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+99'838'700	+15'121'300	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
748'419.00			Ausgaben	370'600	-370'600	
-218'518.00	-2'257'200		Einnahmen	-218'500	-2'038'700	
529'901.00	-2'257'200		Nettoinvestition	152'100	-2'409'300	
14'381.90	30'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	25'000	+5'000	
1'904'930.50	2'129'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'395'200	-266'100 *	1.8 neue Stellen im Departementssekretariat zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben im juristischen und energiepolitischen Bereich; Lohnmassnahmen 2012 (Fr. 32 800.-).
139'309.95	156'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	175'700	-19'300	
201'168.35	267'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	317'800	-49'900	
3'716.10	3'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'500	-600	
8'400.00	17'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	19'000	-2'000	
8'076.40	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'000		
16'838.15	20'000	3092 0000	Personalwerbung	20'000		
121.00	1'700	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'900	-200	
3'435.80	10'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'000	+5'000	
166.50	1'000	3100 0000	Büromaterial	1'000		
3'542.90	10'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'800		
10'833.30	12'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'000		
1'458.00	1'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	1'000		
	112'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'000	+104'000 *	Eine im 2012 einmalig budgetierte Aktion entfällt.
	3'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'000		
1'097.90	1'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000		
190.20	2'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+2'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	1'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'000	
3'237.60	1'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'000		
101.20	500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	500		
	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	1'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	1'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'000		
	2'800	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'800		
18'580.40	25'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'000		
107'573.45	320'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	350'000	-30'000	
20'770.45	40'000	3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	40'000		
133'437.00	933'500	3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	915'400	+18'100	
623.15	3'200	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	3'200		
	20'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	20'000		
939.60	65'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	55'000	+10'000	
212.45		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter			
12'565.00	14'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'000	+10'000	
2.80	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
961'246.00	863'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	572'700	+290'700 *	Abschreibung auf städtischem Beitrag an das Tram Zürich- West gemäss Zahlungsplan, vgl. Konti 563001 und 564301.
105'759'124.00	106'018'900	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	91'243'700	+14'775'200 *	Gemäss Finanzplanung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV).
5'000.00	5'000	3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000		
3'250'000.00	3'250'000	3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	3'000'000	+250'000 *	Reduktion nach guten Rechnungsabschlüssen der Stiftung BTZ.
1'364'638.00	1'350'000	3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'350'000		
3'100.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
51'814.00	305'200	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	295'000	+10'200	
23'288.25	13'400	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	13'400		
335'120.00	335'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	335'000	+200	
3'600.00	3'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600		
4'500.00	4'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
71'035.00	71'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'000		
-77.15		4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-20'674.60	-18'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-24'000	+6'000	
-109.00	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000		
-500'000.00	-500'000	4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000		
-187'033.00	-187'000	562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich- Uetliberg-Bahn	-187'000		
-31'485.00	-31'500	562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-31'500		
748'419.00		563001	Beitrag an Tram Zürich-West	370'600	-370'600 *	Städtischer Beitrag an den Bau des Tram Zürich-West gemäss Zahlungsplan 2012 (Gemeindeabstimmung vom 17.6.2007).
	-2'038'700	564301	Rückerstattung von Beiträgen durch Tram Zürich- West		-2'038'700 *	Vgl. Konto 563001

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen				
			Laufende Rechnung			
7'548'577.15	8'672'300		Aufwand	8'922'300	-250'000	
-7'548'577.15	-8'672'300		Ertrag	-8'922'300	+250'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
6'796'847.15	7'750'000		Ausgaben	8'000'000	-250'000	
-170'370.00			Einnahmen			
6'626'477.15	7'750'000		Nettoinvestition	8'000'000	-250'000	
662'647.72	775'000	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	800'000	-25'000	
5'963'829.43	6'975'000	3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	7'200'000	-225'000 *	Von den Investitionen unter 563000 und 565000 werden 90% zusätzlich abgeschrieben.
920'000.00	920'000	3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	920'000		
2'100.00	2'300	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	2'300		
-7'360'200.00	-7'080'400	4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-6'832'900	-247'500	
-188'377.15	-1'591'900	4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-2'089'400	+497'500	
1'100'121.00	1'000'000	563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	1'000'000		
5'696'726.15	6'750'000	565000	Beiträge an private Unternehmungen	7'000'000	-250'000	
-170'370.00		596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4525 Wasserversorgung						
Laufende Rechnung						
111'368'549.00	105'607'200		Aufwand	104'550'800	+1'056'400	
-111'368'549.00	-105'607'200		Ertrag	-104'550'800	-1'056'400	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
Investitionen Verwaltungsvermögen						
58'249'191.12	46'120'000		Ausgaben	45'870'000	+250'000	
-10'934'479.30	-7'100'000		Einnahmen	-7'000'000	-100'000	
47'314'711.82	39'020'000		Nettoinvestition	38'870'000	+150'000	
27'172'059.30	26'950'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	27'016'500	-66'400	
84'483.65	91'800	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	98'800	-7'000	
1'929'930.80	1'940'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'949'800	-9'300	
2'657'960.60	3'402'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'208'400	+193'900	
430'846.80	405'300	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	413'000	-7'700	
67'577.80	108'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	109'200	-1'200	
151'864.04	315'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	315'000		
	120'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	40'000	+80'000 *	Geringerer Bedarf von temporären Arbeitskräften.
207'878.43	196'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	196'000		
60'713.21	121'000	3092 0000	Personalwerbung	101'000	+20'000	
	24'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	24'000		
95'728.06	108'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	108'000	+500	
17'492.36	25'000	3100 0000	Büromaterial	22'000	+3'000	
124'441.55	178'400	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	180'400	-2'000	
17'235.94	36'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	25'000	+11'600	
14.84	7'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'100	-100	
1'110'391.11	1'320'900	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'335'400	-14'500	
82'191.03	161'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	124'000	+37'000	
33'399.77	83'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	40'000	+43'000 *	Anpassung des Budgetwertes aufgrund der Ausgaben der Vorjahre.
42'431.57	34'400	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	34'800	-400	
205'761.61	214'300	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	228'900	-14'600	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'850'816.64	4'902'900	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'903'700	-800	
4'360'831.46	4'207'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'394'100	-186'500 *	Höherer Bedarf an Lagermaterialien für den Unterhalt von Werkanlagen.
12'371.55	25'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	10'300	+14'700 *	Geringerer Bedarf an IT-Verbrauchsmaterialien.
458'387.18	626'600	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	569'800	+56'800	
7'013'269.53	7'827'900	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'723'800	+104'100	
1'994.72	3'700	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'700		
292'810.06	406'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	411'300	-4'500	
101'422.67	149'300	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	110'000	+39'300	
857'053.73	1'237'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'020'600	+216'900 *	Weniger Software-Unterhalt geplant.
8'918.93	22'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	15'000	+7'000	
3'845.84	4'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	6'000	-2'000	
47'880.00	48'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	48'300	-300	
34'155.79	59'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	54'100	+5'000	
168'797.50	170'600	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	162'000	+8'600	
98'830.93	138'900	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	138'900		
4'900'625.54	4'477'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'647'700	-169'900 *	Mehrbedarf an Akkord- und Regieleistungen für Kundenprojekte.
188'321.39	243'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	219'500	+24'000	
547'363.45	537'200	3184 0000	Sachversicherungsprämien	494'300	+42'900	
	75'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	75'000		
1'113'159.47	1'111'900	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'135'500	-23'600	
3'092'587.10	3'007'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'007'000		
176'450.75	187'200	3197 0000	Mitgliederbeiträge	187'200		
15'426.45	100'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	100'000		
96'903.36	100'000	3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	100'000		
22'416'592.82	26'503'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	26'943'900	-440'900 *	Höherer Abschreibungsbedarf den Investitionsvorhaben entsprechend.
16'016'455.42	2'483'400	3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	3'058'100	-574'700	
16'700.00	42'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	42'400		
1'448'548.20	1'775'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'663'400	+112'200	
39'938.45	44'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	44'500		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
39'402.20	39'600	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	91'600	-52'000 *	Neu inkl. Motorfahrzeug-Kaskoversicherung (Minderausgaben siehe Konto 3184 0000).
30'036.00	30'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	30'000		
9'439.95	9'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'500	-100	
6'410'685.45	7'162'300	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	5'549'600	+1'612'700	
500'000.00	500'000	3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000		
156'980.00	155'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	153'700	+1'700	
1'349'144.00	1'349'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'000		
-5'000.00		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV			
-352'328.70	-353'200	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-354'300	+1'100	
-57'133.13	-56'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-56'000		
-72'852'928.33	-74'003'000	4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-74'079'000	+76'000	
-14'377'970.50	-13'600'000	4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-13'300'000	-300'000 *	Vertragskonforme Anpassung des Leistungspreises an niedrigere Kosten.
-3'773'497.52	-3'812'000	4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-3'713'000	-99'000 *	Es wird mit geringeren Einnahmen aus Hausanschlüssen gerechnet.
-3'465'989.98	-3'310'000	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-3'464'000	+154'000 *	Anpassung des Budgetwertes aufgrund der Rechnung 2011.
-243'459.65	-247'000	4350 0100	Warenverkäufe	-237'000	-10'000	
-406'611.26	-301'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-399'000	+98'000	
-2'141'179.44	-55'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-100'000	+45'000 *	Mehr Versicherungsleistungen.
-547'009.55	-513'500	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-560'100	+46'600	
-1'683.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-7'555'729.23	-6'500'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-7'000'000	+500'000 *	Mehr Eigenleistungen für Investitionen.
-19'911.56	-11'500	4399 0000	Übrige Entgelte	-11'500		
-490'021.85	-500'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-500'000		
-201'294.60	-176'000	4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-200'000	+24'000	
-161'100.00	-179'300	4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-186'200	+6'900	

4525 Wasserversorgung

Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'926'642.50		4803 0300	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing			
-1'789'058.20	-1'989'700	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-390'700	-1'599'000	
10'519'071.88	11'400'000	502910	Wasserwerke	10'980'000	+420'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
2'194'871.36	4'140'000	502920	Pumpwerke	6'620'000	-2'480'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
1'396'382.37	1'530'000	502930	Reservoire	4'640'000	-3'110'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
3'306'136.03	1'530'000	502940	Steuerung und Überwachung	720'000	+810'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
31'655'215.92	21'200'000	502950	Leitungsnetz	19'180'000	+2'020'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
	140'000	502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	180'000	-40'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
6'267'675.83	3'470'000	503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'260'000	+2'210'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
2'272'932.07	1'170'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	630'000	+540'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
636'905.66	1'540'000	506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	1'660'000	-120'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm.
-5'711'456.70	-3'000'000	593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-3'000'000		
-2'050'988.05	-800'000	593300	Beiträge des Kantons	-800'000		
-3'172'034.55	-3'300'000	593400	Übrige Beiträge	-3'200'000	-100'000 *	Vom Geschäftsgang abhängig.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4530 Elektrizitätswerk			
			Laufende Rechnung			
669'482'246.44	715'910'800		Aufwand	690'879'000	+25'031'800	
-735'694'776.31	-786'715'200		Ertrag	-759'207'700	-27'507'500	
-66'212'529.87	-70'804'400		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-68'328'700	-2'475'700	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
129'603'357.00	179'080'400		Ausgaben	232'042'500	-52'962'100	
-16'669'190.00			Einnahmen			
112'934'167.00	179'080'400		Nettoinvestition	232'042'500	-52'962'100	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
28'123'943.00	30'000'000	502910	Kraftwerke	33'020'100	-3'020'100 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
59'703'674.00	64'450'000	502930	Verteilanlagen	73'150'000	-8'700'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
8'372'082.00	15'118'600	502940	Übrige Anlagen	29'039'300	-13'920'700 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
9'949'989.00	16'181'800	502950	Telekommunikation	25'949'100	-9'767'300 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
2'234'669.00	11'000'000	503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	8'464'000	+2'536'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
1'243'063.00	1'030'000	506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'320'000	-290'000 *	Gemäss separatem Investitionsprogramm
19'975'937.00	41'300'000	524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	61'100'000	-19'800'000 *	Geplante Investitionen in Windenergie gemäss Rahmenkredit und Investitionen in Erneuerbare Energien
-16'669'190.00		525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		4540 Verkehrsbetriebe				
			Laufende Rechnung			
608'406'770.24	592'498'200		Aufwand	598'990'800	-6'492'600	
-608'406'770.24	-592'498'200		Ertrag	-598'990'800	+6'492'600	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
100'665'000.00	135'248'000		Ausgaben	141'337'000	-6'089'000	
-3'381.00			Einnahmen	-103'039'000	+103'039'000	
100'661'619.00	135'248'000		Nettoinvestition	38'298'000	+96'950'000	
213'103'023.75	218'827'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	217'929'200	+898'300 *	Es sind im Jahresmittel 2'247.8 Stellenwerte budgetiert (Vorjahr 2'266.1).
4'504'905.40	4'833'500	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	4'542'100	+291'400 *	Anpassung des budgetierten Lohnbetrages an die Ist-Werte (gleichbleibende Anzahl von Fahrdienst-Aspirant/innen von 50 Stellenwerten).
15'699'327.20	16'342'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'276'300	+65'700	
20'997'071.70	26'055'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	26'023'900	+31'100	
2'675'396.25	2'591'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'324'800	+266'900	
1'037'465.51	1'263'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'191'000	+72'000	
1'439'262.00	2'998'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	2'974'500	+23'700	
1'661'430.43	1'842'200	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'625'000	+217'200 *	Bedarf an kurzfristigem Mietpersonal in der Instandhaltung Tram (Depot Elisabethenstrasse) entfällt. Die Aufgaben werden nun durch eigenes Personal ausgeführt.
953'599.63	998'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'177'800	-179'000 *	Ausbildungen zur Chauffeurzulassungsverordnung sowie Hersteller-Schulungen für das Personal in der Instandhaltung Bus (CHF 0.115 Mio.). Zusätzliche Schulung für Arbeitssicherheit (CHF 0.035 Mio.).
1'286'101.02	1'039'100	3092 0000	Personalwerbung	876'600	+162'500 *	Weniger Eignungsuntersuchungen/Assessments (CHF 0.105 Mio.).
	240'200	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	235'200	+5'000	
3'693'471.62	3'583'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'412'100	-829'000 *	Höhere Preise für Generalabonnemente für Mitarbeitende (FVP Fahrvergünstigungen für das Personal).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
262'655.17	406'000	3100 0000	Büromaterial	317'800	+88'200	
527'655.55	720'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	605'000	+115'000	
52'422.99	64'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	55'600	+8'700	
4'739'943.10	5'133'300	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4'828'100	+305'200 *	Tiefer budgetierte Ausgaben für Unternehmens- und Produktemarketing.
89'945.48	66'300	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	75'300	-9'000	
441'430.21	570'000	3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	494'000	+76'000	
892'717.80	1'043'800	3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	1'185'000	-141'200 *	Testgeräte für neue Billettverkaufsautomaten (CHF 0.05 Mio.), Maschinen-Anschaffung für Lehrwerkstatt (CHF 0.08 Mio.).
361'771.76	161'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	338'000	-177'000 *	Verschiedene einmalige Anschaffungen von Hardware (Anmeldesystem SAP in Werkstätten, Netzwerkerschliessungen Depot Hard und Wollishofen, Server-Ausbauten ZVV-Contact etc.).
212'790.17	1'025'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	432'400	+593'100 *	Keine SAP-Lizenzenbeschaffungen im 2013.
197'718.98	508'200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	477'700	+30'500	
14'769'572.49	18'900'200	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	18'488'200	+412'000 *	Tieferer Traktionsstromenergie-Verbrauch für Fahrzeuge und Weichenheizungssysteme.
1'455'017.27	446'800	3130 0106	Betriebs- und Unterhaltmaterial für Anlagen	1'483'400	-1'036'600 *	Bei der Einführung von SAP Instandhaltung und Logistik wurden die bisher systemmässig hinterlegten Verbrauchskonti für die einzelnen Materialien überprüft und teilweise neu definiert. Die Mehrausgaben bei den Hilfsmaterialien (3130 0106) werden durch Minderausgaben beim Reinigungsmaterial Fahrzeuge (3130 0302) sowie einzelnen Konti aus dem Fahrzeugunterhalt (3151 0100) kompensiert (siehe auch Begründung zur Rechnung 2011).
532'148.54	591'300	3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	567'000	+24'300	
7'762'573.98	8'912'300	3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	8'627'700	+284'600 *	Siehe Begründung zu Konto 3130 0106.
7'103'412.09	5'341'800	3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'729'900	+611'900 *	Der Aufwand für Drittaufträge ist vom Geschäftsgang abhängig.
19'247.10	45'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	40'000	+5'000	
13'667.65	15'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	15'000		
8'009'885.76	11'704'500	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	10'578'500	+1'126'000 *	Geplant weniger Bedarf an Substanzerhalt im Gebäudebereich (nicht aktivierbare Kosten).
9'194.46	19'000	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	12'500	+6'500	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'887'323.71	9'711'000	3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	10'921'000	-1'210'000 *	Höherer ordentlicher Unterhaltsbedarf an Gleisanlagen (CHF 0.4 Mio.) sowie höhere nicht aktivierbare Kosten (Substanzerhaltung) an den Gleisanlagen aus Projekten (CHF 0.8 Mio.).
125'724.72	281'300	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	212'300	+69'000	
22'916'338.92	22'497'400	3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	21'513'100	+984'300 *	Siehe Begründung zu Konto 3130 0106.
7'258'627.58	9'789'300	3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	9'805'900	-16'600	
281'945.87	453'400	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	454'400	-1'000	
1'417'113.09	3'351'700	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'263'600	+88'100	
1'442'750.80	1'371'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	1'503'800	-132'300 *	Neue Einrichtung Ticketeria Hauptbahnhof (CHF 0.1 Mio.).
678'482.25	775'700	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	728'200	+47'500	
801'858.32	914'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	813'000	+101'500	
1'021'955.35	1'281'300	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	1'283'700	-2'400	
149'335.07	302'200	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	316'600	-14'400	
38'754'920.81	27'794'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'212'200	-1'417'800 *	Infolge Angebotsausbau mehr Fahrleistungen der VBZ-Transportbeauftragten (CHF 0.8 Mio., definitives Budget erst im Dezember bekannt), zusätzliche Beratungshonorare für neues Umweltmanagement-System (CHF 0.17 Mio.) sowie Betriebshofmanagement (CHF 0.1 Mio.). Mehrausgaben für Provisionen infolge Werbung auf Tramfahrzeugen (CHF 0.2 Mio.).
714'092.81	889'300	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	868'500	+20'800	
768'329.45	1'148'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'190'000	-42'000	
1'148'854.09	421'500	3183 0000	Bankspesen	400'700	+20'800	
5'190'688.80	5'298'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'294'900	+3'700	
	10'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'000		
1'025'511.92	962'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	1'109'300	-146'600 *	Höhere Inkassokosten für Taxzuschläge.
655'848.16	542'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	678'600	-136'100 *	Externe Unterstützung für Datenversorgung und Support im Zusammenhang mit dem Projekt S-POS (neue Billettverkaufsautomaten).
124'451.00	122'100	3190 0000	Schadenersatzleistungen	109'200	+12'900	
225'124.98	214'800	3197 0000	Mitgliederbeiträge	213'300	+1'500	
103'678.70	90'900	3199 0000	Übriger Sachaufwand	87'200	+3'700	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
13'528.27	165'200	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	35'200	+130'000 *	Geplant tiefere Debitorenverluste und Abschreibungen auf Lagerwerten.
54'319'676.00	55'900'000	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	63'825'000	-7'925'000 *	Zusätzlich budgetierter Abschreibungsbedarf für neue Billettverkaufsautomaten (CHF 4.4 Mio.), Gleisanlagen (CHF 1.4 Mio.), neue Gelenkrolleybusse (CHF 1.1 Mio.) und IT (CHF 0.5 Mio.).
74'727'837.59	70'111'800	3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	72'536'000	-2'424'200 *	Entsprechend dem budgetierten Nebenertrag.
48'180.55	50'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	55'000	-5'000	
29'573'380.47		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
	280'900	3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung		+280'900 *	Keine Einlage in Rückstellung für Life-Cycle-Cost-Verträge der Busflotte.
55'825.00	92'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	108'100	-15'400	
1'666'687.00	2'355'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'424'400	-68'500	
191'180.60	163'800	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	199'100	-35'300 *	Vermehrte Deckung des Bedarfes an Büromaterial über die SBMV.
421'674.60	421'800	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	425'500	-3'700	
23'755'017.70	27'000'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	25'000'000	+2'000'000	
500'000.00	500'000	3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000		
567'875.00	575'400	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	585'400	-10'000	
10'368'126.00	10'368'000	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'000		
-80.55	-200	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-200		
-3'378'230.93	-3'087'300	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'178'200	+90'900	
-278'053.45	-258'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-246'000	-12'000	
-65'742.25	-70'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-70'000		
-11'253'641.82	-10'200'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-10'500'000	+300'000 *	Mehr aktivierbare Eigenleistungen für Lagerrechnung (Eigenfertigung von Ersatzteilen).
-4'516'671.65	-4'824'300	4340 0112	Benutzungsgebühren	-5'501'000	+676'700 *	Erstmalige Verrechnung von Infrastrukturbenutzung S-POS (neue Billettverkaufsautomaten) an die marktverantwortlichen Unternehmen des ZVV (CHF 0.53 Mio.).
-14'392'634.30	-15'273'500	4340 0221	Reklame	-15'645'600	+372'100 *	Mehrertrag bei der Verkehrsmittelwerbung infolge Vollbemalung der Tramfahrzeuge.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-29'513'501.16	-28'990'900	4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-30'640'800	+1'649'900 *	Erstmalige Verrechnung von Betriebskosten S-POS (CHF 1.2 Mio.) sowie höhere Verrechnung für Betriebskosten des ZVV-Leitsystems an die marktverantwortlichen Unternehmen des ZVV.
-7'312'975.97	-2'995'800	4350 0000	Verkäufe	-2'784'700	-211'100 *	Tiefere Waren- und Materialverkäufe an Dritte.
-2'722'324.94	-2'587'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'627'500	+1'040'000 *	Gemäss Weisung des ZVV bzw. der Eidg. Steuerverwaltung müssen die Treibstoffzollrückerstattungen unserer Transportbeauftragten neu über die marktverantwortliche Unternehmung (VBZ) eingefordert werden.
-2'666'903.60	-2'753'100	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-2'747'700	-5'400	
-5'516'161.95	-4'368'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'375'600	+7'200	
-287.20		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-3'240.00	-5'000	4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen	-5'000		
-35'165.50		4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt			
-128'309.09	-500'000	4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-200'000	-300'000 *	Tiefere Eigenleistungen auf Bauprojekten (Wegfall Tram Zürich-West).
-9'124.33	-14'500	4399 0000	Übrige Entgelte	-6'500	-8'000 *	Geplant weniger Kursgewinne.
-488'572'427.89	-515'338'800	4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-518'605'700	+3'266'900 *	Entsprechend dem budgetierten Personal-/Sachaufwand sowie Abschreibungen und Zinsen (Total Betriebsaufwand).
-2'974'713.00		4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement			
-605'577.46	-130'900	4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-526'300	+395'400 *	Höhere Entnahme aus der Rückstellung für Life-Cycle-Cost-Verträge der Busflotte.
-33'351'385.00		4803 0300	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: US-Leasing			
-1'109'618.20	-1'100'000	4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-330'000	-770'000	
33'943'000.00	39'218'000	595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	35'596'000	+3'622'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
28'417'000.00	24'940'000	595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	34'401'000	-9'461'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
2'687'000.00	3'810'000	595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	6'500'000	-2'690'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
4'893'000.00	5'547'000	595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	7'603'000	-2'056'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
3'300'000.00	5'798'000	595050	Fernmeldeanlagen	2'650'000	+3'148'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.

4540 Verkehrsbetriebe

Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'395'000.00	29'690'000	595060	Fahrzeuge	40'014'000	-10'324'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
2'640'000.00	8'345'000	595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	8'989'000	-644'000	
7'390'000.00	17'900'000	595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	5'584'000	+12'316'000 *	Gemäss detailliertem Investitionsprogramm.
		595110	Beiträge des Kantons	-77'279'000	+77'279'000 *	Investitionsbeitrag des Kantons Zürich zum Tram Zürich-West.
-3'381.00		595130	Beiträge des Bundes	-25'760'000	+25'760'000 *	Investitionsbeitrag des Bundes zum Tram Zürich-West.

4.2.9 Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung				
			Laufende Rechnung			
31'358'805.32	31'697'000		Aufwand	31'964'100	-267'100	
-215'499.51	-193'300		Ertrag	-213'700	+20'400	
31'143'305.81	31'503'700		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+31'750'400	-246'700	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
1'126'796.78	1'221'400		Ausgaben	1'842'700	-621'300	
1'126'796.78	1'221'400		Einnahmen Nettoinvestition	1'842'700	-621'300	
7'873.45	22'600	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	22'600		
4'850'037.65	4'761'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'965'000	-204'000 *	Aufgrund der Zentralisierung der IT des SSD werden die Kosten für den IT-Leiter inskünftig bei der Zentralen Verwaltung anstelle beim Schulamt anfallen (-164'800); Treueprämien und Lohnmassnahmen.
513'616.80	561'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	618'100	-57'100	
15'068.20		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	30'000	-30'000 *	Übernahme Präventionsprogramm PFADE (Programm zur Förderung Alternativer Denkstrategien) vom Schulamt, d.h. PFADE bis Ende 2012 bei SAM, ab 2013 in der Fachstelle für Gewaltprävention budgetiert.
382'910.40	385'500	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	405'700	-20'200	
491'158.45	606'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	630'600	-24'400	
10'969.95	10'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'900	-500	
5'380.40	5'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	9'400	-3'600	
35'200.00	79'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	85'800	-6'800	
86'985.95	108'300	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	120'600	-12'300	
28'251.40	10'000	3092 0000	Personalwerbung	10'000		
	6'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	6'000		
53'093.58	80'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	84'000	-3'900	
1'788.45	4'700	3100 0000	Büromaterial	2'700	+2'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
71'921.85	59'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	175'000	-115'400 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte (Output schwarz/weiss und color) werden nicht mehr durch die SBMV sondern direkt durch den Lieferanten verrechnet (-35'700). Druckkosten für Elternbroschüre (-16'000) sowie für Tag der stadtzürcher Schulen (-4'000). Druckkosten für Präventionsprogramm PFADE, bis Ende 2012 bei SAM, ab 2013 in der Fachstelle für Gewaltprävention budgetiert (-50'000). Erneuerung Sammlungskatalog aufgrund 50 Jahre Jubiläum NONAM (-10'000).
13'319.39	24'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	22'600	+2'000	
4'033.90	2'500	3106 0000	Amtliche Publikationen	2'500		
20'453.59	20'200	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'200	-10'000 *	Mehrbedarf an Öffentlichkeitsarbeit aufgrund 50 Jahre Jubiläum NONAM (-10'000).
	100	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'200	-2'100	
15'526.73	16'100	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'100	+6'000	
164.90		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware			
5'735.93		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			
25'905.32	20'000	3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	20'000		
	10'100	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	15'000	-4'900	
52'649.22	75'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	65'500	+10'000	
	400	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	400		
1'215.00		3135 0000	Lebensmittel	1'500	-1'500	
1'644.40	1'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'500		
11'338.50	14'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	17'800	-3'800	
6'926.80	7'100	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'100		
150.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
2'995.30	6'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'700	-17'600 *	Die Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte (Miete und Wartung) werden nicht mehr gesamthaft von der SBMV sondern vom Lieferanten direkt an die Dienstabteilungen verrechnet (-13'600).
1'037.20	200	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	500	-300	
35'011.95	51'300	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	49'900	+1'400	
33'166.60	30'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	30'000		
289'835.72	367'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	396'000	-28'500	
19'206.10	24'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	19'200	+5'300	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
323.99	500	3183 0000	Bankspesen	800	-300	
13'590.95	22'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	25'000	-2'100	
99'891.35	183'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	224'200	-41'200 *	Übernahme Präventionsprogramm PFADE für Coaching der betroffenen Lehrpersonen vom Schulamt, d.h. PFADE bis Ende 2012 bei SAM, ab 2013 in der Fachstelle für Gewaltprävention budgetiert (-60'000). Externe Unterstützung für Entwicklung Raumstrategie für SSD Verwaltung, gesamtstädtischer Projektauftrag, Kostenanteil SSD (-70'000). Konzept Kinderkultur ist abgeschlossen (+50'000).
1'198.65	2'000	3187 0000	Steuern und Abgaben		+2'000	
78'426.90	148'100	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	115'900	+32'200	
	22'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	22'000		
2'363.60	3'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	6'000	-3'000	
5'293.60	8'900	3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'500	+400	
1'196.32		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
81.45		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
650'460.78	716'400	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	821'100	-104'700 *	Zunahme der Abschreibungen resultierend aus den Investitionsbeiträgen an die PBZ und ZB (siehe Konti 564000 und 564001).
6'428'280.00	6'495'800	3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'552'000	-56'200	
500'619.00	510'000	3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	526'500	-16'500	
9'400'000.00	9'400'000	3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000		
551'668.00		3640 0700	Beiträge an andere Schulen und Bildungsstätten			
49'500.00	54'800	3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	50'000	+4'800	
	50'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000		
760'752.35	750'000	3650 0010	Beiträge an Privatschulen	540'000	+210'000 *	Budgetanpassung aufgrund Erfahrungswerte aus Vorjahr.
18'920.00	20'000	3650 0210	Beiträge an Modeco		+20'000 *	Hauswirtschaftliche Kurse werden nach Aufhebung Gesetz über die hauswirtschaftliche Fortbildung nicht mehr vom Kanton mitfinanziert. Finanzierung durch Stadt fällt somit im Gleichschritt mit Kanton ebenfalls weg.
199'999.80	140'000	3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule	70'000	+70'000 *	Der Beitrag wurde in den letzten Jahren stetig reduziert.
	332'600	3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	332'600		
25'000.00	25'000	3650 0700	Beiträge an übrige Fachschulen	25'000		
521'200.00	494'500	3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	269'500	+225'000 *	Wegfall Beitrag an die Volkshochschule des Kantons Zürich.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
637'053.25	638'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	770'000	-132'000 *	Erhöhung Beitrag an die Stiftung Museum Kultorama für einen geplanten Erweiterungsbau (-123'000). Erhöhung Beitrag an die Musikgesellschaft für Jugendmusiken + Bläuserschulen aufgrund gestiegener Schülerzahlen (-4'000).
650.00	7'700	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'700		
190'106.00	150'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	165'600	-15'600	
200'129.25	222'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	163'600	+59'300	
1'166'360.00	1'165'200	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'165'200		
29'160.00	29'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'200		
1'400.00	2'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'000	+1'000	
2'730'607.00	2'730'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'600		
-8'174.00	-9'900	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'000	-900	
-54'875.20	-51'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-51'000		
-49'029.41	-51'000	4350 0000	Verkäufe	-51'000		
-5'607.25	-10'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'000	-5'000	
-86'519.85	-71'400	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-97'700	+26'300	
-480.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-116.95		4399 0000	Übrige Entgelte			
-10'696.85		4600 0000	Beiträge des Bundes			
400'000.00	370'000	564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	1'000'000	-630'000 *	Anstehende Investitionen wie bspw. Umstellung der noch nicht renovierten Bibliotheken auf das elektronische Verbuchungssystem RFID und Renovation der Filiale Höngg, sofern geeignete Räumlichkeiten gefunden werden. Der geplante Umbau der Filiale Affoltern im 2013 ist abhängig vom Baufortschritt Um-/Ausbau "Zehntenhaus".
726'796.78	851'400	564001	Beiträge an Zentralbibliothek	842'700	+8'700	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung						
Laufende Rechnung						
24'446'265.49	20'809'100		Aufwand	23'210'500	-2'401'400	
-24'781'317.79	-21'137'600		Ertrag	-23'307'500	+2'169'900	
-335'052.30	-328'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-97'000	-231'500	
3'126'914.10	3'162'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'160'900	+1'600	
35'176.85	33'400	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	39'000	-5'600	
232'827.85	237'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	236'700	+300	
388'855.05	352'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	349'600	+2'700	
7'092.95	6'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'800	-100	
371.20	500	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	500		
20'500.00	42'600	3062 0000	Verpflegungszulagen	45'000	-2'400	
21'708.15		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
5'546.00	5'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000		
388.80		3092 0000	Personalwerbung			
	4'500	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	4'800	-300	
143'095.94	165'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	140'000	+25'000	
4'555'751.40	3'938'100	3100 0000	Büromaterial	4'800'000	-861'900 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf ihrem Konto 3911 lediglich einen Gesamtbetrag in Form einer «Umsatzankündigung». Dieser Betrag wird nicht weiter auf einzelne Artikel aufgeschlüsselt. Für die SBMV ist somit nicht erkennbar, welcher Anteil dieser «Umsatzankündigung» bspw. auf Büromaterial oder Drucksachen etc. entfällt. Sie budgetiert auf den einzelnen Aufwandkonten daher aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren. Der von den Dienstabteilungen bestellte «Artikelmix» variiert von Jahr zu Jahr. Eine genauere Prognose ist bei den derzeit eingesetzten städtischen Systemen und angewendeten Prozessen nicht möglich.
2'234'709.19	2'700'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'400'000	+300'000 *	Gleiche Begründung wie zu Konto 3100 0000.
1'087.10	2'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'057'414.81	5'856'400	3103 0000	Lehrmittel	7'521'200	-1'664'800 *	Mehrbedarf aufgrund steigender Schülerzahlen wie vom Schulamt gemäss ZK1/2012 beantragt.
281'540.77	450'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	300'000	+150'000 *	Gleiche Begründung wie zu Konto 3100 0000.
754'305.33	1'600'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'188'400	+411'600 *	Gleiche Begründung wie zu Konto 3100 0000.
927.55	1'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'000	+500	
1'613.45	3'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'000	+1'000	
432'157.84	350'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	400'000	-50'000	
157'538.40	120'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	160'000	-40'000 *	Gleiche Begründung wie zu Konto 3100 0000.
46'399.40	55'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	45'000	+10'000	
4'315'380.62	200'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	900'000	-700'000 *	Die Abrechnungen für Kopier- und Multifunktionsgeräte an den Schulen werden neu über die SBMV abgewickelt. Diese Dienstleistung ist für die Schulen eine deutliche administrative Erleichterung.
99'788.30	100'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	100'000		
648.02	1'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	500	+1'000	
5'565.00	10'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	10'000		
50.00		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
7'129.90	5'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5'000		
170'494.60	250'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	195'000	+55'000	
23'881.27	2'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'500		
7'604.70	8'100	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'400	+4'700	
		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	20'000	-20'000 *	Kosten für Submissionen (Beratung und Ausführung)
111'930.00	10'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000		
20'148.30	20'000	3196 0000	Abgeltung von Rechten	20'000		
426.50	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
20'825.10		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
77'493.00	69'800	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	62'800	+7'000	
5'450.00	5'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'000		
185'527.00	159'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	180'700	-21'700	
86'254.05	80'000	3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	80'000		
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'000	-5'000	
547'032.00	547'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	547'000		

5005 Schul- und Büromaterialverwaltung

Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'200.00	7'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200		
247'515.00	247'500	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'500		
-988'390.35	-1'500'000	4350 0000	Verkäufe	-1'020'000	-480'000 *	Die SBMV erhält von städt. subventionierten Institutionen, Non-Profit-Unternehmen, Stiftungen und von der Immo, AHB (Investitionen) für Lieferungen und Leistungen für dieses Konto im Gegensatz zum Konto 4911 keine Umsatzankündigung der Bezüger. Der Umfang des Ertrags wird aufgrund von Ist-Werten der Vorjahre budgetiert.
-594'672.98	-575'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-575'000		
-14'702.40	-500	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-500		
-27'312.40	-18'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-27'000	+8'400	
-105'757.41		4399 0000	Übrige Entgelte			
-20'130'482.25	-16'323'500	4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-18'965'000	+2'641'500	
-200'000.00		4980 0891	Vergütung der Gesamtverwaltung für Abgeltung von gewährten Rabatten			
-2'720'000.00	-2'720'000	4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5010 Schulamt				
			Laufende Rechnung			
713'380'148.21	733'552'200		Aufwand	783'072'500	-49'520'300	
-72'621'374.68	-71'335'400		Ertrag	-70'101'500	-1'233'900	
640'758'773.53	662'216'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+712'971'000	-50'754'200	
1'403'748.80	1'389'100	3000 0000	Löhne der Behörden	1'412'400	-23'300	
3'058'387.15	3'624'100	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'374'500	+249'600 *	Geringere Kosten (gemäss Rechnung 2011) für Sitzungsgelder, Schulbesuche und im Monatslohn entschädigte FunktionsträgerInnen lässt eine Budgetreduktion zu.
133'936'862.60	135'001'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	152'518'400	-17'516'800 *	Im ZK I 2012 wurden 120 zusätzliche Betreuungsstellen beantragt, darauf aufbauend erfolgt im Budget 2013 eine Zunahme von insgesamt 100.7 Stellen. Einerseits für den Ausbau von Betreuungsplätzen (+ 81.5 Stellen), andererseits zusätzliche Stellen bei den Sonderschulen (Betreuung 11.3; Hausdienst 0.5). Die weiteren 7.4 Stellen verteilen sich hauptsächlich auf die Bereiche KSP, Verwaltung und SchülerInnenheime (Übernahme des Personals eines Hauses, welches bis anhin vom SV Service geführt wurde).
1'634'402.25	1'961'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'347'100	-386'000 *	Die Kostensteigerung erfolgt aufgrund von zusätzlichen Ausbildungsplätzen für Fachpersonen Betreuung (FABE) in den Betreuungseinrichtungen sowie eine zusätzliche PraktikantInnen-Stelle in der städtischen Sonderschule für Sehbehinderte.
334'510.60	224'500	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+224'500 *	Die Reduktion ist auf folgende Punkte zurückzuführen: 1. Es wird die Administration der unselbstständig erwerbenden Theaterpädagogen/-innen neu mit derjenigen der selbstständig erwerbenden Theaterpädagogen/-innen vereinheitlicht (Verschiebung auf Konto 3180 0000 "Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter"). 2. Es erfolgt eine Verschiebung des Projekts PFADE in das Departementssekretariat, daher fallen diesbezüglich im Schulamt keine Kosten mehr an. 3. Die

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
79'659'696.13	80'237'700	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	88'298'200	-8'060'500 *	Mithilfen zur Umrüstung von Schulbibliotheken werden neu über Temporärfirmen entschädigt anstatt städtisch angestellt (Verschiebung auf Konto 3080 0000 "Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte").
2'915'746.85	2'663'300	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'098'500	-435'200 *	Höherer Stellen- und Kostenbedarf, einerseits aufgrund Anpassung an den Bedarf des laufenden Schulbetriebs (insgesamt 21.10 Stellen). Dies aufgrund Zunahme bei der Heilpädagogischen Schule (15.0), bei den Therapien (7.70) (teilweise durch Kompensation mit geringem Bedarf bei den Vikariatsstellen) und Abnahme bei den Integrativen Förderungen und dem Schulbereich (- 1.60). Ausserdem Lohnanpassungen ab 2013 aufgrund der Änderungen der kantonalen Lehrpersonalbesoldungsverordnung.
5'208'960.80	5'830'700	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	5'644'800	+185'900	Mit dem ZK I 2012 wurden bereits CHF 300'000 vom Konto 3001 0000 "Vergütungen an Behörden und Kommissionen" hierhin verschoben (aufgrund der Änderung der VES/AVES (Verordnung zur Entschädigung der Schulbehörden und der öffentlichrechtlichen Organisationen des Schulpersonals (VES) und der entsprechenden Ausführungsbestimmungen (AVES). Die Steigerung darüber hinaus entsteht aufgrund von geplanten Entschädigungen für die Mitarbeit in Projekten wie "KITS für Kids" und "Websites für Schulen" usw.
16'663'994.25	16'341'800	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	18'428'400	-2'086'600	
18'730'496.75	22'025'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	23'159'000	-1'134'000	
507'663.85	485'800	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	531'200	-45'400	
42'156.25	60'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	59'500	+500	
300'863.65	1'551'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	1'625'700	-74'700	
11'785.90	15'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	62'500	-47'500 *	Mehrkosten aufgrund Verschiebung aus Konto 3018 0000 "Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten", da die Mithilfen zur Umrüstung der Schulbibliotheken auf die neue Bibliothekenverwaltungssoftware (Projekt NASB "Neuausrichtung der Schulbibliotheken") über Temporärfirmen anstatt städtisch angestellt werden.
2'268'333.26	2'595'700	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'842'500	-246'800 *	Das Budget wurde erhöht, da der Bedarf an Ausbildungen der Lehr- und Betreuungspersonen durch den erhöhten

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
98'072.77	103'200	3092 0000	Personalwerbung	95'000	+8'200	Personalstand steigt. Ausserdem muss das Lehrpersonal durch die Wiedereinführung einer zusätzlichen Lektion Handarbeit/Werken entsprechend ausgebildet werden.
383.00	121'400	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	130'100	-8'700	
370'077.17	352'500	3099 0000	Übriger Personalaufwand	395'400	-42'900	
11'882.15	13'800	3100 0000	Büromaterial	16'500	-2'700	
159'364.79	487'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	236'500	+251'000 *	
62'470.01	56'300	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	53'600	+2'700	Nicht alle Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden wie geplant ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet (Verschiebung für das laufende Jahr im ZK I 2012), sondern wie bis Ende 2011 durch die SBMV (Konto 3911 0000).
6'422'299.42	6'480'400	3103 0000	Lehrmittel	6'762'500	-282'100 *	
9'857.81	20'600	3106 0000	Amtliche Publikationen	19'600	+1'000	Höherer Lehrmittelbedarf aufgrund der steigenden Anzahl Kinder sowie durch den Hortausbau (Lese- und Spielmaterial wird auf diesem Konto verbucht, falls es nicht über die SBMV bezogen wird).
11'115.00	27'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	19'000	+8'500	
10'071.90	7'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'000	+3'000	
66'784.12	135'400	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	187'600	-52'200 *	
67'566.92	137'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	132'500	+4'500	Höhere Kosten durch Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges für Kinder der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB), andererseits geringerer Bedarf für Küchen-/Haushaltgeräte bei der Heilpädagogischen Schule (HPS).
86'214.72	220'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	276'000	-56'000 *	
6'918.67	11'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	11'000		Mehrkosten für die Anschaffung der Lizenzen für die administrative Schulsoftware ("LehrerOffice").
25'983.37	28'500	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	27'100	+1'400	
179'221.67	348'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	335'500	+12'500	
8'834'413.55	8'709'400	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	9'292'600	-583'200 *	
417'043.26	525'900	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	431'000	+94'900	Das EWZ hat eine Strompreissteigerung angekündigt per 1.1.2013 und die Erdgas Zürich AG erhöht die Preise für Erdgas bereits ab dem 1.7.2012. Diese Preiserhöhungen führen zu höheren Kosten.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	500		
13'025.05	25'700	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	25'700		
12'815'958.98	13'045'500	3135 0000	Lebensmittel	13'391'000	-345'500 *	Aufgrund des laufenden Hortausbaus werden mehr Kinder in den erweiterten Tagesstrukturen gepflegt.
3'969.20	6'000	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	6'000		
887'919.70	1'068'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'000'000	+68'000	
1'044.15	500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'200	-700	
54'335.16	39'800	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	47'900	-8'100	
45'407.93	66'500	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	69'500	-3'000	
413'237.50	569'500	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	617'700	-48'200	
1'866.35	4'500	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	3'000	+1'500	
72'295.55	47'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	100'800	-53'300 *	Miete von Hortlokalen, die noch nicht über die IMMO gemietet werden (Nachtrag erfolgte bereits über den ZK I 2012).
18'416.03	342'100	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	64'300	+277'800 *	Nicht alle Mietkosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte werden wie geplant ab 2012 direkt durch die Lieferanten verrechnet (Verschiebung für das laufende Jahr im ZK I 2012), sondern wie bis Ende 2011 durch die SBMV (Konto 3911 0000).
283'033.15	371'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	379'000	-7'300	
4'618'334.01	4'874'500	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	5'147'500	-273'000 *	Die Erhöhung erfolgt hauptsächlich aufgrund der neuen Strategie Kinderkultur des Stadtrates.
5'229'533.64	5'417'900	3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'000'000	+417'900 *	Insgesamt geringere Kosten einerseits durch den Wegfall der Transportkosten für ausserstädtische Kinder zu den städtischen Sonderschulen, da diese vollumfänglich durch die Gemeinden organisiert und bezahlt werden. (Bedingt jedoch auch Wegfall der Weiterverrechnungen auf Konto 4360 0000 "Rückerstattungen Dritter"). Andererseits höhere Kosten für den Transport von städtischen Kindern in die auswärtigen Sonderschulen, gestützt auf den erstmaligen Erfahrungen zwischen August und Dezember 2011.
4'217'544.56	4'844'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'291'000	-446'200 *	Die Kostensteigerung ist auf folgende Punkte zurückzuführen: 1. Die Verschiebung der Theaterpädagogen von Konto 3018 0000 "Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten". 2. Das verstärkte Engagement am Festival Blickfelder (finanzielles Engagement im Kulturprogramm für Kinder

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
356'255.86	344'700	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	345'500	-800	und Jugendliche aufgrund der neuen städtischen Strategie (Kinderkultur) 3. Teilprojekte im Rahmen des Projektes "Erweiterte Tagesstrukturen" (Unterstützung der Schulen bei der Erarbeitung des lokalen Betreuungskonzepts).	
28'695.65	28'000	3183 0000	Bankspesen	32'000	-4'000		
9'685.20	4'900	3184 0000	Sachversicherungsprämien	9'700	-4'800		
365'555.40	802'800	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	664'000	+138'800		
6'508.75	10'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	8'000	+2'000		
587'862.20	1'485'800	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'995'200	-509'400 *		Mehrkosten hauptsächlich verursacht durch zusätzliche IT-Leistungen im Rahmen von geplanten Weiterentwicklungen des Tools zur Verwaltung des Globalkredits (CHF 190'000); Anpassungen des Informationsmanagers (Schülerverwaltung) (IM) auf höhere SQL-Version (CHF 200'000) sowie Unterstützungen im Bereich des individualisierenden Lernens (CHF 75'000).
12'096.85	22'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	22'000			
14'746.00	17'100	3197 0000	Mitgliederbeiträge	19'700	-2'600		
632.97	4'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'500	+1'500		
374'130.00	300'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	400'000	-100'000 *		Der quantitative Ausbau des Betreuungsangebots führt zu höheren Debitorenverlusten.
398'435.00	398'400	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		+398'400 *	Durch den Wechsel ab 01.01.2009 auf das Mietmodell der OIZ fallen keine Anschaffungskosten für IT-Geräte mehr an; demzufolge gibt es auch keine Abschreibungen mehr.	
187'917'369.00	192'856'400	3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	207'377'300	-14'520'900 *	Mehrkosten einerseits aufgrund der Anpassungen der kantonalen Lehrpersonalbesoldungsverordnung (rund 1 %). Andererseits weitere Kosten aufgrund höherem Stellenbedarf (u.a. eine zusätzliche Lektion Handarbeit in der 5./6. Primarstufe und gestützt auf die provisorischen Klassenplanungen der Schulkreise ab SJ 12/13). Ausserdem Nachbudgetieren des höheren Istbedarfs 2012 sowie Mehrkosten aufgrund von Beiträgen an die Sanierung der kantonalen Beamtenvorsorgekasse (BVK) von rund 3.75 % der versicherten Löhne.	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	50'000	3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden	50'000		
10'122'887.50	11'000'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	11'000'000		
3'563'779.95	3'808'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	4'171'000	-363'000 *	Budgeterhöhung hauptsächlich aufgrund 1. Projekt "LIFT" (+ CHF 171'000), 2. Verrechnung der Leistungen im Rahmen von "Back to School" (+ CHF 300'000), 3. Weniger Verrechnungen des Sozialdepartements für private Hortplätze (- CHF 108'000).
	303'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	258'000	+45'000	
231'131.00	445'000	3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	445'000		
425'017.75	29'210'000	3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	29'705'000	-495'000 *	Anpassung des geschätzten Bedarfs für Schulgelder für städtische Kinder in auswärtigen Sonderschulen, gestützt auf den Verlauf der letzten zwei Jahre (2010/2011) und einer erwarteten Zunahme von Sonderschulungen bis zum 20. Lebensjahr (Volksschulgesetz, § 36).
30'002'186.73						
		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
96'754.00	66'400	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	66'800	-400	
67'050.00	11'423'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	10'815'100	+608'600 *	Hauptsächlich sind die geringeren Kosten zurückzuführen auf eine Kostenreduktion der OIZ sowie einer Verzögerung des Projektes "KITS 3" durch eine Submission der OIZ.
7'515'326.10						
	8'012'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10'449'100	-2'437'100 *	Mit dem ZK I 2012 wurden CHF 1'500'000 zusätzliche Mittel für Lehrmittel/Material-Bezüge bei der SBMV (steigende Schülerzahlen, Budget zu tief angesetzt) beantragt und es erfolgte ebenfalls im Zusatzkredit I 2012 die Rückverschiebung der Kosten für Fotokopierer und Multifunktionsgeräte der Schulen (diese werden nicht wie angekündigt direkt durch die Lieferanten über die Konten 3101 0000 und 3161 0000 verrechnet). Die weitere Erhöhung erfolgt aufgrund von neuen Lehrmittel hauptsächlich für das neue Fach Religion und Kultur und für den Mathematikunterricht in der Primarschule.
10'089'748.20						
	3'700	3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	9'700	-6'000 *	Weiterverrechnung der im Jahr 2010 letztmals belasteten Versicherungsprämie für Motorfahrzeug-Kaskoversicherung durch das Risiko- und Versicherungsmanagement der Stadt Zürich.
3'602.10						
	126'497'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	128'204'100	-1'706'500 *	Steigende Raumkosten infolge zusätzlicher Schul- und Betreuungsflächen.
126'018'995.00						

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
674'900.00	678'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	737'300	-59'300	Die Stadtpolizei führt seit 2012 in zwei Sektoren die Veloprüfung während der Schulzeit durch, was zusätzliche 150 Stellenprocente bei der Stadtpolizei benötigt, die dem Schulamt weiterverrechnet werden.
890.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
951'079.80	777'000	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	771'000	+6'000	
1'537'620.00	1'492'000	3980 0370	Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	1'682'000	-190'000 *	
13'638'600.85	14'817'700	3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	14'680'300	+137'400	
2'720'000.00	2'720'000	3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000		
25'500.00	27'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	29'200	-1'700	
3'429'836.00	3'429'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'700		
-14'400.00	-15'600	4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-15'600		
-816'632.60	-882'800	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-882'800		
-285'201.67	-260'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-264'000	+4'000	
-24'789'806.90	-25'841'900	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-28'285'000	+2'443'100 *	Die Erhöhung der Erträge entsteht vor allem aufgrund der Elternbeiträge in der Betreuung, die durch die steigende Anzahl Kinder, die eine Betreuungseinrichtung besuchen, ansteigen. Dazu kommt die Übernahme des SchülerInnenheims Valbella (Lagerhaus), welches bis anhin vom SV Service betrieben wurde. Daraus resultieren einerseits höhere Kosten (Übernahme des Personals), aber auch höhere Erträge.
-6'904'533.65	-7'937'800	4330 0000	Kursgelder	-8'389'700	+451'900 *	Zunahme der Schulgeldeinnahmen hauptsächlich bei der Schule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder (SKB) durch höhere Anzahl von auswärtigen SonderschülerInnen.
-177'950.35	-124'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-101'000	-23'000	Weniger Rückerstattungen einerseits durch den Wegfall der Weiterverrechnung von Transportkosten der ausserstädtischen Kinder in die städtischen Sonderschulen
-3'653.03	-1'000	4350 0000	Verkäufe	-3'500	+2'500	
-1'390'584.38	-2'495'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'412'500	-1'083'000 *	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'007.85		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			(siehe dazu Konto 3172 0000 "Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen"), andererseits geringerer Umfang für Verpflegungsbeiträge der Eltern für städtische Kinder in den ausserstädtischen Sonderschulen.
-884'172.53	-854'000	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-874'000	+20'000	
-4'720'000.95	-4'251'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'271'400	+20'300	
-852'854.36	-1'200'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'200'000		
-55'927.86	-101'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-51'000	-50'000 *	Anpassung der Rückerstattungen der Mahn- und Betreuungsspesen an den Erfahrungswert aus dem Jahr 2011.
-2'288'226.44	-1'200'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-1'300'000	+100'000	
-589'148.25	-650'000	4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-650'000		
-26'577'078.75	-23'342'700	4610 0000	Beiträge des Kantons	-20'233'000	-3'109'700 *	Geringere Kantonsbeiträge bedingt durch den Systemwechsel in der Sonderschulfinanzierung durch den Kanton (Finanzausgleichsgesetz vom 12.7.2010, § 65 b) - Wechsel von Betriebsbeiträgen zu Personalkostenbeiträgen). Ausserdem Wegfall der Mitfinanzierung von Transportkosten der Sonderschüler. (Regierungsratsbeschluss vom 25.1.2012) (CHF 200').
-138'195.11	-60'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-50'000	-10'000	
-10'000.00		4690 0000	Übrige Beiträge			
-2'118'000.00	-2'118'000	4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5026 Musikschule Konservatorium Zürich						
Laufende Rechnung						
41'692'187.64	49'791'400		Aufwand	52'927'700	-3'136'300	
-12'619'953.73	-16'582'700		Ertrag	-16'962'800	+380'100	
29'072'233.91	33'208'700		Saldo	+35'964'900	-2'756'200	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
48'225.00	50'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	50'000		
2'338'342.75	2'766'500	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'083'100	-316'600 *	Stellenschaffung Leitung Infrastruktur sowie Pensen-, Funktionsstufenänderungen, Lohnmassnahmen 2012 und begrenzt auf 2013 eine Lohnfortzahlung. Änderung der Buchungspraxis Aushilfen (CHF 13'000).
10'935.20	13'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+13'000 *	Änderung der Buchungspraxis, siehe Begründung zu Konto 3010 0000.
28'679'628.90	32'928'500	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	34'634'000	-1'705'500 *	Stellenschaffung 9 Stellenwerte, davon 7 Stellenwerte für den Instrumental- und Vokalunterricht und 2 Stellenwerte für das Klassenmusizieren (CHF 1'105'000). Lohnmassnahmen und Teuerung gemäss kantonalen Vorgaben (CHF 430'000). Änderung der Buchungspraxis bei temporären Einsätzen von Lehrpersonen für Veranstaltungen (CHF 170'000.)
427'176.15	320'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	150'000	+170'000 *	Änderung der Buchungspraxis, siehe Begründung zu Konto 3020 0000.
705'109.20	720'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	720'000		
2'357'240.30	2'723'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'872'900	-149'800	
3'087'770.30	4'256'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'690'400	-433'600	
71'596.55	84'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	82'400	+2'100	
18'100.00	337'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	380'000	-43'000	
75'952.70	168'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	168'000		
5'475.75	11'700	3092 0000	Personalwerbung	11'700		
	3'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	3'000		
24'754.95	40'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'600	-3'600	
1'306.10	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'000		
30'074.85	97'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	97'000		
1'769.81	5'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
66'284.75	66'100	3103 0000	Lehrmittel	68'100	-2'000	
4'844.85	10'400	3106 0000	Amtliche Publikationen	10'400		
34'151.25	60'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	60'000		
65.00	2'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'500		
775.00	1'000	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'000		
256'234.49	607'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	407'000	+200'000 *	Ein Teil der Anschaffungen von Instrumenten für das Klassenmusizieren wird durch die Förderstiftung Musikschule Konservatorium Zürich MKZ finanziert.
55'247.50	93'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	93'000		
2'030.00	2'600	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'600		
60.00	800	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	800		
672.85	2'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000		
180'449.70	240'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	250'000	-10'000	
7'430.95	12'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'000		
8'193.10	77'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	47'000	+30'000	
19'287.40	32'700	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'700		
157'968.59	243'400	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	593'400	-350'000 *	Mehraufwand für Veranstaltungen, Sommerlager und Reisen Orchester, was zu Mehreinnahmen von Elternbeiträgen auf Konto 4360 0000 führt.
180'076.03	182'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	205'200	-23'200	
104'110.43	108'600	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	108'600		
29'907.35	25'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	25'000		
86'395.25	230'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	470'000	-240'000 *	Umsetzung der Projekte Life Cycle Management Escada und Brush-up Web-Auftritt Musikschule Konservatorium Zürich.
2'905.20		3190 0000	Schadenersatzleistungen			
18'638.50	20'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	27'500	-7'500 *	Schülerzuwachs im Instrumental- und Vokalunterricht.
2'730.06	3'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'000		
793'454.38	850'000	3660 0000	Beiträge an Private	850'000		
6'925.00	8'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'000		
152'482.15	230'700	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	301'000	-70'300 *	Das Projekt Appia Escada wird mit OIZ statt mit einem externem Partner umgesetzt.
177'262.35	165'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	138'000	+27'000	
1'175'236.00	1'706'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'931'300	-224'500 *	Mehrbedarf Mietflächen für den Musikunterricht sowie Erhöhung von Nebenkosten und Ausstattungen.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
22'242.00	23'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	21'800	+1'200	
262'669.00	262'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'700		
-27'391.55	-23'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-23'000		
-10'159'835.90	-12'419'000	4330 0000	Kursgelder	-14'032'000	+1'613'000 *	Schülerzuwachs im Instrumental- und Vokalunterricht (CHF 413'000). Änderung der Buchungspraxis Konto 4340 0000 (CHF 1'200'000).
	-1'200'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		-1'200'000 *	Änderung der Buchungspraxis, siehe Begründung zu Konto 4330 0000.
-89'777.80	-50'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-150'000	+100'000 *	Mehreinnahmen von Elternbeiträgen für Veranstaltungen, Sommerlager und Reisen Orchester.
-530'688.10	-347'100	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-406'800	+59'700	
-189.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-6'176.88	-5'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-5'000		
-1'396'633.50	-2'005'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'005'000		
-406'000.00	-530'600	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-331'000	-199'600 *	Aufgrund der Anschaffung von Instrumenten für das Klassenmusizieren reduziert die Förderstiftung MKZ ihren Beitrag, siehe Begründung zu Konto 3119 0000.
-3'261.00	-3'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-10'000	+7'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5050 Schulgesundheitsdienste						
Laufende Rechnung						
23'317'489.98	24'668'300		Aufwand	24'942'000	-273'700	
-6'897'787.45	-6'433'100		Ertrag	-4'334'800	-2'098'300	
16'419'702.53	18'235'200		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+20'607'200	-2'372'000	
14'744'079.55	15'035'100	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'152'300	-117'200 *	Städtische Lohnmassnahmen (CHF 202'000).
108'902.05	138'700	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	256'000	-117'300 *	Auswirkungen des neuen Lohnsystems für Praktikantinnen und Praktikanten bei gleich bleibenden Stellenwerten.
29'150.50	22'300	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	65'500	-43'200 *	Befristete Stelle für das Projekt "Purzelbaum Kita", Kosten werden über den Legislaturschwerpunkt-Kredit rückerstattet (CHF 31'200, s. Konto 4367 0000). Bewegungsfachpersonen für das Programm "Indizierte Bewegung" (CHF 12'000).
49'952.85	50'600	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	50'000	+600	
1'087'057.50	1'126'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'141'500	-15'500	
1'355'047.50	1'627'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'617'200	+9'800	
30'910.95	31'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'700	-300	
4'560.00	5'800	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'800		
75'928.85	150'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	155'000	-5'000	
66'479.95	13'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	13'000		
74'604.80	102'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	106'000	-4'000	
4'738.45	6'200	3092 0000	Personalwerbung	6'200		
121.00	18'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	19'000	-1'000	
31'153.26	50'600	3099 0000	Übriger Personalaufwand	63'000	-12'400	
6'331.90	7'500	3100 0000	Büromaterial	7'500		
21'274.28	38'700	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	39'900	-1'200	
9'280.21	14'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'000		
13'999.43	23'200	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	19'200	+4'000	
19'143.05	49'300	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	48'900	+400	
176.85	2'200	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	2'200		
	5'200	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'200		
6'986.00	20'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	10'000	+10'000	
752.40		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'022.55	65'000	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	60'600	+4'400	
1'395.00	3'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	5'500	-2'000	
27'860.65	34'500	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	32'000	+2'500	
30'827.30	48'700	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	45'000	+3'700	
407'444.04	444'100	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	429'100	+15'000	
2'158.25	2'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000		
1'733.15		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'000	-2'000	
165.80	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
99'036.90	131'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	130'000	+1'000	
57'533.80	72'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	65'000	+7'000	
74'432.40	70'900	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	69'600	+1'300	
	2'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'000		
477.80	2'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000		
1'110.00	19'600	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	22'100	-2'500	
61'769.20	78'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	69'800	+8'800	
429.65	1'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+1'000	
610.00		3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	1'000	-1'000	
1'542'426.25	1'836'500	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'878'500	-42'000	
121'112.32	139'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	138'000	+1'000	
220.75		3183 0000	Bankspesen			
	1'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
13'615.90	45'400	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	44'900	+500	
793.00		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'500	-3'500	
34'697.60	16'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'000	+10'000	
13'282.00	17'500	3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'500		
468.64		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
15'024.95	26'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000	+6'000	
70'564.80	89'000	3660 0000	Beiträge an Private	74'600	+14'400	
24'550.00	22'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	24'500	-2'500	
263'444.00	307'900	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	301'200	+6'700	
133'323.95	99'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	108'500	-9'000	
1'892'568.00	1'921'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'922'300	-1'200	
14'940.00	14'900	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	14'900		

5050 Schulgesundheitsdienste

Schul- und Sportdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
615'820.00	615'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'800		
-25.15		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-2'030.00	-3'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-2'000	-1'000	
-2'940.60	-5'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-4'800	-200	
-3'647'105.25	-3'401'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'401'000		
-21'953.90	-18'000	4350 0000	Verkäufe	-18'800	+800	
-132'653.20	-215'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-123'300	-91'700 *	SSD-interne Rückerstattung für audiopädagogische und psychotherapeutische Leistungen für Kinder aus Privatschulen, Anpassung an IST Vorjahre.
-280'839.60	-179'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-169'700	-10'200	
-480.00		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-31'200	+31'200 *	Rückerstattung über Legislatorschwerpunkt-Kredit für befristete Stelle "Purzelbaum Kita", s. Konto 3018 0000.
-1'415.75		4399 0000	Übrige Entgelte			
-2'718'000.10	-2'560'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-542'000	-2'018'000 *	Der Verzicht des Regierungsrats auf eine Kantonalisierung der Schulpsychologischen Dienste führt zum Wegfall der kantonalen Kostenbeteiligung (2012: CHF 2'010'000).
-58'943.90	-51'200	4690 0000	Übrige Beiträge	-42'000	-9'200	
-31'400.00		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5063 Fachschule viventa						
Laufende Rechnung						
33'591'396.14	34'463'400		Aufwand	33'304'300	+1'159'100	
-11'727'636.03	-12'325'400		Ertrag	-11'121'900	-1'203'500	
21'863'760.11	22'138'000		Saldo	+22'182'400	-44'400	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)						
65'732.65	73'100	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	73'100		
4'066'269.20	3'924'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'962'400	-37'500	
68'367.95	85'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	75'000	+10'000	
15'792'583.55	15'599'400	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	14'843'000	+756'400 *	Die Reduktion der Anzahl Klassen im Berufsvorbereitungsjahr auf Grund der geringeren Nachfrage, weil mehr Lehrstellen geschaffen wurden, führt dazu, dass weniger Lehrpersonen am BVJ beschäftigt werden können.
22'964.40	76'000	3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	30'000	+46'000 *	Mit Einführung des Berufsauftrags für die Lehrpersonen müssen viel weniger Entschädigungen für Zusatzaufgaben ausbezahlt werden.
383'710.40	450'000	3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	430'000	+20'000	
1'481'149.30	1'412'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'411'100	+1'600	
2'108'918.60	2'688'200	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'536'200	+152'000	
43'210.20	41'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'300	+3'600	
725.00	1'000	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'000		
20'076.35	50'800	3062 0000	Verpflegungszulagen	150'000	-99'200 *	Gemässe Beschluss Nr. 1136 des Stadtrates vom 14.09.2011 hat das gesamte stätische Personal Anrecht auf den Bezug von Lunch-Checks. Ab September 2012 können neu auch die Lehrpersonen der Fachschule Viventa Lunch-Checks beziehen.
500.00		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
227'034.35	220'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	220'000		
2'448.65	30'000	3092 0000	Personalwerbung	28'100	+1'900	
	38'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	38'000	+900	
29'273.75	30'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'000		
1'618.10	8'600	3100 0000	Büromaterial	3'700	+4'900	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
21'948.15	45'800	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	45'800		
21'052.83	20'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'000	-1'000	
245'157.05	300'500	3103 0000	Lehrmittel	280'500	+20'000	
66'235.45	60'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	65'000	-5'000	
210'364.67	210'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	208'000	+2'000	
	1'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000		
52'250.71	140'500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	60'500	+80'000 *	Auf Grund von Sparmassnahmen muss der Ersatz von nicht mehr SUVA-konformen Maschinen in den Werkstätten des Berufsvorbereitungsjahres verschoben werden.
1'244.95	5'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'000		
4'921.25	3'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	3'300	+200	
1'893.95	3'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'000		
32'232.95	40'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	40'000		
350'760.85	337'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	369'000	-32'000	
114'571.95	120'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	120'000		
737.20	2'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'000		
269'582.05	295'000	3135 0000	Lebensmittel	280'000	+15'000	
63'782.38	56'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	60'000	-4'000	
4'762.27	4'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'000		
8'264.68	9'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	9'000		
2'027.00	2'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'000		
12'427.60	12'500	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	12'500		
	36'900	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	34'100	+2'800	
23'199.55	21'800	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'500	-2'700	
82'323.01	165'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	199'000	-34'000 *	Da für die Fachschule Viventa in der Stadt Zürich zu wenig Turnhallen zur Verfügung stehen, müssen wir für die Fachangestellten Gesundheit jeweils im Frühjahrssemester ins Fitnessstudio ausweichen. Diese Mehrkosten belaufen sich auf ca. CHF 30'000. Diese Kosten können dem Careum bzw. dem Kanton in Rechnung gestellt werden.
154'283.44	180'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	154'600	+25'400	
58'240.18	67'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	58'200	+8'800	
1'592.60	3'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'600	+1'400	
57'944.30	20'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	20'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'366.00		3187 0000	Steuern und Abgaben			
60'512.70	70'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	100'000	-30'000 *	Im Zusammenhang mit dem Projekt "Viventa 2011 - 2014" müssen einige Softwareanpassungen (z.B. Schnittstelle Informations-Manager/SAP) und eventuell neue Programme erstellt werden.
752.00	1'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000		
3'770.00	3'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'800	-100	
3'570.25		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	3'500	-3'500	
191.73		3199 0000	Übriger Sachaufwand			
7'993.60		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
13'186.00	15'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	15'000		
6'244.65	3'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	6'000	-3'000	
173'830.19	175'000	3660 0000	Beiträge an Private	170'000	+5'000	
6'225.00	8'800	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'800		
660'439.05	826'400	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	767'500	+58'900	
278'408.50	299'200	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	299'200		
5'037'540.00	5'007'000	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'815'700	+191'300	
69'840.00	72'200	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	69'200	+3'000	
1'091'143.00	1'091'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'100		
-17'906.50	-20'000	4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-45'000	+25'000 *	Ab dem nächsten Schuljahr können an Samstagen Schulräume weitervermietet werden. Wir rechnen mit Einnahmen von CHF 25'000.
-16'108.40	-20'000	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-20'000		
-3'222'610.99	-3'000'600	4330 0000	Kursgelder	-2'780'600	-220'000 *	Mit dem Rückgang der Schülerzahlen im Berufsvorbereitungsjahr und der Straffung des Angebotes auf Grund der Änderung der kantonalen Subventionen in der Erwachsenenbildung, gehen voraussichtlich die Schulgelder der SchülerInnen und die Kursgelder der Kursteilnehmenden zurück.
-1'265.00		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			
-246'910.10	-224'000	4350 0000	Verkäufe	-235'000	+11'000	
-39'532.75	-18'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-18'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-374'002.75	-462'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-360'000	-102'600 *	Anpassung an die aktuellen Begebenheiten.
-1'588.50	-1'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'000		
-48'636.99		4399 0000	Übrige Entgelte			
-46'700.00	-20'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-20'000		
-90'000.00	-80'000	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-80'000		
-46'188.15		4600 0000	Beiträge des Bundes			
-5'782'284.35	-6'720'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-5'742'300	-977'700 *	Mit dem Rückgang der Schülerzahlen im Berufsvorbereitungsjahr gehen auch die Subventionen des Kantons zurück, diese werden in Pauschalen pro SchülerIn ausbezahlt und mit der Abstimmung über die Aufhebung des Gesetzes über die hauswirtschaftliche Fortbildung vom 4. September 2011 fallen auch für die Fachschule Viventa Subventionen im Betrag von ca. CHF 350'000 im Format Erwachsenenbildung weg.
-1'793'901.55	-1'759'200	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'820'000	+60'800	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			5070 Sportamt			
			Laufende Rechnung			
106'762'273.55	113'411'900		Aufwand	114'761'000	-1'349'100	
-30'895'343.25	-31'054'400		Ertrag	-32'371'400	+1'317'000	
75'866'930.30	82'357'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+82'389'600	-32'100	
			Investitionen Verwaltungsvermögen			
647'435.10	1'150'000		Ausgaben	975'000	+175'000	
647'435.10	1'150'000		Einnahmen Nettoinvestition	975'000	+175'000	
			Dienstabteilung mit Produktgruppen-Globalbudget gemäss Separatvorlage.			
500'000.00	1'150'000	500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen	975'000	+175'000 *	Die Vorleistungen des Organistors für die Leichtathletik WM 2014 sind tiefer als ursprünglich geplant. Gemäss GR Nr. 2009/344 handelt es sich um ein Unverzinsliches Darlehen mit einem Kostendach von 3,3 Mio. Fr., welches in den Jahren 2011-15 zur Auszahlung gelangt.
147'435.10		500501	Stadion Letzigrund: Einrichten AV-Lösung			

4.2.10 Sozialdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung						
Laufende Rechnung						
105'897'989.65	119'217'700		Aufwand	131'288'200	-12'070'500	
-4'140'970.52	-3'896'200		Ertrag	-4'038'400	+142'200	
101'757'019.13	115'321'500		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+127'249'800	-11'928'300	
61'293.00	78'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	65'600	+12'400	
4'981'056.95	4'940'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'988'900	-48'000	
370'022.90	368'900	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	369'700	-800	
485'368.15	599'100	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	613'700	-14'600	
10'489.80	10'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'000		
22'600.00	49'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	45'800	+3'400	
11'865.00	26'800	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'100	-300	
	5'900	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	5'600	+300	
3'752.00	15'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	5'000	+10'800 *	Anpassung Budget an tatsächlichen Bedarf.
394.10	2'500	3100 0000	Büromaterial	100	+2'400	
24'641.65	32'300	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	36'000	-3'700	
11'083.08	21'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'300	+7'700	
139.70	200	3106 0000	Amtliche Publikationen	600	-400	
314.95		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
35'122.30	5'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'000	+1'000	
9'025.50	5'500	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	8'500	-3'000	
7'636.40	5'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'500	-2'500	
16'520.00	17'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	17'000		
1'114.60	8'200	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	11'800	-3'600	
50'883.55	61'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	57'300	+4'300	
776'781.69	659'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	750'000	-91'000 *	Mehrbedarf für vertrauenszahnärztliche Gutachten.
748.50	600	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	600		
38.54		3183 0000	Bankspesen			
2'393.90	3'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'600		
6'672.15	11'700	3187 0000	Steuern und Abgaben	10'700	+1'000	
52'841.70	60'000	3194 0000	Freier Kredit	60'000		
15'056.00	32'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	32'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
223.20	100	3199 0000	Übriger Sachaufwand	100		
33.00		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
350'758.00	315'700	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	315'700		
43'012.00	38'700	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	38'700		
70'000.00	70'000	3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000		
173'900.00	173'900	3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	173'900		
20'000.00	19'900	3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900		
133'000.00	133'000	3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000		
806'352.00	897'800	3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte	897'800		
1'473'854.10	962'000	3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	653'500	+308'500 *	Das Angebot "work4you" wird ab 2013 von den Sozialen Diensten übernommen.
		3650 0192	Beitrag an Behindertenorganisationen	500'000	-500'000 *	Weisung pendent.
343'691.00	375'000	3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	375'000		
39'100.00	39'100	3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'100		
88'740.00	88'700	3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	88'700		
99'262.00	120'000	3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	110'000	+10'000	
7'710'650.00	9'020'500	3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	10'346'500	-1'326'000 *	Bedingt durch das Bestreben der AOZ die Kontingenterfüllung zu erreichen, steigen die Fallzahlen weiterhin an.
1'659'580.00	1'586'600	3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'706'800	-120'200 *	Bedingt durch den Anstieg der Anmeldungen im Gemeinnützigen Arbeitsprogramm für Sozialhilfebeziehende aus dem Asylbereich muss die Platzzahl der Teilnehmerplätze um 12 auf 70 erhöht werden.
1'630'500.00	1'630'500	3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'655'000	-24'500	
202'300.00	205'300	3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300		
47'000.00	47'000	3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'000		
122'000.00	122'000	3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000		
76'100.00	76'100	3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	77'200	-1'100	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
28'300.00	28'700	3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700		
160'400.00	160'400	3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400		
308'200.00	308'200	3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	308'200		
265'000.00	265'000	3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	575'000	-310'000 *	Das bisher von den Sozialen Diensten finanzierte Angebot Wohnungsvermittlung für Familien wird neu durch die Zentrale Verwaltung finanziert (Weisung pendent).
275'500.00	275'500	3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	275'500		
322'000.00	322'000	3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000		
446'776.00	476'700	3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	476'700		
	657'000	3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	657'000		
133'000.00	133'000	3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000		
234'295.00	221'700	3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Röteli")	221'700		
	375'000	3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000		
	49'500	3650 0375	Beitrag an Platform Networking for Jobs	49'500		
208'000.00	500'000	3650 0376	Beitrag an Stift. Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	695'900	-195'900 *	Weisung pendent.
49'500.00		3650 0378	Beitrag an Zürcher Aids-Hilfe (ehemaliger Verein Zürcher Sozialprojekte)			
195'638.00	150'000	3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	150'000		
6'000.00	6'000	3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000		
31'897.00		3650 0444	Beitrag an Nottелефon und Beratungsstelle für Frauen - Gegen sexuelle Gewalt			
46'000.00	150'000	3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	150'000		
16'430.00	138'500	3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	138'500		
43'480.00	44'200	3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200		
26'000.00	50'500	3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	50'500		
49'500.00	49'500	3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500		
130'400.00	130'400	3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	202'400	-72'000 *	Weisung pendent (Fallzuwachs, Teuerung).

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
94'200.00	94'200	3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200		
332'600.00		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien			
20'000.00	20'000	3650 0512	Beitrag für Aktion "Stadtchind uf em Puurehof"		+20'000 *	Der Kredit ist neu in der Soziokultur enthalten (siehe Begründung zu 3650 0900).
43'313.65	263'000	3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	263'000		
830'690.25	895'300	3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	895'300		
51'660'028.54	57'780'300	3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	60'240'300	-2'460'000 *	Ausbau von rund 100 Betreuungsplätzen in Kitas, weiterer Ausbau in der Tagesfamilienbetreuung, sowie bei der Kinderbetreuung zu Hause.
15'886'938.75	15'665'400	3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	17'687'200	-2'021'800 *	Sammelweisung Nr. 604 (Beiträge an 12 Trägerschaften für 37 soziokulturelle Institutionen) pendent, zuzüglich Angebotsübertragungen von den Sozialen Diensten.
105'000.00	80'000	3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	80'000		
1'961.05	4'745'600	3660 0000	Beiträge an Private	20'000	+4'725'600 *	Die Beiträge für die Asylfürsorge und die Wirtschaftliche Hilfe an die Asylorganisation Zürich (AOZ) werden neu auf separaten Konten ausgewiesen (3660 0322 und 3660 0323).
2'280'000.00	2'400'000	3660 0102	AHV-Beiträge für Minderbemittelte	2'400'000		
		3660 0322	Beiträge AOZ Asylfürsorge	1'186'000	-1'186'000 *	Bedingt durch das Bestreben der AOZ die Kontingenterfüllung zu erreichen, steigen die Fallzahlen weiterhin an (+300 Fälle gegenüber Budget 2012). Aufgrund der Revision des Sozialhilfegesetzes erhöhen sich die Beiträge für vorläufig Aufgenommene.
		3660 0323	Beiträge AOZ Wirtschaftliche Hilfe	8'464'000	-8'464'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0322.
48'947.00	48'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	48'000		
44'215.00	30'500	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	25'000	+5'500	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'600	-1'600	
9'267'768.00	9'503'800	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'836'200	-332'400 *	Mehrkosten bedingt durch Übernahme der Quartiertreffs Höngg und Rütihof von den Sozialen Diensten, ausserdem Miete für das Familienzentrum Katzenbach, den Quartiertreff ACCU, sowie die Gemeinschaft Arche (Sammelweisung Nr. 604 pendent).
12'000.00	12'000	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000		
246'100.00	246'100	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-32'200.00	-25'000	4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-25'000		
-39'694.55	-50'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-50'000		
-1'018'763.77	-981'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'101'000	+120'000	
-25'575.00		4364 0190	Rückerstattung von Beiträgen durch Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhanddienst für Betagte			
-40'990.00		4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration			
-147'414.00		4364 0303	Rückerstattung von Beiträgen durch Asyl- Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen			
-20'112.30		4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten			
-78'003.00	-28'200	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-56'400	+28'200 *	Anpassung Budget an tatsächlichen Bedarf.
-10'752.50	-12'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-6'000	-6'000 *	Aufgrund des Austritts eines Mitarbeitenden wird dieser Budgetposten im 2013 nur noch reduziert benötigt.
-129.15		4399 0000	Übrige Entgelte			
-2'727'336.25	-2'800'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'800'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5510 Support Sozialdepartement						
Laufende Rechnung						
24'310'776.72	25'073'100		Aufwand	26'052'000	-978'900	
-255'024.40	-203'500		Ertrag	-206'300	+2'800	
24'055'752.32	24'869'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+25'845'700	-976'100	
12'096'536.15	12'267'700	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'558'900	-291'200 *	Durch die Übernahme des Informationszentrums des Sozialdepartements im Rahmen der ZKI Serie gelangten auf Mitte 2012 2.3 STW von den Sozialen Diensten (SOD, 5550) zu SDS. Zudem wurden für 2013 1.5 STW zum Aufbau des Informatiksupports für das Laufbahnzentrum (LBZ, 5520) beantragt.
602'661.90	650'100	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	675'500	-25'400	
25'476.25	20'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	22'000	-2'000	
922'826.40	933'200	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	965'600	-32'400	
1'149'069.75	1'507'900	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'494'600	+13'300	
27'827.55	26'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27'400	-1'000	
88'500.00	175'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	179'800	-4'800	
30'968.80	70'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70'000		
177'723.20	208'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	215'000	-7'000	
184'282.80	225'000	3092 0000	Personalwerbung	210'600	+14'400	
121.00	19'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	19'400	-400	
53'322.70	45'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'000	-5'000	
2'695.70	2'000	3100 0000	Büromaterial	2'700	-700	
9'936.70	13'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'000	-8'500 *	Das Informationszentrum (IZS), das seit 01.07.2012 bei SDS ist, benötigt zusätzliche Budgetmittel für den Druck und Massenversand. Zudem wurden die Kosten für die Kopien, die seit dem letzten Jahr auf diesem Konto verbucht werden, für das Jahr 2012 zu vorsichtig budgetiert.
6'537.95	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'500	-500	
500.00	500	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500		
12'375.10	40'000	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	49'000	-9'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
481'415.05	495'400	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	500'200	-4'800	
1'883.70	200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000	-1'800	
2'084.60	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'000		
172.75	1'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000		
3'442.30	10'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000	+5'000	
557'620.65	620'000	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	690'000	-70'000	
		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16'500	-16'500 *	Bis anhin wurden die Mieten von externen Sitzungszimmern und Tagungsräumen fälschlicherweise über das Konto 3161 0000 (Mieten und Benutzungskosten) verbucht. Auf Hinweis der Finanzverwaltung wurde dies nun im ZK 1 Serie korrigiert.
16'611.60	46'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	28'000	+18'500	
24'634.05	30'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30'000		
22'345.10	18'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	22'000	-4'000	
66'053.05	63'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	67'800	-4'000	
101'012.70	125'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120'000	+5'000	
28.17		3183 0000	Bankspesen			
30'406.55	31'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	30'500	+500	
3'691.35		3187 0000	Steuern und Abgaben			
2'223'420.55	2'244'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'640'000	-396'000 *	Der Mehrbedarf entsteht aufgrund der Erneuerung der IT-Infrastruktur für den IT-Arbeitsplatz im Sozialdepartement (Projekt MITAS). SD-seitig fallen Kosten an für Anpassungen an den Fachapplikationen, Schulung bzw. Unterstützung der Anwender/innen und Paketierung der SD-spezifischen Software.
690.00	1'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'000		
3'663.30	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000	-1'000	
75'490.00	95'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	95'000		
3'278'537.75	3'070'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3'201'000	-130'400 *	Der Mehrbedarf entsteht aufgrund der Erneuerung der IT-Infrastruktur für den IT-Arbeitsplatz im Sozialdepartement (Projekt MITAS). Dieses Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der OIZ realisiert. SD-seitig fallen Kosten an für Anpassungen an den Fachapplikationen, Schulung bzw. Unterstützung der Anwender/innen und Paketierung der SD-spezifischen Software.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
118'659.55	100'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	100'000		
1'638'564.00	1'638'600	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'657'800	-19'200	
220.00		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge			
268'768.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700		
-9'120.00	-12'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'000		
-245'904.40	-190'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-192'800	+2'800	
	-1'500	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'500		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV						
Laufende Rechnung						
581'540'230.74	608'081'200		Aufwand	644'522'700	-36'441'500	
-268'537'542.65	-269'072'300		Ertrag	-276'833'800	+7'761'500	
313'002'688.09	339'008'900		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+367'688'900	-28'680'000	
9'765'969.75	10'119'600	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'761'900	-642'300 *	Personalaufstockung für neue gesetzliche Aufgaben (Art. 21a des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen ELG) und zur Bewältigung der ausgewiesenen Mehrbelastung.
77'826.95	90'200	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	80'600	+9'600	
5'752.10	10'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+10'000	
727'907.50	751'300	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	803'900	-52'600	
974'190.95	1'149'500	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'251'900	-102'400	
21'937.15	22'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'600	+100	
61'100.00	127'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	134'000	-7'000	
53'738.80	80'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	85'000	-5'000	
28'530.45	30'000	3092 0000	Personalwerbung	35'000	-5'000	
	14'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	15'000	-1'000	
34'569.80	48'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	48'000		
2'596.25	5'100	3100 0000	Büromaterial	5'100		
	6'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'000		
11'911.45	13'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'000		
	7'500	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	7'500		
348.90	500	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	500		
11'099.75	7'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	7'500		
	2'500	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'500		
459.60		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
1'162.95	2'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'000		
179.30	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	5'000		
1'803.60	5'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	5'000		
1'620.00	2'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'000		
1'319.90	10'700	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	10'700		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'093.95	13'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	13'000		
37'854.40	49'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	49'000		
191'820.55	210'500	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	215'000	-4'500	
40'323.00	50'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000		
71'011.15	77'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	77'500		
6'735.45	7'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'000	-5'000	
2'635.00	2'700	3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'700		
409.75	1'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'000		
817'769.00	800'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'200'000	-400'000 *	Höhere Rückerstattungen führen auch zu höheren Abschreibungen, siehe auch Konten 4360 0100 bis 4360 0300. Anpassung an effektiven Kostenverlauf.
43'662'499.40	46'000'000	3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	62'345'000	-16'345'000 *	Mehrbedarf erwartet durch Reduktion der Krankenkassenleistungen, Neukalibrierung der Pflegestufen und moderaten Fall- und Kostenzuwachs.
43'277.40		3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	150'000	-150'000 *	Anpassung an effektiven Kostenverlauf.
36'684'825.79	40'939'000	3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	47'482'000	-6'543'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3630 1000.
24'718.20		3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	50'000	-50'000 *	Anpassung an effektiven Kostenverlauf.
287'388'555.00	298'720'600	3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	304'713'200	-5'992'600 *	Kosten- und Fallzunahmen; Erhöhung Krankenkassenprämien (saldoneutral da zu 100% subventioniert).
6'978'152.00	7'169'600	3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'346'000	-176'400 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
191'097'646.00	198'834'000	3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	204'248'400	-5'414'400 *	Siehe Begründung zu Konto 3660 0100.
3'925.00	4'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000		
1'405'209.80	1'428'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'943'000	-515'000 *	Strategie-Vorstudie ZUSO: Validierung und Quantifizierung. Art.64aKVG/Art.21aELG: Umsetzung
190'561.75	170'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	170'000		
825'132.00	825'100	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	875'100	-50'000	
2'400.00	2'400	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400		
268'651.00	268'700	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'700		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-3'557.50	-3'000	4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-3'000		
-77'494.25	-65'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-65'000		
-73'255.35	-65'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-61'400	-4'000	
-12'338'415.00	-10'053'000	4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-11'152'000	+1'099'000 *	Rückerstattungen sind stark schwankend, Anpassung an steigende Tendenz.
-171'139.00	-107'000	4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-146'000	+39'000	
-7'624'693.00	-5'840'000	4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-6'702'000	+862'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-94'107.25	-67'600	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-57'400	-10'200	
-135'648.00	-115'700	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-119'700	+4'000	
-393.55		4399 0000	Übrige Entgelte			
-962'110.45	-1'000'000	4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-970'000	-30'000	
-26'429'593.16	-28'267'800	4600 0150	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-31'987'200	+3'719'400 *	Höhere Krankenkassenprämien ergeben auch höhere Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100. Neu übernimmt der Bund einen Anteil von 55% (vorher 50%).
-583'457.25	-642'100	4600 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-728'300	+86'200	
-17'339'042.59	-18'699'100	4600 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-20'927'700	+2'228'600 *	Höhere Krankenkassenprämien ergeben auch höhere Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300. Neu übernimmt der Bund einen Anteil von 55% (vorher 50%).
-87'373'691.50	-91'443'600	4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-92'889'500	+1'445'900 *	Höhere Leistungen führen auch zu höheren Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-26'429'593.17	-28'267'800	4610 0151	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-26'171'300	-2'096'500 *	Reduktion des PV-Subventionsanteils durch den Kanton von 50% auf 45%. Siehe auch Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'324'036.30	-2'381'100	4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'440'300	+59'200	
-583'457.25	-642'100	4610 0250	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-595'900	-46'200	
-60'025'052.50	-62'712'900	4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-64'694'500	+1'981'600 *	Höhere Leistungen führen auch zu höheren Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-17'339'042.58	-18'699'100	4610 0350	Prämienverbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-17'122'600	-1'576'500 *	Reduktion des PV-Subventionsanteils durch den Kanton von 50% auf 45%. Siehe auch Begründung zu Konto 4600 0350.
-8'622'775.00		4610 1000	Beiträge des Kantons an die Langzeitpflege			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'988.00		4610 2000	Beiträge des Kantons an die Akut- und Übergangspflege			

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5520 Laufbahnzentrum						
Laufende Rechnung						
19'488'042.11	19'640'900		Aufwand	20'000'500	-359'600	
-6'808'560.45	-7'090'900		Ertrag	-7'672'500	+581'600	
12'679'481.66	12'550'000		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+12'328'000	+222'000	
3'675.00	4'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'000		
10'027'060.95	10'179'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'333'200	-154'200 *	Schaffung von 2.4 Stw. für das Projekt LIFT. Das Schulamt der Stadt Zürich beteiligt sich im Jahr 2013 mit einem Beitrag in Höhe von Fr. 171'000 (Konto 4630 0000).
301'515.30	279'000	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	279'000		
50'374.95	56'900	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	80'000	-23'100 *	Der Grundlohn der Praktikantinnen und Praktikanten Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung wurde angepasst. Zudem werden mehr Praktika bzw. längere Praktika angeboten.
753'938.30	774'100	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	787'200	-13'100	
1'061'588.95	1'325'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'358'700	-32'900	
22'757.85	21'700	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22'000	-300	
51'400.00	103'700	3062 0000	Verpflegungszulagen	104'300	-600	
108'236.40	140'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	161'000	-21'000	
1'765.80	3'000	3092 0000	Personalwerbung	3'000		
	10'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	10'000		
34'702.00	50'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	60'000	-10'000	
1'610.00	5'000	3100 0000	Büromaterial	3'000	+2'000	
72'578.30	108'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	131'000	-22'500	
9'537.75	13'500	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'500	+1'000	
149'671.74	148'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	148'000		
189'546.60	30'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	30'000		
577.75	4'600	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	4'600		
398.90		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12'000	-12'000 *	Die Beamer in den Schulungsräumen im Berufsinformationszentrum sind zu ersetzen.
13'754.85	23'400	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	23'000	+400	
5'453.20	15'400	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	9'000	+6'400	
1'534.90	1'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'300		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'665.10	5'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	4'000	+1'000	
2'743.20	5'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'000		
13'915.80	30'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'000	+24'000 *	Per 1. Januar 2013 wird der IT-Support des Laufbahnzentrums in erweiterter Form durch den Support des Sozialdepartements SDS übernommen. Die durch dieses Vorgehen gewonnenen Synergien schlagen sich in den tieferen sachlichen Aufwendungen nieder.
1'377.00		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software			
187'750.20	169'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	168'600	+400	
11'525.55	30'500	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	29'600	+900	
4'080.00		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
55'108.80	45'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	45'000		
1'323'389.85	1'421'800	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'475'100	-53'300	
57'713.80	53'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	58'000	-5'000	
137.21		3183 0000	Bankspesen			
3'024.00	13'300	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	33'300	-20'000 *	Projektbegleitung des Projekts LIFT (siehe Stellenschaffung Konto 3010 0000).
141'718.85	143'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	136'300	+6'700	
2'720.00	2'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'400	-2'400	
	2'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'000		
36'289.31	20'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20'000		
2'276'300.00	2'100'000	3662 0100	Städtische Stipendien	2'100'000		
812'250.00	600'000	3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	600'000		
6'150.00	10'000	3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000		
186'854.00	227'500	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	223'500	+4'000	
81'745.95	49'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	85'000	-36'000 *	Toner für Drucker werden seit Mitte 2011 bei der Schul- und Büromaterialverwaltung SBMV anstelle über externe Lieferanten (Konto 3132 0000) bezogen.
1'190'484.00	1'190'500	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'190'500		
4'800.00	4'800	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800		
222'620.00	222'600	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'600		
-85'136.00	-95'000	4330 0000	Kursgelder	-95'000		
-401'882.57	-444'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-442'000	-2'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-451'839.49	-470'900	4350 0000	Verkäufe	-463'000	-7'900	
-151'311.95	-230'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-55'000	-175'000 *	Aufgrund der Umwandlung der 2011 geschaffenen Stelle für die Eignungsdiagnostik in eine Stelle der Berufsberatung (ZK I Serie) entfällt die Refinanzierung in Höhe von CHF 140'000.
-144'130.35	-120'900	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-114'400	-6'500	
-1'032.35	-2'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-2'000		
-2'526'354.07	-2'767'000	4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-3'373'000	+606'000 *	Die Rückerstattungen für den Bereich Berufsberatung haben sich erhöht.
-402'080.40	-510'000	4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-510'000		
-615'945.67	-635'100	4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-627'100	-8'000	
		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-171'000	+171'000 *	siehe Konto 3010 0000.
-186'882.50	-150'000	4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdiagnostik	-150'000		
-364'578.65	-400'000	4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-400'000		
-665'136.45	-666'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-670'000	+4'000	
-812'250.00	-600'000	4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-600'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde				
			Laufende Rechnung			
			Aufwand	16'080'200	-16'080'200	
			Ertrag	-2'326'100	+2'326'100	
			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+13'754'100	-13'754'100	
		3000 0000	Löhne der Behörden	1'667'700	-1'667'700 *	Allgemeiner Hinweis: Die neue Institution 5530 "Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde" wird bis 31.12.2012 noch unter der Institution 1030 "Vormundschaftsbehörde" geführt, weshalb kein budgetmässiger Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist. Nachfolgend sind nur Abweichungen auf Konten speziell begründet, welche auch eine Differenzbegründung benötigt hätten, wenn die Institution schon immer separat geführt worden wäre. Begründung zum Konto: Zwei zusätzliche Behördemitglieder zufolge neuem Recht (StRB 621/2012).
		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	65'000	-65'000 *	
		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'661'900	-7'661'900 *	Neun zusätzliche Stellen zufolge neuem Recht (StRB 1023/2011).
		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	65'000	-65'000 *	
		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	696'000	-696'000	
		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'194'300	-1'194'300	
		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'600	-18'600	
		3062 0000	Verpflegungszulagen	101'000	-101'000 *	
		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	100'000	-100'000 *	
		3092 0000	Personalwerbung	30'000	-30'000 *	
		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	8'800	-8'800 *	
		3099 0000	Übriger Personalaufwand	25'000	-25'000 *	
		3100 0000	Büromaterial	3'000	-3'000	
		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	6'200	-6'200 *	
		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	50'000	-50'000 *	
		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	500	-500	
		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'000	-20'000 *	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'000	-1'000	
		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'000	-4'000	
		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'000	-2'000	
		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'000	-2'000	
		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'000	-1'000	
		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'000	-1'000	
		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	200	-200	
		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'000	-2'000	
		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'000	-2'000	
		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000	-2'000	
		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'000	-9'000 *	
		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	31'000	-31'000 *	
		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'000	-1'000	
		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'500'000	-1'500'000 *	
		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	75'000	-75'000 *	
		3184 0000	Sachversicherungsprämien	48'000	-48'000 *	
		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	50'000	-50'000 *	
		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	500'000	-500'000 *	Reduktion der Kosten, da das IT-Projekt "Erweiterung VIS/ technologisches Upgrade" 2012 mehrheitlich abgeschlossen ist.
		3190 0000	Schadenersatzleistungen	50'000	-50'000 *	
		3194 0000	Freier Kredit	9'000	-9'000 *	
		3197 0000	Mitgliederbeiträge	700	-700	
		3199 0000	Übriger Sachaufwand	500	-500	
		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	140'000	-140'000 *	
		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	125'000	-125'000 *	
		3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	60'000	-60'000 *	
		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	10'000	-10'000 *	
		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	257'800	-257'800 *	
		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	58'700	-58'700 *	
		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	945'200	-945'200 *	Zusätzlicher Raumbedarf zufolge neuem Recht (StRB 357/2012 / GRB vom 23.5.2012).
		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	40'600	-40'600 *	
		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	200	-200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'300	-438'300 *	
		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-100	+100	
		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-100	+100	
		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'750'000	+1'750'000 *	
		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-500'000	+500'000 *	
		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-70'900	+70'900 *	
		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-4'000	+4'000	
		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'000	+1'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5550 Soziale Dienste				
			Laufende Rechnung			
471'535'939.85	451'187'600		Aufwand	455'101'000	-3'913'400	
-228'758'799.83	-164'151'000		Ertrag	-169'041'000	+4'890'000	
242'777'140.02	287'036'600		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+286'060'000	+976'600	
67'158'301.95	68'838'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	68'640'000	+198'000	
516'810.35	750'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	750'000		
285'003.20	300'000	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	300'000		
4'975'528.52	5'134'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'129'800	+4'900	
6'533'789.90	8'028'700	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'320'400	-291'700	
151'607.45	146'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	145'200	+800	
376'100.00	748'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	750'000	-2'000	
	10'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	10'000		
406'710.45	725'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	725'000		
	80'000	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	80'000		
158'706.37	150'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	150'000		
16'827.02	20'000	3100 0000	Büromaterial	20'000		
141'087.80	310'000	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	310'000		
55'885.16	105'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	97'000	+8'000	
	2'000	3103 0000	Lehrmittel	1'500	+500	
2'043.00	5'000	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	4'000	+1'000	
44'082.80	55'000	3106 0000	Amtliche Publikationen	47'000	+8'000	
21'984.10	20'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	20'000		
1'566.80	5'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'000	-2'000	
36'376.80	100'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	110'000	-10'000	
1'727.15	5'000	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'000		
19'466.28	50'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	45'000	+5'000	
3'444.70		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'000	-4'000	
279'726.98	290'000	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	282'000	+8'000	
857'402.30	910'000	3135 0000	Lebensmittel	880'000	+30'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
122'407.75	128'000	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	125'000	+3'000	
2'737.44	4'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'000		
55'485.62	50'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	48'000	+2'000	
19'676.30	16'000	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	17'500	-1'500	
6'029.70	12'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	11'000	+1'000	
11'280.00	10'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'000		
105'870.69	293'000	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	290'000	+3'000	
235'796.57	270'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	270'000		
21'567.35	33'000	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	29'000	+4'000	
1'233'733.43	1'700'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'700'000		
386'692.76	430'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	415'000	+15'000	
2'857.60	3'000	3183 0000	Bankspesen	4'500	-1'500	
7'550.40	9'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	6'500	+2'500	
100'354.66	200'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	200'000		
37'827.65	35'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	38'000	-3'000	
165'610.89	50'000	3190 0000	Schadenersatzleistungen	150'000	-100'000 *	Aufgrund des Versicherungskonzepts müssen höhere Selbstbehalte und Sachbearbeitungskosten der Versicherung übernommen werden.
30'201.90	17'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'000	-1'000	
13'408.66	3'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'000	-2'000	
309.15	2'000	3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	2'000		
74'404.20		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
1'522'819.66	1'500'000	3610 0000	Beiträge an Kanton	1'800'000	-300'000 *	Höherer Gemeindebeitrag für sonderpädagogische Massnahmen im Früh- und Nachschulbereich gemäss Art. 35 Abs. 2 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.
600'000.00	700'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	748'000	-48'000	
38'850.00	406'500	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	402'000	+4'500	
355'404'688.46	324'260'000	3660 0000	Beiträge an Private	328'370'000	-4'110'000 *	Höhere Krankenkassenprämien-Zahlungen (vgl. auch Kto. 4600 0000 und 4610 0000) und höhere durchschnittliche Fallkosten in der Sozialhilfe.
3'434'601.00	4'200'000	3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	4'200'000		
9'741'478.65	13'300'000	3663 0000	Alimentenbevorschussung	13'300'000		
4'293'732.08	5'000'000	3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	4'500'000	+500'000 *	Anpassung an die Vorjahreswerte.

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
640'401.00	635'000	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	642'000	-7'000	
470'417.20	310'000	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	310'000		
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'200	-1'200	
9'567'050.00	9'667'300	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'505'600	+161'700	
38'410.00	40'600	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	37'000	+3'600	
14'710.00	25'000	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	18'000	+7'000	
1'090'800.00	1'090'800	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800		
-315.45		4201 0000	Zinsen von Postkonten			
-54'620.20	-60'000	4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-60'000		
-1'213.85		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-44'868.25	-60'000	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-45'000	-15'000	
-62'136.70	-60'000	4330 0000	Kursgelder	-60'000		
-4'336'754.10	-3'215'000	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'517'000	+302'000 *	Höhere Entschädigungen für vormundschaftliche Mandatsträger/innen.
-2'109'683.36	-2'385'000	4350 0000	Verkäufe	-2'328'000	-57'000	
-78'723'521.80	-72'160'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-75'025'000	+2'865'000 *	Anpassung an die höheren durchschnittlichen Rückerstattungen pro Fall in den Vorjahren.
-2'256.70		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-3'270'810.89	-3'600'000	4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'600'000		
-1'234'994.60	-1'200'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'200'000		
-78'921.70	-70'000	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-55'000	-15'000	
-1'771.44		4399 0000	Übrige Entgelte			
-949.70		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe			
-4'738'661.30	-4'750'000	4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-4'300'000	-450'000 *	Anpassung an den tieferen durchschnittlichen Rückerstattungen pro Fall in den Vorjahren.
-15'846'983.25	-15'200'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-17'630'000	+2'430'000 *	Höhere Krankenkassenprämien-Zahlungen und folglich insgesamt höhere Beiträge des Bundes und des Kantons. Neu übernimmt der Bund 55% (vorher 50%) und der Kanton 45% (vorher 50%).
-16'192'609.95	-15'560'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-14'430'000	-1'130'000 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0000.
-8'886'326.91	-7'030'000	4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-7'050'000	+20'000	

5550 Soziale Dienste

Sozialdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-38'556'082.20	-28'300'000	4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-28'440'000	+140'000	
-15'627'585.40		4610 0147	Beiträge des Kantons für Asylfürsorge			
-29'094'000.00		4610 0210	Beiträge des Kantons an den Lastenausgleich der Sozialhilfe			
-5'600'000.00	-5'500'000	4610 0501	Beiträge des Kantons an die Verwaltungskosten der Jugend- und Familienhilfe		-5'500'000 *	Verbuchung neu im Konto 4610 0502 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlage.
		4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-6'800'000	+6'800'000 *	Höherer Kostenanteil des Kantons aufgrund Art. 39 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.
	-1'000	4690 0000	Übrige Beiträge	-1'000		
-4'293'732.08	-5'000'000	4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-4'500'000	-500'000	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe						
Laufende Rechnung						
97'062'844.52	100'899'500		Aufwand	102'111'800	-1'212'300	
-70'018'906.57	-72'245'700		Ertrag	-73'426'000	+1'180'300	
27'043'937.95	28'653'800		Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	+28'685'800	-32'000	
Investitionen Verwaltungsvermögen						
11'500.00	1'820'000		Ausgaben	1'720'000	+100'000	
11'500.00	1'820'000		Einnahmen Nettoinvestition	1'720'000	+100'000	
6'161.00	6'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'000		
48'050'213.32	48'588'900	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	49'180'200	-591'300 *	Für den Ausbau des Angebots im Zusammenhang mit dem Neubau eines Pavillons im Kinderhaus Entlisberg und für den Verzicht auf Praktika für Schulabgängerinnen und Schulabgänger (siehe Konto 3012 0000) werden zusätzliche Betreuungsstellen benötigt.
7'855'249.60	8'018'100	3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'427'700	-409'600 *	Als Folge der guten Auslastung bei den Teillohnangeboten muss das Budget erhöht werden.
1'329'248.63	1'505'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'345'300	+159'700 *	Der Abbau der Praktika für Schulabgängerinnen und Schulabgänger wird durch zusätzliche Betreuungsstellen kompensiert (siehe Konto 3010 0000).
3'000.00		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	4'000	-4'000	
4'163'033.65	4'221'400	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'228'800	-7'400	
4'440'382.65	5'322'800	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'364'300	-41'500	
240'245.21	260'500	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	212'100	+48'400	
30'477.25	43'300	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	44'700	-1'400	
200'553.90	400'200	3062 0000	Verpflegungszulagen	428'400	-28'200	
	3'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	3'000		
442'396.50	604'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	542'600	+61'400	
121.00	59'800	3096 0000	Verbilligungen für das Personal	70'500	-10'700	
47'347.36	66'100	3099 0000	Übriger Personalaufwand	81'900	-15'800	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'007.89	20'100	3100 0000	Büromaterial	18'400	+1'700	
60'425.75	127'600	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	149'200	-21'600	
40'005.59	50'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	49'600	+1'000	
6'245.96	18'400	3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	13'600	+4'800	
125.20		3106 0000	Amtliche Publikationen			
17'027.51	40'400	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	28'400	+12'000	
46.45	800	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'500	-5'700 *	Anschaffung eines Strichcodescanners in der Wäscherei der Arbeitsintegration.
422'820.98	698'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	893'200	-195'200 *	Ersatzanschaffung eines Traktors in der Landwirtschaft und eines computergesteuerten CNC-Holzzubereitungssystems in der Schreinerei des Werk- und Wohnhauses zur Weid.
169'893.70	210'300	3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	220'600	-10'300	
74'399.50	77'500	3115 0000	Anschaffungen Viehhabe	77'500		
	7'500	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	1'800	+5'700	
206'268.87	338'200	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	302'300	+35'900	
698'776.00	893'600	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	799'600	+94'000	
2'492'398.82	2'535'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'576'800	-41'500	
23'832.25	40'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	39'000	+1'000	
2'365'530.50	2'755'000	3135 0000	Lebensmittel	2'745'800	+9'200	
945'386.05	1'046'200	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'253'100	-206'900 *	HIV-Medikamente werden künftig von den Polikliniken Crossline und Lifeline selber eingekauft und den Krankenkassen verrechnet (siehe Konto 4650 0000).
226'356.49	263'800	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	277'900	-14'100	
166'656.36	215'000	3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	238'000	-23'000	
467'311.05	400'400	3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	432'400	-32'000	
4'345.65	4'700	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'200	+2'500	
327'509.45	359'000	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	343'800	+15'200	
2'032.05	1'700	3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'700	-2'000	
10'649.75	10'100	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	12'100	-2'000	
3'280.20	8'800	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	7'500	+1'300	
5'288'832.45	5'439'900	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'367'000	+72'900	
72'322.40	110'300	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	129'900	-19'600	
138'813.90	142'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	151'200	-8'600	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
513'231.30	532'500	3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	563'700	-31'200	
1'863'635.46	1'828'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'899'200	-71'200	
96'072.15	102'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	105'000	-3'000	
134'787.00		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
16.00	600	3183 0000	Bankspesen	600		
111'685.40	93'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	68'700	+24'900	
390'904.65		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen			
52'751.20	53'000	3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	35'000	+18'000	
68'606.85	75'900	3187 0000	Steuern und Abgaben	77'000	-1'100	
4'810.00	6'600	3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	6'200	+400	
3'919.40	6'700	3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'700		
40'249.95	42'300	3197 0000	Mitgliederbeiträge	42'000	+300	
30'586.84	20'700	3199 0000	Übriger Sachaufwand	25'400	-4'700	
159'389.67	148'300	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	181'200	-32'900 *	Abschreibungen von Forderungen im Begleiteten Wohnen und in den Familienherbergen des Geschäftsbereichs Wohnen und Obdach.
30'924.00	213'300	3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	175'900	+37'400	
	11'400	3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+11'400 *	Die Genossenschaftsanteile für Wohnungen bei Wohnbaugenossenschaften werden gemäss Finanzverwaltung nicht abgeschrieben.
827'400.00	820'000	3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	812'500	+7'500	
727'991.00	679'000	3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	606'200	+72'800	
328'802.00	320'600	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	337'300	-16'700	
273'705.60	212'900	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	217'900	-5'000	
		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	35'000	-35'000 *	Vergütungen für Motorfahrzeugkaskoversicherungen an das Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (RVZ) werden neu unter Konto 3912 0000 (Vergütung an RVZ) für Versicherungsprämien und nicht mehr unter Konto 3184 0000 (Sachversicherungsprämien) budgetiert.
7'607'116.00	7'605'400	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'577'200	+28'200	
71'118.00	64'500	3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	66'300	-1'800	
3'850.00	1'400	3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	4'600	-3'200	

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
178'412.11	254'600	3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	254'600		
23'100.00	24'500	3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	23'800	+700	
477'923.00	477'900	3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	477'900		
1'990'126.10	2'388'900	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'431'300	-42'400	
-21.20		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV			
-36'126.35	-36'100	4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-36'100		
-141'864.20	-136'300	4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-105'000	-31'300 *	Je eine Dienstwohnung in den Jugendwohngruppen und im Werk- und Wohnhaus zur Weid wird nicht mehr benötigt und künftig für betriebliche Zwecke genutzt.
	-1'100	4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'100		
-35'958'188.32	-38'239'700	4320 0000	Kostgelder und Taxen	-38'619'600	+379'900 *	Höhere Elternbeiträge in der Kinderbetreuung sowie höhere VILAS-Erträge für Teillohnplätze in der Arbeitsintegration (siehe Konto 3011 0000).
-145'525.54	-141'800	4330 0000	Kursgelder	-146'000	+4'200	
-6'083'055.34	-5'985'500	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'100'500	+115'000	
-6'548'545.23	-6'941'000	4350 0000	Verkäufe	-7'011'600	+70'600	
-1'329'870.88	-1'521'500	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'521'600	+100	
-47'710.10	-15'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'200	+200	
-123'910.20	-206'500	4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-183'500	-23'000	
-1'751'846.09	-1'501'700	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'518'400	+16'700	
-1'430.00	-6'900	4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'900	-5'000	
		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-439'500	+439'500 *	Rückerstattung der aufgelaufenen Projektierungskosten für die Erstellung des Strichplatzes an der Aargauerstrasse/ Würzgrabenstrasse beim Übertrag der Kosten in die Investitionsrechnung (siehe Konto 53101).
-31'113.12	-6'700	4399 0000	Übrige Entgelte	-6'700		
-3'686.20		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe			
-97'775.00	-91'400	4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-101'400	+10'000	
-2'920'189.00	-2'819'000	4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'671'000	-148'000 *	Mindersubventionen des Bundes durch Abbau von acht Plätzen in den Motivationssemestern.

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'849'560.00	-2'061'600	4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-2'344'500	+282'900 *	Mehrsubventionen durch die Invalidenversicherung in den Plätzen der Beruflichen Massnahmen IV in der Arbeitsintegration.
-6'180'270.20	-5'358'000	4610 0000	Beiträge des Kantons	-5'045'900	-312'100 *	Mindersubventionen des Kantonalen Sozialamtes für die Plätze in den Behinderteneinrichtungen BeWo City und Werk- und Wohnhaus zur Weid. Die Mindersubventionen im Werk- und Wohnhaus zur Weid werden durch Beiträge der Gemeinden zum grossen Teil aufgefangen (siehe Konto 4620 0000).
-159'187.90		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-219'000	+219'000 *	Beiträge für Klienten und Klientinnen in Werk- und Wohnhaus zur Weid, die neu von der Wohngemeinde subventioniert werden sowie Beiträge für EG-AVIG-berechtigte ausserstädtische Klienten und Klientinnen in der Arbeitsintegration.
-836'443.70	-856'000	4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-838'000	-18'000	
-3'054'470.90	-3'252'000	4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'462'000	+210'000 *	Verrechnung der in den Polikliniken Crossline und Lifeline abgegebenen HIV-Medikamente an die Krankenkassen (siehe Konto 3136 0000).
-727'991.00	-679'000	4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-606'200	-72'800	
-1'990'126.10	-2'388'900	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'431'300	+42'400	
	1'760'000	503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	1'660'000	+100'000	
11'500.00	60'000	525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	60'000		

4.3 Gesperrte Kredite der Investitionsrechnung

Konto	Mutmasslicher Gesamtkredit Fr.	Budget 2013 Fr.
1501 Kultur		
550003 Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Projektierung einer Erweiterung	88'000'000	6'350'000
2000 FD Zentrale Verwaltung		
523105 Stiftungskapital an Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	80'000'000	80'000'000
2031 Wohnsiedlungen		
503024 Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau	64'800'000	5'000'000
3515 Tiefbauamt		
510703 Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	17'203'000	10'300'000
510707 Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	4'877'000	600'000
514585 Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	3'217'000	100'000
3535 ERZ, Abwasser		
510060 Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	62'960'000	12'686'300
3550 ERZ, Abfall		
540009 Beteiligung an ZAR - Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung	3'500'000	3'500'000
3570 Grün Stadt Zürich		
55029100 Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage	2'400'000	1'850'000
55029200 Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	2'600'000	1'000'000
55029300 Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	2'500'000	500'000
55029470 Pfingstweid Park: Neubau	9'000'000	600'000
55029510 Areal Stadtgärtnerei: Sanierung und Neugestaltung	3'800'000	1'000'000
55029520 Dunkelhölzli/Hagenbuchrain: Neue Kleingärten	10'000'000	200'000
4040 Immobilien-Bewirtschaftung		
500422 Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	5'720'000	2'130'000
500440 Schulanlage Blumenfeld: Neubau	78'550'000	12'000'000
500442 Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke	3'500'000	3'000'000
500443 Militärkaserne: Einrichtung Vermittlungs- und Rückführungszentrum	3'500'000	100'000
500444 Überbauung Leutschenbach: Einrichtung Kindergarten	2'400'000	1'200'000
500468 Liegenschaft Selnaustrasse 27: Erwerb	3'500'000	3'500'000
500469 Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon	2'500'000	2'500'000
500470 Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon	10'400'000	2'600'000
500471 Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon	2'400'000	2'000'000
500472 Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon	3'100'000	3'100'000
500487 Schulanlage Blumenfeld: Neubau, Übertragung Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	11'900'000	11'900'000
500488 Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	3'600'000	3'600'000
500490 Albisriederstrasse 199a: Umbauten für OIZ	2'500'000	1'500'000

5 Angegliederte Organisationen

5.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt

Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudgets

Produktgruppen (in CHF 1'000)	Rechnung 2011 ¹⁾			Budget 2012			Budget 2013		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	9'528.1	9'609.9 ¹⁾	81.8	51'781.7	51'253.0 ¹⁾	-528.7	61'638.6	61'638.6 ¹⁾	
2 Andere Aufträge	43'986.7	42'772.8	-1'214.0	46'047.1	45'962.9	-84.3	46'000.0	46'000.0	
TOTAL	53'514.8	52'382.6	-1'132.2	97'828.9	97'215.9	-613.0	107'638.6	107'638.6	

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich

8'982.4

15'332.7

21'772.2

¹⁾ Ohne Transferleistungen für Asylsuchende und Flüchtlinge, die von 2006 - 2011 bei den Sozialen Diensten verbucht wurden.**Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"**

(in CHF 1'000)	Rechnung 2011 ¹⁾			Budget 2012			Budget 2013		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag ³⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ³⁾	Saldo
Städtische Pflichtleistungen:	7'773.2	7'872.4	99.2	49'739.7	49'283.5	-456.2	59'931.8	59'931.8	
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	7'773.2	7'872.4	99.2	9'769.7	9'313.5 ¹⁾	-456.2	10'415.4	10'415.4 ¹⁾	
- Transferleistungen Asylfürsorge				22'000.0	22'000.0 ¹⁾		17'368.4	17'368.4 ¹⁾	
- Transferleistungen Existenzsicherung SHG				17'970.0	17'970.0 ¹⁾		32'148.0	32'148.0 ¹⁾	
Besondere städtische Integrationsleistungen	1'754.9	1'737.5	-17.4	2'042.1	1'969.5 ¹⁾	-72.6	1'706.8	1'706.8 ¹⁾	
Total Produktgruppe	9'528.1	9'609.9	81.8	51'781.7	51'253.0	-528.7	61'638.6	61'638.6	

¹⁾ wovon Beiträge der Stadt Zürich für Prozesskosten

7'550.7

9'020.5

10'415.4

wovon Beiträge der Stadt Zürich für Asylfürsorge

-

1'500.0

1'186.0

wovon Beiträge der Stadt Zürich für Existenzsicherung SHG

-

3'225.6

8'464.0

wovon Beiträge der Stadt Zürich für Integrationsleistungen

1'431.7

1'586.6

1'706.8

³⁾ Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Städtische Pflichtleistungen" (ohne Transferleistungen) und 5500 3650 0303 "Besondere städtische Integrationsleistungen" ausgewiesenen Beiträgen an die AOZ. Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert. Die Anteile der Stadt Zürich werden beim Sozialdepartement, für die Asylfürsorge auf Konto Nr. 5500 3660 0320 und für die Existenzsicherung SHG auf Konto Nr. 5500 3660 0321 ausgewiesen.

PG 1: Städtische Aufträge**Auftrag, Leistungsbeschreibung****A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte**1.1 Städtische Pflichtleistungen**

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.
- 1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.
- 1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 120 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich. Beitrag 2013: CHF 721'200 [Beitrag 2012: CHF 601'000].
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um Ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen. Beitrag 2013: CHF 347'200 [Beitrag 2012: CHF 487'200].
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten. Beitrag 2013: CHF 121'500 [Beitrag 2012: CHF 121'500].
- 1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 15 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte. Beitrag 2013: CHF 162'400 [Beitrag 2012: CHF 162'400].
- 1.2.5 Das Internetcafe für junge Schwarze schafft besonders für junge Männer aus Afrika Kontakt- und Informationsmöglichkeiten mit niedriger Zugangsschwelle und einfachen Beratungs- und Triageangeboten. Beitrag 2013: CHF 60'000 [Beitrag 2012: CHF 60'000].
- 1.2.6 TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden. Beitrag 2013: CHF 104'500 [Beitrag 2012: CHF 104'500].
- 1.2.7 Medios ist eine Vermittlungsstelle für Interkulturelle Übersetzungen. Beitrag 2013: CHF 50'000 [Beitrag 2012: CHF 50'000].
- 1.2.8 IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um Migrant/innen, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen. Beitrag 2013: CHF 90'000 [Beitrag 2012: CHF 0].
- 1.2.9 Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für Primarschüler/innen in Stadt und Kanton Zürich. Das Projekt richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen ungenügend Unterstützung erhalten und deren Erfolgchancen deshalb nachweislich verringert sind. Sie werden von Studierenden der Zürcher Hochschulen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert. Beitrag 2013: CHF 50'000 [Beitrag 2012: CHF 0].

PG 1: Städtische Aufträge**C Kommentar**

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist im Budget des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen. Die Prognosen für 2013 basieren auf der Annahme einer unveränderten kantonalen Zuweisungsquote und einer gleichbleibender Anzahl positiver Asylentscheide.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5 % der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5 % von 376'008 Personen (Stand 31.12.2011). Das ergibt eine Quote von 1'880 (teil-) fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche die Stadt Zürich zu betreuen hat.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. Für das Jahr 2013 wird mit durchschnittlich 900 Fällen gerechnet, die als anerkannte Flüchtlinge oder vorläufig Aufgenommene in der Stadt Zürich auf Sozialhilfe angewiesen sind.

5.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien				
			Laufende Rechnung			
9'485'182.17	9'981'600		Aufwand	10'948'400	-966'800	
-9'485'182.17	-9'981'600		Ertrag	-10'948'400	+966'800	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
5'987.50	22'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	22'000		
777'993.25	805'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	824'000	-19'000	
57'721.00	60'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	63'000	-3'000	
72'097.45	94'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	100'000	-6'000	
1'683.95	1'900	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'900		
6'200.00	11'000	3062 0000	Verpflegungszulagen	12'000	-1'000	
8'226.25	18'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000	+3'000	
	3'000	3092 0000	Personalwerbung	3'000		
3'743.20	8'000	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'000	-14'000 *	Kosten Wechsel Geschäftsleitung.
8'860.50	11'000	3100 0000	Büromaterial	10'000	+1'000	
2'821.50	6'000	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	6'000		
105'664.10	125'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	125'000		
230.95	2'500	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	2'500		
588'658.05	673'000	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	673'000		
84'131.00	100'000	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	100'000		
921'804.75	815'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	925'000	-110'000 *	Gestiegene Unterhaltskosten aufgrund der Vorjahreszahlen.
	1'250'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	1'600'000	-350'000 *	Umfassende Sanierung der Dächer in der Siedlung Friesenberg.
337.70	1'000	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'000		
32'108.00	33'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	33'000		
9'882.45	9'000	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'000	-1'000	
6'272.40	12'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'000		
38'789.29	40'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	40'000		
35'931.60	10'000	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	40'000	-30'000 *	Entschädigung für Projektunterstützung durch das Amt für Hochbauten.
85'942.80	86'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien	86'000		
71'910.10	54'000	3187 0000	Steuern und Abgaben	56'000	-2'000	

9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'376.40	10'000	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	10'000		
12'350.00	11'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'000	-3'000	
13'639.55	20'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand	20'000		
1'534'350.58	1'500'000	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'350'000	+150'000	
392'864.00	419'000	3290 0000	Übrige Passivzinsen	606'000	-187'000 *	Verzinsung des höheren Bestandes im Erneuerungsfonds.
7'568.45	30'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	30'000		
18'600.00	18'800	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	19'000	-200	
2'723.00	2'700	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'700		
13'793.00	35'000	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	25'000	+10'000	
133'915.50	135'000	3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	135'000		
2'829'681.00	1'930'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'931'000	-1'000	
1'405'164.00	1'407'000	3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'411'000	-4'000	
69'888.90	117'700	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	512'300	-394'600	
115'270.00	95'000	3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	100'000	-5'000	
-77.09	-100	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-100		
-42'429.00	-10'000	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-20'000	+10'000	
-8'998'042.52	-8'917'500	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'946'000	+28'500	
-96'238.85	-65'000	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-70'000	+5'000	
-12'230.90	-1'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'000		
-396.55	-1'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'000		
-17'814.76	-15'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-15'000		
-184'037.00	-187'000	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-160'300	-26'700 *	Ende der Zusatzverbilligungen durch den Bund in der Siedlung Luchswiese per 30.9.2012.
	-650'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-1'600'000	+950'000	
-133'915.50	-135'000	4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-135'000		

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich						
Laufende Rechnung						
29'158'056.32	29'733'300		Aufwand	30'581'300	-848'000	
-29'158'056.32	-29'733'300		Ertrag	-30'581'300	+848'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
22'035.00	14'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	14'000		
7'745'122.90	8'240'800	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'822'400	-581'600 *	Personalaufstockung: Primär Spitex (mehr verrechnete Stunden) und Hauswartung in den neuen Siedlungen sowie Empfang/Sekretariat /Telefon in der Verwaltung (Optimierung Erreichbarkeit, insbesondere des Pflegepersonals) sowie Ausbau IT-Support-Stelle.
566'567.90	598'700	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	640'400	-41'700	
749'296.40	878'300	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	906'600	-28'300	
61'788.65	58'400	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	63'400	-5'000	
4'377.35	6'100	3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'200	-100	
37'100.00	77'100	3062 0000	Verpflegungszulagen	78'100	-1'000	
120'353.20	135'000	3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	135'000		
46'601.30	76'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	72'000	+4'000	
81'668.65	48'400	3092 0000	Personalwerbung	32'900	+15'500	
43'349.25	39'800	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'000	-4'200	
34'438.50	40'000	3100 0000	Büromaterial	40'500	-500	
85'286.05	144'500	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	144'500		
2'876.65	4'600	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'600		
3'327.20	11'000	3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'000		
8'003.05	8'900	3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	7'300	+1'600	
77'479.65	160'000	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	83'200	+76'800 *	Geringerer Bedarf an Ersatz- und Neuanschaffungen, besonders bei der Wäscherei.
30'561.65	125'500	3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+125'500 *	Minderaufwand: Mit der Umsetzung der neuen IT-Strategie werden die IT-Anlagen von der OIZ gemietet, welche auch für den Support zuständig ist.
6'682.78	33'400	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+33'400 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
47'487.40	297'000	3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	110'200	+186'800 *	Geringerer Bedarf an übrigen Mobilien.

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
873'730.80	942'800	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	952'800	-10'000	
300'178.95	320'300	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	321'200	-900	
15'173.45	19'000	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	27'000	-8'000 *	Mehraufwand aufgrund Personalaufstockung und zunehmender IT-Vernetzung mit Siedlungen.
4'010'648.30	2'942'200	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'068'600	-126'400 *	Gemäss Bauprogramm. Mehraufwand insbesondere für die Gesamterneuerung der Umgebungsarbeiten der Siedlung Frankental.
6'971.05	12'500	3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	11'500	+1'000	
49'606.35	31'300	3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	38'500	-7'200	
1'335.60	21'900	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+21'900 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
	4'300	3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'000	+2'300	
2'851.65	8'000	3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	5'500	+2'500	
604'518.85	571'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	598'600	-27'600	
5'394.10		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	102'300	-102'300 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
63'206.60	72'600	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	72'600		
1'852'805.45	1'973'400	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'011'700	-38'300	
134'717.11	158'900	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	139'900	+19'000	
189'526.95	201'600	3184 0000	Sachversicherungsprämien	210'100	-8'500	
135'045.75	136'500	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	151'000	-14'500	
		3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	85'000	-85'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
28'316.40	35'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge	37'000	-2'000	
97'246.12	100'500	3199 0000	Übriger Sachaufwand	104'500	-4'000	
1'669'089.80	3'101'600	3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'732'500	+369'100 *	Tieferer Zinsaufwand, weil - trotz Zunahme der zinspflichtigen Schulden - die Refinanzierungskosten günstiger geworden sind.
416'226.55	381'200	3290 0000	Übrige Passivzinsen	366'600	+14'600	
73'202.66	60'000	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	75'000	-15'000	
3'178'500.00	3'036'600	3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	1'870'000	+1'166'600 *	Einerseits höhere ordentliche Einlagen als Folge der zusätzlichen und totalsanierten Siedlungen (Erhöhung Anlagewert); andererseits Verzicht auf ausserordentliche Einlagen in den Erneuerungsfonds.
43'875.00	59'100	3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	44'000	+15'100	
164'181.00	168'100	3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	168'100		
5'356'700.00	4'314'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	6'119'000	-1'805'000	

9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
110'604.30	63'400	3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	50'000	+13'400	
-961'081.85	-912'500	4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-304'000	-608'500 *	Tiefere Bauzinsenerträge.
-16'323'342.70	-17'509'200	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-18'732'600	+1'223'400 *	Mehreinnahmen durch die zusätzliche Siedlung Frieden Haus D, zudem bei den Siedlungen Feldstrasse, Seefeldstrasse, Seebach und Frieden Häuser A, B, C, welche erstmals das ganze Jahr Mieteinnahmen generieren.
-5'511'501.25	-5'273'100	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'745'700	+472'600 *	Mehrertrag durch die Zunahme der verrechneten Stunden, die zusätzlichen Siedlungen und den Aufbau der neuen Wohnassistenten in der Siedlung Felsenrain. Zudem erstmalige Budgetierung der Patientenbeteiligung der Spitex-Kundschaft.
-1'227'659.05	-1'307'400	4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'288'100	-19'300	
-146'236.90		4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-152'405.70	-68'000	4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-75'000	+7'000	
-1'193'380.23	-600'000	4399 0000	Übrige Entgelte	-548'700	-51'300	
-782'211.00	-781'500	4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-782'000	+500	
-2'860'237.64	-3'281'600	4630 0320	Beiträge für Abteilung Sozialdienst/Spitex	-3'105'200	-176'400 *	Tiefere öffentliche Beiträge, dafür höhere Patientenbeteiligung der Spitex-Kundschaft auf Konto 4340 0000 verbucht.

9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		9703	Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich			
			Laufende Rechnung			
32'680'000.40	34'059'000		Aufwand		+34'059'000	
-32'680'000.40	-34'059'000		Ertrag		-34'059'000	
			Saldo			
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
179'035.80	197'000	3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen		+197'000 *	Allgemeiner Hinweis: Die Meldung der Budgetzahlen 2013 erfolgt erst im Rahmen des Novemberbriefes. Deshalb sind sämtliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget nicht weiter begründet.
1'630'219.00	1'728'000	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		+1'728'000 *	
27'344.60	41'000	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+41'000 *	
130'221.75	150'000	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge		+150'000	
144'570.55	186'000	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge		+186'000	
40'150.25	43'000	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		+43'000	
19'910.95	40'000	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals		+40'000 *	
75'731.09	80'000	3100 0000	Büromaterial		+80'000 *	
10'339.10	20'000	3101 0109	Insertionsaufwendungen		+20'000 *	
5'813.55	8'000	3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+8'000	
4'488.80	30'000	3107 0109	Aufwand für Akquisitionen		+30'000 *	
242'933.50	320'000	3120 0103	Wasser und Energie		+320'000 *	
2'081'373.33	2'290'000	3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften		+2'290'000 *	
2'902'082.00	3'440'000	3142 0105	Renovationen der Liegenschaften		+3'440'000 *	
66'685.85	70'000	3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+70'000 *	
505'712.80	380'000	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+380'000 *	
617'664.59	200'000	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		+200'000 *	
46'730.12	60'000	3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+60'000 *	
14'649.20	15'000	3183 0000	Bankspesen		+15'000 *	
202'109.70	170'000	3184 0000	Sachversicherungsprämien		+170'000 *	
129'320.75	120'000	3187 0000	Steuern und Abgaben		+120'000 *	
27'190.00	32'000	3197 0000	Mitgliederbeiträge		+32'000 *	
211'838.43	220'000	3199 0000	Übriger Sachaufwand		+220'000 *	

9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

Verwaltetet Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2011 Fr.	Budget 2012 Fr.	Konto	Bezeichnung	Budget 2013 Fr.	Abweichung zum Vorjahr Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'399.60		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden			
6'647'250.56	7'000'000	3220 0109	Hypothekarzinsen		+7'000'000 *	
34'163.94		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
330'004.00	340'000	3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften		+340'000 *	
36'654.75	48'000	3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien		+48'000 *	
4'939'340.00	5'400'000	3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds		+5'400'000	
5'186'821.84	4'664'000	3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital		+4'664'000	
5'062'850.00	5'617'000	3920 0109	Vergütung von Zinsen		+5'617'000	
1'118'400.00	1'150'000	3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen		+1'150'000 *	
-1'993.80	-2'000	4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben		-2'000	
-33'170.00	-80'000	4210 0104	Verzinsung Baukonten		-80'000 *	
-24'931'424.70	-25'500'000	4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften		-25'500'000 *	
-95'338.43	-60'000	4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern		-60'000 *	
-53'171.45	-60'000	4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-60'000 *	
-524'925.30	-420'000	4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften		-420'000 *	
-57'873.37	-20'000	4399 0000	Übrige Entgelte		-20'000 *	
-800'853.35	-1'150'000	4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds		-1'150'000	
-5'062'850.00	-5'617'000	4920 0109	Verrechnete Zinsen		-5'617'000	
-1'118'400.00	-1'150'000	4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen		-1'150'000	